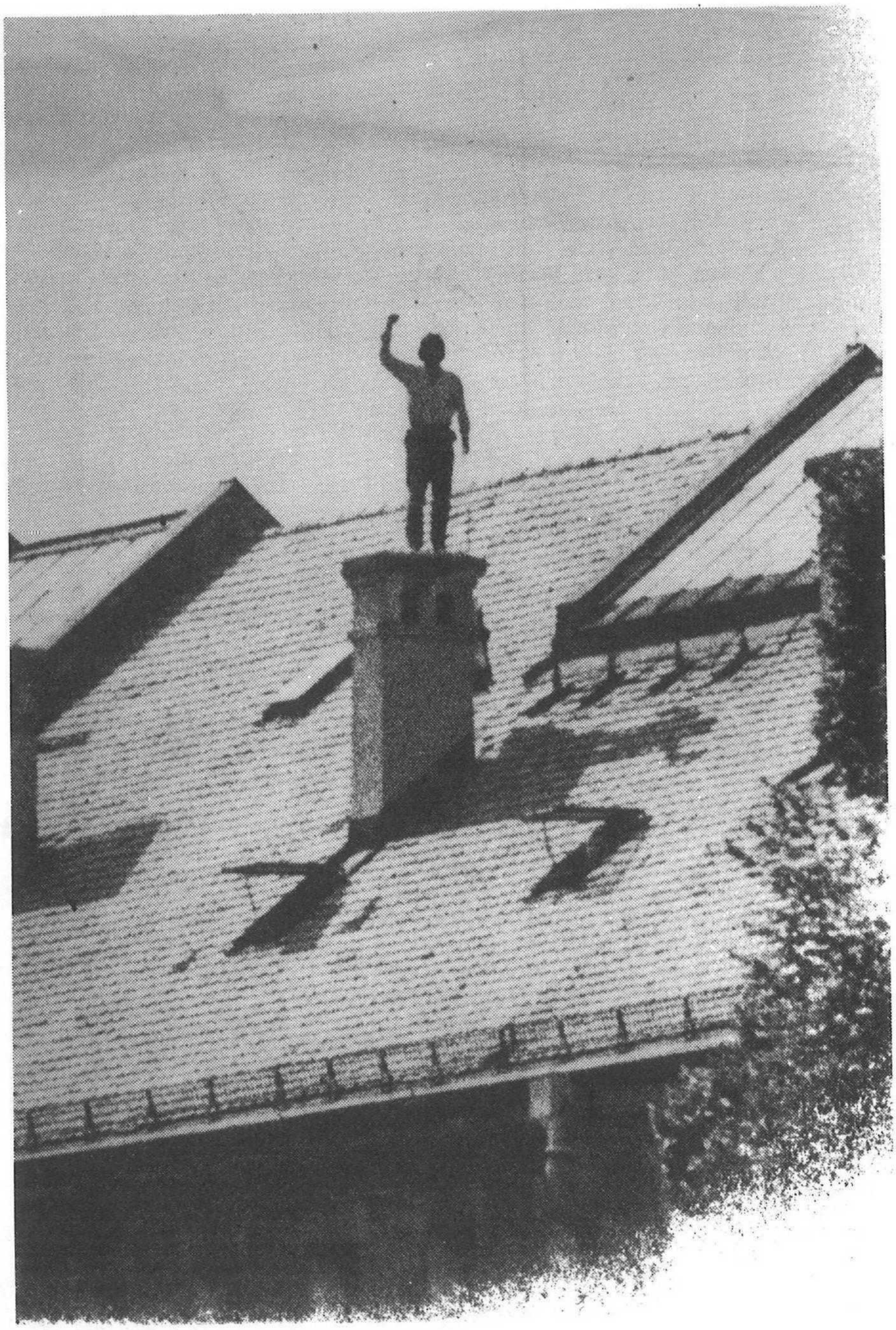
B 21853 D

Blatt 128

DM 1.50

Stadtzeitung für München



Auf dem Dach des Gefängnisses Straubing friert, hungert und durstet seit dem 25.8. der Gefangene Karoly Matyeka. Er setzt sein Leben ein, um für sich und seine Mitgefangenen gesetzlich eigentlich verbriefte Minimalrechte zu erlangen wie menschenwürdiges Essen und genug Briefmarken. Daß er sich in eine solche Situation begeben muß, spricht ebenso für sich wie die Haltung der Anstaltsleitung, die rechtliche Bedenken hatte, ihm lebensnotwendiges Wasser bringen zu lassen.
Seite 12

VOM 1.9. – 14.9.78

STADTBUCHÜBERSCHWEMMUNG

Nicht nur, daß unser neues Stadtbuch für München jetzt fertig ist (siehe Bericht im Blatt weiter hinten). Auch die Hannoveraner machen jetzt eines. Bei denen kommts Ende September raus und heißt Stadt-Landführer. Es wird etwa 70 Seiten in Postkartenformat haben und Umweltschutzqualität. Im Oktober ists dann sicher im Tramplpfad oder in der Basis zu haben. Jetzt gibts also dann schon eins für Berlin, Hamburg, Hannover, für München ...

ON THE ROAD, AUF GEHTS!

Das letzte Trämper Info Juli/August 78 ist eingetroffen und viel Marokko-Tunesien-Übernachtungen Tips. Malaria usw. Bestellen bei Bernd Vahle, Oskar-Hoffmannstr. 46, 463 Bochum kostet 2,-- + 60 Pfg. Porto auf Postscheckkonto Dortmund 15 83 24 69

SEHR GEEHRTES KOLLEKTIV!

Wir schicken euch folgenden Leserbrief. Das Titelblatt etwas mehr oliv. Und vor allem im letzten Teil die Chiffren finden wir enorm intensiv. Auch die Männchen schürfen tief. Jedoch die Seiten 5-7 wären besser daheim geblieben. Aber dennoch meine Lieben, hoch die Tassen, diese trüben Seite 2 könnt ihr verschieben, auf den linken Seitenrand, Jutta, Tommi, Ferdinand

LIEBE MÄNNER VOM BLATT!

MÄNNERSTRICKKURS

Kostenlos! Ab dem 11.9.78 abends 18 h bei 2 Links, 2 Rechts, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44. Der Bayrische Rundfunk will eine Sendung darüber machen, kommts also zahlreich. Herzlichen Dank und ein Drückelieb von Charly.

IN MÜNCHEN

1976 bezahlten 32 825 Hunde Steuern 1978 bezahlten schon 35 300 Hunde Steuern. Die Dunkelziffer der Nichtsteuerzahlenden Hunde ist noch immer dunkel. Das läßt sich leicht auf den noch immer weit verbreiteten Analphabetismus unter den Hunden zurückführen. Darum: Kampf dem Analphabetismus! — Mehr weibliche Hunde in den Hundestag! — Senta Waldi
Vors. des Struppi e.V.

ALTERNATIVES PROJEKTTREFFEN

beim "Knittel", Tulbeckstr. 44. Am 30.8. also heute ist doch das Fest der Alternativlinge statt. Und danach am nächsten Mittwoch den 6.9. um 20 h findet wieder ein solches Treffen statt bei dem sich vorangig altern. Projekte vorstellen wie "leben auf dem Land" Werkstätten, Läden u. ä.

OPEN-AIR-FESTIVAL

Open-Air-Festival in Pforzheim am 9.9. - Ansager: Frank Lauffenberg vom SWF. Außerdem spielen noch: Status Quo, Uriah Heep, Wishbone Ash u.a.

WG-PLÄTZE GESUCHT

Ich bin z.Z. auf einer Rehabilitierungsstation einer Münchner Psychiatrischen Klinik tätig. Man macht hier vieles auf der Station, die Leute kommen auch langsam wieder hoch — aber dann: die Entlassung! Wohin? Zurück ins 1 Zi-Appartment oder in die kaputte Familie? Das würde die Drehtür-Psychiatrie nur erneut in Schwung versetzen. Therapeutische WGs sind eine gute Möglichkeit, es gibt auch bereits einige wenige (auch wir haben eine geplant), aber die Nachfrage ist riesig und das Angebot nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Manche von unseren Leuten bräuchten gar keine Therapie-WG, eine 'normale' WG wäre für sie sicher genau so gut, wenn nicht sogar besser. Die Nachbetreuung könnte von uns mit übernommen werden. Also, falls sich einigermaßen funktionierende WGs in Stadt und Land angesprochen fühlen: Kontakt Fritz Tel. 52 82 41

WEIHNACHTSHILFE FÜR SOZIALHILFEEMPFÄNGER

(2.8.78) Sozialhilfeempfänger erhalten auch in diesem Jahr Weihnachtsbeihilfen. Wie im Vorjahr gelten folgende Sätze: 120 Mark für Haushaltsvorstände und Alleinstehende, 100 Mark für Ehegatten, 60 Mark für Kinder, 70 Mark für Bewohner von Alten- und sonstigen Heimen und 60 Mark für ausländische Kinder in Anstalten, Heimen und Pflegestellen, soweit sie Weihnachtsbeihilfen nicht als Leistung der Jugendhilfe erhalten können.

HILFE FÜR ARBEITSLOSE MÄDCHEN

Lui u. Anette werden für Euch dasein! "Wir wollen gemeinsam Filme anschauen, Betriebe besichtigen, Tanzen gehen, malen, nähen, töpfern, schreinern, eine Ferienfahrt planen ..... Wir helfen dir, wenn due den Hauptschulabschluß machen willst oder dich weiterbilden willst. Wir helfen dir, wenn du Schwierigkeiten hast mit Deinen Eltern oder Freunden. Wir helfen dir, wenn du dich fragst: Was kann ich? Was will ich? Wie kann ich es erreichen? Kosten tut das alles nichts. Treff und Info jeden Dienstag ab 15 h im Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, Mü 5. Tel. 72 52 550

LEBASCHA

Das Lebascha hat einen Rundbrief verschickt! Habt ihr ihn auch alle gekriegt? Nein? Oh schade, da steht nämlich drin, daß sie zu wenig Geld einnehmen, daß der Patrick die Abfüllmaschine unbedingt vorführen will, daß die A -Bäcker eine neue Nudelmaschine haben und Makrospaghetti ... usw. und über all das soll diskutiert werden in der großen KOOP- Voll- und Ganzversammlung am Mittwoch, 6.9. um 20 h fängts dann richtig an.

DIE ROSA IST TOT – ES LEBE DIE ROSA

Die Schwulenzeitung wird sich neu organisieren und kommt neu raus. Mitte Oktober mit dem Themenschwerpunkt: Wie Schwule geheilt werden! Rosa c/o Schwule Aktion Bremen, Postfach 10 16 43, 28 Bremen.

BÜRGERINITIATIVEN AUF STADTVIERTEL-TOURNEE

Unter diesem Thema lädt die Sendlinger Kulturschmiede vom 28.8. – 10.9. in ihre Räume in der Lindenschmittstr. 30 Mü 70, Nähe Harras, ein. Verschiedene Münchner BIs deren Arbeit auch für die Sendlinger von besonderem Interesse ist, werden innerhalb dieses 14tägigen Programms von ihrem Kampf gegen öffentliche und private Besitzer und Verwalter der Macht berichten. Beteiligt sind u.a. Isartalbahnhof-Initiative Münchner Fabrik e.V., Vorfahrt für Menschen (Radl-Init.), Krablergarten-BI (gegen die Entvölkerung der Innenstadt am Beispiel Biergarten am Sendl. Torplatz) und auch eine BI aus Gelsenkirchen. Video – Filme – Gespräche – Radl-Tour durch Sendling – ständige Ausstelung während der ges. 14 Tage-Programms.
Sa. 2.9. "Was habt ihr uns mitgebracht" Musik, Ideen, Video ...
Mo 4.9. Bericht zur Bauschlacht am Sendlinger Berg 17 - 19.30 h
5.9. Film Fassade 21 h Fim "Flöz Dickebank"
8.9. 17 - 19 h Radltour durch Sendling
19 h BI zur Verkehrsberuhigung - Hofbegrünung

VORANKÜNDIGUNG

Die Aktionseinheit zur Verhinderung des NPD-Landesparteitags am 17.9. in Mannheim ruft zum breiten Widerstand auf. Die Aktionseinheit besteht aus Basis-Initiativen, Spontis, K-Gruppen, Frauengruppen usw. Geplant ist eine Demo am 17.9. Im nächsten Blatt gibts noch genauere Infos.

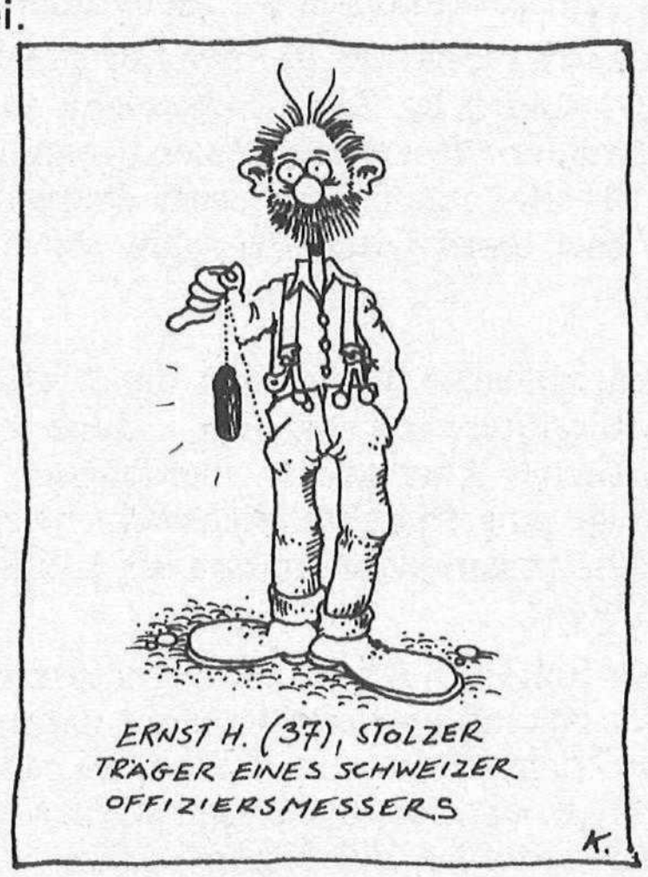
AUCH die Frankfurter AZ hat Materialien gesammelt zur Grüne/Bunte Liste "Höhenflug mit Bauchlandung?" heißt es und hat 96 Seiten. Im A-Buchhandel erhältlich oder bei der AZ 6 Frankfurt, Alexanderstr. 49

KNASTRADIOFEST

Ermäßigte Eintrittskarten fürs Knastradiofest in der MTV-Halle in der Häberlstr. gibts bei Basis, Blatt, Tantra!, Tramplpfad, Sponton. (Adressen findet ihr auf der Adressenseite).

LAST PERFORMANCE – LAST PERFORMANCE – LAST PERFORMANCE

KEEP ON ROCKING dazu fordert Euch zum letzten Mal die Oppodeldok-Truppe auf! Um 18 h am heutigen Mittwoch im Freizeitheim in der Buhlstr. Also Keep on Rocking! Eintritt frei.



THE RESISTERS !

The wonderfull great London RESISTERS mit der einmaligen Ilse Zamponini (ehem. München) besuchen erstmalig Deutschland. Ihr könnt sie hören und sehen in der Stiege zu Trostberg nicht am 13., nicht am 12., nein schon am 10. September !!!

RADLTRAINING

Radltouren-Stadtrundfahrten jeden Freitag u. Samstag auch für Fahrradlose! Info über Stigma 53 49 69 Di/Do 10 - 16 h, Mi 16 - 20 h, bei Geoplanfr. + Sa. 12.30 - 14 h Tel. 28 09 324. Treff Amalienpassage

CHARTA 77

Die Theatergruppe der Initiative "Charta 77" machen eine Tournee anläßlich des Jahrestages der Okkupation der CSSR. In München treten sie auf in der Fußgängerzone beim Johann-Strauß-Brunnen am 7.+8.9. vormittags u. nachm. am 9.9. vorm. im Pfarrheim St. Bonifaz (Karlstr. 37) am 7.9. + 8.9. jeweils 20 h

LITTERA

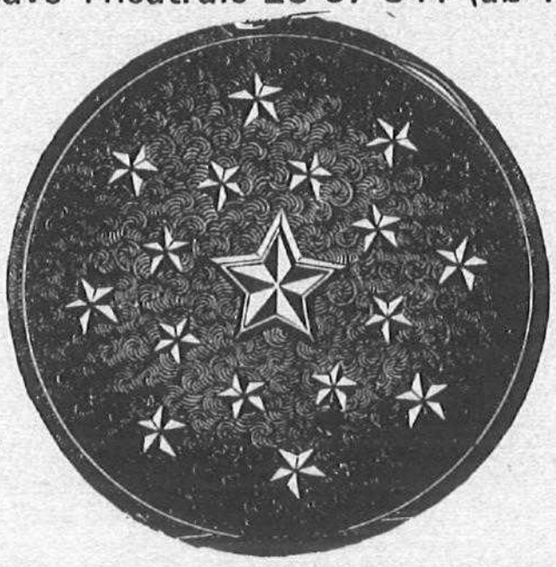
Die Münchner Autorenvereinigung trifft sich besonders am 6.9. in der Max-Emanuel-Brauerei, Adalbertstr. 33 um 19.30 h. Das ist ein neuer Verein und wer aufgenommen werden will kann das am besagten Abend. Litteratreffen übrigens jeden ersten Mittwoch des Monats ebendort in obiger Wirtschaft.

BUNTE LISTE

Bunte Liste – Wehrt Euch aus Hamburg bietet allen denen die an einer Alternativen basisgebundenen Wahlbeteiligung Interesse haben und gegen solche selbsternannten Führer wie Gruhl und Co sind eine Materialsammlung:
... Zur Auseinandersetzung mit Holger Strom
... GLU-Feigenblatt oder Alternative
... Aufkleber, Buttons, T-Shirts etc.
... Bereichsplattform
... Wahlzeitungen
Lieferung per Nachnahme oder Vorausk. – Best. an Presse und Öffentlichkeitsausschuß der Bunten Liste – Wehrt Euch, c/o Rainer Trampert, Tel. 040 / 43 21 71, Fruchtallee 9, 2 Hamburg 19

THEATERSEMINAR MIT ITALIEN. THEATERGRUPPE

Das La Cave Theatrale organisiert vom 15.-24.9. einen Theaterworkshop mit ital. Theatergruppe (Blatt 125). Der Workshop (tgl. 6 Stunden) beinhaltet ein Körpertraining ("Erfahrung der körperl. Dynamik"), Clowntraining, Studium der stimml. Prozesse und Prinzipien des oriental. Theaters. Die Gebühr beträgt 50,-- und ist am 1. Tag mitzubringen. Auskünfte und Anmeldung bei: Hans Dürr, Echolsbacherstr. 3, Mü 70 (Tel. 71 50 41) oder ab 8.9. La Cave Theatrale 20 67 341 (ab 16 h)



NICHTWÄHLER AUFGEPASST!

Nicht um den vielen Neugründungen in letzter Zeit noch eine hinzuzufügen, sondern weil sie die einzige dieser Gruppen ist, die in den Landtag einziehen wird (und das wollen wir ja alle), hat sich jetzt in München die Nichtwähler-Assoziation gebildet. Sie ist dementsprechend die einzige Gruppierung, die vom Blatt vollinhaltlich unterstützt wird. Zum Teil besteht sogar Personalunion. Den Mut und letzten Anstoß für diesen folgenreichen Schritt verdanken wir nicht zuletzt Herrn Micky Remann, Kandidat der Grünen Liste Frankfurt, der mit fast gleichlautenden Forderungen an die Öffentlichkeit getreten ist. Zum Unterschied zu Frankfurt hat allerdings die Münchner Nichtwähler-Assoziation keinen geeigneten Koalitionspartner gefunden. Das haben wir aber angesichts unserer überwältigenden Erfolgsaussichten auch nicht nötig. Hier unser Grundsatzpapier nebst Forderungen:

Das kennen wir schon: alle Parteien bemühen sich mal wieder um "den Wähler", aber wer kümmert sich um die vielen, vielen Nichtwähler? – Wir, die Nichtwähler-Assoziation

Nichtwähler in den Landtag
es wird höchste Zeit!

Bei jeder Wahl werden die Nichtwähler erneut in die Zange genommen: sollen sie diesmal vielleicht doch wählen? Wenn ja, wen? Oder lieber doch nicht? Alle Wahlparteien schleichen um uns herum wie die Katzen um den heißen Brei und wollen uns an die Urnen zwingen – wo wir doch genau wissen, daß diese Urnen alle 4 Jahre vom städtischen Krematorium ausgeliehen werden, wo sie sonst als Asche-Särge Verwendung finden.
Mit der Nichtwähler-Assoziation ist das schier Undenkbare endlich möglich: Ihr könnt für eine profilierte parlamentarische Vertretung der Nichtwählerinteressen stimmen. – Eine tolle Sache! Aber wie? – werden sich einige eingefleischte Nichtwähler verblüfft fragen, dann müssen wir ja doch wählen?

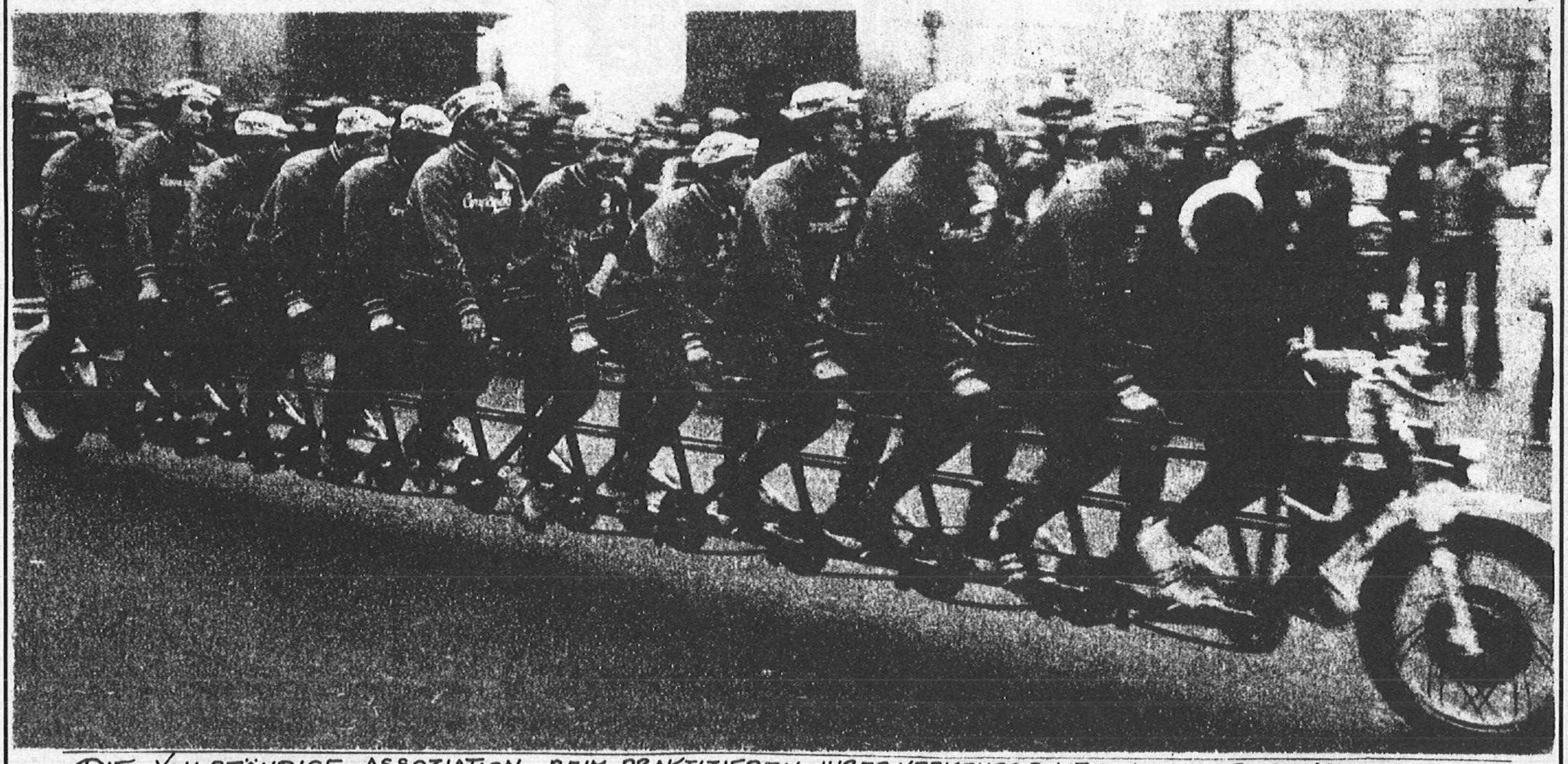
Uns hingegen geht es im Gegensatz zu den bekannten Parteien nicht darum, die Nichtwähler zum wählen zu bringen, sondern die bisherigen Wähler von den Vorteilen des Nicht-Wählens zu überzeugen. Wo aber könnten wir das durchschlagender vortragen als im Walhalla der Wahlgläubigen: im Parlament! Daraus schließen wir:

Nicht gewählt – gut gewählt
Uns gewählt – auch nicht schlecht

Die Nichtwähler sind eine unterbliebene Minderheit, es gibt sie, seit es Wahlen gibt. Sie sind die Gruppierung, die weltweit die beständigsten Ergebnisse erzielt. Was auch immer gewählt wird: wir Nichtwähler schneiden mit ca. 20 % immer gut ab. Ganz automatisch, ohne Wahlkampf, ohne Tamtam. Dieser beachtlichen Bevölkerungsgruppe ist jedoch jahrhundertelang die parlamentarische Vertretung versagt worden. Mit diesem und anderen unhaltbaren Mißständen ist nun ein für allemal Schluß! Wenn die 20 % Nichtwähler der letzten Landtagswahl auch am 15. Oktober weiterhin nicht –, d.h. in diesem Falle UNS wählen, dann endlich werden im nächsten bayrischen Parlament die Nichtwähler ihre laute, freche, in jenen Sälen noch nie gehörte Stimme erheben.

Phantastisch!

Das herrschende Wahlrecht hat uns bislang recht stiefmütterlich behandelt. Denn obschon die Nichtwähler bei jeder Wahl die 5 %-Klausel mit Bravour genommen haben, wurden sie bei der Sitzverteilung im Parlament durchweg ignoriert. Dabei sieht der Stimmenanteil von FDP, DKP, KBW, NPD, EAP usw. wie ein lächerlicher Klacks aus im Vergleich zu unserem. Nach jeder Statistik können wir auf den dritthöchsten Prozentsatz eines Wahlresultates verweisen.
Die Parteien fürchten uns wie der Teufel das Weihwasser. (Nebenbei: der fürchtet es nicht, weil es katholisch →



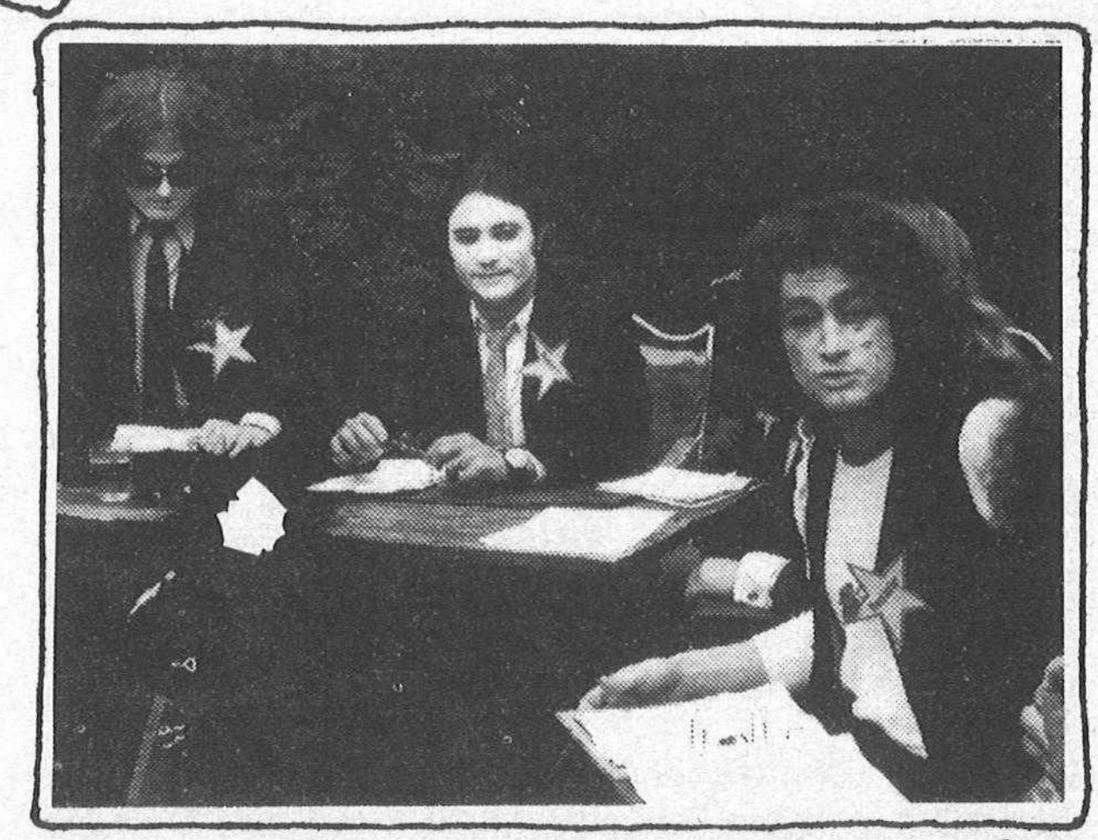
DIE VOLLSTÄNDIGE ASSOZIATION BEIM PRAKTIZIEREN IHRER VERKEHRSPOLITISCHEN FORDERUNGEN UND AUF IHREM UNAUFHALTSAMEN WEG IN DEN LANDTAG. AM STEUER PIUS FREUDENREICH.

DIE NWA BEGRÜSST IHRE NICHTWÄHLER

DAS Zentralkommittee STELLT SICH DER ÖFFENTLICHKEIT

UNSER KANDIDAT AUF PLATZ 1 DER LANDTAGSLISTE MIT EINIGEN SEINER STÄRKSTEN ARGUMENTE. ER & SEIN STIMMVIEH (ABB.) DULDEN ALS HEBAMMEN DER REVOLUTION KEINEN WIDERSPRUCH BEIM DURCHSETZEN IHRER EINSEITIGEN, IDEOLOGISCHEN KONZEPTE, WIE ES EIN CSU-NAHES ORGAN EINMAL FORMULIERTE.

DIE SPIRITUALISTENFRAKTION BEIM GEMEINSAMEN ABENDGEBET. IM HINTERGRUND DAS ASSOZIATIONSBÜRO



KANDIDAT GIERIG BEIM FORMULIEREN EINER BERECHTIGTEN FORDERUNG

DIE KANDIDATEN BEI DER KOMMISSARISCHEN ÜBERGABE DES FERNSEHTURMS AN DEN ALPENVEREIN (VORERST OHNE GEMSEN)

NWA

und heilig ist, sondern weil es aus dem Chiemsee kommt und stinkt!). Die Wahlstrategen werden immer wieder von dem Alptraum gequält, es könne einmal 100 % Nichtwähler geben. – Eine begrüßenswerte Vorstellung, wie wir meinen; die Wahl wird zur Abwahl, die Parlamente bleiben leer, im Sitzungssaal bilden sich Spinnweben, denn kein Abgeordneter scheuert dort mehr seinen Hintern auf die Bänke. Keiner kann regieren, weil niemand da ist, der eine Regierung bilden könnte. Die Leute "draußen im Lande" tun was sie wollen, denn keine Regierung kann es ihnen verbieten. Ratlos stehen ein paar Oberamtsinspektoren vor dem Scherbenhaufen eines riesigen Verwaltungsapparates, der nichts mehr zu verwalten hat. Das wiederum erspart uns einen Haufen Ärger, Formulare, Genehmigungen und abgelehnte Anträge. Aber sachte! Wir wollen nicht unrealistisch sein. – 100 % Nichtwähler sind erst der zweite Schritt, für den wir mit unserer parlamentarischen Arbeit werben werden, zunächst wollen wir erreichen, daß die Nichtwähler, die keinen zu regieren beauftragt haben, auch tatsächlich von niemand regiert werden dürfen. Alles kein Problem, wenn uns die 20 % Nichtwähler wählen!

NICHTWÄHLER-ASSOZIATION in den Landtag!

Wir unterstützen den unbefristeten Streik der Isar gegen atomare Abwässer. Sie hat es unter diesen Bedingungen aufgegeben, Fluß zu sein. Es ist ihr nicht mehr länger zuzumuten, als lauwarmes Grab für mutierte Fische herzuhalten und dennoch den lieblichen Fluß spielen zu müssen. Die Isar weigert sich beharrlich so zu tun, als sei sie noch ein normaler Fluß. Sie hat unter Protest ihre ganzen Fische nach Hause geschickt und wird ihren Streik erst aufgeben, wenn sie von den Bayerwerken, der Stadt München und Konsorten in Ruhe gelassen wird.
Die Nichtwähler-Assoziation unterstützt ebenso den Streik des Erdinger Mooses, das die Aussicht auf eine völlige Austrocknung durch den geplanten Flughafen satt hat, seinen Status als Moos aufgibt und so lange hier die Koffer packt, bis sein Weiterleben gesichert ist.
Die Nichtwähler-Assoziation ist gegen Atomkraftwerke am Hauptbahnhof, in Haidhausen und anderswo.

–Die Nichtwähler-Assoziation unterstützt den Kampf der menschlichen Lunge gegen Abgas und Gestank, den Aufstand von Magen und Galle gegen Plastik-Essen, Gifte und Pharmaprodukte, die Rebellion des Unsinns gegen die betonierte Vernünftigkeit, den Kampf der Indianer gegen die Cowboys.

Berechtigung und Notwendigkeit der Nichtwähler-Assoziation wird vollends deutlich, wenn man bedenkt, daß Isar, Erdinger Moos? Lunge, Magen, Galle und Unsinn ihr mieses Schicksal ebenfalls nicht selbst gewählt haben! Sie sind Nichtwähler im besten Sinne und auch ihre Interessen müssen mit uns in den nächsten Landtag fließen. Im wahrsten Sinne des Wortes.

NICHTWÄHLER – Raus aus der Bredouille !

Nun wird ja keiner erwarten, daß wir mit Forderungen um Nichtwähler werben, die denen gleichen, mit denen die Parteien und Wähler werben. Denkste! – Wir fordern ganz kühl:

Öffentliches Wetterleuchten über dem Monopteros, täglich von 16 bis 17 Uhr
Das Recht auf Faulheit im gesamten Wahlkreis Heidhausen, Westend, Milbertshofen, Neuhausen, Lehel
Ein striktes Verbot, in diesem Gebiet die Wecker vor 10.30 h klingeln zu lassen
Übergabe des Fernsehturms an den Alpenverein, Ortsgruppe Milbertshofen, zur freien Verfügung. Eventuell Ausstattung mit Gemsen, Edelweiß und Jodlern.
Umwandlung der Leopoldstraße in einen venezianischen Kanal mit kostenlosen Gondeln ohne Einbahnstraßenregelung. Abends natürlich Lampions und Mandolinenmusik.
Errichtung öffentlicher Volksküchen an jeder Ecke. Dortselbst tägliches Schlaraffenland-Essen zum Preis von DM 2,50, bestehend aus Sekt, Kaviar, Ochs am Spieß, Sahnekuchen, Hummerschwanzcocktail, Müsli, Knackwurst, Kaffee, Saus und Braus und drei hartgekochten Eiern.
Jedem sein eigenes Steuerpaket mit Shit-Plätzchen drin.
Für eine Anhebung der Reallöhne bei steigenden Massenentlassungen
Sofortige Genehmigung von Witzen jeder Art über Personen des öffentlichen Lebens und der Justiz
Beilegung des lästigen Generationskonflikts durch Umkehrung der Familienverhältnisse: die Kinder bekommen die Rechte der Eltern und die Eltern dürfen den ganzen Tag spielen
Zügiger Ausbau von Hertie und Kaufhof zu Abenteuerspielplätzen
Keine U-Bahn, sondern eine Achterbahn durch die Augustenstraße
Schließlich: jede weitere Forderung, die noch irgendwer hat, darf hier gleichberechtigt hinzutreten . . . . . .
. . . . . .

Wählt nicht – wählt mich!
Pius Freudenreich

Kandidat der Nichtwähler-Assoziation (verkannt beim Rund und Fernsehen)

Grüne Liste und AKW-Nein-Gruppe

Aus dem Bericht über die Pressekonferenz des Zusammenschlusses "Die Grünen" (AUD, GAZ und einige BIs) im letzten Blatt konnte der Eindruck entstehen, daß die AKW-Nein-Gruppe München/Landshut Mitglied in dieser Vereinigung sei. Sowohl der AKW-Nein-Gruppe als auch uns ist es wichtig zu betonen, daß dies n i c h t der Fall ist.

Bayerns Bunte

Es gibt sie noch und gleich wie: Wir wollen unbedingt was zur Wahl machen und laden alle Basis- und Bürgerinitiativen sowie sonstige bunte Leute zur Mitarbeit ein.

Für München hat sich ein wöchentliches Plenum konstituiert, jeweils Dienstag 19 h im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Die Vorstellungen sind bis jetzt darin gediehen, daß möglichst viele Initiativen selber was zu den Wahlen machen sollen (Flugblätter, Stände, Veranstaltungen etc.), die anderen Initiativen dies soweit wie möglich unterstützen. Weiterhin ist eine gemeinsame Veranstaltung geplant, vielleicht, wenns geht, über ein ganzes Wochenende, mit Musik, Theater und Politik. Für die Organisation gibts schon ein paar Leute. Wenn möglich sollte von jeder Initiative ein Mensch mitmachen.

Inhaltlich wollen wir eine gemeinsame Plattform rausgeben, mit Stellungnahme zu den anderen Parteien, auch den Grünen, und einer Zielvorstellung zum Wahlverhalten. Dabei zeichnet sich eine Tendenz zum Wahlboykott ab, nach dem Motto: WER SEINE STIMME ABGIBT HAT NICHTS MEHR ZU REDEN!
Auch für diesen Bereich gibts schon eine Vorbereitungsgruppe.

Ja und schließlich wollen wir versuchen, daß die Münchner eine gemeinsame Vorstellung über den **3. Wahlkongreß in Augsburg (bislang 8./9.)** entwickeln: Sowohl was die bayr. Plattform angeht, als auch ob und was alle bayr. Initiativen an gemeinsamen Aktionen zu den Wahlen machen können.

C.

Die Frauen der Münchner Bunte-Liste-Initiative treffen sich am Donnerstag, den 31.8. um 19.30 h im Werkhaus und laden alle interessierten Frauen dazu ein.

Nachdem in Hamburg die Frauen eine der stärksten Gruppen in der Bunte Liste Hamburg waren, bei den Bunten in Hessen und Berlin ebenfalls sehr viele Frauen beteiligt sind, bedauern wir es, daß die Beteiligung der Frauen in Bayern noch recht schwach ist.
Das möchten wir gerne ändern, denn wir sehen bei den Bunten eine gute Chance, für die Interessen von uns Frauen etwas zu erreichen. Wir wir das machen können, darüber sollten wir am Donnerstag miteinander reden.
Reden sollten wir aber auch darüber, wie durch die Hintertüre "Ökologie" den Frauen reaktionäre Rollenbilder wieder schmackhaft gemacht werden sollen (Mutterschaftsideologie, Opferrolle der Frau – Herr Gruhl und seine GAZ, Grünes Manifest).

G.

WERBEFLÄCHEN für Alle

Für Seifen, Bier, Zigaretten und Eis -- für alles mögliche wird auf den 2 Meter 60 mal 3 Meter 60 großen Reklameflächen geworben, nur nicht für ein Straßenfest, das demnächst vor dieser Fläche stattfinden soll. Ein imaginärer Fall zwar, aber ein durchaus denkbarer

Manfred Spies, Plakat-Designer aus Düsseldorf, realisiert schon seit 1976 seinen Einfall, die Reklameflächen nicht allein der Konsumgüterwerbung zu überlassen, sondern sie für eigene Informationen anzumieten.

Meistens befindet sich auf dem Holzrahmen oder innerhalb der Werbefläche ein Hinweis auf das Unternehmen, das die Wand gepachtet hat, (Fehlt dieser, findet man näheres im Branchenbuch unter "Platkatanschlag") Dort ruft man an und erkundigt sich nach der Dekade (zehn Tage), die für eine Vermietung in Frage käme, denn die Wände werden nur dekadenweise vermietet zum bundeseinheitlichen Preis von 5 Mark 50 pro Tag. Sagt der Unternehmer zu, trifft man a l l e Vereinbarungen nur schriftlich mit Einschreiben. Das ist sehr wichtig, weil sonst bei eventuellen Querelen keine Rechtsansprüche geltend gemacht werden können. Hinzu fügt man noch einige andere Hinseise, die unbedingt in den Brief gehören: Man will die Fläche selbst gestalten, hat also eigene Plakate, und bittet darum, die Fläche zum gegebenen Zeitpunkt weiß überklebt vorzufinden (das kostet keinen Pfennig zusätzlich). Außerdem verspricht man, die Flächte nicht zu beschädigen.

Bei der Gestaltung darf man nie vergessen, da- die Botschaft mediengerecht sein muß, also großflächig und plakativ Illusorisch wäre ein Großfoto, denn das kostet 500 bis 600 Mark. Noch höhere finanzielle Aufwendungen würde das Siebdrckverfahren beanspruchen, nämlcih 2000 Mark. Bevorzugt man die Methode, die Spies sich hat einfallen lassen, kostet die Wand nur ungefähr 50 Mar: Man schneidet Buchstaben su, die man vorher mit Letraset abgerieben hat, und klbt sie auf. Man kann aber auch malen oder sprühen. Die Wetterbedingungen sollte man keinesfalls unterschätzen. Deshalb empfiehlt es sich – vorausgesetzt man hat eine Wand von 2 Meter 60 mal 3 Meter 60 zur Verfügung – das gesamte Plakat zu Hause zu erstellen. Dazu nimmt man neun DIN A O- (84 mal 120 cm) oder 18 DIN A 1-Bögen (84 mal 60 cm), klebt sie locker mit Tesafilm zusammen, nummeriert jedes Blatt und hat jetzt genug Zeit, die Gesamtfläche in Ruhe zu gestalten. Bezieht man am Tag selbst Kinder und Passanten in die Gestaltung ein, muß man mindestens mit zwei Stunden Dauer rechnen.
Spies ist ein eifriger Verfechter der Dokumentation. Wenn Bürgerinitiativen gleiches täten, wäre er begeistert. Am besten sollte man sofort nach Fertigstellung der Wand ein Foto an die Presse geben, denn ein Foto in der Zeitung bedeutet dasselbe, als hätte man 1000 Plakatwände gestaltet – ein Foto im Stern oder Spiegel sogar, als hätte man 100 000 Wände gemietet. Also: Botschaft via Plakatwand via. Zeitung.

ATOMJUSTIZ

Ermittlungsverfahren wegen Kritik an der Atomjustiz

Helmut Ostermeyer ist Familienrichter am Amtsgericht Bielefeld. Er war außerdem Dozent an der Uni. Dort wurde seine fachliche Qualifikation schon letzten Herbst bezweifelt, nachdem er sich kritisch zu Atomkraftwerken geäußert hatte. Nach seiner Kritik an der Atomjustiz läuft auch ein Ermittlungsverfahren gegen ihn.

Liebe Freunde,
auf dem Flugblatt zur Hamburger Knastveranstaltung vom 7.4. sind die folgenden Worte abgedruckt:
"Der Strafvollzug ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Spätere Geschlechter werden die Zellen unserer Strafanstalten mit demselben Entsetzen betrachten wie wir mittelalterliche Verliese und Folterkammern."
Diese Worte stammen aus dem Buch "Strafunrecht", das ich im Jahr 1971 im Carl Hanser-Verlag erschienen ließ. Sie sollen geeignet sein, den Verdacht einer Straftat nach § 90 a StGB (Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole) zu begründen. Die Staatsanwaltschaft Dortmund hat deshalb gegen mich ein Ermittlungsverfahren eingeleitet (10 Js 326/78).
Ich habe noch die weiteren Sätze geschrieben:
"Es besteht kein Anlaß, sich zu wundern, daß NS- und SS-Führer auf hohen Stellungen im Industriesystem umgesattelt haben oder Gestapoleute in den Verfassungsschutz ... Die, die das Wachstums- und Atomchaos ansteuern, sind die Chaoten ... Die Ideologie des Militärs ist genauso verlogen wie die des Strafvollzuges ... es baut Hemmungen ab und macht Töten schmackhaft."
Diese Sätze stehen in meinem Buch "Die Revolution der Vernunft" (Fischer Taschenbuch Nr. 6368). Bisher läuft ihretwegen noch kein Ermittlungsverfahren.

Auszüge aus einem Aufsatz über die Atomjustiz:

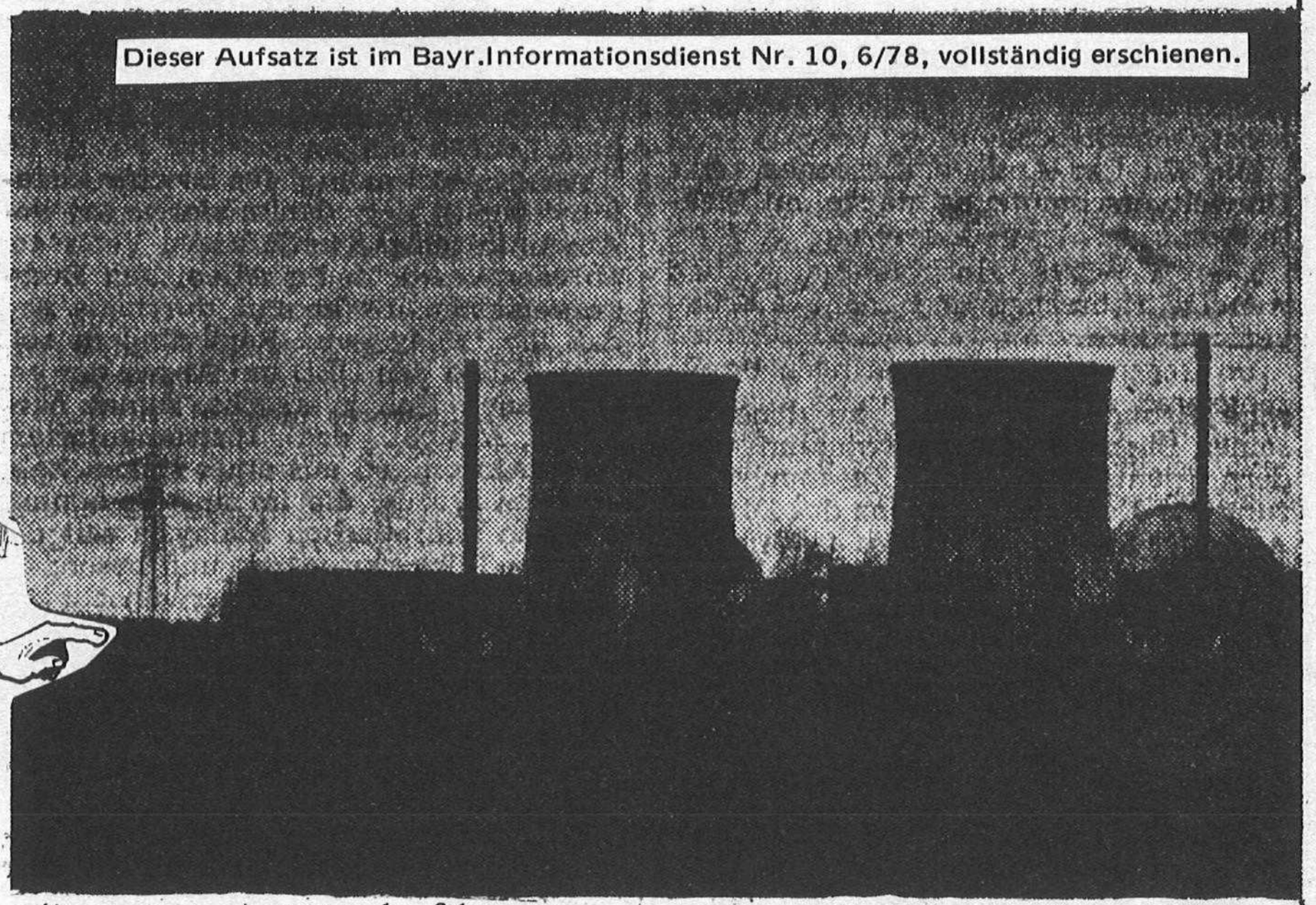
Heute stehen Atomgegner vor den Schranken bundesdeutscher Gerichte. Es ist nicht statthaft, Parallelen zu ziehen zum Dritten Reich, Vergleiche anzustellen. Wer das tut, ohne zugleich *"den grundsätzlichen Unterschied zwischen der Diktatur des Hitlerreiches und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes deutlich herauszuarbeiten"*, verletzt die Treue zur Verfassung.
So die amtlich geäußerte Auffassung eines westdeutschen Landgerichtspräsidenten. Anscheinend also hat die Freie Demokratische Grundordnung es nötig, daß dieser Unterschied deutlich herausgearbeitet werden muß ...

Die Prozesse gegen Teilnehmer von Anti-AKw-Demonstrationen sind mit den Anklagen gegen elf Grohnde-Demonstranten vor dem Landgericht in Hannover in eine entscheidende Phase getreten. Die Anklagebehörde und ihr folgend das Gericht versuchen, mit drakonischen Strafen und Strafanträgen die Angeklagten stellvertretend für die gesamte Antiatomkraftbewegung zu kriminalisieren ...

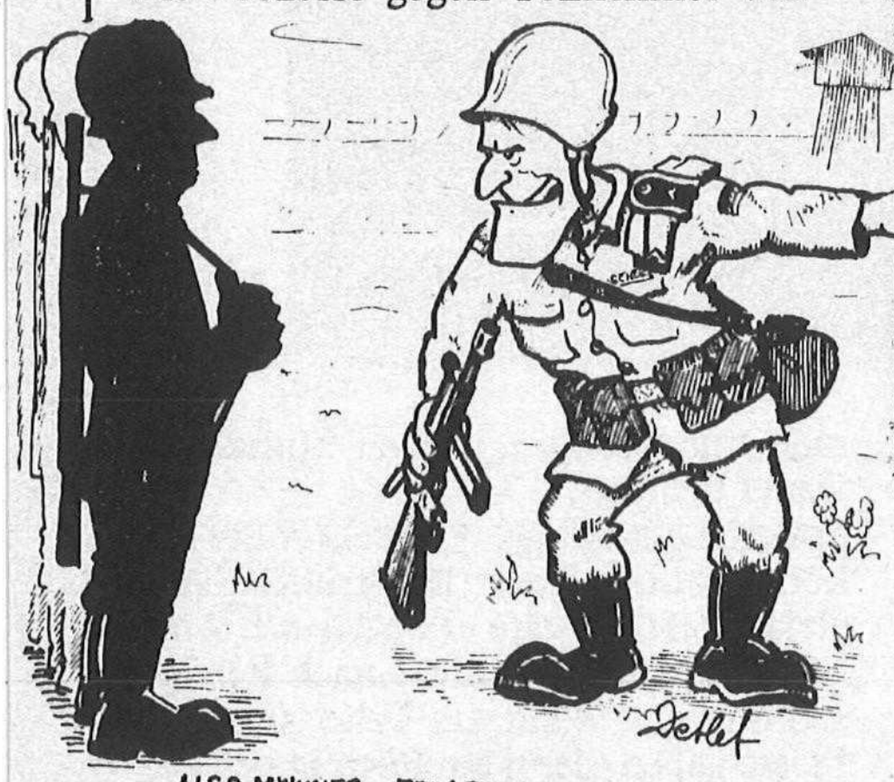
Zum Vergleich: Das Amtsgericht Itzehoe erließ gegen Brokdorf-Demonstranten Strafbefehl von einigen hundert Mark und setzte die Strafen auf Einspruch zum Teil herab. Das schweizerische Bezirksgericht in Rheinfelden verurteilte 5 Teilnehmer einer AKW-Bauplatzbesetzung – der Bauplatz von Grohnde ist am 19.3.77 nicht besetzt worden – wegen Hausfriedensbruch und Nötigung zu Geldstrafen von 700 bis 900 Franken. Das Landgericht Bielefeld verurteilte einen Bundestagsabgeordneten wegen Abbruchs einer Leitplanke zu DM 900,-- Geldstrafe. Das Landgericht Paderborn verurteilte einen Arzt zu 9 Monaten Freiheitsstrafe mit Bewährung für zwei Todesfälle durch Narkosefehler. 6 Monate mit Bewährung erhielten die Exorzisten in Würzburg für eine Teufelsaustreibung mit Todesfolge. Ein Jahr Freiheitsstrafe mit Bewährung wegen fahrlässiger Tötung in sieben und fahrlässiger Körperverletzung in zweiundzwanzig Fällen verhängte das Landgericht München gegen den technischen Leiter einer Reifenfabrik für Herstellung fahrunsicherer Reifen.

Man muß das nebeneinander sehen, um zu ermessen, was es bedeutet, wenn für die Teilnahme an einer Demonstration gegen das AKW Grohnde 12 und 22 Monate Freiheitsstrafe ohne Bewährung verhängt werden. Im Gegensatz zur Diktatur im Hitlerreich kann sich das Landgericht Hannover nicht auf zwingende Strafrahmenbestimmungen zurückziehen, denn das Strafmaß ist frei. Es gibt heute auch keine Eingriffe in die richterliche Unabhängigkeit, die das Strafmaß festsetzen oder auch nur beeinflussen können.

Die Kritik am Verfahren entzündete sich von Beginn an – die Strafanträge waren noch nicht gestellt – an der willkürlichen Auswahl der Angeklagten. 11 Atomkraftgegner sitzen stellvertretend für 30 000 Demonstranten auf der Anklagebank. Wie ist das mit dem Legalitätsgrundsatz zu vereinbaren, der die Staatsanwaltschaft verpflichtet, alle Straftäter zu verfolgen, und wie erst mit dem Gleichheitsgrundsatz? Auch vor dem schweizerischen Bezirksgericht in Rheinfelden waren nur 5 Demonstranten angeklagt.



Dieser Aufsatz ist im Bayr.Informationsdienst Nr. 10, 6/78, vollständig erschienen.



Das Gericht weigerte sich deshalb, das Verfahren zu eröffnen; nachdem es durch ein Übergericht dazu gezwungen wurde, rügte es die Ungleichbehandlung ausdrücklich und wertete sie strafmildernd. Das Landgericht in Hannover hat auf diese rechtsstaatlichen Grundsätze nicht gepocht.

Eines sollten wir uns merken, was der Vorsitzende gesagt hat, denn in das schriftliche Urteil wird das kaum eingehen: Ein Notwehrrecht komme nicht in Frage, da die vorläufige Baumaßnahmen noch kein gegenwärtiger Angriff seien, aber "das könne eventuell die Inbetriebnahme sein". An diese Worte wird sich der Vorsitzende, wenn es soweit kommt, was wir nicht hoffen, ungern erinnern lassen. Aber wir wollen das festhalten, wenigstens das, wenn es auch nicht viel ist, denn das Notwehrrecht ist schon eher gegeben. Wenn mich jemand erschießen will, darf ich mich wehren, wenn er die Pistole zieht, brauche ich nicht zu warten, bis er abdrückt. Die Errichtung des AKW ist auf die Inbetriebnahme gerichtet und bildet mit ihr zusammen einen einheitlichen Vorgang.

Heute haben wir ein politisches System, das von der Anlage her das freiheitlichste unserer Geschichte ist. Wir haben aber auch ein wirtschaftlich-industrielles System, das ausweglos in einen Wachstumszwang verstrickt ist, der in eine ökologische und menschheitliche Katastrophe mündet. Das wirtschaftlich-industrielle System umklammert das politische und zwingt es in seinen Dienst. In dieser Umklammerung kan das politische System seinen freiheitlichen Zielen nicht treu bleiben. Es wird gezwungen, sich den Wachstumszwängen unterzuordnen und die lebensfeindlichen Ziele des industriellen Systems zu verfechten.

Viele rätseln gern scheinheilig oder ehrlich über die Ursachen des Terrorismus. Was glauben wohl die hannoveraner Richter, auf welche Bahn sie junge Menschen stoßen, die sie zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilen und ihrer Lebenschancen berauben? Wie kann man noch guten Gewissens gegen Gewalt predigen, wenn das staatliche Gewaltmonopol zugunsten einer Interessengemeinschaft mißbraucht wird, wenn der Staat die Rolle des neutralen Richters im Streit gesellschaftlicher Kräfte aufgibt und seine Machtmittel einer schlecht legitimierten Minderheit zur Verfügung stellt? Das staatliche Gewaltmonopol wird allein durch das Recht gerechtfertigt. Wenn der Staat den Boden des Rechts verläßt, erlischt sein Gewaltmonopol. Das ist kein Aufruf zur Gewalt, das ist ein Aufruf zur Besinnung und ein Hinweis auf geltendes Recht. Wer den Bogen überspannt, dem fliegen die Fetzen um die Ohren.

OH

BETRIEBSUNFÄLLE

"Knapp eine Milliarde Mark will der Bund bis 1982 für Forschung aufwenden, mit der die Sicherheit von Kernkraftwerken erhöht werden soll", **so war am 17. August in der Presse zu lesen. Untersucht werden soll die Möglichkeit, die Strahlenbelastung für das Bedienungs- und Wartungspersonal zu verringern, die möglichen Folgen von Flugzeugabstürzen, Gasexplosionen und Erdbeben usw.. Forschungsminister Hauff gibt also zu, daß es mit der Sicherheit der Kernkraftwerke nicht zum Besten steht. Muß er auch, nachdem immer wieder neue Unfälle und Störungen in der Öffentlichkeit bekannt wurden und diesen Sommer mehr als die Hälfte der fertigen AKWs zur Überholung außer Betrieb gesetzt werden mußten. Hauff meint nun, "der Bereich Technik-Mensch" bedürfe dringend weiterer Erforschung. Aber was heißt das?**

Seit die Technik in der Produktionsweise eingezogen ist, sind auch die Betriebsunfälle zu einem alltäglichen Problem geworden. Mit dem Fortschritt der Industrialisierung haben die Unfallstatistiken in den Fabriken kriegsmässige Ziffern erreicht. Selbst Automaten setzen Menschen voraus. Und es besteht ein grundlegender Unterschied zwischen einem Automaten und einem Menschen, ein Unterschied, der niemals verschwinden wird. Maschinen funktionieren nach den Gesetzen der Mechanik, nach dem Gesetz der Wiederholbarkeit. Ihnen fehlt die erholsame Rhythmik und Kreativität des natürlichen Lebens. Der Mensch ist von Grund auf unregelmäßig. Wachsein und Schlaf wechseln sich ab, Träume, Konzentration, Ermüdung, Erholung, Unaufmerksamkeit – all das sind Charaktermerkmale des Lebens, die den Bedürfnissen der Mechanik zutiefst widersprechen. Maschinenbediener sind gezwungen, ihre natürlichen Bedürfnisse zurückzustellen. Je automatischer die Maschine, umso mehr muß sich der Arbeiter anpassen, sich selbst unterdrücken. Die Folgen sind Krankheit, Streß, Nervosität usw.. Die Folge ist der immerwährende Kampf der Arbeiter mit den Maschinen, die Untergrundgeschichte von Sabotage und Krankfeiern. Die Funktionäre des technischen Fortschritts dagegen versuchen, die Kontrollsysteme zu perfektionieren. Ihre Instrumente sind der Werkschutz, die Betriebsmedizin, Datenerfassung usw.. Rebellierende Arbeiter werden ausgestoßen, nur diejenigen sind noch gefragt, die sich möglichst vollständig anpassen. Doch auch diese Selektion bringt keinen endgültigen Erfolg. Es gehört zum brutalen Wahnsinn der technischen Rationalität, daß er die Unsicherheit seiner Erfindingen nur immer wieder auf eine neue Ebene verlagern kann. **So ist es nicht verwunderlich, daß ein anderer Zweig der wissenschaftlichen Forschung der Frage nachgeht, ob der Mensch selbst umgebaut werden kann, ob er mittels Eingriffe in seine genetische Struktur, mittels Gehirnchirurgie und Pharmazeutik zur Menschenmaschine gemacht werden kann. Es ist nur konsequent, wenn ein Denken, das den technischen Fortschritt akzeptiert, schließlich auch vor diesen schauerlichen Grenzen nicht zurückschreckt.**

Eine Milliarde Mark ist viel Geld, aber es wird bei weitem nicht ausreichen, um die Kernkraftwerke vor Betriebsunfällen zu sichern. Es gibt prinzipiell kein Sicherheitssystem ohne jene Augenblicke, in denen eine falsche Reakion des Überwachungspersonals nicht schwerwiegende Folgen haben kann. Es ist wie mit der Computerkartei des Herrn Herold. Die neuen Tricks, mit denen die Untergrundkämpfer sein teures Spielzeug unterlaufen haben, kann er jetzt vielleicht in sein System einbauen. Doch die schlaflosen Nächte auf der harten Bank neben seinem Elektronikkasten werden damit nicht zu Ende sein. Es gibt Grenzen der Technik; dem menschlichen Einfallsreichtum sind solche nicht gesetzt.

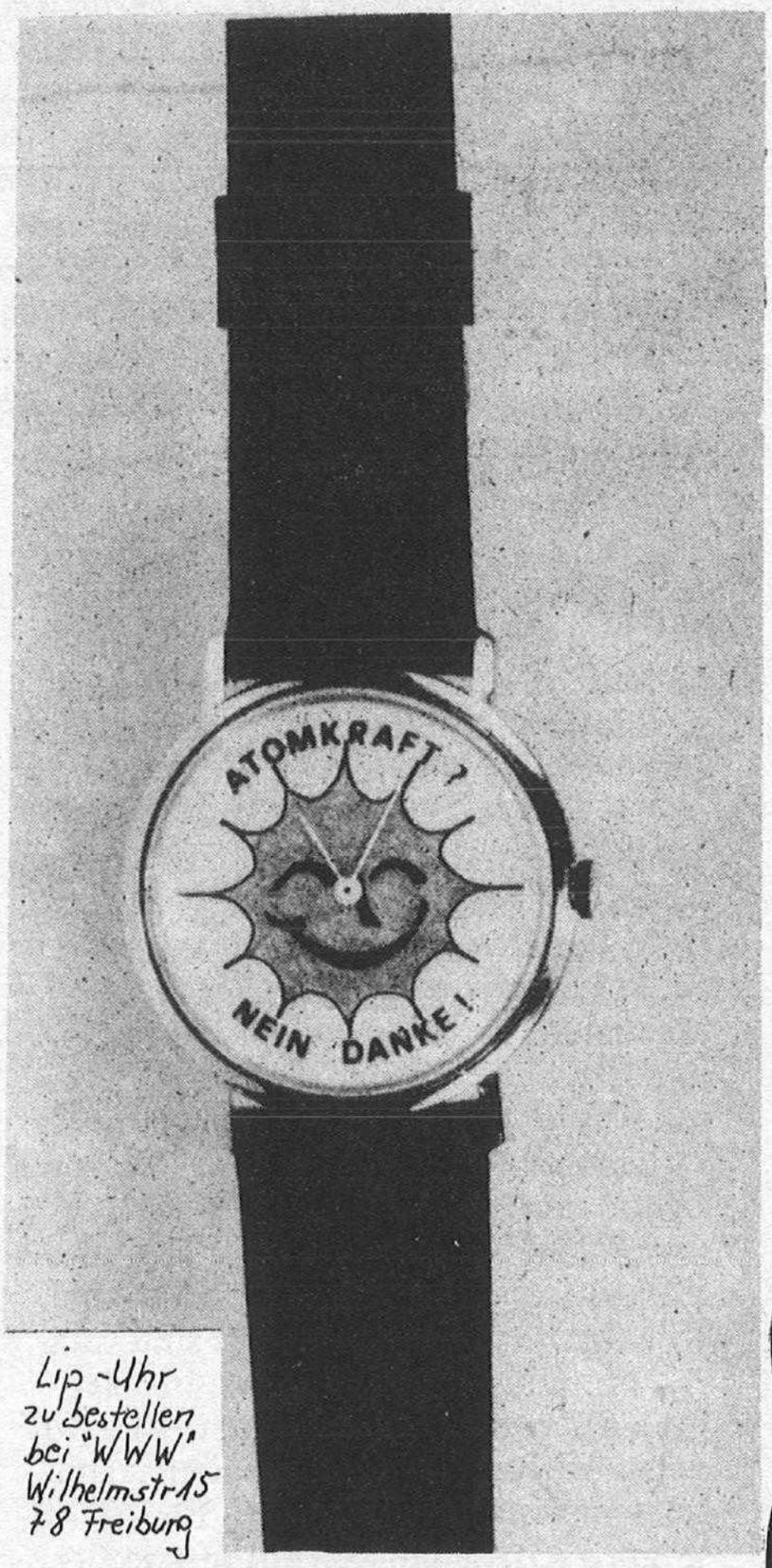
Die Milliarde Mark würde deshalb besser dafür verwendet, die bereits gebauten AKWs sofort still zu legen und dafür zu sorgen, daß sie auch im stillgelegten Zustand möglichst wenig Schaden anrichten. Das wird bekanntlich schwierig genug sein, weil sich die Abschaltung über die nächsten paar tausend Jahre erstrecken wird. Auch zur Bewältigung dieses Wahnsinns-Problems wird die Milliarde des Ministers Hauff bei weitem nicht ausreichen. Aber nein. Vorerst geht der Fortschritt weiter.

r.

Solidarität mit LIP

Wer weiß heute noch, daß erst der intensive Widerstand im Larzac gegen die Ausweitung des Militärs auf Bauernland zu einer Diskussion und Solidarität in ganz Frankreich geführt hat und damit auch den Boden bereitet hat für die erste Besetzung im Elsaß, in Markkosheim. Dazwischen aber lag noch die Weigerung der LIP-Arbeiter, ihre Fabbrik und damit ihre Existenz aufzugeben. Sie haben damals auch ihre Fabrik besetzt und in eigener Verantwortung weiterprofuziert. Ursprünglich hatte die Firma nicht nur Uhren, sondern auch militärische Meßgeräte hergestelltJezt werden statt dessen medizinische Meßgeräte entwickelt. Zwischen diesen drei Widerstandsherden hat es immer eine direkte Kommunikation gegeben, bei Aktionen haben sie sich gegenseitig unterstützt, unter dem gemeinsamen Ziel: "Nicht für den Krieg (Tod), für das Leben kämpfen wir!"

Keiner dieser Kämpfe ist endgültig gewonnen. Marckolsheim ist weiter als AKW-Standort der EDF ausgewiesen. Im Larzac geht ein Staceldraht mittten durch eine Farm, die eine Seite besetzt durch MIlitär, die andere durch eine Bauernfamilie. Diese Familie lebt wie viele andere in direkter "Illegalität" auf militärisch beanspruchtem Boden, abgeschnitten von öffentlicher VErsorgung, das heißt, staatlicher Versogung, z.B. mit elektrischer Energie. Wenn man sieht, wie selbstverständlich die Leute dort ohne Strom leben, kommen einem die endlosen Diskussionen um den Stromzahlungs-Boykott geradezu lächarlich vor. Was haben wir schon zu verlieren im Vergleich dazu?



Lip-Uhr zu bestellen bei "WWW" Wilhelmstr 15 78 Freiburg

Auch bei LIP hat es dieses Jahr wieder eine Razia gegeben, um das Uhrenlager zu beschlagnahmen. Viele Solidaritätsaktionen haben geholfen, das Schlimmste zu verhüten. Bei der Überlegung, wie wir uns gegenseitig unterstützenkönnten, sind wir dann auf die Idee gekommen, eine LIP-Ant-AKW-Uhr zu vertreiben. Wir glauben, daß das eine bessere Zusammenarbeit darstellt, als immer nur mit Gewerkschaftern über die Gefährdung der Arbeitsplätze durch AKW zu REDEN.

Da wir die Bereitschaft zur aktiven Solidarität nicht genau zahlenmäßig im voraus einschätzen können, haben wir uns folgenden Modus überlegt. Bei mindestens 100 Bestellungen der Sonnenuhr kann sie von LIP für 50,-- produziert werden, dazu kommt Porto, inbegriffen Garantie und Service. Wir bitten nun alle Anti-AKW- und sympatisierenden GEwerkschaftgruppen, ihre Möglichkeiten zu überprüfen, und uns ihre Fest-Bestellungen zu schicken, wir geben dann die Gesamtbestellung ab 100 Uhren an LIP seiter.
Wir hoffen so, mit wenig Organisation und Aufwand einen effektiven Beitrag zum gemeinsamen Kampf ums Überleben gefunden haben."

aus "Was wir wollen" Dort kann und soll die Uhr bestellt werden.;
WWW, Wilhelmstr. 15, 7800 Freiburg

RANI
INDIEN LADEN
Jetzt auch: Reise-Information Kontakte und Flug-Tickets für Indien
Nymphenburger Straße 151
Telefon 089/131643

STADTBUCH FÜR MÜNCHEN 1978/79

Mit BLATT durch die Stadt!

Unter Mitwirkung aller möglichen und unmöglichen Leute, Gruppen, Weine und sonstigen Hilfsmitteln sowie unter Druck von Zeit, Geld und Oben ist es uns gelungen, nach der 27. Terminverschiebung das neue STADTBUCH fertigzustellen und zum Verkauf anzubieten.
Ab der ersten Septemberwoche kann man diesen hervorragenden Führer durch die alte und neue Geschichte Münchens mit vielen Tips, Adressen von A–Z und Neuem für Münchner und Tramper erstehen. Für 464 Seiten ganze DM 8.-!
Erhältlich ist es bei BLATT-Kiosken und vielen Buchläden.
Bei Einzelbestellung über die Adresse vom Blatt kostets gezwungenermaßen 50 Pfennige mehr und natürlich Vorauskasse.

Blatt, Georgenstr. 123, 8 Mchn. 40, PSchK. Mchn 235841–804 oder Stadtsparkasse München Kto 3301, Stichwort "Stadtbuch".

TÜV für ARBEITSLOSE

SERIE ARBEITSLOSIGKEIT

Die Verfasser bemühen sich, in den folgenden Beiträgen Licht in den Dschungel von Gesetzen, Verordnungen und Dienstvorschriften zu bringen und die Kommentare in der bürgerlichen Presse, sowie die Stellungsnahmen von Unternehmerseite zurechtzurücken.

1. Beitrag:

Gewissensprüfung für Arbeitslose

Für Kriegsdienstverweigerer wird sie (vielleicht) abgeschaft, für Arbeitslose wird sie erst eingeführt, die Gewissensprüfung, bei der das Arbeitsamt feststellt, ob jemand "echt" arbeitslos oder nur "arbeitsscheu" ist. Im Anerkennungsverfahren für Kriegsdinestverweigerer war die Gewissensprüfung relativ leicht zu unterlaufen, indem man sich auf entsprechende Gewissensfragen vorbereitete und die richtigen Antworten auswendig lernte. Auch im Verfahren vor dem Arbeitsamt wird man sich entsprechend vorbereiten müßen, sonst handelt man sich eine Sperrzeit ein.[1]. Da bei einer Gewissensprüfung in der Regel derjenige versagt, der sich schlecht darstellen kann und mangelhaft informiert ist, sei dieser Beitrag insbesondere dem emprohlen, der nicht genau weiß, wie die Arbeitsbehörden arbeiten.

Die hohe Zahl von etwa 1 Mio Arbeitslosen seit 1975 ist den herrschenden Politikern natürlich ein Dorn im Auge, deshalb versucht man, wenn man schon nicht die Arbeitslosigkeit selbst eindämmen kann, nachzuweisen, daß ein Großteil der Arbeitslosen in Wirklichkeit Arbeitsscheue sind, die nicht in die Statistik gehören. Arbeitsscheu ist, so die Arbeitsbehörden, derjenige, der eine zumutbare Arbeit [2] nicht annimmt. Welche Arbeit zumutbar ist und welche nicht, darüber bestimmen die Beamten der Arbeitsbehörden, die einen Betrieb von innen gar nicht kennen. Diese Beamten müßen sich vielmehr auf die Arbietsplatzbeschreibung verlassen, die ihnen von Unternehmerseite – meist am Telefon – mitgeteilt werden.
Auf der anderen Seite haben auch die Unternehmer kein Interesse daran, eine realistische Beschreibung ihrer Arbeitsplätze zu liefern.
Deshalb hat sich bis heute zwischen allen Beteiligten folgendes Verfahren eingespielt: Wurde ienem Arbeitslosen ein Arbeitsplatz angeboten, der ihm nicht zusagte, so bereitete er sich auf das Einstellungsgespräch nötigenfalls durch einen ausgedehnten Kneipenbesuch vor und deutete dann an, daß er eine solche Arbiet noch nie gemacht hätte. Der aRbeitgeber lehnte daraufhin die Eisntellung ab und gab gegenüber dem Arbeitsamt lakonisch an, der Bewerber sein nicht geeignet. Dies akzeptierte das Arbeitsamt und bemühte sichsch, für den Arbeitslosen eine neue Stelle zu finden. Lehnte der Arbeitslose dagegen die neue Stelle von sich aus ab, so wurde ihm – spätestens nach der zweiten Ablehnung –für 4 Wochen das Arbeitslosengeld gesperrt. Da für den durchschnittlichen Arbeitnehmer dies jedoch die einzige Einnahmequelle darstellt, ist es nur eine Frage der Zeit, bis der Arbietslose mürbe gemacht einfach jede Arbeitsstelle annimmt.

**Dieses Verfahren soll jedoch in nächster Zeit verschärft werden. Das ARbeitsamt will die wahren Gründe der Ablehnung sofort erfahren und wendet sich deshalb an die Unternehmer. In einigen Testversuchen hat das bereits ganz gut funktioniert. Ein Reihe von Unternehmern wurden von den Arbeitsämtern angeschrieben und gebeten, die aus der Sicht der Unternehmer "wahren" Gründe der Ablehnung dem ARbeitsamt mitzuteilen. Statt nicht geeignet hieß es dann "ist mit der angebotenen Entlohnung unzufrieden". Es ist schon vorgekommen, daß ein Beamter des Arbeitsamtes an einem Einstellungsgespräch teilgenommen hat, ohne daß der Bewerber dies wußte.
Mangelhafte Bezahlung allein ist aber kein Grund, eine angebotene Stelle abzulehnen, denn das Arbeitsamt nimmt wenig Rücksicht auf die Höhe des zuletzt gezahlten EntgeltsDamit ist es den Unternehmern möglich, in Zeiten der Rezession und hoher Arbeitslosigkeit das Lohnniveau allgemein zu senken und die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern.
Bei diesen Aussichten kann es wohl kaum ein Trost sien, daß die Kinder von ausländischen Arbeitsnehmern in gleicher Lege Schlimmeres bevorsteht: Wenn s i e eine Arbeitsstelle ablehnen, von der das Arbeitsamt glaubt, sie sei zumutbar, so droht ihnen neben einer Sperrfrist auch der Entzug der Arbeitserlaubnis. Und wem die Arbietserlaubnis entzogen worden ist, dem wird auch die Aufenthaltserlaubnis entzogen und wem die Aufenthaltserlaubnis entzogen wordenist, der muß raus aus der BRD, in ein Land, das er nur aus Erzählungenen siener Eltern kennt, und in dem – wenn er Glück hat – sein Großvater noch lebt.**
Der nächste Artikel befaßt sich mit den unterschiedlichen finanziellen Leistungen des Arbeitsamts an Unternehmer und Arbeiter, Titel: Beschäffigungspolitik – Besänftigungspolitik".

Arbeitskreis "Gegen Arbeitsplatzvernichtung und Existenzbedrohung"
Nürnberg

1) Während der Dauer einer Sperrzeit erhält der Arbeitslose keine Arbeitslosenunterstütung des Arbeitsamtes. Man sollte nie versäumen, dagegen sofort Widerspruch einzulegen. Dagegen zu klagen ist mehr oder weniger sinnlos,da das Sozialgericht Nürnberg (wegen ARbeitsüberlastung) vor einem Jahr(!) gar nicht über die Sache verhandlen wird.

2) Die Zumutbarkeit richtet sich in der Regel nach drei Kriterien: 1. Qualifikation, 2. räumliche Entfernung, 3. Höhe des Entgelts

Schule für Astrologie
im Abendkurs
neuer Semesterbeginn 7.3.77
Einschreibung und Auskunft: **Agnes-Bernauer-Str. 129,**
Tel. 580 55 66
Leitung: Wolfgang Döbereiner

Mindestforderungen von 170 Gefangenen

Aus der JVA Straubing:

Petition an den Justizminister

1. – Die Konstituierung eines unabhängigen, an Vollzugsentscheidungen mitwirkenden, frei zu wählenden Gefangenenbeirats. Die Wahl und Arbeit des Gefangenenbeirats ist durch das Strafvollzugsgesetz gedeckt.
2. – Die Schaffung eines Publikationsorgans. Die Gefangenenzeitung wird von Gefangenen gemacht. Die Zeitung bleibt grundsätzlich unzensiert. Beispiele für Gefangenenzeitungen gibt es in vielen Vollzugsanstalten. Die Erfahrungen sind grundsätzlich positiv.
3. – Bis der Gefangenenbeirat seine Aufgaben wahrnehmen kann, ist es dringend angebracht, folgendes Sofortprogramm zu verwirklichen:
3.1 – Angleichung der Haftbedingungen in beiden Häusern der JVA.
3.1.1 – Die Haftbeschränkungen für Gefangene im Haus 2 gegenüber den im Haus 1 untergebrachten Gefangenen sind durch Vollzugserleichterung auszugleichen. Im Haus 2 befinden sic sich eine große Zahl von Kleinstzellen (1,45 x 3,95). Angesichts der verschärften Haftbedingungen sind Zellenaufschlußverlängerungen bis 23 h sowie freitags/samstags/sonntags von 7 durchgehend bis 23 h dringend geboten. Mit der Möglichkeit, täglich an Fernsehsendungen teilzunehmen, kann die Haftsituation erleichtert werden.
3.2 – Die von der Anstaltsleitung für Juni 1977 angekündigte Lichtregelung (auch für Haus 2 Licht für die ganze Nacht) muß endlich eingeführt werden.
3.3 – Gemäß den Strafvollzugsgesetzen arbeiten die Gefangenen in Gemeinschaft. Soweit das aus baulichen Voraussetzungen nicht möglich ist. arbeiten die Gefangenen künftig zumindest bei offener Zelle. Das gilt besonders für die Papierabteilung.
3.4 – Die Aus- und Weiterbildung von interessierten Gefangenen ist zu fördern. Es muß die Möglichkeit geschaffen werden, daß Gefangene für ihr Studium (Weiterbildung per Fernstudium, Lehrgänge, Abendabitur usw.) von der Arbeitspflicht befreit werden, bei Weiterzahlung von Hausgeld.
3.5 – Verlängerung der monatlichen Besuchszeit auf mindestens 5 Stunden. Bei 12 Stunden Besuchszeit im Jahr kann die Aufrechterhaltung von Sozialkontakten nicht gewährleistet sein. Die im Vollzugsgesetz gestellte 1stündige Besuchszeit stellt lediglich eine Mindestgrenze dar.
3.6 – Jedem Gefangenen sind je ein Exemplar der Strafvollzugsgesetze und der Hausordnung auszuhändigen.
3.7 – Obst und Zusatznahrungsmittel sind zusätzlich zum Monatseinkauf wöchentlich vom Eigengeld einzukaufen. Die Stelle des Anstaltskaufmanns ist jährlich öffentlich auszuschreiben. Die Angebote werden vom Gefangenenbeirat geprüft und die Bewerber ausgewählt.
3.8 – Der Zwang, Anstaltskleidung zu tragen, wird aufgehoben, es ist unerfindlich, wie die Uniformierung der Blaumänner zur Resozialisierung beitragen soll.

Informationen und Erklärung zur Petition

Vorliegende Petition gilt vorwiegend der Öffentlichkeitsarbeit. In der Vergangenheit haben wir uns wiederholt mit Petitionen an die zuständigen Stellen (Ministerien und Ausschüsse des Landtags) gewandt. Unsere legitimen Interessen wurden von Landes- und Bundesregierung bisher trotzdem nicht vertreten; im Gegenteil, man macht sich im Parlament über uns lustig. Diese Petition stellt deshalb einen letzten Versuch dar, auf diesem Wege und mit diesem Mittel eine auf humanere Lebensbedingungen abzielende Veränderung des Straubinger Vollzugs zu erreichen.

Erklärt werden muß, warum von 800 hier einsitzenden Gefangenen "nur" 170 Gefangene, also gut ein Fünftel, diese Minimalforderungen unterschrieben haben. Der Grund ist nicht, daß die Mehrheit der Gefangenen mit den herrschenden Zuständen zufrieden ist oder knastgewohnt ist oder einfach ihre Ruhe haben will (oder was weiß ich, wie das Justizministerium argumentiert), sondern der Grund für das Nichtunterschreiben ist nackte Angst. So unwahrscheinlich es klingt, jeder Unterzeichner einer Petition, also jeder der unter Beanspruchung grundlegender demokratischer Rechte Kritik an diesem mittelalterlichen Vollzug übt, hat mit Repression mannigfaltiger Art zu rechnen.
Die Anstaltsleitung arbeitet nach althergebrachtem Schema: Kritik an den bestehenden Verhältnissen wird als Aufmüpfigkeit eingestuft, als mangelnde Bereitwilligkeit der Gefangenen, am Vollzugsziel mitzuarbeiten. Solchermaßen eingestuften Gefangenen wird jede Art von "Vergünstigungen" (wie Urlaub aus der Haft, Unterbringung in moderne Hafträume, gelockerte Besuchsregelungen) usw. versagt. Diese doppelbödige Moral, den Gefangenen bei Wohlverhalten gegenüber den Anstaltsverhältnissen zu belohnen, bei kritischer Knastarbeit den Gefangenen als Vollzugsstörer abzukanzeln und mit Repressionen zu belegen, führt dazu, daß der Großteil der Gefangenen zu Untertanengefangenen erzogen wird, bar jeder eigenen Initiative, anstaltsautoritätshörig seinen eigenen Vorteil sucht und durch das praktizierte Bonbon-repressionssystem auch scheinbar findet. Die Folge ist Solidaritätskill und Heuchlertum. Die Vollzugsorgane wissen sehr gut um diesen Prozeß, der die Ruhe und leichte Verwaltbarkeit der Gefangenen sicherstellt. Diese kaputtmachende, persönlichkeitsabbauende Gefangenenverwaltung ist unseres Erachtens der Hauptgrund für die schlechten Erfolge, die Gefangenen zu motivieren, sich für eine Veränderung der gegebenen, persönlichkeitszerstörenden Haftverhältnisse einzusetzen.

Wir, die beteiligten Gefangenen, melden unter Zuhilfenahme der Petition unseren Anspruch auf Recht ean. Um den Prozeß der Gefangenenselbstinitiative im Straubinger Knast in Gang zu bringen und zu fördern, der die aktive

Auseinandersetzung einer immer größeren Gruppe von Gefangenen mit ihrer direkten und gesellschaftlichen Umwelt zum Ziel hat, benötigen wir die Unterstützung und das Engagement von Personen und Gruppen von draußen in vielfältiger Form. Nicht gedacht ist dabei an eine karitative Hilfe oder an ähnlicher moralischer Mitleidsbezeugung. Was wir uns erwarten, ist Solidarität in der Durchsetzung unserer Belange, ist der Kontaktaustausch, ist die politische Auseinandersetzung, deshalb appellieren wir an alle, die eine Kopie der Petition erhalten und darüber nicht zum Alltag übergehen wollen: fordert unter Bezugnahme auf die eingereichte Petition Stellungnahmen von Justizministerium und der Anstaltsleitung in Bezug auf die derzeitigen Zustände in der JVA Straubing an und unterstützt die Petitionspunkte als legitime Forderung nach humaneren Verhältnissen. Macht die Forderungen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, leistet damit die Öffentlichkeitsarbeit, die uns aufgrund der restriktiven Einschränkung unserer Rechte nicht möglich ist. Nehmt mit den Unterzeichnern dieser Erklärung Kontakt auf. Ihr könnt dann jederzeit weitere Informationen zu den hiesigen Verhältnissen erhalten. Von großer Wichtigkeit ist eine Initiativgruppe, die sich aus interessierten Personen zusammensetzt und uns von draußen aktiv und effizient unterstützt. Wir möchten anregen, eine solche Initiativgruppe zu gründen. Die notwendige Koordinierungsarbeit kann von den unterzeichneten Gefangenen gebracht werden. Darum schreibt uns an:

Adresse der JVA:
Äußere Passauer Str. 90, 8440 Straubing

Anstaltsleitung
oder an uns. Die Listen der Leute, die unterschrieben haben, kriegt ihr auf Anfrage vom BLATT.

Die Petition an den Justizminister blieb in derAnstalt bisher ohne Auswirkung. Einer der Mitunterzeichner, Karoly Matyeka, stieg am Freitag vergangener Woche der Justiz aufs Dach. Karoy, der in Isolationshaft ist, gab dazu nachstehende Erklärung ab:

Mit folgender Erklärung trete ich heute, den 25.8.78 in einen unbefristeten Hungerstreik. Mit diesem Streik protestiere ich gegen:
1. — die Ignoranz gegenüber den Gesezten des Strafvollzugs, namentlich derer von grundsätzlicher Bedeutung wie die §§ 2, 3, 4 StVollzG. Keiner von Ihnen ist auch nur annähernd realisiert (bestenfalls vielleicht in kosmetischer Form). Wie eh und je darf der Knacki nicht mehr sein als bloßes Verwahrungs- und/oder Manipulationsobjekt.
2. — die Regelung zwischenmenschlicher Beziehungen und die Manipulation der "freien Partnerwahl" durch die Anstaltsleiter mittels Schreib- und Besuchsverboten (es sei darauf hingewiesen, daß in diesem Zusammenhang Grundrechte, nicht nur inhaftierter, sondern insbesondere freier Menschen in massivster Weise verletzt werden), sowie gegen die offenkundige Willkür bei Schreib- und Besuchsverboten (Anhalteverfügungen etc.) im allgemeinen.
3. — die persönlichkeitszerstörenden Vollzugsmaßnahmen wie Isolations- und Einzelhaft etc.; oftmals angewandt wegen nichtigster Anlässe, welche aufgebauscht und in verleumderischer Weise zu "Sicherheitsgefährdungen" und dergl. hochgejubelt werden.
4. — die unverhohlene Diskriminierung politisch Andersdenkender, insbesondere Linker, sowie Ausländer.
5. — die Unterdrückung und Behinderung an der Ausübung des Petitionsrechts (Art 17 GG)
6. — den permanenten Verstoß gegen § 160 StVollzG — seit über 1.,5 Jahren wird dieses Recht auf Mitverantwortung versagt.
7. — die (teilweise ganz massive) Behinderung an Fortbildung
8. — das schlechte Essen; der geltende Verpflegungssatz ist eine zynische Verhöhnung der Menschenwürde, denn er ist nicht einmal in der Lage, mit dem eines Polizeihundes zu konkurrieren.

Mit diesem Protest wird gleichzeitig die Erfüllung folgender Minimalforderungen gefordert:

1 — Unverzügliche Wahl von Gefangenensprechern sowie die Realisierung des (schon seit Jahren existenten) Entwurfs des Justizministeriums
2 — Aufhebung der Zusendungssperre von Briefmarken
3 — Verlängerung der Besuchszeiten um mindestens 1 Stunde
4 — Gewährung von Plattenspielern und Kassettenrekordern
5 — Angleichung des hiesigen Verpflegungssatzes an den der Bundeswehr. Oder gleiche Küche für Insassen und Bedienstete.
6 — Urlaubsgewährung für Lebenslängliche (in der hiesigen Anstalt wurde soweit bekannt noch keinem von ihnen dieser Urlaub gewährt).
7 — Anschaffung und Aufnahme von Vollzugsliteratur in die Anstaltsbücherei.
8 — Aufhebung der Lichtzeitbegrenzung — jeder soll selber über sein Licht bestimmen.
9 — Ganztägiger Generalaufschluß an den Wochenenden
10 — Zusätzlicher Obsteinkauf in Höhe von DM 10,-- monatlich vom Eigengeld.

Karoly Matyeka

P.S. — Vor einer gewaltsamen Entfernung vom Dach wird gewarnt. Der mir gegenüber an den Tag gelegte Vollzugsstil ist Vernichtung durch Haft. Eine gewaltsame Entfernung kann deshalb von mir nur als Bedrohung angesehen werden. In diesem Fall werde ich springen.

So von außerhalb der Mauern ist es nur mit Mühe nachvollziehbar,dass jemand für die Einhaltung eines bestehenden Gesetzes sein Leben riskiert.Bestimmt war es für Karolynicht leicht,über die Dachrinne raufzukommen.Geradezu beängstigend ist die Vorstellung,daß er von Freitag bis Dienstag fast ohne Essen und Trinken auf einem Steildach aushält.Mitgefangene,die Karoly von den oberen Zellenfenstern aus Lebensmittel und Wasser an einem Strick hochpendelten, wurden sofort in Einzelhaft verlegt. Erst nach einen entschiedenen Intervention seines Anwalts war der Anstaltsleiter Stärk dazu bereit, ihm 1 Liter Wasser geben zu lassen.Dabei wurde strengstens darauf geachtet,daß er sich keinen Wasservorrat anlegte.An Schlafen braucht Karoly auch nicht zu denken.Nachts wird er mit Scheinwerfern angestrahlt.Die an den Dachluken postierten Greifer warten nur auf eine Schwäche;die andere Gefahr ist,15m tief abzustürzen.

Vielleicht wird die Dachbesteigung nachvollziehbarer, wenn man einige der Forderungen näher ausführt. Wider der Regelung in anderen Bundesländern erfand Bayern einen Briefmarkenerlaß. Wer einem Gefangenen schreibt, darf pro Brief nur eine Briefmarke beilegen. Heller Wahnsinn, wenn man bedenkt, daß das wichtigste Kommunikationsmittel der Brief ist. Man zwingt damit Gefangene von ihrem kargen Arbeitslohn Briefmarken in der Anstalt einzukaufen. Damit steht der Gefangene vor der Wahl, Zusatznahrung einzukaufen oder Briefkontakt nach draussen zu halten.
An der Lichtbegrenzung wird deutlich, daß das Strafvollzugssystem den Gefangenen entmündigt. Wer vor 23 h schlafen will, kanns nicht, weil das Licht brennt, wer nach 23 h lesen will, kanns auch nicht.
In Bayern beträgt die monatliche Besuchszeit 1 Stunde. Karolys Forderung nach mindestens zwei Stunden Besuch ist mehr als berechtigt. Sogar die eine Stunde im Monat ist ein Gnadenakt. Jeder Gefangene wird damit erpreßt, sich in das Knastsystem unterzuordnen oder Besuchsverbot zu riskieren.

Wir wissen — heute ist es noch so — wer im Knast überleben will, muß sein Leben einsetzen.

ICH FORDERE RECHT

RECHTSANWALT BOSSI AUF DEM KNASTINDEX

oder: Knastdirektors Fürsorge Aktenzeichen I c – 281/76

Mein Zellennachbar ist mir zwar sehr sympatisch, obwohl ich nur bruchstückhaft weiß, was er auf dem Kerbholz hat und wie er zu 15 Jahren Knast plus Sicherungsverwahrung plus Einweisung gekommen ist. Alles in allem ca. 40 Jahre und vielleicht ein bißchen mehr. Aber was soll's, mich interessiert nicht, weshalb er da ist und was immer er verbrochen haben mag. Mensch ist er. Und nur dies zählt für mich, für die allermeisten.

Ein Knastdirektor weiß das natürlich sehr viel besser als wir, die wir auf engstem Raum Tag für Tag miteinander auskommen müssen. Der Herr Direktor hat immerhin sämtliche Akten ei Bedarf. Die nehmen es mit der Wahrheit zwar auch nicht so genau. Aber dafür hält er, der Herr Direktor, gelegentlich die Hausstrafentribunale ab. Und an denen kommt kaum einer so ganz vorbei, alle müssen früher oder später mal dran glauben und ihr Päckchen beim Herrn Direktor abholen: Verschärften Arrest, Einkaufs- und Radiosperre und was noch so an Freuden im Knast zu haben ist.

Aber zurück zu meinem Zellennachbarn, jenem sympathischen mit ca. 40 Jahren vor der Brust oder mehr. Er ist eine Leseratte, verriet er mir unlängst. Lesen bildet, dachte ich, und hält den Geist gesund. Michael, nennen wir ihn einmal so, interessiert sich wahrscheinlich für Menschen, die ihn umgeben. Deshalb kaufte er sich unlängst Rolf Bossis Buch: 'ICH FORDERE RECHT' Ich will zwar auch mein Recht, brauche aber nicht unbedingt Rolf Bossi dazu. Und Michael braucht ihn auch nicht, den Bossi, meinte der Herr Direktor und verweigerte ihm sein letztes käuflich erworbenes Buch, das ihn ca. 30.-- DM gekostet haben mag. Das Buch, so ließ der Herr Direktor ausrichten, sei für die Sicherheit und Ordnung in der Anstalt gefährlich. Und das hat der Direktor dem Staranwalt auch geschrieben:
"In Ihrem Buch sind detaillierte Einzelheiten über Persönlichkeit und die Straftaten einzelner in der Justizvollzugsanstalt Straubing befindlicher Gefangener enthalten. Diese Ausführungen sind geeignet, bei anderen Gefangenen gegen diese namentlich erwähnten Straftäter Emotionen zu wecken."

Na, ist das nicht rührend? Der Herr Direktor einmal ganz anders: altruistisch, fürsorglich und mitfühlend. Merkwürdig, was mag nur in diesen Mann gefahren sein? Er ist doch sonst nicht so zimperlich. Und nun geht er mit einem male von einem einmal gefaßten Entschluß ab und gibt dem Michael doch noch für immerhin zehn Tage sein Buch. Und das erkläart der Herr Direktor auch ganz genau gegenüber dem Staranwalt:
"Die auf die Dauer von zehn Tagen befristete und bedingte Überlassung trägt dem Informationsbedürfnis des N.N. Rechnung und schließt aus, daß das Buch an Gefangene gelangt, die durch dessen Lektüre zu Feinseligekeiten herausgefordert werden könnten".
Recht hat er, der Herr Direktor: Feindseligkeiten in einer solchen Anstalt sind nun wirklich nicht wünschenswert. Das steht zwar im Widerspruch zu fast nie Alternativzeitungen ausgehändigt oder aktuelle Fernsehsendungen zu sehen.

Das wiederum hängt mit dem Ordnungsbedürfnis der Anstaltsobrigkeit zusammen. Nichts ist ihnen so heilig wie ihre Ordnung. Man ist seit Generationen gewöhnt, aus Strafgefangenen wenigstens einigermaßen angepaßte Subjekte zu machen, die ins selbe Klischee passen, sonst würden sie vielleicht ihre Individualität bewahren und nicht wiederkommen. Neeiiiin, die Quote von 80 % Rückfälligen muß mit allen Mitteln gehalten werden, sonst verlöre ja der eine oder andere seine Existenzberechtigung. Also Ordnung. Und die geht wiederum aus des Direktors Brief an den Staranwalt ganz deutlich hervor:

dem, was mir vor ein paar Monaten ein Mitarbeiter des Herrn Direktor um die Ohren geschleudert hat und so lautete: **"Wissen Sie, solange Sie sich bekriegen, haben wir vor Ihnen unsere Ruhe"**. Aber so genau kommt's ja auch nicht drauf an; hier geht es schließlich um Michael und nicht um mich. – Außerdem ist es sehr vernünftig, wenn sich die Knackis auch weiterhin mit Halb- und Unwahrheiten aus der Journaille a la BILD über ihre derzeitigen und potentiellen Zellennachbarn informieren. Tatsachen, wie sie in Bossis Buch möglicherweise vorhanden sind, könnte Vorurteile abbauen und das eine oder andere richtigstellen. Das muß in einer Strafanstalt unbedingt verhindert werden. Deshlab kriegen wir hier ja auch

"Allerdings erfolgte die Überlassung mit der Maßgabe, daß eine Weitergabe an dritte Gefangene untersagt ist und das Buch nach dem Ablauf von zehn Tagen zur Habe des Gefangenen zu nehmen ist. Diese modifizierte Bewilligung erfolgte, um eine Störung der Anstaltsordnung zu vermeiden."

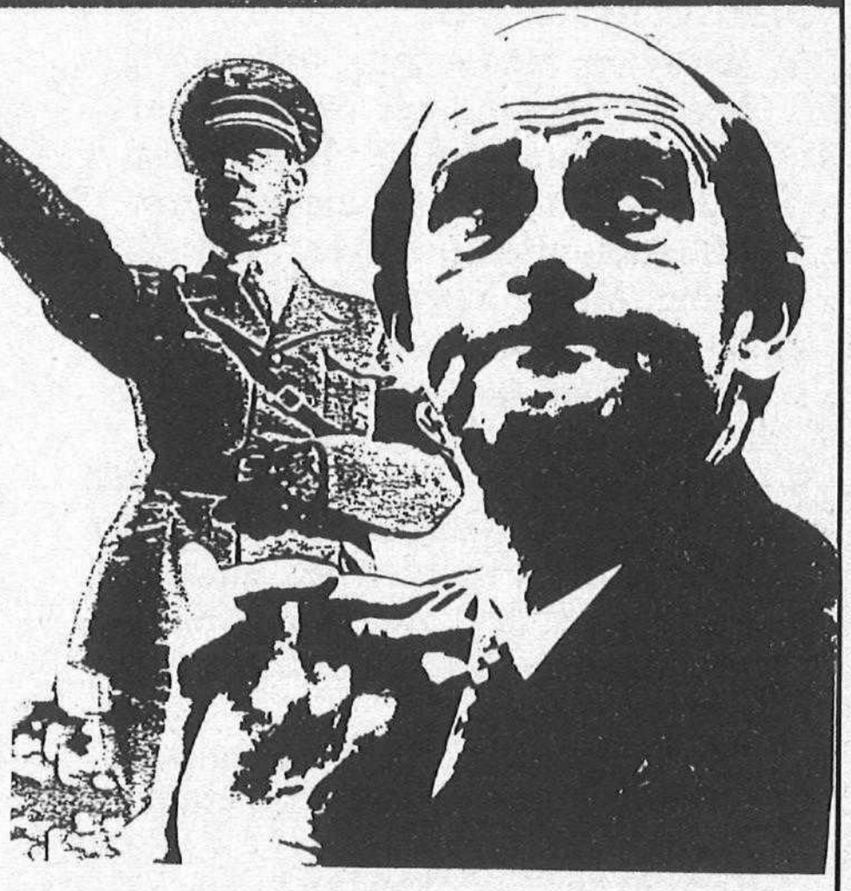
Jawoll! Die Anstaltsordnung, der Rhythmus von Kommen und Gehen und Wiederkommen muß unter allen Umständen erhalten bleiben. Und der Ordnung halber muß der Michael unbedingt in der vorgeschriebenen Zeit sein Buch lesen. Ach was, sein Buch. Sein ist es erst nach der Entlassung in etwa 40 Jahren, wenn's bis dahin nicht die Mäuse oder anderes Ungeziefer ge-

fressen haben. Einstweilen muß er sich halt daran gewöhnen, daß die JVA Straubing die wohl teuerste Leihbibliothek geworden ist, wo man für sein Eigentum täglich drei Mark Leihgebühr zu entrichten hat, der Ordnung halber. Komme aber keiner auf den Gedanken und behaupte, der Herr Direktor hätte sich das nicht alles reiflich überlegt und es etwa nicht gut gemeint mit Michael; der muß schließlich auch noch in 40 Jahren wissen, daß unsere Gesellschaft nicht ohne Ordnung auskommt: Da muß man morgens pünktlich aufstehen, die Stechuhr ordentlich bedienen, brav seine Krichensteuer bezahlen und am Monatsende 'nen Kopfstand machen. Man sieht, ohne Ordnung kommt man auch 'draußen' nicht aus; und hier kann man sich den notwendigen Sinn dafür bewahren, weil der heute praktizierte Strafvollzug ein permanenter Lernprozeß ist. Wer das nicht erkennen will, ist selber schuld.

Doch zurück zu Bossi, Michael und sein Buch: Über selbiges habe ich lange nachgedacht, obwohl ich's nicht gelesen habe. Abgeschrieben hätte ich's ger ne. Aber da ist ja das Urheberrecht und so und die Angst vor der nächsten Einkaufssperre. Ich hab's mir aber nicht nehmen lassen, das Buch wenigstens einmal in die Hand zu nehmen. Und wie ich so auf den Titel starre, die auf den Tisch schlagende Faust betrachte und darüber die drei Worte ICH FORDERE RECHT, da kam mir die Erleuchtung:
Man stelle sich einmal vor, 900 Mann schlügen mit der Faust auf den Tisch und forderten ihr Recht!

Robert Koch
Äußere Passauerstr. 90
8440 Straubing

WIDERSTANDSKÄMPFER

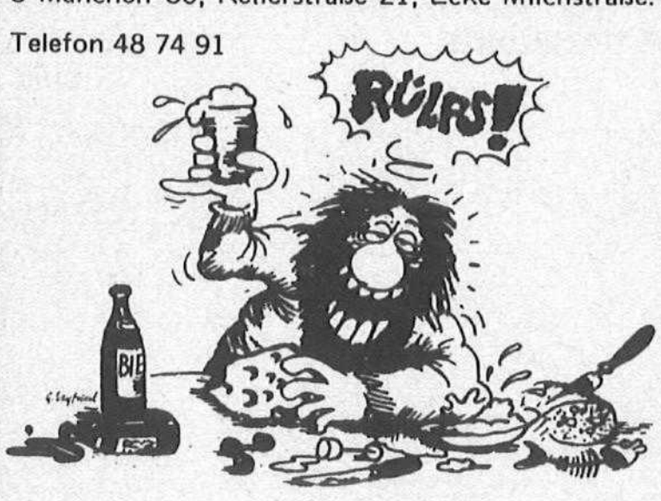


Im Zirndorfer Ausländerlager traf ich kürzlich Idi Amin. Guten Tag, P.P., sagte Idi.Was macht du denn hier? Was machst d u denn hier? rief ich au.
Ich bitte, sagte Idi Amin, um politisches Asyl in der BRD. Ich mußte abhauen. Ich wurde von der Zukunft verfolgt. Ich war, sagte Idi Amin, schon immer ein Gegner der Schrekkensherrschaft von Idi Amin.

Wir setzten uns auf eine Bank, schickten einen der Herren des Morgengrauens, die mir immer auf dem Fuße folgen, ein Faß Bier holen, und Idi Amin erzählte mir seine Geschichte. Er sei, wie gesagt, sagte Idi Amin, schon immer ein Gegner Idi Amins gewesen. Er habe Idi Amin nur widerstrebend gehorcht. Er habe, sagte Idi Amin, den inneren Stimmen nur nicht nachgegeben, weil er seine Position habe bewahren wollen, um weiter Gutes zu tun. Er habe zwar, sagte Die Amin, Zehntausende umbringen lassen, aber das seien nur Phantomurteile gewesen, denn die VErfolgten und Verurteilten hätten sich eh alle auf der Flucht befunden vor Idi Amin. Im übrigen sei er ein Opfer einer unglaublichen Rufmordkampagne durch linksradikale Medien gewesen, die sich frech der Methoden Idi Amins bedient hätten. Sein Rücktritt sei keinerlei Schuldeingeständnis, sagte Idi Amin. Darum werde er er auch weiterhin alle Ämter bekleiden, außer dem des Staatschefs, und so im Hintergrund wirken. Denn was damals Recht war, rief Idi Amin und legte sich mit dem Kopf unter das Faß, das unserer wackerer Herr des Morgengrauens mittlerweile herbeigerollt und angestochen, kann doch heute, gurgelte Idi Amin unter dem Strahl des köstlichen Nasses hervor, nicht Unrecht sein. Dem Regierungschef Idi Amin wolle er ein starkes, ideologisch einwandreies, straff geführtes Schattenkabinett unter der Leitung Idi Amin entgegenstellen. Hier im Ausländerlager, wo er um politisches Asyl gebeten, stände er, Idi Amin, doch fest auf dem Boden jeder beliebigen Ordnung, sei es nun die der freiheitlichdemokratischen, sei es die Idi Amins. Man solle doch endlich aufhören, dreiunddreißig Jahre nach Idi Amin einander unterdie Nase zu reiben,was man zur Zeit des schrecklichen Idi Amin, der eigenhändig Zehntausende seiner Gegner umgebracht, was schließlich niemand gewußt habe, ja niemand habe wissen können, getan oder gedacht habe. S Schließlich sei der während der Schreckensherrschaft des Idi Amin gar kein schrecklicher Jurist, sondern harmloser Bergsteiger gewesen. Au Außerdem gäbe es in Ugande gar keine Marine. Das alles, was schließlich zu seinem Rücktritt und nun ins Exil geführt habe, sei im Grunde nichts als ein Irrtum, daß werde sich spätestens herausstellen, sagte Idi Amin, wenn die linksradikale Mafia, bestehend aus Pinschern und Hetzblättern, ausgeschaltet sei, wenn man ihr bis zum Jahr zweitausend endgültig das Maul gestopft habe. Sein windiger Nachfolger, dieser Idi-Amin—Verschnitt, sagte Idi Amin, mir auf die Schulter schlagend, werde in Kürze sehen, was er davon gave, Idi AMin verjagt zu haben, ins Exil, in die freiheitlich-demokratische, die ihm, Idi Amin, der er sich so viele Merite um den Aufbau der freiheitlich demokratischen verdient habe, gewiß Asyl gewähren werde.
Oder? fragte Idi AMin mich drohend.
Aber gewiß, antwortete ich ihm und entfernte mich sacht. Noch von weitem und lange war er unter den asylsuchenden Zwergen, die ihn umgaben, auszumachen: eine ehrfurchtgebietende Figur in Loden, mit kräftigen Schuhwerk und Knotenstock, das berühmte fromm-einfältige Lächeln auf den allseits bekannten und geliebten Zügen.
Ich lief so schnell ich konnte.
Diesmal hängte ich sogar die Herren des Morgengrauens ab. Aber nicht für lange.

© pp Zahl

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste.
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße.
Telefon 48 74 91



Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

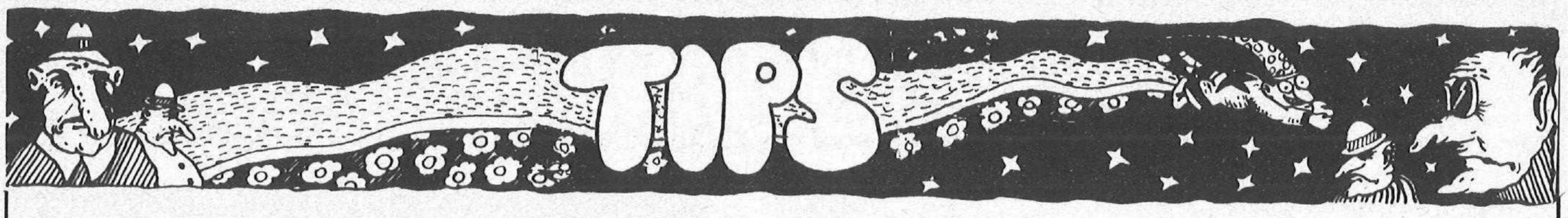
TIPS

Mietrecht für WGs

1. Bei einem Mietvertrag, in dem alle Mieter Hauptmieter sind, ist der Einzelne unkündbar. Bei diesem Vertrag sind alle für die Vertragspflichten einzeln haftbar. Ein einzelner Mieter kann nicht kündigen.
   Es wäre ratsam, einen Zusatz in den Mietvertrag aufzunehmen, der folgende drei Punkte enthält:
   a Beim Auszug eines Mieters wird der Vermieter hiervon unterrichtet. Die Rechte und Pflichten des Ausscheidenden aus dem Mietverhältnis enden dann im Zeitpunkt seines Auszugs.
   b Das Mietverhältnis wird dann mit den übrigen Mietern zu den gleichen Bedingungen fortgesetzt.
   c Der Vermieter nimmt eine andere, ihm von den übrigen Mietern vorgestellte (evtl. Zusatz: ihm zumutbare) Person in das Mietverhältnis auf.
2. Wenn nur ein Hauptmieter existiert, holt man sich am besten beim Vermieter eine zahlenmäßig unbeschränkte Untermietserlaubnis.
   In diesem Fall kann man in der Regel pro Zimmer einen Untermieter nehmen.
   Ohne Zustimmung des Vermieters darf man nicht untervermieten. Der Hauptmieter haftet in erster Linie allein dem Vermieter für die Zahlung der Miete und für Schäden an der Wohnung.
   Der Untermieter haftet für Schäden nur in Ausnahmefällen.
   Bei dieser Form des Mietvertrages gibt es gegenüber dem erstgenannten den Vorteil, daß der Vermieter jeden vom Mieter vorgestellten Untermieter akzeptieren muß, es sei denn, er hat schwerwiegende Gründe, diesen abzulehnen.
   Wenn möglich, sollte man auch bei diesem Vertrag eine Zusatzklausel aufnehmen, die besagt, daß bei Ausscheiden des Hauptmieters ein Untermieter das Mietverhältnis fortführt und der Mietvertrag zu gleichen Bedingungen fortgeführt wird.

3. Kündigungsgründe
   a Bei befristeten Mietverträgen ist eine ordentliche Kündigung vor Ablauf der Frist nicht möglich. Wenn der Mieter die Vertragspflichten verletzt oder nicht einhält ("Unzumutbarkeit" wie z.B. übermäßige Lärmbelästigung) oder eine schwerwiegende Beschwerde der anderen Mieter des Hauses vorliegt, kann der Vermieter auch vor Ablauf des Vertrages außerordentlich (fristlos) kündigen.
   Nach Ablauf der Frist ist eine Kündigung nur aus folgenden Gründen zulässig:
   1. schuldhafte Vertragsverletzung
   2. Eigenbedarf des Vermieters
   3. angemessene wirtschaftliche Verwertung.
   b Bei unbefristeten Mietverträgen ist das Mietverhältnis nach dreimonatiger Kündigungsfrist auflösbar, unter der Angabe der (ordentlichen) Kündigungsgründe. Wenn außerordentliche Kündigungsgründe vorliegen, ist der Vertrag fristlos kündbar.
   Bei mehr als einem Hauptmieter müssen alle eine Kündigung erhalten oder zumindest alle namentlich aufgeführt sein, sonst ist die Kündigung ungültig.
4. Keine Zwangsräumung ohne Räumungsprozeß.
   Will der Mieter nach Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist oder nach fristloser Kündigung nicht ausziehen, muß der Vermieter eine Räumungsklage einreichen.
   Der Mieter kann, solange der Prozeß nicht entschieden ist, in der Wohnung bleiben (muß weiter Miete bezahlen).

G.D.



Straßenrecht und Meinungsfreiheit

Manchmal beschleicht einen das Gefühl, politische Aktionen in Bürgerinitiativen oder anderswo müßten hierzulande notwendig kriminell sein. Das Subjektive der Kriminalisierung ist die Angst vor behördlicher Verfolgung, die Folge Hemmung des Protests. Gleichwohl existieren eine Reihe von Aktionsformen, die rechtlich nicht zu beanstanden sind. Eine verfassungskonforme Auslegung der einschlägigen Gesetze ergibt:

Demonstrationen und Kundgebungen genießen Grundrechtsschutz aus Art. 81 GG und bedürfen insbesondere keiner behördlichen Erlaubnis! Allerdings besteht Anmeldepflicht, das Beschränkungsinstrumentarium ist ergiebig und wird wohl noch ergiebiger werden. Soweit die "öffentliche Sicherheit" und "Ordnung" dies erfordern, kann ein Verbot ausgesprochen werden, kann Auflösung erfolgen und können Auflagen erteilt werden.
Da die Problematik des Demonstrationsrechts ziemlich bekannt ist, sei vielmehr auf die übrigen, vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung öffentlicher Straßen hingewiesen.

Flugblattverteilen und Zeitungsverkauf
Nach inzwischen fast ständiger Rechtsprechung ist beides erlaubnisfreier Gemeingebrauch öffentlicher Straßen und daher ohne weiteres rechtmäßig. Denn der Gemeingebrauch öffentlicher Straßen umfaßt nicht bloß den Fortbewegungsverkehr, sondern auch die Kommunikation der Passanten untereinander (OLG Düsseldorf, U.v. 6.2.75 OLG Ffm. Besch. v. 1.9.75; OLG Stuttgart, Beschl. v. 25.9.75 = die Polizei 1976, 201)

Info-Stände
Auch Infostände genießen Grundrechtsschutz aus Art. 51 GG. Dennoch sind die Gerichte davon entfernt, auch hier erlaubnisfreien Gemeingebrauch anzunehmen. Man/frau braucht also eine Sondernutzungserlaubnis!
Es bestehen aber gute Aussichten, daß auch der Infostand von der Rechtssprechung als Gemeingebrauch angesehen wird, zumal der Übergang fließend ist: mehrere Leute mit Bauchläden oder ein gezogener Handwagen erfüllen denselben Zweck, obgleich von einem festen Verkaufsstand nicht die Rede sein kann. Also: Phantasie statt Tapeziertisch!

Straßenmusik- und -theater
liegen ebenfalls im Grenzbereich von Gemeingebrauch und Sondernutzung. Deshalb gilt nicht nur hier: Ein Bußgeldverfahren riskieren und durch Einlegen von Rechtsmitteln eine gerichtliche Überprüfung anstrengen! Geschieht dies massenhaft, kann sich in der Rechtsprechung eine neue Rechtsauffassung durchsetzen.

Plakatieren
Das Aufstellen eigener Plakatwände ist (erlaubnispflichtige) Sondernutzung.

Schließlich rückt jedes Plakatieren in die Nähe strafbarer Sachbeschädigung. Das ist nicht der Fall, wenn
- der Eigentümer einwilligt,
- nicht mit Klebestreifen gearbeitet wird,
- ein altes Plakat überklebt wird.

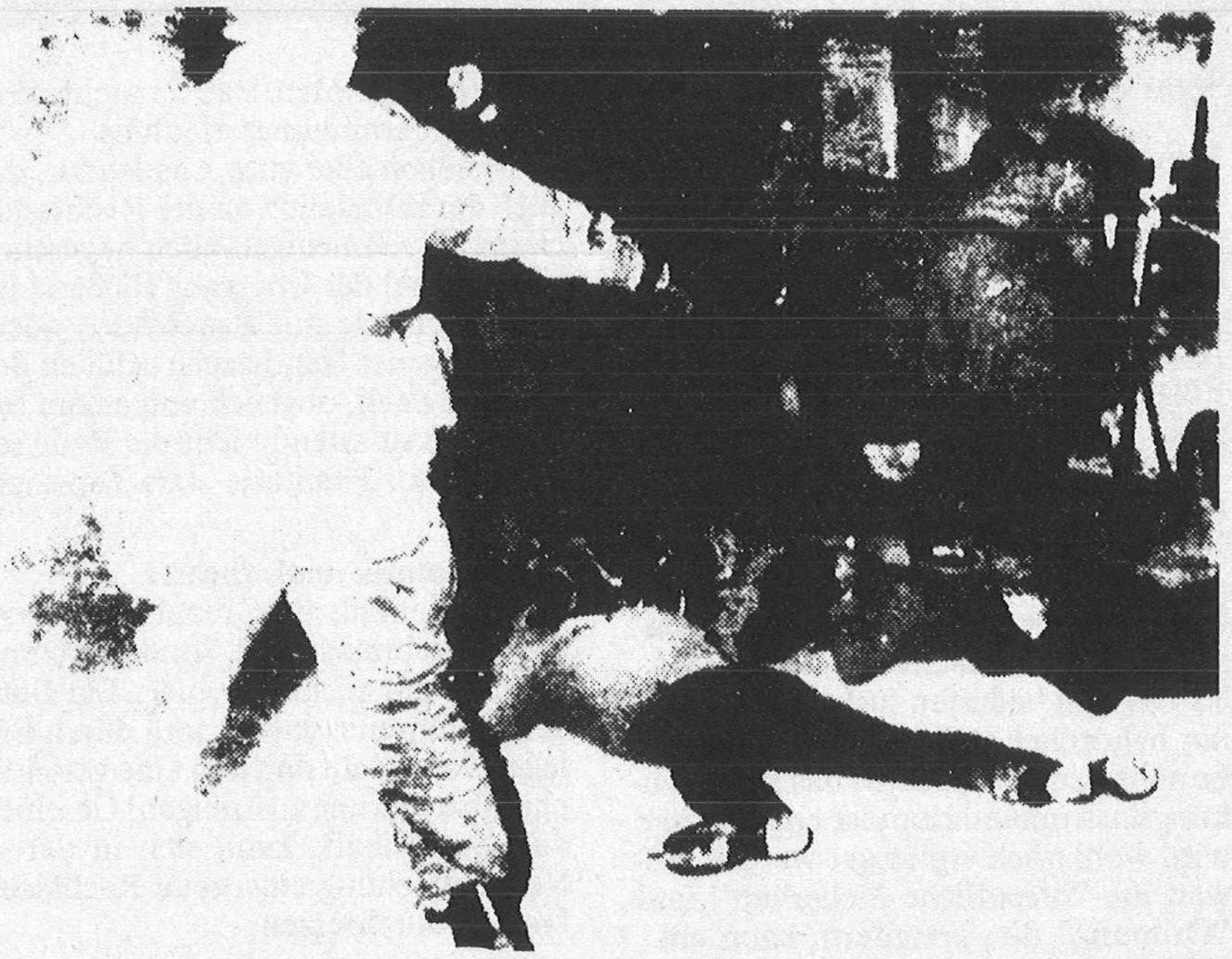
Da jedoch die meisten Verfahren wegen Plakatierens politische Entscheidungen sind, ist es am sinnvollsten, jeglichen Behördenkontakt zu meiden.

Schlußfolgerungen
Es gibt also eine Reihe von Möglichkeiten, ohne behördliche Kontrolle und Erlaubnis öffentliche Straßen zur politischen Aktion zu nutzen. Ein Einschreiten der Ordnungsbehörden führt bei Einlegen von Rechtsmitteln zur gerichtlichen Überprüfung. Zur Zeit bestehen (noch) Aussichten, daß die Gerichte der Meinungsfreiheit mehr Substanz zusprechen als die Polizei.

Räte (-Republik-Geburtstags)—Treffen;

München hat demnächst 60. Geburts-
tag (wie, so jung erst? - nein, jünger, weil gleich nach der Geburt gestorben. —wie dieses? unser München – ach so)
Es geht also um November - Revolution und (Münchener) Räterepublik vor 60 Jahren, Zeit genug, daß Geschichts- und andere Lehrer vieles zuschütten konnten.
Wir wollen die Geburtstagsfeier würdig begehen und also einiges wieder freischaufeln und bekanntmachen. Wir haben auch schon einige Ideen, wie dies zu tun ist. Es gibt aber bestimmt ncoh viele mehr gute Einfälle für die Gestaltung dieser Feier zum 60., gleichwie es auch noch sehr viele Leute (die wir jetzt noch nicht kennen) gibt, die bei der Feier kräftig mitmischen wollen.
Aufruf an alle, die zum Thema München 1918/19 was Linkes denken, was zu sagen und zu machen haben (egal was, möglichst viele Aspekte können die Feier beleben), sich zu einem ersten (Koordinations- und Informations-) Treffen zusammenzufinden.
Ort: Milbertshofener STadtteilzentrum
Zeit: Mo. 4. Sept. 20.00 Uhr
(hoffentlich wird diese Geburtfeier auch genutzte Gelegenheit, einmal (bitte wenigstens einmal) Keilkrämerei und Vereinsmeierei so mancher Linker beiseitezulegen!)

5 JAHRE MILITÄR-



Chile ... Chile ... Chile ...
und wir !!

Vor 5 Jahren richtete das Militär in Chile ein Blutbad an und hauste seither schlimmer als eine Besatzungsarmee. Waffen für den "Krieg" gegen den "inneren" Feind bekommen sie von außen. Es wäre ein leichtes für die im Kampf gegen den Terrorismus ach so vereinigten westlichen Länder diesem Foltern und Morden ein Ende zu bereiten. Allein durch die Nichtvergabe an Mitteln aus dem Fonds der Weltbank könnten "sie" intervenieren, besser Nicht-Intervenieren. Aber leider genehmigte die Weltbank gegen den Widerstand von 5 skandinavischen und bei Stimmenthaltung von weiteren 5 europäischen Staaten auf betreiben der USA und der BRD dem chilenischen Regime die beantragten Kredite.
Inzwischen mußte die USA auch offiziell eine Beteiligung beim Putsch und bei der Ermordung eines Mitarbeiters Allende zugeben.

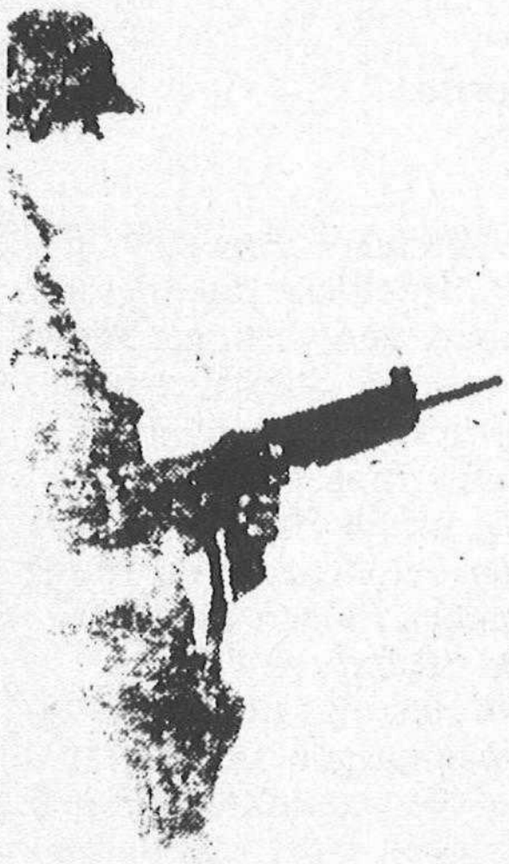
Eine Good-will-Aktion von besonderer Raffinesse startet das Reisebüro "NOVA-Reisen", Theatinerstr. 33 - 34 in München. In Zusammenarbeit mit der CSU und der staatlichen chilenischen Fluggesellschaft Lan-Chile können CSU-Mitglieder in der Zeit vom 15. bis 25. November zu einem besonders günstigen Reisepreis eine "Sonderreise der CSU nach Chile", inklusive Hotelaufenthalt, Empfang beim Bürgermeister von Santigo, Gesprächen mit Politikern usw. buchen.

Die Reise des Vorgesetzten dieser Partei trägt so ihre ersten praktischen Früchte. Beispielhaft, aktuell und erschütternd ist seine Reise zur Junta in Chile gewesen. Dort warnte er vor dem *"Chaos und den marxistischen Glücksverheißern, die das Paradies auf Erden versprechen, aber in Wirklichkeit den Weg zur Hölle pflastern."*
Geschwiegen hat er von den Grausamkeiten, den Folterungen, den Erschießungen und dem Elend.
Auf einem Symposium in Würzburg fragte er sich in einem Vortrag über "Faschismus und industriegesellschaftliche Demokratie": *"... ob es nicht heute, wo die Reaktionszeit nur noch Minuten beträgt gegen das entfesselte Inferno, nicht einer Diktatur möglich ist, wenn sie sich über die innenpolitischen Schwierigkeiten hinwegsetzen kann, wenn sie glaubt, den Gegner mit einem Minutenvorsprung überraschen zu können, endgültige Fakten zu setzen, gegen die es auch keine demokratische Selbstermannung und Selbstertüchtigung mehr gibt."* (Aus PDI, 13-III/78).

Diese Darlegungen bedürfen keiner Interpretation.
Oh ja, wir freuen uns auf unseren Landesvater in spe, Dr. h. c., Ehrenprofessor der Universität von Santigo de Chile, "Grand Officer of Legion of Merit" des rassistischen Rhodesien, den vom Parlament der Unwahrheit bezichtigten, vor Kraft und Intellekt strotzenden, den mit dem Gedanken der Lynchjustiz spielenden *("... man sollte einmal die, die für die Freiheit des Volkes angeblich kämpfen, dem Volke überlassen, dann braucht die Polizei und die Justiz sich gar nicht darum kümmern.")* FJS, nach "FR", 30.9.77) FRANZ JOSEF STRAUSS.

Viel ist in den letzten Monaten über die Wegbereiter des Terrorismus geschrieben worden, so daß wir das heute nicht um Nuancen ergänzen wollen. Auch könnte man noch vieles über das Mitwirken der "freien Welt" an der Ermordung Allendes und dem Sturz seiner Regierung berichten.
In Chile leben aber Menschen, die in einer anscheinend ausweglosen Situation schreiben: "Wir können die Hoffnung nicht aufgeben."
Sie wären sehr viel weniger allein, diese eingelochten, gefolterten und rechtlosen Chilenen, wenn wir in diesem unserem Lande höllisch aufpassen!

DIKTATUR IN CHILE



Liebe Freunde,
fünf Jahre werden am 11. September seit dem Tag vergangen sein, an dem 1973 in Chile das Militär in einem Staatsstreich, der Tausende von Opfern kostete, die von Salvador Allende geführte Regierung stürzte und durch eine Junta-Diktatur ersetzte.

Die drei Jahre der Regierung der Unidad Popular und ihr gewaltsames Ende zeigten mit besonderer Deutlichkeit, mit welchen Schwierigkeiten ein armes, rückständiges Land zu kämpfen hat, wenn es gegen die vereinten Interessen der internationalen Wirtschaft und der Besitzenden im eigenen Land den Aufbau einer gerechteren Gesellschaft versucht. Und die Ereignisse in Chile seit dem Putsch machen deutlich, mit welch rücksichtsloser Konsequenz heute in unserer Heimat die Interessen der Reichen gegen die elementarsten Bedürfnisse der breiten Bevölkerung durchgesetzt werden – nicht anders allerdings als in Argentinien, Bolivien, Paraguay, Brasilien, Uruguay, um nur ein paar andere lateinamerikanische Diktaturen zu erwähnen.

Heute, nach fünf Jahren Diktatur, trifft die Junta in Chile auf eine immer entschiedenere und massivere Opposition, die sich gegen die selbstmörderische Wirtschaftspolitik wendet, die Repression vor allem am Problem der "verschwundenen" Gefangenen entlarvt und angreift und an der in den USA auf höchsten Befehl hin begangenen Ermordung eines ehemaligen Allende-Ministers den Charakter der Junta mit aller Klarheit erkennt. Mit diesem, in einem fremden Land begangenen Attentat – einem der zynischsten Fälle internationalen Terrorismus – haben sich Pinochet und die Junta dem letzten Gutgläubigen in ihrem wahren Charakter offenbart.

Wir möchten Sie hiermit zu zwei Veranstaltungen einladen:

SONNTAG, 10.9. ab 19.30 Uhr, in der Gaststätte des Georg-von-Vollmar-Hauses, Oberanger 38 (Unkostenbeitrag DM 2,–):

- **"Eine Minute Dunkel macht uns nicht blind" (Dokumentarfilm über Chile nach dem Putsch)**
- **Politische Lieder aus Lateinamerika**
- **Zusammenfassung der neuesten Nachrichten aus Chile durch einen Vertreter des Komitees**
- **Diskussion**

MONTAG, 11.9. ab 20 Uhr, in der Peseta Loca, Oberländerstr. 1a

- **Fünf Jahre Militärdiktatur in Chile – eine politische Einschätzung**

Anonym

Wir sehen nicht, wie Du fielst, Dario.
Das letzte, was wir von Dir sahen,
war Dein Rücken an der Straßenecke, die Dich barg.
Du wolltest nicht, daß ich Dich begleite.
Da war nicht einmal ein Gruß mit der Hand.
An jenem Abend aßen wir, Onkel und ich, Brote mit Ei.
Wir froren. Versuchten, uns auszumalen, was da geschah.
Geblieben bist du bei uns, hier. Inmitten der Poblacion,
und das beste, Dario, was wir besaßen, nahmst du mit:
den großen Zorn, an dem es uns so mangelt.
Vor kurzem raffte ich mich auf,
ging zu Deinem Grab, darin Du schläfst, sagte zu mir:
Ich will immer an Dich denken.
Hilf mir, wenn ich's nicht schaffe.
Dann schrei ihn mir entgegen, unüberhörbar, Deinen Zorn:
nicht anwesend zu sein.

Übertragung ins Deutsche: Claudio Lange und P.P. Zahl

DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Asiatica und Boutique

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,
Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 16 47 39

MULTiS

Die Unterwanderung des UNO–Systems durch Multinationale Konzerne

In ihrer vor kurzem erschienenen Publikation veröffentlicht die "Erklärung von Bern" aufschlu-reiche Dokumente, die belegen, wie die großen Schweizer Konzerne (Nestle, Ciba-Geigy, Sanoz, Hoffmann-La Roche, Brown Boveri und Sulzer) versuchten, systematisch Organisationen der UNO in ihrem Interesse zu beeinflußen.
Die "Erklärung von Bern" ist eine aus einem 1968 erlassenen Aufruf vorwiegend kirchlicher Kreise zum Thema "Die Schweiz und die Entwicklungsländer" entstandene Organisation, die sich mit Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitischer Öffentlichkeitsarbeit in der Schweiz befaßt.
Der Bericht stützt sich auf über hundert Einzeldokumente, die der Organisation zugespielt wurden. Sie sprechen für sich und liefern einen weiteren Beweis für die starke Macht und den großen Einfluß der multinationalen Konzerne.

Der Wirtschafts- und Sozialrat ECOSOC (Economic and Social Council) der Vereinten Nationen verabschiedete am 28. Juli 1972 eine Resolution, die den UN-Generalsekretär mit der Einberufung einer Gruppe von "Eminent Persons" beauftragte, weldhe die Rolle der multiantionalen Gesellschaften und ihre Auswirkungen auf die Entwicklungsländer zu studieren und politische Vorschläge an die Regierungen auszuarbeiten hatte.
Bereits einen Monat später versuchte der nestle-Konzern den damaligen Generaldirektor und heuteigen Konzernchef, Arthur Fürer, in die Gruppe der "Eminent Persons" einzuschleusen.
Aus taktischen Überlegungen wurde neben dem Nestle-Vertreter auch ein neutral erscheinender Vertreter der UNO vorgeschlagen: Alt-Bundesrat Hans Schaffner. Zur Zeit des Vorschlags (1972) war Schaffner Vizepräsident des Verwaltungsrates des Sandaz-Konzerns und Verwaltungsrat in anderen Konzernen. Vor seiner Wahl zum schweizer Bundesrat war er Direktor der Handelsabteilung und als solcher ein ausgesprochener Vertrauensmann der Industrie.
Aus der Doppelkandidatur ging Scha Schaffner als Sieger hervor und kam als "Regierungsvertreter" zur Gruppe der "Eminent Persons", zu der unter anderem auch der ehemalige Präsident der EG-Kommission, Sicco Mansholt, und der damalige Bundesforschungsminister Hans Matthöfer gehören.

Zur Strategie der Konzerne
Um der UN-Gruppe wirksam begegnen zu können und die verschiedenen anderen, in den Jahren 1972/73 im Gang befindlichen Aktionen gegen die Multinationalen Konzerne zu beeinflußen, bildeten die sechs Schweizer Konzerne eine geheime Koordinationsgruppe, die zwischen 1972 und 1974 mindestens 15 mal tagte. Die Konzerne waren in der Regel auf Direktoren- und Vizedirektoren ebenevertreten, was auf die Bedeutung schließen läßt, welche dieser Aktion beigemessen wurde. die Zusam-

menkünfte dieser Koordinationsgruppe wurden ausdrücklich als geheim bezeichnet, und es wurde betont, daß die Eßistenz der Gruppe nicht bekannt werden dürfe.
Alt-Bundesrat Schaffner wurde von der Koordinationsgruppe als Informant und Mittelsmann eingespannt. Zwischenberichte von Tagungen der "Eminent Persons", die ausdrücklich als streng vertraulich qualifiziert wurden, gab Schaffner sofort an die SandozßZentrale weiter. Der Basler Chemieß und Pharmakonzern sorgt dann für die Verteilung an die anderen fünf Konzerne. Daneben wurden auch holländische Konzerne und französische Unternehmerverbände mit Informationen beliefert.
Im November 1973 veranstaltete die Gruppe der "Eminent Persons" in Genf mehrere öffnetliche Hearings mit Vertretern großer und wichtiger Mulinationaler Konzerne. Schaffner übermittelte den Schweizer Gesellschaften die vorbereiteten Fragen, so daß sich diese ausgiebig auf die Hearings vorbereiten konnten. Schaffner selbst wurde mit Dokumenten, Fakten und Antwortkatalogen belifert.
Parallel zu den Hearings wurde eine intensive Pressekampagne organisiert. VErschiedene "wohlgesinnte" Journalisten wurden nach Genf eingeladen und mit INformationsmaterial versorgt, das die positiven Leistungen der Multis hervorheben sollte. Weitere konzernfreundliche Artikel wurden aus dem Ausland in die Schweizer Presse eingeschleust. (Einer der an der Pressekampagne maßgeblich Beteiligten, Dr. H.J. ABt, damals Direktor ind Informationschef von Brown Boveri, ist heute Wirtschaftsredakteur der "Neuen Züricher Zeitung")

In der Welternährungsorgenisation FAO (Food and Agricultural Organisation of the United Nations) besteht seit 1967 das Industry-Cooperative Programme (ICP), in dem über 100 Konzerne des Agrobusiness vertreten sind. Bereits im März 1973 wurde von den Schweizer Konzernen eine Strategie entworfen, um die Bemühung des Ecosoc mit einem FAO/ICP- Gegenbericht zu unterlaufen. Getarnt als offizielles FAO-Dokument wurde dieser Bericht, in dem die Zusammenarbeit zwischen FAO und Multis positiv gewürdigt wird, den "Eminent Persons" vorgelegt.

Ausschalten von Kritikern
Der ehemalige Präsident der EG-Kommision, Sicco Mansholt, ebenfals Mitglied in der Gruppe der "Eminent Persons", erregte wegen seiner Kkritischen Bemerkungen ganz besonders den Zorn von Alt-Bundesrat Schaffner. Über einen Kontaktmann wurde er Phi Philipskonzern beauftragt, den Holländer zu disziplinieren.
Hans Matthöfer, damals Bundesforschungsminister, wurde von Schaffner in seiner Berichterstattung an die Konzerne als "extrem-links"-orientiertes Mitglied der "Eminent Persons" bezeichnet.
Gegen den internatioal bekannten Gewerkschaftssekretär Charles Levinson, einem engegierten KOnzern-Kritiker,

bei den "EminentPersons" jedoch nicht vertreten, vereinbarten die schweizerischen und später auch die europäischen KOnzerne eine Boykott-strategie. indem kein Konzernvertreter an öffentlichen Debatten teilnehmen sollte, zu denen Levinson eingeladen war, wollte man ihn kaltstellen. Nach einigen Monaten wurde dann auch mit Befriedigung festgestellt, daß "Levinsons Stern im Sinken " sei.

Unterwanderung der UNO geht weiter

Auch 1977/78 hat das Bmühen der Multis, sich in der UNO Einfluß zu sichern, nicht nachgelassen. So versuchte Nestle im vergangenen Herbst, einen kritischen Artikel der FAO-Zeitschrift "Ideas and Action" zu beeinflußen. Die Konzerne versuchten auch, das Industry-Cooperative-Programme als Lobbybehörde in den UN-Apparat einzuschleusen.

Nach der Veröffentlichung der Broschüre reagierten die Beschuldigten sehr erregt, konnten aber die Vorwürfe nicht dementieren.

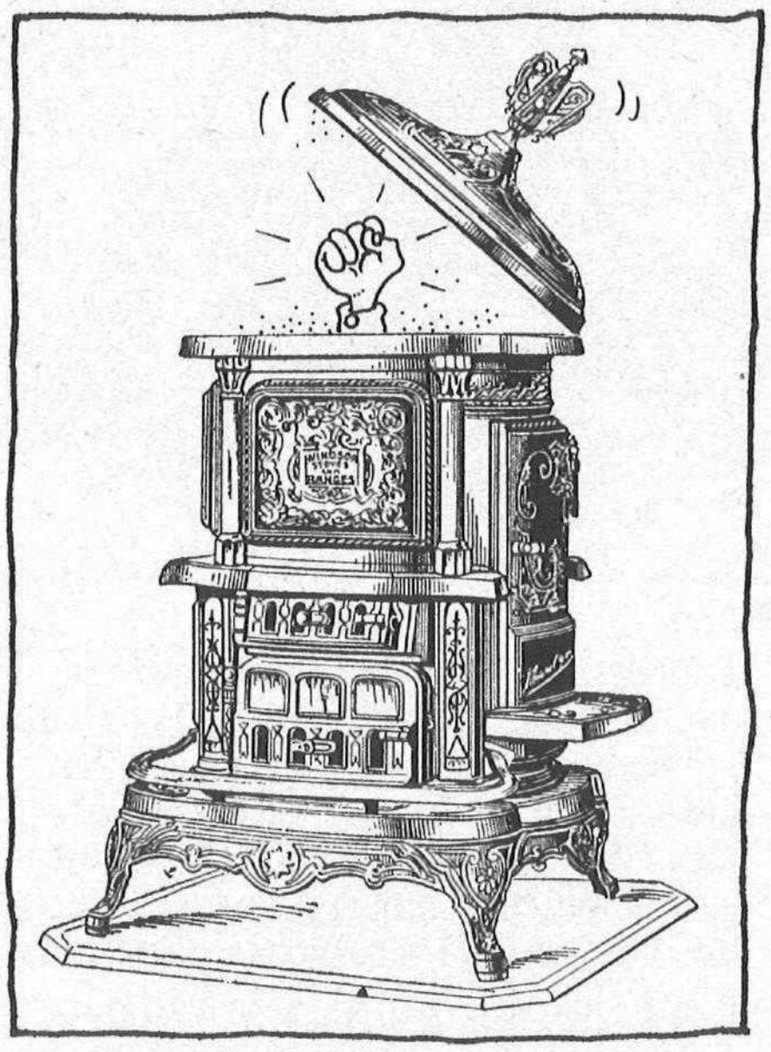
Alt-Bundesrat Schaffner, der keine eigentliche Stellungnahme abgebenw wollte, bezeichnete die Publikation als "persönlichen Diffamierungsversuch". (NZZ, 4./5. Juni 78) H.J.Abt, verantwortlicher Wirtschaftredakteur der "Neuen Züricher Zeitung", vertrat die Meinung, es wäre lächerlich anzunehmen, die Multis besprächen gemeinsam ihre Probleme. Die sechs genannten Firmen hätten weder etwas Illegales noch etwas Staatsgefährdendes unternommen. (NZZ, 4./5. Juni 1978)

Dr. Hans Fehr, Vizedirektor von Hoffmann-La Roche, äußerte sich anläßlich der Bilanz-Pressekonfernez des Unternehmens. Er erklärte, die Schweiz sei in einer besonders schwierigen Situation, da sie in der UNO keine STimme habe und die Möglichkeit, auf internationalem Parkett staatliche Machtmittel für wirtschaftlcihe Interessen einzusetzen, somit nicht gegeben sei. Man sei daher gezwungen, sehr subtil vorzugehen, um überhaupt die Chance zu haben, irgenwo zu Worte zu kommen. (NZZ, 7. JUni 1978)

Die Unterwanderung des UNO-Systems durch multinationale Konzerne erhältlich b: Erklärung von Bern, Gartenhofstr. 27, Ch-8004 Zürich DM/Sfr. 5,--;

STOSSTRUPP SIEMENS UNTERWEGS

Peter von Siemens hielt Anfang des Jahres vor dem Bonner Ibero-Club eine Rede, in der er die Forderung erhob "Unternehmer in die Parlamente!' Offensichtlich möchte er eine noch größere Unterwanderung der politischen Gremien ind der Bundesrepublik errreichen, um den Unternehmerstaat weiter auszubauen. Insgesamt 387 leitende Leute wurden vom Siemens-Konzern an die politische Front befohlen. Drei sitzen im Bonner Bundestag, elf in den Kreistagen, 19 sind Bürgermeister und 350 verfügen über kommunale Mandate. Siemens sprach von der "politischen Notwendigkeit" der



Unternenmer, ihr durch die "verzerrende Brille ideologischer Voreingenommenheit" geschädigtes Image offensiv zu verbessern. Die Unternehmer, so verlangte er, dürften auf Kritik und Angriff nicht mehr reagieren, sondern müßten agieren. Er empfahl ihnen folgendes Rezept: "Tu etwas Ordentliches und sprich darüber!" Ein Weg dazu sei auch die politische Aktivität in den Parlamenten.

Wie von Siemens schilderte, hat sein Konzern die an die politische Front geworfenen Unternehmervertreter völlig oder teilweise von der Arbeit in den Chefetagen freigestellt.

Das Unternehmen läßt sich diese Einflußmöglichkeit schon etwas kosten, aber dafür sind die Mittel auch vorhanden. Die Übersicht "Die großen Unternehmen Westeuropas 1976" – herausgegeben von der Commerzbank – führt in der Rubrik "Die 500 größten Industrieunternehmen Westeuropas" den Siemens -Konzern an 14. Stelle (vor dem Volkswagenwerk) mit folgenden Daten auf: Umsatz 1975 im Weltmaßstab 18,908 Millarden DM, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 9.8 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten wird mit 296 000 Personen angegeben.

Die Zahl der Beschäftigten des Unternehmens dürfte sich durch "Freisetzung" - wie Entlassungen zynisch im Unternehmerjargon heißen – bei Siemens inzwischen verrringert haben.

Die 387 Mandatsträger des Siemenskonzerns sind eine kleine Trupppe, die das Interesse von Siemens wahrnehmen soll. Getreu ihres Auftrages kann sie folgende Forderungen erheben, wie wie sie Bert Brecht in "Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny" niederschrieb:

"Für die Freiheit der reichen Leute – Für das Eigentum – Für die gerechte Verteilung der überirdischen Güter – Für die ungerechte Verteilung der irdischen Güter – Für den Kampf aller gegen alle."

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

KONZERTE:

Sa. 2.9.
Große Eröffnung:
JAM SESSION

Sa. 9.9.
BOP QUINTETT

ansonsten jeden Tag gutes Essen, gute Atmosphäre, Musik spontan und aus der Konserve und wenn's warm genug ist, könnt Ihr auch noch unseren Biergarten genießen.
Ab S. 10.9., 12 Uhr, wieder Frühschoppen mit Schweinsbraten und Jam Session

THE KABUL TIMES

AUSLAND

Kabul. **Naschmäulern zur Beruhigung: die Preise für die weltweit geschätzte afghanische Blockschokolade werden von der neuen Linksregierung unter Genosse Noor Mohammad Taraki, Generalsekretär des Zentralkommittees der volksdemokratischen Partei, Präsident des Revolutionsrates und Premierminister, bei wiederbelebter Nachfrage gehalten. Dank der Aufhebung der Visasperre (für 4 Wochen 7 Dollar) und des Nachtsherumgehverbots, dem einige zu Tode gefallen waren, läuft der Touristenstrom, der ja neben der Wanderviehzucht *die* Geldeeinnahmequelle des heißen, staubigen Landes ist, wieder wie vor der sozialistischen Revolution, die wir hier schon hinter uns haben, jedenfalls wenn man den 3 Tageszeitungen (Kabul Times auf Englisch) Vertrauen schenkt, die eine völlig unkritische, phrasenhafte kommunistische Hofberichterstattung pflegen.**

Offensichtlich gelingt es Tarakis Mannschaft, (unter der sich auch ein uns bekannter Textileinzelhändler als Generalsekretär im Telefonministerium befindet) die mit dem größeren Teil des Militärs im Rücken, den Präsidenten Daoud, einen Neffen des Königs Sahir, der vierzig Jahre unabhängig residiert hatte, aus dem Palast bomben ließ, nicht, den emotionalen Kern der gleichmütigen Masse der Werktätigen mit kommunistischen Flammen zu erhitzen.

Die beispielhafte Gewerkschaftsgründung der Hotelarbeiter im amerikanischen Intercontinental blieb folgenlos.

Tausende russischer Soldaten, unsichtbar, wienern in den alten Forts des Landes vermutlich ihre Bajonette. Viele Hundert Afghanen sind anläßlich der Revolution erschossen worden, Verhaftungen dauern an.

Die aufmüpfigen Paschtunen im Südosten haben eine freie Radiostation eröffnet. Der japanische Konzern Matsushita hat auf einem Berg vor Kabul gratis einen Fernsehturm bauen lassen. Die National-Farbgeräte dazu wollen allerdings erworben werden.

Wir wünschen uns, eigennützig, daß die Güte der Produkte der afghanischen Schokoladenindustrie unter dem neuen, noch schwankenden Stern die alte bleiben möchte.

"STROBOS" (Strompreisboykotteure)

Am 23.8. meinte ein Hamburger Zivilrichter über die Rechtmäßigkeit des Tuns der Strompreisboykotteure entscheiden zu können. Den Nachrichtenhörern wurde unter "Auch Atomkraftwerksgegner müssen ihre Stromrechnungen in voller Höhe bezahlen" der Eindruck vermittelt, als ob es verboten oder strafbar wäre, am Stromzahlungsboykott teilzunehmen. Allerdings konstatierte das Gericht einen Gewissenskonflikt der Verweigerer. Das Urteil des Zivilprozesses, in dem die Hamburger Elektrizitätswerke von einem Teilnehmer der Aktion die zurückbehaltenen 10 % einklagte, bezieht sich nur auf diesen einen Boykotteur, der lediglich zur Zahlung verpflichtet wurde.

Um an das, von den übrigen 370 Boykottierenden zurückbehaltene Geld zu kommen, müssen die E-Werke gegen jeden Einzelnen klagen. Die Hamburger und alle anderen "Strobos" boykottieren jetzt erst recht und lassen sich von der Einschüchterungstaktik der Werke nicht beirren.

Übrigens: Am 1. September geht der Stromzahlungsboykott auch in Stuttgart los. Wir hoffen, auch in München bald anfangen zu können. Schickt deshalb massenhaft die unterschriebenen Beitrittserklärungen an: Angelika Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 8 Mün. 5

– Ich möchte am Stromzahlungsboykott mitmachen. (Über den genauen Zeitpunkt wird auf einer Vollversammlung abgestimmt)

– Ich möchte die Initiative durch aktive Mitarbeit unterstützen.

– Ich möchte die Broschüre "Kein AKW mit unserm Geld" (dann bitte DM 3,50 in Briefmarken beilegen).

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

Alle Leute, die sich informieren wollen, können am 4. September in die Kulisse vom Fraunhofer kommen.)

BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu

täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr

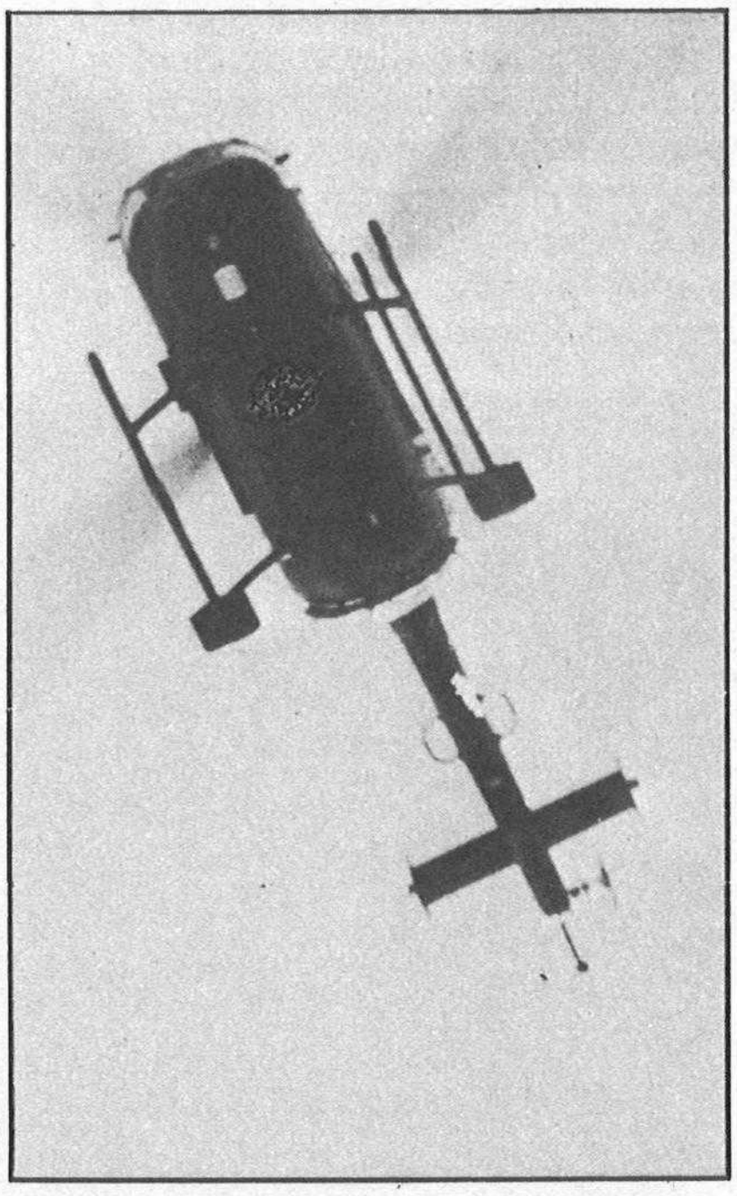
WILDE SAU

"Rodeo", "wilde Sau" und Volksverscheißerung

"Die Kiste war schon über Frankfurt, und der Pilot erzählte, daß er nur noch wenig Sprit hätte. Da der Entführer unbedingt nach Nürnberg wollte, war der Kollege dabei, die kürzeste Route freizumachen, als er von Prag angerufen wurde mit der Bitte um Direktkontakt mit der Maschine. Nach dem Direktgespräch drehte das Flugzeug ab und ging wieder in den tschechischen Luftraum. Ich kann mir das nur so erklären, daß der Entführer entweder überwältigt wurde oder ein Vollidiot war, denn bei uns hätte er nur 2 Jahre gekriegt. Und mit Auslieferung läuft da erst recht nichts."

Reisen bildet. Wahrlich eine zutreffende Weisheit, wie ich neulich bei einer Reise ins Hessische erfahren habe: In einer Frankfurter Kneipe nämlich lernte ich einen Fluglotsen kennen, der mir oberes erzählte. Man weiß zwar, wie umsichtig dieser Staat zwischen "Terroristen" und "freiheitssuchenden Ostblockflüchtlingen" unterscheiden kann, doch ist es immer wieder erfreulich, diese Differenzierung aus dem Munde eines der Beteiligten zu hören. Und mein Fluglotse, sein Name sei wohlweislich verschwiegen, hatte also offenbar voll erfaßt, daß es ein Unterschied ist, ob ein Entführer Frantisek Svoboda oder Abdullah Kahlid heißt. Doch er hatte noch mehr Stories auf Lager.

Man wird sich erinnern, daß nach der glorreichen Mogadischu-Aktion ein Angstschrei durch Deutschland ging: Die RAF will für die 3 Toten von Mogadischu 3 Lufthansamaschinen abschießen! Zwar wurde niemals geklärt, woher diese Meldung eigentlich stammte, doch geglaubt wurde sie sofort. "Spiegel" und "Stern" brachten lange Abhandlungen über die Funktionsweise der russischen Luftabwehrrakete "SAM 7". ("Paßt in jeden Koffer, leicht aufzubauen, nur ein Mann zur Bedienung notwendig und innerhalb von 6 Sekunden Eigenflugzeit absolut treffsicher"). Aussichtsterrassen wurden in Flughäfen gesperrt und dürfen bis heute nicht betreten werden. Die Umgebung der Terminals wurde aus der Luft kartographisch erfaßt, um dann polizeitaktisch ausgewertet zu werden. Flughafendirektoren wurden nach allen Wahrscheinlichkeiten einer möglichen Katastrophe interviewt. Im Münchner "Stop In" erlebte ich ein Mädchen – das sich vorher als Stewardess zu erkennen gegeben hatte – dabei, wie sie aus der Handtasche eine Zeitungsseite mit Bildern von gesuchten RAF-Mitgliedern zog und sich in den Porträts vertiefte, mal diese, mal jene Gesichtspartie mit der Hand abdeckend, um die bösen Buben ja auch in jeder Maske erkennen zu können. Und selbst nach der Festnahme Knut



Folkerts, als dieser in einer seiner ersten Äußerungen das Racheabschußmärchen als das entlarvte, was es ist, namentlich ein Teil der psychologischen Winkelzüge gegen die RAF, die ihrerseits natürlich nie daran gedacht hatte, irgendwelche Flugzeuge abzuschießen, war sich der "Spiegel" nicht zu schade, in der Rubrik "Panorama" unter dem Titel "Die Deutschen starten anders" Vergleichsbilder zwischen startenden deutschen und schwedischen Maschinen zu zeigen, im darunterstehenden Text weiterhin auf die Rachestory pochend.

Dazu mein Fluglotse mit einer in seinen Kreisen geläufigen Gegendarstellung, die zeigt, daß hinter den operettenhaften Lügen unserer Herrscher auch noch das steckt, was der ehemalige Bundespräsident Gerstenmeier unter "gesundem schwäbischem Erwerbssinn" verstand: das Eskamotieren, das Börsenabschneiden, das Beim-Kartenspiel-Betrügen. Die Lügen sollen nicht nur der propagandistischen Kriegsführung dienen, sondern auch die Jämmerlichkeit dieser unehrlichen Gemüsehändler verschleiern (ob das Wort wohl noch erlaubt ist?)

Der Start oder die Landung eines Flugzeuges geht so vor sich, daß die Maschine vor dem Ausführen einer dieser Manöver gehalten ist, sich an eine bestimmte Luftstraße zu halten. Nur so können die vielen Starts und Landungen halbwegs koordiniert werden, ohne daß es allzuoft zu Zusammenstößen kommt. Entlang dieser Luftstraßen steigt oder sinkt das Flugzeug bis zu einer bestimmten Höhe, um sich dann auf den richtigen Kurs einzuschwenken. Es ist leicht einsichtig also, daß bei diesem Verfahren eine Maschine, die z.B. eigentlich nach dem Süden wollte, erst einmal ein paar dutzende Kilometer möglicherweise nach dem Norden ihrer Luftstraße entsprechend fliegen muß, um sich dann auf den richtigen Kurs begeben zu können. Weiß man, daß der Treibstoffverbrauch gerade bei Starts und Landungen am größten ist, so weiß man auch, daß mit der Regelung, daß Lufthansamaschinen praktisch so starten und landen können, wie sie wollen (früher nannten die Fluglotsen dieses Manöver die "wilde Sau", heute nennen sie es "Rodeo"), nichts anderes erreicht wird, als, man höre und staune, riesige Benzineinsparungen und Übervorteilung ausländischer Luftlinien!

"Das kann man sich nicht vorstellen!", "So kleinlich können sie gar nicht sein!", "Das hast Du Dir aus den Fingern gezogen!"

Nun, die Zweifel an dieser Darstellung sind unangebracht. Die Eigenlogik der Propagandalüge wird die innere Logik obiger Beschuldigung beweisen. Ja, man wird sehen, daß die Beherrscher dieses reichen Landes noch viel kleinlicher sind. Als das RAF-Märchen nicht mehr zog, als auch dem letzten, der nur denken wollte, klargeworden war, daß niemand beabsichtigte, eine Lufthansamaschine abzuschießen, mußte das "Rodeo" eingestellt werden. Das geschah klammheimlich (wieder so ein Wort ...), um wenigstens den psychologischen Bedrohungseffekt nicht zu verlieren.

Doch so ganz mochten die Herren nicht auf ihren Nebengewinn verzichten. Sie beschlossen, nur aus Sicherheitsgründen natürlich, daß das "Rodeo" nunmehr eine Stunde am Tag stattzufinden habe. Folgt man ihrer Logik, heißt das also nichts anderes, als: "23 Stunden lang dürfen uns die Terroristen abschießen, dafür sparen wir aber eine Stunde lang Benzin!"

Die ganze Sache mag kein Aufhebens wert sein, aber sie zeigt zwei Wesenszüge dieses Staates: Lügen, oder militärischer ausgedrückt, psychologische Kriegsführung und plumpeste Raffgier, oder nationalökonomischer gesagt, freie Marktinitiative.

Lueg

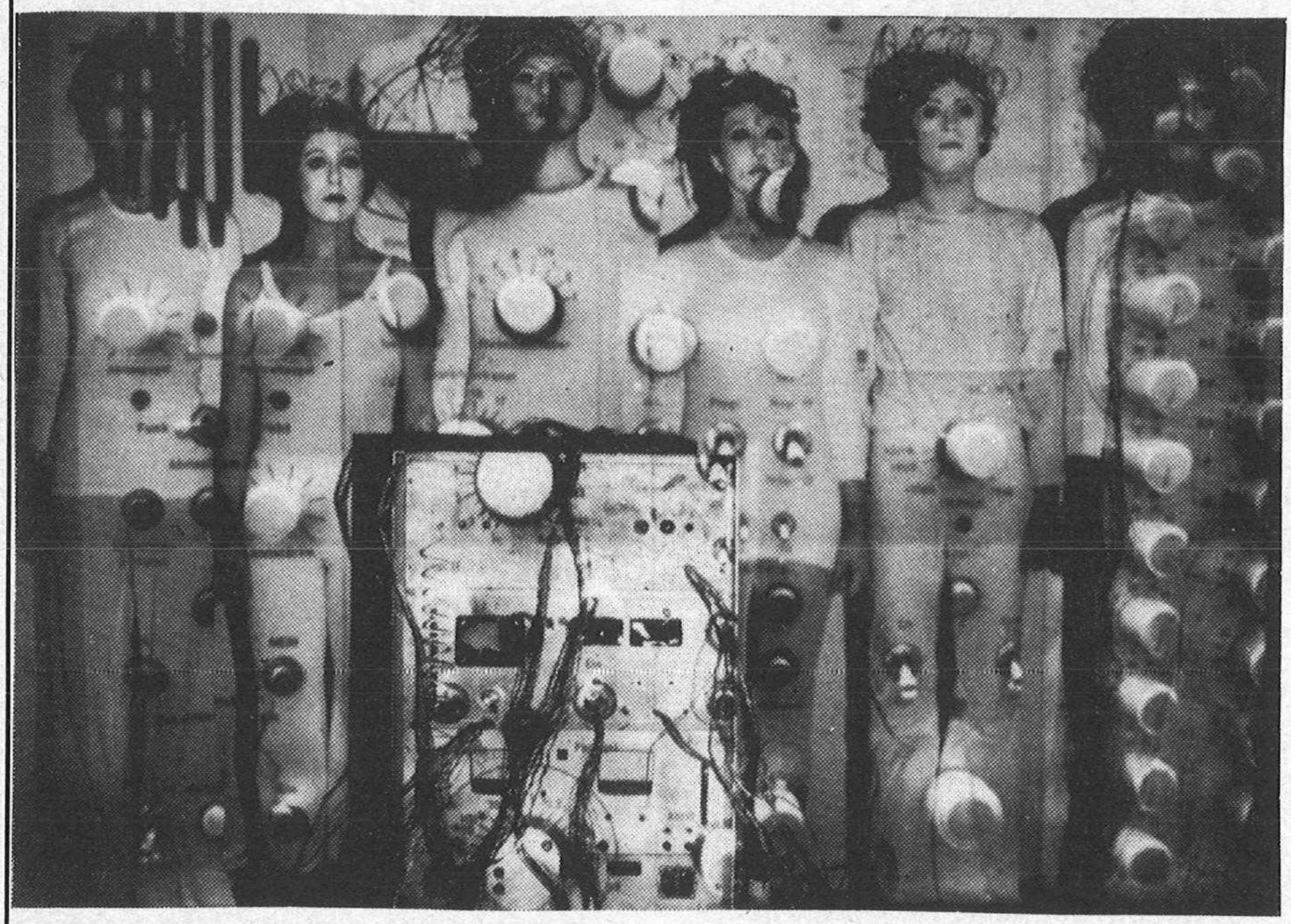
PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige. Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

VERDORRTE SEELEN

Die Sorgen des Herrn Gruhl sind begründet. Daran kann eigentlich nicht gerüttelt werden, auch wenn sein politschen Vorschläge nicht begrüßenswert sind. Seine Fragen sind ernst zu nehemen. Die Zukunftsaussichten sind nicht rosig, ob wir sie nun mit konservaten oder revolutionären Augen betrachten. Doch ist nicht nur die Perspecktive der industriellen Wirtschaftseweise in Frage gestellt, ob sie kapitalistisch oder staatskapitalistisch organisiert ist. Gleichzeitig ist eine fundamentale Krise revolutionärer Befreiungspolitik feststellbar. Diese Krise betrifft nicht nur den subjektiven Kampfwillen, worauf viele das Problem reduzieren. Vielmehr leben wir in einer historischen Situation, in der eine ganze Anzahl strategischer Überlegungen am Vermodern sind.



Ob revolutionäre Politik nun die platte Vereinheitlichung des proletarischen Subjekts beabsichtigt, oder ob sie – in einer moderneren Fassung – eine Vervielfältigung der Rebellion unterschiedlichster unterdrückter Gruppierungen und Schichten projektiert. sie bezieht sich in beiden Fällen auf die Konfrontation mit der herrschenden Macht zu zweck einer Zersetzung und Eroberung derselben. Der Hauptakzent liegt auf einem kriegerischen Umgang mit den Mächten der Unterdrückung und Ausbeutung. Revolutionärer Fortschritt wird gesehen als Aneignung des Bestehenden gesellschaftlichen Reichtums und von Nicht-Arbeit, die durch diesen ermöglicht wird.

Ob bewußt oder unbewußt haben diese strategischen Entwürfe ein weiteres Wachstum der industriellen Produktion zur Voraussetzung, eine Variable im Kalkül, der zunehmend die Grundlage entzogen wird. Was noch schwerer wiegt: an der Erstrebsamkeit dieses Reichtums, an der Füllbarkeit solcher Frei-Zeit sind ensthafte Zweifel aufgetaucht. Nicht nur, daß sich dem Industrie-Apparat Schranken in der Umwelt entgegenstemmen, schon lange manifestiert sich eine andere Ermüdung an der technologisch produzierten Bedürfnisbefriedigung der menschlichen Kör
zierten Bedürfnisbefriedigung. Mit erschreckendem Tempo greift die unerbittliche Reakton der menschlichen Körper und Seelen um sich! Krebs, Herztod, Nervenkollaps, Wahnsinn – ein anderer Aspekt der Natur-Schranke.

Ist der Glaube nicht naiv, daß ein solches Krank-Sein des gesellschaftlichen Organismus durch eine revolutionäre Kriegsführung geheilt werden könnte! Verlangt diese Zeit nicht nach einer völlig anderen Vision gesellschaftlicher Veränderung, die sich selbst eher als Heilung versteht?

Diese Krise ist eine Krise der westlichen Zivilisation, das heißt, sie trifft das ganze Erbe dieser gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung. Sie trifft die revolutionären Konzepte genauso wie das konservative, gesellschafts- und staatserhaltende Gedankengut. Alle Gesellschaftsmodelle, die in der europäischen Geschichte dieses Jahrhunderts eine Rolle gespielt haben, sind in Frage gestellt. Eine wirklich erneuernde Haltung aknn sich heute weder auf die Aufklärung noch auf die Romantik berufen, weder auf bürgerliche Subjektivität noch auf proletarische Kollektivität, weder auf Irrationalismus noch auf pure und noch so kritische Vernunft. Diese historischen Gegensätze sind mit ihren überliefertenKonturen wertlos und helfen wenig, die heutige Verwirrung zu überwinden.

Wenige haben sich wirklich darüber Gedanken gemacht,was die Verwissenschaftlichung und damit die Technisierung des sozialen Lebens bewirkt hat. Die Linke hat sich mit Händen und Füßen gegen die konservative Bedenkenäußerung an der technischen Gesellschaft gewehrt. Dies sei Gejammere um den Verlust der bürgerlichen Individualität. Todesgesang einer untergehenden Klasse. Hinter der proletarischen Massenkultur hause das wahre Reich der Freiheit. **Doch diese Massen haben eine Politik unterstützt oder doch zumindest zugelassen, durch die die Befreiung am Horizont verdunstet ist. Die Geschichte des STalinismus, die Geschichte des Faschismus, die Geschichte der technokratischen Gesellschaften im Westen – all das ist die Geschichte von Menschen in Bannkreis industrieller Apparate. Lenkbare Menschenmassen und Industrie gehören zusammen wie Tag und Nacht. Was an Leben tatsächlich verlorenging, wurde so nicht mehr thematisiert. Die real vorhandene Sehnsucht nach dem Ursprung, nach dem mythischen Ort des Gewesenen verwirklichte sich im blindwütigen Glauben an den Fortschritt: Glaube versetzt Berge. Umso tragischer, wenn er in solche Kanäle gelenkt wird.**

Wenn es um die Charakterisierung der Zerstörungskraft der technisch-wissenschaftlichen Zivilisation geht, dann können wir von der konservativen Sensibilität noch einiges lernen. Ein Beispiel in dieser Hinsicht ist das Buch von F.G. Jünger: "**Die Perfektion der Technik" (1939 geschrieben 1946 publiziert).**
Hier finden wir eine erstaunlich lehrreiche Analyse des Siegeszugs der

funktionalen Denkweise und der dadurch ermöglichten Beherrschung der Natur, aber auch der Grenzen, auf die diese Entwicklung in der Wirklichkeit der natürlichen Welt notwendigerweise stoßen wird. Diese Kritik aufzunehmen, war verboten, weil wie Beziehung stand zu jender 'Gegenaufklärung", die den FAschismus geistig mitvorbereitete.
Doch hier wurde schon früh darauf hingewiesen, welch zerstörerische Potenz in einem Denken und einer gesellschaftlichen Umsetzung dieses Denkens angelegt ist, das sich beschränkt, die Geheimnisse der Naturkraft in Technik-Kraft zu verwandeln. Die Entdeckung von dem, was als 'Naturgesetze' bezeichnet wird, die Mathematisierung dieser Erkenntnisse, die Entdeckung der abstrakten und linearen Zeit, die Dynamisierung der Mechanik, die Entwicklung des Kraftbegriffs von der Dampfkraft zur Elektrizität, schließlich zur Atomkraft, all das hat von Anfang ein ausbeuterisches Verhältnis beinhaltet, Raubbau an Natur und Mensch war in diesen Entdeckungen selbst angelegt.

WAhrlich dramatisch ist diese Einsicht, weil mit ihr auch ein Urteil über den sozialistischen Fortschrittsglauben abgegeben wird. **Die Marxsche Wiederentdeckung der Dialektik im Geschichtsprozess ist schlichterdings undenkbar ohne das wissenschaftliche Weltbild seiner Zeit, es ist die Entdekkung eines 'Naturgesetze' in der menschlichen Gesellschaft und dessen 'Ausbeute' für die soziale Revolution.** Es ist der Wunsch, die VErwissenschaftlichung der Revolutionstheorie den Einfluß auf die Geschichte dem menschlichen Willen zu unterwerfen, demselben Willen, der sich die Natur untertan macht. Traum vom vergesellschafteten Menschen als Subjekt der Geschichte. Vergessen wurde dabei ein anders Subjekt, das sich heute wortlos Geltung verschaft und vorerst nur als beängstigende Grenze erschient.

Denn wir erleben den Beginn eines Aufstands der Natur (als das andere, vergessene Subjekt). Die Erde beginnt auf den Raubbau zu antworten. Sie läßt sich nicht mehr alles gefallen. Und das ist eine Reaktion, die in der marxistischen Vorstellung von 'Humanisierung der Natur und Naturalisierung des Menschen' nicht vorgesehen war. Es ist eine Revolte des 'Organischen', für das auch der Faschismus blind war, so sehr er sich auf 'Blut und Boden' berufen hat, so sehr er von den Leuten als

Kraft der Elemente gegen die techniß sierte undliberale Zivilisation verstanden wurde. Verhindert hat er nur die Demokratie,den technischen Fortschritt mitnichten. Im Gegenteil: er ermöglichte dem Siegeszug der Technik-Herrschaft einen einzigartigen Sprung. Das zeigt im Grunde nur, welch schwierigen Stand die Demokratie im Fortgang der Technisierung hat.
Dafür sprechen die realsozialistischen Systeme, dafür spricht genauso die pseudodemokratische Wirklichkeit in den westlichen Staaten. Ich würde soweit gehen, die Unvereinbarkeit en einer realen Selbstherrschaft des Voes mit der industriellen Produktionsweise zu behaupten.

Wer deshalb über eine freiheitliche Veränderung der Gesellschaft redet, der kann der Frage der Technologie, der Naturwissenschaft, ja der Wissenschaft überhaupt, der Frage des Umgang mit Natur, nicht aus dem Weg gehen. Ja die Bantwortung dieser Fragen sind für das gesellschaftliche Leben grundlegend. In FRage steht eine Anschauung der Welt, die die rigide Trennung von Innen und Außen in allem überkommenen wissenschaftlichem Denken durchbricht. Die Entdeckung der Gesetze in Natur und Gesellschaft, der Gesetzmäßigkeiten in der Außenwelt, die Eroberung und Beherrschung der Bedingungen des Lebens hat am menshclichen Innenleben gezehrt. Die Seele im Zeitalter der Technik leidet an Auszehrung. Ihre Beatmung und Wiederbelebung wird zum zentralen Postulat eines gesellschaftlichen Wan-

dels. Wer diese Neuorientierung als 'innere Emigration' oder als 'Verinnerlichung' abtut, verkennt wie sehr der Zustand unserer äußeren Welt, der Zustand des gesellschaftlichen Lebens Ausdruck eines verarmten Seelenlebens ist, wie das Sterben der Flüße und Wälder, der Krebs und die Atemnot im Beton Ausdruck verdorrter Seelen ist.

Es bestünde wenig Hoffnung, wenn ncht viele HInweise erkennbar wären, daß sich die Erkenntnis von Natur und Gesellschaft selbst grundlegend mit der geistigen Qualität dieser Erkenntnis verändert, daß sich dadurch auch die Möglichkeit ergibt, das individuelle und gesellschaftliche Handeln zu beseelen. Auch die negativen Beispiele sind lehrreich: Beispielsweise die Ablösung der griechischen Mythologie durch die Denkersubjekte, als die Räume mittels der Geometrie vermessen wurden. Oder die ABlösung der mutterrechtlichen Gesellschaften durch eine Ökonomie, die nicht mehr ausschließlich von der Erdfruchtbarkeit und damit von einem Mutterkult abhängig war. Oder die mittalalterliche Theologie als Voraussetzung des naturwissenschaftlichen Weltbildes,vieleicht eines der bedeutendsten Lehrbeispiele des Zusammenhangs von Seelenleben und Gesellschaftsentwicklung, vor allem, wir die Entwicklung bis zur Reformation und zur protestantischen E Ethik dazunehmen, die der kapitalistischn Welt die letzten innneren Türen aufgestoßen haben. Umgekehrt zum Beispiel die lamaistische Gesellschaft, von der Bataille erzählt: ein reiches Innenleben hat hier jeden Drang nach herrscherischer Erkenntnis und Wirtschaftweise verunmöglicht. Oder die Farbenlehrte Goethes, bei der das Auge am LIchtstrahl genauso teil hat wie die Sonne. Oder die moderne

physikalische Forschung, bei der der Experimentator plötzlich Teil des Untersuchungsergebnisses wird. Oder die Entdeckung, daß die innere Haltung des Gärtners entscheiden auf das Pflanzenwachstum einwirkt. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die zeigen, daß es Auswege aus dem wissenschaftlichen Weltbild und der mit ihm zusammenhängenden Ausbeutung und Herrschaft gibt. Diese Hinweise, wo immer wir sie sehen, zeigen, daß ein veränderter Umgang mit Gedanken, mit Dingen mit Tieren und Menschen eine innere Veränderung voraussetzt.

Wie könnte der Inhalt einer solchen Veränderung, eines solchen Bewußtseinswandels umschrieben werden?
Mir ist klar, daß Worte immer nur Annäherungen sind, ob sie nun die äußere oder die innere Welt betrefen. Die vermeintliche Klarheit des rationalen BEgriffs bedeutet eine Vergewaltigung der eigenen Realität. Wer sich auf den Weg begibt, wird bald sehen, daß er seine eigenen Worte finden muß.
Systeme mögen vorübergehendnützlich sein, auf Dauer schaden sie nur. Trotzdem scheint mir ein VErständigung nicht unmöglich.
Es macht Sinn, wenn in den Zen-Traditionen vom Finden der eigenen Mitte die Rede ist. Mitte heißt hier Hara und bedeutet soviel wie **im richtigen Moment das Richtige tun.** Im gegenwärtigen Augenblick die Unendlichkeit der STernenwelt finden. Das Wissen im Verstehen begründen, die Welt des VErstandes, diese Turnstange der Wissenschaft und Sozialtheorie, ins Reich der Übersinnlichkeit und Transpersonalität integrieren. Ein schmerzhafter und zugleich freudvoller Prozeß, der so endlos ist wie das Universum,dieses aber gerade in den Alltäglichkeiten nicht übergeht.

Wir müßen zwischen Therapieformen unterscheiden lernen, die es dem Individuum erlauben, seine Mitte in sich selbst zu finden und solchen, die seine bisherige Idenität nur zerstören, um es in ein terroristisches Massengebilde zu

Dial-A-Meditation

A Moment of Peace with Spiritual Master

SRI CHINMOY

(212) 526-1111

"Smile. You will see the Face of God. Cry. You will feel the Heart of God. Concentrate. God will be yours. Meditate. You will be God's. Contemplate. You and God will have each other's love and concern forever."

Dieses Angebot für eine alternative Telephonseelsorge erschien in der amerikanischen Alternativzeitschrift "New Age" 8/78
Der Seelsorger betätigt sich u.a. auch als Guru von John Mc Laughlin.

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Griech. Taverne "O Bacchus"
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rhodos und andere bekannte griechische Weine, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel auf Holzkohle gegrillt.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

integrierren.
Genauso müßen wir lernen, zwischen Wegen der gesellschaftlichen Veränderung zu unterscheiden, die uns unserer inneren Bestimmung näherbringen und solchen, die die Herrschaft lebensfremder Mächte nur auf andere Weise fortsetzen . Die Entscheidung für eine wirkliche Selbstfindung und gegen ein bloßes Auswechseln bestimmter Identitäten muß immer wieder neu gefällt werden.

TANTRA
BÜCHER SCHALLPL.
"Das Auge der Weisheit"
Buch des Dalai Lama (deutsch)
FRUNDSBERGSTR 34, 8MÜ 19 (NÄHE ROTKREUZPL) T. 160305

Aber wer wird nur zu Hause bleiben, weil das Reisen GEfahren in sich birgt? In allen Therapien und Weisheitsschulen ist die Abhängigkeit vom Therapeuten oder Meister eine ständige Ge Gefährdung des geistigen Fortschritts. Wenn auch auf andere Weise begegnen wir diesen Bedrohungen sowohl auf dem Weg des persönichen wie des gesellschaftlichen Wandlels.
Aber wer wird sich deshlab mit dem gegenwärtigen Zustand abfinden?

Viele haben im letzten Jahrzehnt durch Drogen die ersten Erfahrungen mit einer Realität gemacht, die die üblichen Betrachtungsweise des ordnenden und analysierenden Verstandes, aber auch der alltäglichen Wahrnehmung bei weitem überschreitet.
Diese Erfahrung ist nicht auf Drogen beschränkt.
Sie kann in der Liebe genauso gefunden werden wie im Wahnsinn. Doch von da bis zur bewußten Einübung in eine Bewußtheit, die der Erfahrun und den Handlungen kontinuierlich eine andere Qualität verleiht, ist ein langer Weg. Denn er führt über das schrittweise Hinter-sich-Lassen einer tiefsitzenden Sozialisierung des Bewußtseins. Es ist ein Weg zur inneren Unabhängigkeit von den Dauerrreizen der Umgebung, auf dem selbst die tiefsten Wünsche eine Veränderung erfahren. **Diese Reinigung selbst der Sinne ist nicht identisch mit Unterdrückung der Sinnlichkeit und des Intellekts.** Eher, daß die

AUTONOMIE 12

Region Unterelbe –
Industrieansiedlung und Arbeitsmarkt

Regionalismus in Deutschland:
- Ein neuer Mythos?
- Eine neue revolutionäre Perspektive?
- Oder: Eine bisher kaum beachtete Bewegung?

Moralische Ökonomie –
Frühsozialistische und -kommunistische Literatur zur moralischen Ökonomie der Unterklassen

Bilder aus dem Wendland
Eine kleine Collage zum Thema: Leben und Überleben in Gorleben

Bauern & Bomben:
Claus Heim in der schleswig-holsteinischen Landvolkbewegung

Egon Bahr: Deutsche Jusos!
Grußadresse an den Bernstein-Kongreß der Ebert-Stiftung

Gebärstreikdebatte:
Kontroversen um Geburtenkontrolle am Vorabend des Ersten Weltkriegs (mit Dokumenten)

"Auf keinen Fall darf die Aufmerksamkeit erlahmen..." –
Auszüge aus einem internen Sicherheitsorgan der Unternehmer

Werner Maihofer: "Entscheidend wichtig ist eine Kampagne zur Dissolidarisierung dieser Szene" –
ein Dokument

Die AUTONOMIE ist über den linken Buchhandel zu beziehen oder über den Trikont-Verlag, Kistlerstr. 1, 8000 München 90. Abonnement: 5 Hefte portofrei DM 30.– auf folgendes Konto: Th.Schmid Postscheckamt Frankfurt, Nr. 586 57 - 605.

PREIS DIESES HEFTES (120 S.): DM 9.–!!!!

Gefühle, die Handlungen, die GEdanken, die Bewegungen und die Ruhe des Körpers eine andere Qualität erreichen, die es dem Bewußtsein von einem schwerlich genauer zu umschreibenden Ort aus erlauben, allem auch noch zuzuschauen. Wer einmal die nicht-körperlichen Kräfte eines Aikido-Lehrers erlebt hat, weiß welche Macht hinter den Türen des normalen Ich-Bewußtseins verborgen sind. er wird dann nicht mehr von der Hand weisen können, daß der Weg der Selbstfndung oder der Erweiterung des Bewußtseins und der Erweckung der in ihm verborgenen Kreativitätspotientiale der eigentliche Eckpfeiler auch einer gesellschaftlichen Veränderung ist.
Der Wege sind viele. Manche führen in den Abgrund oder verbleiben an der Oberfläche. Aufgabe wäre deshalb mehr ein vertrauensvoller Erfahrungsaustausch als eine sterile Polemik gegen eine solche Orientierungssuche. Denn nur aus solchen sehr tiefgreifenden Veränderungen des menschlichen Tuns erhoffe ich mir eine Fähigkeit zur Freiheit, die den autoritären Bestrebungen des Herrn-Gruhl nicht nur mechanisierte Tagträume und hohl gewordene Wünsche entgegensetzt.

Freiheit wird hier anders verstanden als die ermüdende Auswahl zwischen Wagen und Gummiboot. Freiheit hieße eher, sich in der unendlichen Vielfalt der natürlichen Welt wiederfinden, mit ihr eins werden und nicht mit dem Einheitsmodell des numerierten Warenglitzers. Das ist keine Ideologie des 'Gürtelsenger-Schnallens'. Ich muß nicht, ich will. Weil ich langsam lerne, was mich wirlich bereichert und was nicht. Wer glaubt, diese Selbstfindung könnte von oben verordnet, durch Gesezte erlassen , durch Moralpredigten eingepaukt werden, hat sich zweifelsohne getäuscht. Freiheit hat sehr viel mit der Fähigkeit zur Entscheidung zu tun, eine Fähigkeit, die jeder selbst finden muß, und sei es noch so mühsam.
Freiheit heißt so vielleicht eher der Wille, freiwillig einer Gemeinschaft zu dienen, aber niemals sich einem Staatsgebilde zu unterwerfen. Wer heute in Stämmen zu überleben sucht, tut dies nicht weil er hinein geprügelt wird, sondern weil er einsieht, weil er so will.

Rädli

Muskelkater
Sport-Shop (Neu- und Second-Hand)
Lindwurmstr. 175 (2 Min. - U-Bahn Poccistr.)
Große Auswahl an Reitausrüstung !!
Schaut mal rein, ich berate Euch gern, wo Ihr in München und Umgebung reiten könnt und was man dazu braucht.
tägl. geöffnet von 15-18 Uhr (Sa. 10-13 Uhr)
ab 1. Oktober von 10-18 Uhr!
jetzt aktuell: Annahme von Reit- und Wintersportartikeln.

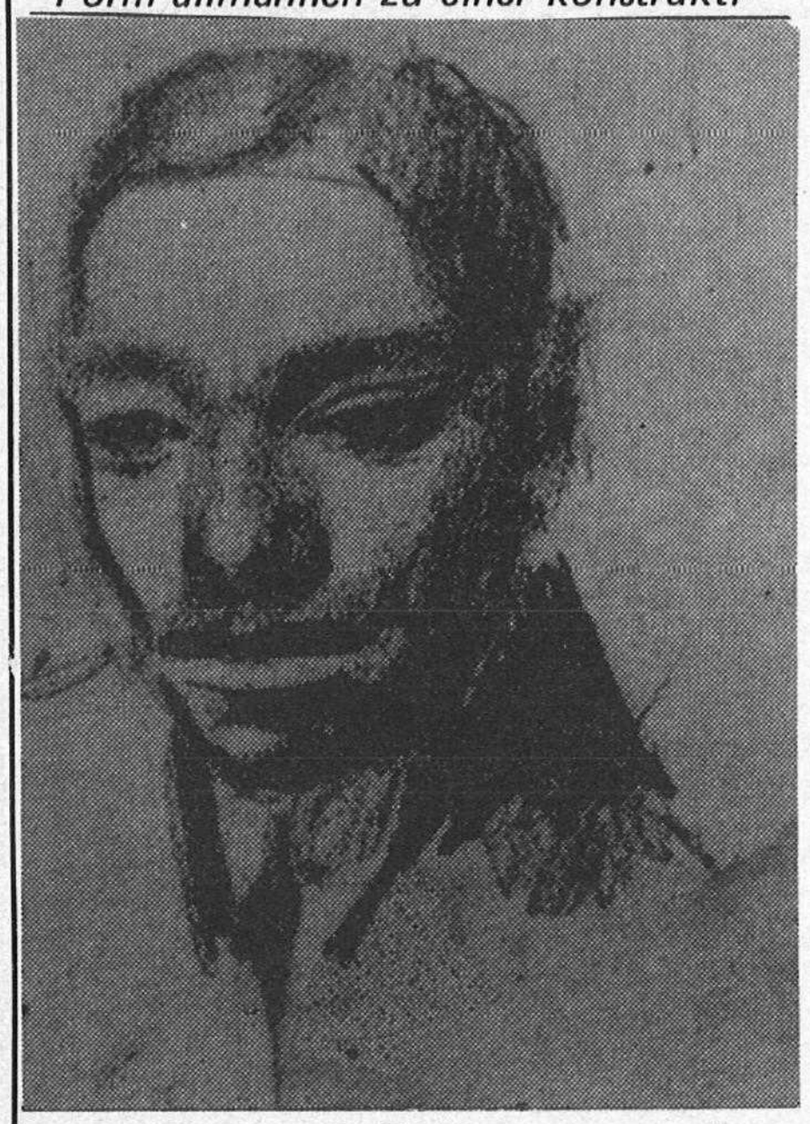
VOLLMOND
VOLLMOND TÄGLICH VON 19.30 – 1 UHR
SCHLEIßHEIMERSTR. 82 TEL. 529736

SIE WERDEN IMMER FRECHER:

ANARCHIST ALS MALER!

Franz W. Seiwert (1894 - 1933), in der kunsthistorischen wie sozialgeschichtlichen Forschung seit Ende der 60er Jahre allmählich zunehmend beachtet, bildete den künstlerischen, theoretischen wie auch revolutionär praktischen Kristallisationspunkt der rheinischen 'Gruppe progressiver Künstler', der u.a. Margarethe und Stanislaw Kubicki, Otto Freundlich, Jankel Adler und Raoul Hausmann angehörten. Seine ersten Arbeitn ('Sieben Antlitze der Zeit') erschienen in der inzwischen legendären Zeitschrift 'Ziegelbrenner' des Ret Marut, der sich später B. Traven nannte. Nach dem 1. Weltkrieg schloß sich Seiwert der linksradikalen Kommunistischen Arbeiterpartei an, später der anarchistischen Allgemeinen Arbeiter Union. Seiwert starb im Jahre 1933, kurz nach der Machtergreifung der Nazis. Jetzt sind seine Schriften, Texte und Briefe erschienen, zusammen mit einem Reprint der Zeitschrift 'a - z' und zahlreichen Abbildungen der Graphiken und Zeichnungen:
Uli Bohnen/Dirk Backes (Hrsgb.) "Der Schritt, der einmal getan wurde, wird nicht zurückgenommen." Franz W. Seiwert. Schriften. Karin Kramer Verlag, Berlin, 203 Seiten, DM 30.-

Die künstlerischen Arbeiten der 'Progressiven' werden in letzter Zeit durch Ausstellungen gewürdigt, tendenziell in den Kulturbetrieb integriert. Doch sperrt sich schon das künstlerische Werk Seiwerts gegen eine solche Vereinnahmung. Anfangs in expressionistisch-kubistischer Form gegen den Krieg arbeietend, bildete Seiwert diese Form allmählich zu einer konstruktiven um und entwickelte deren Inhalt immer mehr zu einer klaren Klassenkampftendenz. Die Themen seiner Arbeiten, die er in der von Franz Pfemfert herausgegebenen Zeitschrift "Aktion" und in der Zeitschrift "Sozialistische Republik" veröffentlichen konnte, kreisen um den Alltag der Arbeiter, um deren Unterdrückung und um den Kampf gegen die Fabrikgesellschaft; die Bilder zeigen nicht die zufällige Wirklichkeit von Unterdrückung und Widerstand, sondern verdeutlichen und denunzieren deren strukturelle Verankerung in der Profit-Gesellschaft. Die Aquarelle, Holz- und Linolschnitte, Ölgemälde, Federzeichnungen, Holz- und Gipsarbeiten wollen "nicht im Bild die Welt erklären, sondern ändern",



F. W. Seiwert, Zeichnung von unbekannter Hand (um 1919)

Den Herausgebern geht es darum, die Rubrizierung Seiwerts als eines "Nur-Künstlers" aufzubrechen, auf die Bedeutung seiner Kunsttheorie und politischen Auffassungen hinzuweisen und die **Einheit von künstlerischer, theoretischer und politischer Produktivität** *bei Seiwert zu dokumentieren. Dieses Vorhaben ist gelungen: Der 200 Seiten umfassende, großformatige Band enthält sowohl veröffentlichte und unveröffentlichte Schriften Seiwerts, eine Briefauswahl sowie einen Reprint der Zeitschrift "a bis z", des "Organs der Gruppe progressiver Künstler", als auch das künstlerische Werk Seiwerts; ein Verzeichnis aller von Seiwert in den Jahren 1919 - 1932 veröffentlichter Schriften vervollständigt die Ausgabe.*

Die Schriften und das künstlerische Werk Seiwerts müssen als Ausdruck und Bestandteil der linkskommunistischen und anarchistischen Bewegung der Weimarer Republik gelesen und verstanden werden. Seiwert war, was zwar auf den ersten Blick paradox und widersprüchlich klingen mag, Anarchist und Kommunist; so warnt Dirk Backes vor einer politischen Klassifizierung Seiwerts: **"Wo soll man einen Schriftsteller einordnen, der sich einmal als Marxist, ein andermal als Anarchist, dann wieder als Sozialist, Kommunist, oder auch als Unionist bezeichnet hat, der sich folglich nicht als Kronzeuge irgendeiner, 'einzig wahren' Richtung oder Organisation (welche das auch immer sein mag) eignet?"** *Im Vertrauen auf die Spontaneität und die Bewußtheit der Massen trat Seiwert für ein auf der Basis der Betriebe organisiertes Rätesystem ein, in dem er die einzige Grundlage und die Garantie für die Herrschaftslosigkeit, für den Kommunismus sah. Der Weg zum revolutionären Räteaufbau war für ihn nur über die Aufhebung der Zweiteilung der Arbeiterorganisationen in politische und wirtschaftliche Zusammenschlüsse, in Parteien und Gewerkschaften, zu erreichen. So kämpfte er für den Aufbau einer Organisation, die das Proletariat wirtschaftlich und politisch zusammenfassen sollte. Mit dieser Konzeption trat er selbstverständlich nicht nur in Konfrontation mit der Sozialdemokratie und den Gewerkschaften, sondern vor allem auch mit der Orthodoxie der Parteikommunisten, die glaubten, "den Produktionsprozeß im kapitalistisch-zentralen Sinne von oben nach unten als die Produktionsregelung der kommunistischen Gesellschaft weiterführen zu können."*

Bis 1923 konkretisierte er seine theoretischen Anschauungen vornehmlich in Aufsätzen, die Probleme der proletarischen Bewegung zum Gegenstand hatten, während er in den späteren Jahren, insbesondere seit dem Erscheinen von "a bis z", bedingt durch den Stand der Klassenkämpfe, den Kommunismus und Anarchismus für das biet der Kunsttheorie nutzbar machte.

Die Lektüre der Schriften Seiwerts erhellt nicht nur die linkskommunistische und anarchistische Bewegung der Weimarer Republik, sondern ist auch für eine gegenwärtige Theorie der sozialen Bewegung und der Kunst von Bedeutung. Nicht zuletzt wird es nicht mehr möglich sein, den Künstler Seiwert von dem Anarchisten und Kommunisten Seiwert zu trennen.

Alexander Brandenburg

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40, Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22 Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

KULTURA

Teller Bunte Knete

Die Berliner fuhren voll auf sie ab.
"Blickpunkt" schwärmte: "...haste Töne. Fünf junge Vollblutmusiker machten eine Musik, daß die Wände wackelten und die Fetzen flogen." "Zitty" schrieb: "Eine Berliner Band schlägt neue Töne an." Während des TUNIX-Kongresses tobten die Jugendlichen vor Begeisterung. In München war man eher skeptisch als die ersten Bänder mit den Songs der Gruppe eintrafen.

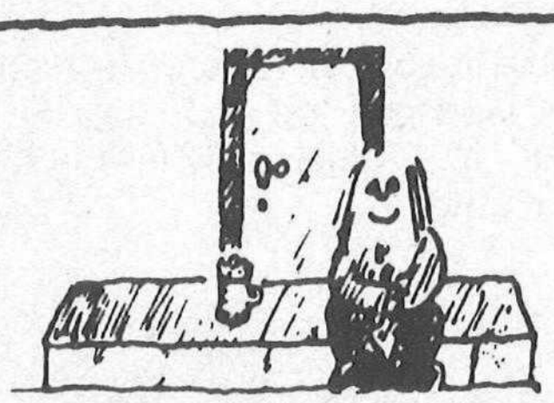
Nun kommen sie selbst und wollen unsere Skepsis zerstreuen: Teller bunte Knete, eine deutsche Rockgruppe, der man Westcoast-Feeling nachsagt. Hört man etwas genauer auf ihre Texte, von denen sie selber sagen, daß sie aus ihren eigenen Erfahrungen heraus entstehen ("... und das sind Sachen, die uns oft genug selber unklar sind ..."), dann merkt man, daß es im Grunde Lieder gegen die Stadt sind, Lieder einer Generation, die ihren Frust dem Moloch Metropolis verdankt.
Da es selbst der Alternativ-Bewegung bisher nicht gelungen ist, dieses Unbehagen an der Stadt exakt zu analysieren, kann man es den Teller bunte Knete kaum verdenken, daß ihre Texte oft unklare Vorstellungen ausdrücken und mitunter hart an der Grenze einer falsch verstandenen Großstadtromantik anklingen, die Sehnsüchte eines Großstädters ausdrücken, der von einer Bergwiese träumt, wie sie wohl nur in der Phantasie eines Werbetexters existiert.

Trotzdem kann man sich unschwer der Magie entziehen, weil sie einfach zum Ausflippen reizt und man kann daher den Enthusiasmus der Berliner verstehen. Westcoast-Feeling plus Spreeverstand scheint eben doch eine glückliche Mischung zu sein und zumindest liegt in ihrer Musik Originalität. Man sie nicht abtun als Nachahmer dieser oder jener Gruppe, sie haben einen eigenen Stil entwickelt, der für jeden leicht verständlich und nachvollziehbar ist. Da erklingt eine Musik, zu der man spontan tanzen möchte und von daher kommt wohl auch der Erfolg auf der Tunix-Veranstaltung. Zwischen den Liedern über die Stadt, in der einfach "alles Scheiße ist", tauchen dann Reizworte auf, die eine ganz bestimmte Scene ansprechen: Traumverkäufer, Fliegenpilze, Zauberer, Hexen ... Hier liegt wohl im Grunde das Geheimnis dieser Gruppe. Sie sind die Barden der Alternativbewegung, Nachfolger der Klampfe spielenden Jugendlichen, die vor nahezu 100 Jahren aus grauer Städte Mauern entflohen und die Natur wieder entdeckten; Fidus-Jünger, Wandervögel des Atomzeitalters, die Zupfgeigenhansl der Rock-Generation.

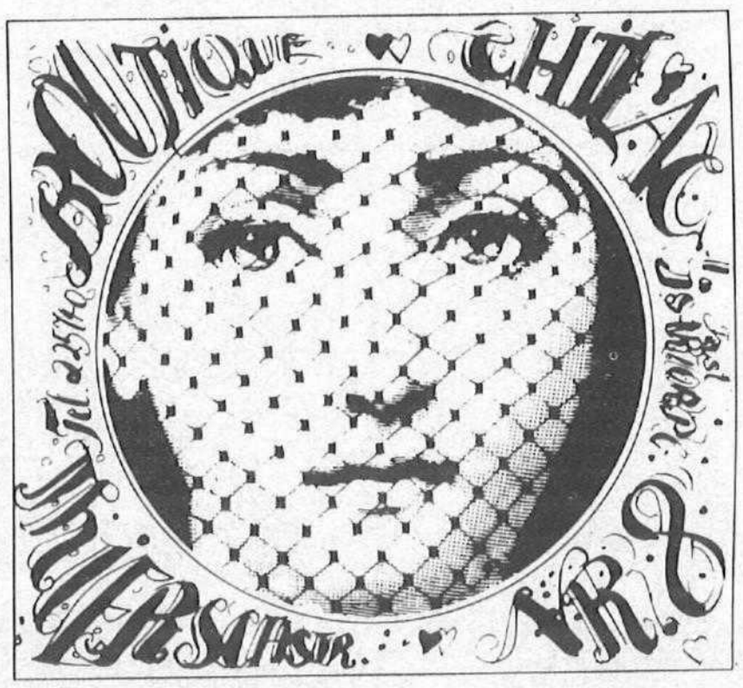
Nicht umsonst haben sie fast alle am Fließband gearbeitet. Nicht umsonst haben sie eines Tages diese Arbeit hingeschmissen und sind ausgebrochen um das zu tun, was ihren Bedürfnissen entsprach: Musik zu machen. Sie lehnen es bewußt ab, Texte zu aktuellen Problemen der ARbeitswelt zu schreiben, von der Jugendarbeitlosigkeit zu singen, weil sie nicht mehr drinstecken in diesem Trott. Diese Ehrlichkeit ehrt sie, denn es gibt wohl nichts peinlicheres, als wenn Rockmusiker, die noch nie eine Schaufel in der Hand gehabt haben, Arbeiterlieder spielen. Nun lassen wir uns überrraschen, warum sollen wir nicht einmal richtig ausflippen. Es lebe der Flip!

P.S.

Di 5.9. 20.00 Uhr	Milb. Stadtteilzentrum
Mi. 6.9. 20.00 Uhr	Gasthof Stiege, Trostberg
Fr. 8.9. 20.00 Uhr	Panoptikum
Sa. 9.9. 21.00 Uhr	Bluespunkt Ober dorfen



Schöne Grüße an die Irmi !



KULTUR

Noch mehr vom Musik-Theater-Festival für's Knast-Radio

Claus Veesers RAIL

Claus Veeser (40), ein alter Hase im Musikmachen, bringt mit seiner Gruppe RAIL (Lawrence Carls: Tastatur, Duck Wheeler: Git., Ulf Burkhardt: Bass, Alex Friedrich: Drums, Claus Veeser: Sax & Flöte) sanften Jazz-Rock aus Konstanz mit. Ein durchsichtiger, klarer Sound, langgedehnte Melodien über sorgfältig synkopierter Begleitung mit viel Weite.
RAIL – Eine Einladung zum Einsteigen und Abfahren, haben wir uns beim Anhören der Demo-Cassette gedacht!
Mit seiner RAIL hat er auch die Grenzen der Schweiz überfahren.

Mehr im Nahverkehrsbereich operiert die Gruppe **TRAM** aus Oberpfaffenhofen bei München.
Eine der wenigen 3-Mann-Rock-Gruppen heutzutage, seit 1 1/2 Jahren auch mit deutsch-bayerischen Texten. Einen vollen, satten Sound bringt diese unüblich besetzte Gruppe in den Saal. Besetzung: Günter Keil: Git., Bass, Ges., Hansi Kiefersauer: Drums, Ges., Wolfgang Neumann: Bass, Git., Gesang.
Neben selbstgemachten Songs hiesiger Mundart, bietet die TRAM ihren Fahrgästen Stücke aus Übersee.
Textauszug aus "Mei Muatta":

Mei Muatta hätt's gean ghabt
daß i recht vui vadienat
damit i ma wos leistn kannt
zum Beischpui moi a neis Auto
a eigne Wohnung und a saubans Gwand
"Bua! Bua! Wia konst ma du des o'doa
muaßt doch endlich gscheida wern
de ganzn junga Leit so in deim Oita
san inzwischn feine Herrn"
Muatta! sog i Muatta!
du host mi längst valorn
und wenn du dengst, daß i wos auf di gib
... dann dengst vakehrt ...

Checkpoint Charlie

Deutsche Texte mit Rock-Musik bilden zusammen mit Action, Theater und Lichtbildern Checkpoint-Charlies Rock-Revue BLUTSTURZ. Die Lebensstory von Fritz Müller, der nach seinen Erlebnissen mit den Problemen der Ausbeutung und Unterdrückung im Betrieb und in der Sexualität seine Geschichte als BIO-MAT beendet.
Die Bühnenakteure dieser Revue sind: Uwe v. Trotha: Sprache, Texte; Joachim Krebssalat: Tastatur, Gesang, Jürgen Bräutigam: Bass, Gesang, Lothar Stahl: schlägt auf's Zeug und singt, Wi Wilfried Sahmen: Gitarre, Gesang.
Die Karlsruher Gruppe, die zu den Pionieren der deutschen Rock-Szene zählt, ist seit langem im Schneeball-Label organisiert. Manchen Leuten aus München ist CHECKPOINT-CHARLIE vielleicht noch von ihrem legendären Auftritt in der Münchner Kunstzone 1970 bekannt, der von einer Hundertschaft Polizei gewaltsam beendet wurde.

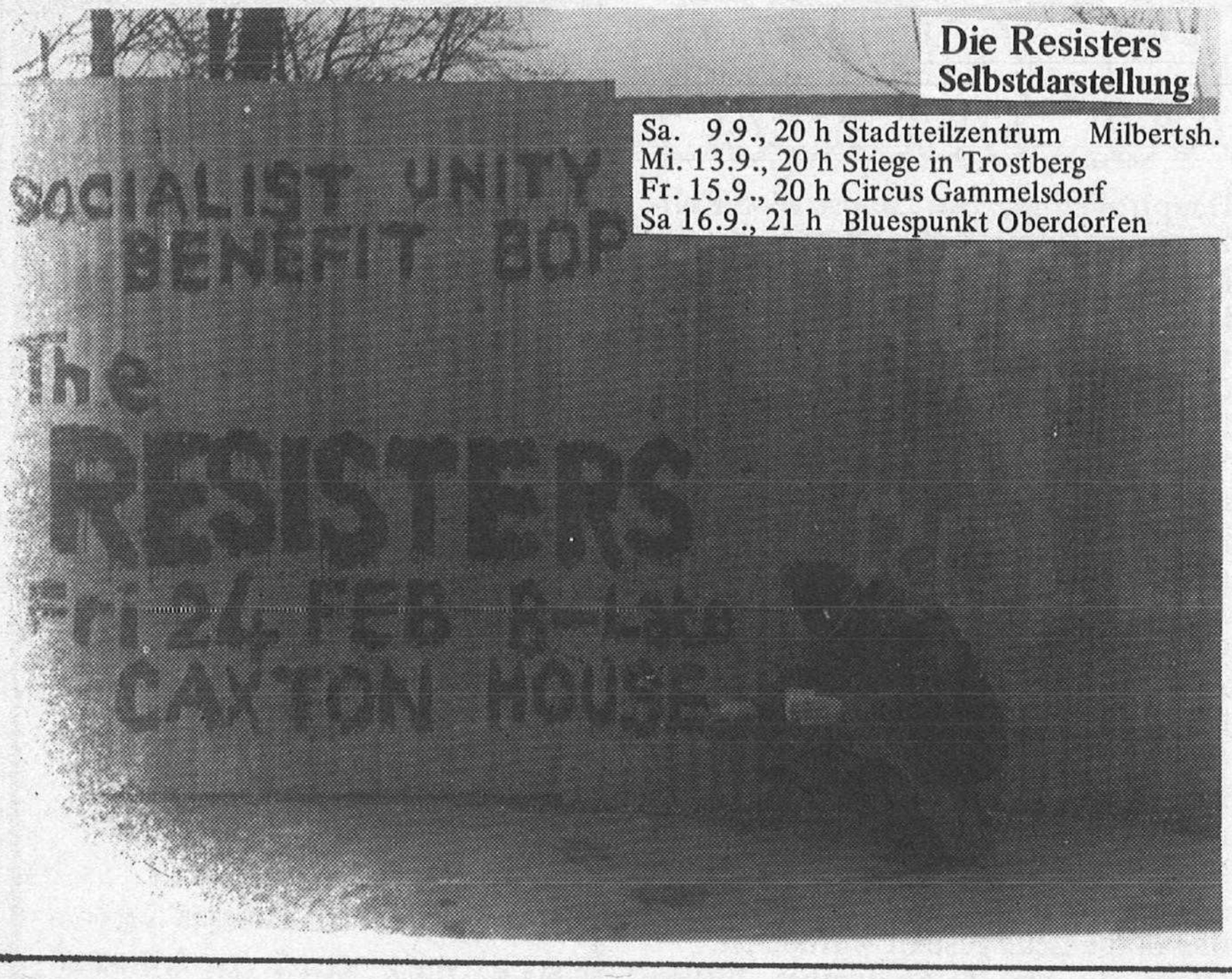
Den Anfang des Programms will **Dieter Beck**, der Country Gitarrist und bayerische Blues-Sänger aus München machen. Seit vielen Jahren schon geistert und begeistert er in der Münchner Musikszene – demnächst mit eigener Bänd, wie er uns sagte.
Die **KNATTERMINEN** (siehe Theaterteil) werden auch zur Vielfalt des reichen Programms beitragen.
Gute Stimmung für 'nen guten Zweck – so etwa soll's laufen.

Anfang 18 Uhr, Samstag, 2. Sept.
MTV-Halle, Häberlstr. 11/Goetheplatz
Vorverkauf geht weiter (s. Seite 2&3)
Wer wirklich nicht die Kohle hat für den Eintritt, hat die Möglichkeit, 'ne Freikarte zu ergattern, wenn er zu den ersten 20 Leuten gehört, die bei SPONTON in Haidhausen das druckfrische BLATT vorzeigen. (Blatt-Mitarbeiter und -Verkäufer ausgeschlossen!)
So nimm denn Dein's und geh!

Allotria

Ihr '25jähriges' feiert Beryl Bryden mit einem Gastspiel am 4.,5. und 6. September im Allotria. Mit Waschbrett und Gesang.

KULTUR



Die Resisters
Selbstdarstellung

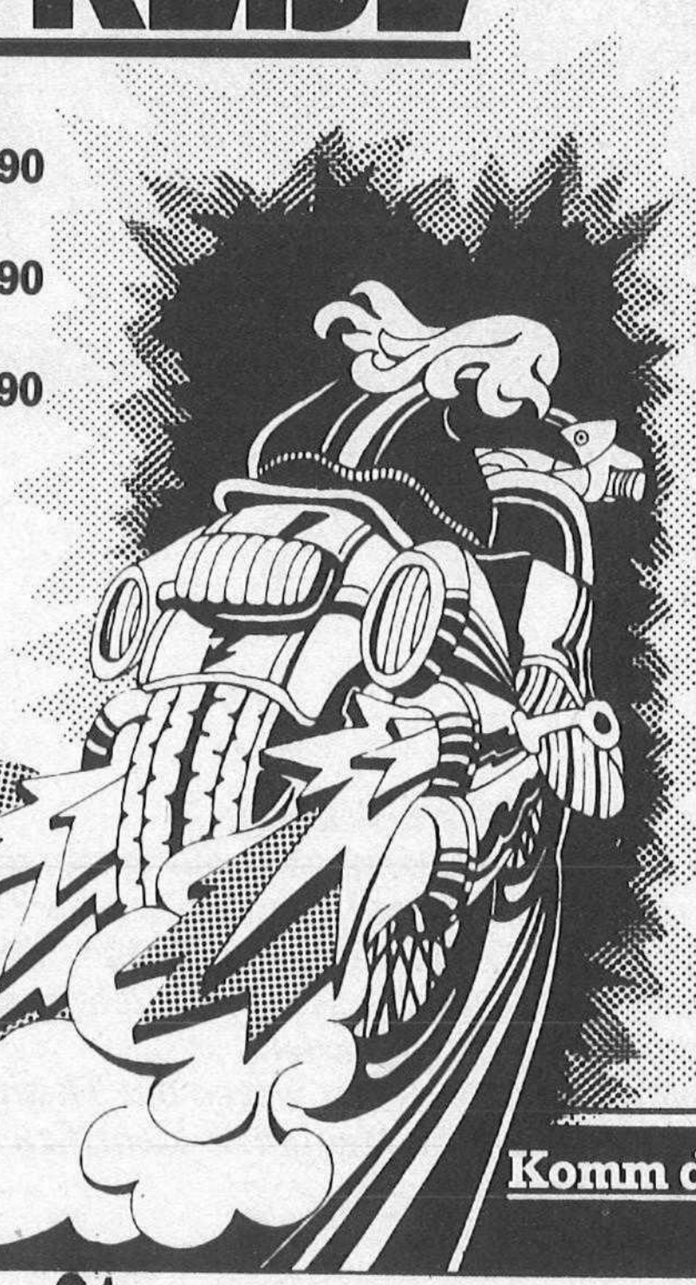
Sa. 9.9., 20 h Stadtteilzentrum Milbertsh.
Mi. 13.9., 20 h Stiege in Trostberg
Fr. 15.9., 20 h Circus Gammelsdorf
Sa 16.9., 21 h Bluespunkt Oberdorfen

...sind eine Londoner Band, die Musik zum Tanzen spielen (das ist wichtig, wir wären schrecklich fehl am Platz für Leure, die sich sitzend dem Hörgenuß widmen wollen). Wir spielen Rock, manche Leute nennen uns Punks (unrichtig, denn wir sind alle über zwanzig und können auch mehr als drei Akkorde spielen). Wir bestehen aus Susy (Schlagzeug), Kim (Keyboards), Ilse (Bass) und Geoff (singt). Die meisten unserer Lieder sind von Kim, Pete und Geoff, und unsre Texte sind über Sachen, die wir für wichtig halten: über Typen, die Frauen auf der Straße nachblöken, über die Scheiße, die in den Zeitungen steht, über die National Front, die hier in London dauernd Westinder und Pakistanis aufmischt und hin und wieder einen umbringt, über Leute wie uns selbst, was wir erleben und wofür wir kämpfen und wovon wir träumen. Die meisten von uns leben in Wohngemeinschaften in Nordlondon und haben politisch und persönlich viel miteinander zu tun. Wir spielen seit ungefähr einem Jahr zusammen, und zwar meistens auf Benefits (Veranstaltungen für linke Zeitungen, Projekte, Laden, Gruppen) oder in Pubs. Und im September kommen wir nach München und Frankfurt und hoffen, daß ihr in Massen kommt und TANZT!!!

HAUFENWEISE NIEDRIGPREISE

DAVID GILMOUR
D G **11,90**
BOB DYLAN
Street legal **11,90**
BONEY M.
Nightflight **11,90**
LA BIONDA
One for me, one f. **11,90**
MEAT LOAF
Bat out of hell **11,90**
ALAN PARSON
Pyramid **11,90**
MANFRED MANN
Watch **11,90**
ROLLING STONES
Some girls **11,90**
GENESIS
And then there w. **11,90**
UFO
Obsession **11,90**
FOREIGNER
Double vision **11,90**
GERRY RAFFERTY
City to city **11,90**

GOVI
Schallplatten



QUEEN
News of the world **11,90**
STEVE MILLER
Book of dreams **9,90**
STATUS QUO
Rockin' all over t. **9,90**
URIAH HEEP
Best of **9,90**
AL STEWART
Year of the cat **9,90**
SIMON & GARFUN.
Greatest hits **9,90**
SANTA ESMERALDA
Don't let me be m. **9,90**
J. J. CALE
Troubadour **9,90**
SUPERTRAMP
Crime of the cent. **9,90**
SEX PISTOLS
Never mind the b. **9,90**
IAN DURY
New boots + pan. **9,90**
PINK FLOYD
Darkside of the m. **9,90**
Wish you were h. **9,90**
Animals **9,90**

MÜNCHEN
Sendlinger Straße 29

Komm doch mal rein !

KULTO FILM & THEATER

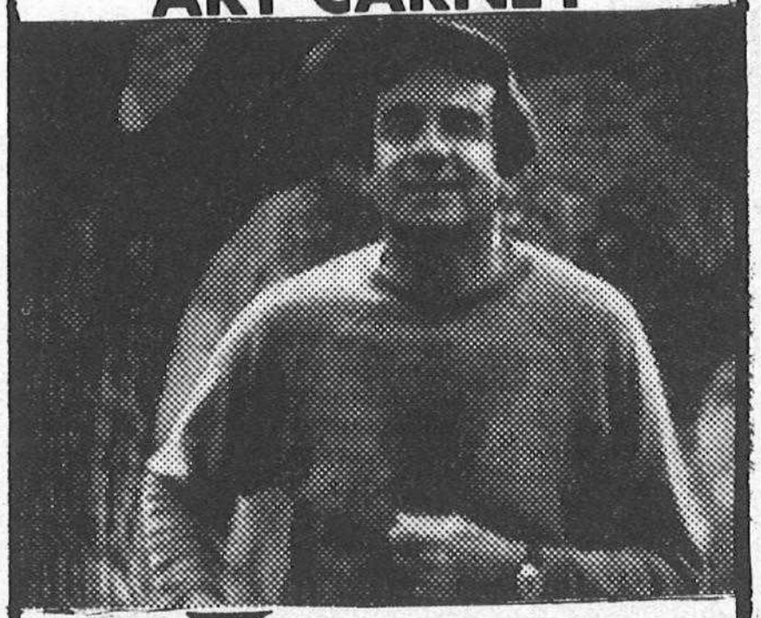
DIE WILDEN ENGEL
The Wild Angels
USA 1966
Regie: Roger Corman
Buch: Charles B. Griffith
Kamera: Richard Moore
Darsteller: Peter Fonda, Nancy Sinatra, Bruce Dern - sowie Mitglieder der Hell's Angels, Venice, Cal.
PanaVision, Farbe, 82 Minuten

EASY RIDER wäre ohne ihn undenkbar. Ohne den Erfolg der WILDEN ENGEL hätte sich kein Studio bereit erklärt, ihn zu produzieren – und auch sein Publikum hätte er nicht so einfach gefunden. DIE WILDEN ENGEL haben ihm den Weg bereitet.

ROGER CORMAN, dessen Filme zur Zeit immer mehr Beachtung finden, hat diesen Film mit Peter Fonda, Nancy Sinatra und Bruce Dern in den Hauptrollen auf den Landstraßen Kaliforniens gefilmt, während er Nacht für Nacht das Script für den nächsten (Dreh-) Tag überarbeitete und ausbesserte. Alles in weniger als drei Wochen! Cormans Interesse an der Welt der HELL'S ANGELS galt vor allem ihrem Verhaltenskodex und ihren Ritualen, die umso stärker ausgeprägt sind, je mehr sie Wertvorstellungen und Normen einer saturierten "offenen" Gesellschaft verwerfen. Inzwischen könnte der Film als Dokument über seine Zeit so manche Überraschung bereithalten.
DIE WILDEN ENGEL sind längst (Film-)Legende; vielleicht auch, weil der Film lange nicht zu sehen war, und auch und obwohl er von der deutschen so seriösen Filmkritik damals unbesehen in die Ecke gestellt worden ist.
(Vom 1. bis 7. September täglich 22.50 h im Leopold-Kino 1)

Die **Frankfurter Allgemeine Zeitung** *kritisierte hellsichtig:*
DIE WILDEN ENGEL sind eine Bande von Lederjacken mit entsprechenden Damen. Ihre Idole sind das Hakenkreuz und das Motorrad, Instrument des Terrors und Symbol der Freiheit. Ihr Pathos ist das des Aufstands schlechthin, ihre Losung heißt "Freiheit". Man erfährt nicht, wer sie unterdrückt, wovon sie leben, nicht wie sie sich eine andere Welt vorstellen. Sie sind Lumpenproletariat.
Der Film muß niederträchtig genannt werden. Nicht wegen des Themas, sondern weil Regie und Darsteller sich mit der terroristischen Mentalität identifizieren.
29. August 1966
Karl Korn

WALTER MATTHAU
GLENDA JACKSON
ART CARNEY



Haus-besuche

Mit dem Sexappeal eines lungenkranken Blauwals geht WALTER MATTHAU auf Mädchenjagd. Seine Mimik spiegelt aufmüpfige Feigheit und polternde Katastrophenbereitschaft wider. Hervorragend ART CARNEY als vergreister Chefarzt. Ein respektlos-witziger Film von HOWARD ZIEFF.

Freitag, Samstag, Sonntag 22.50
HOUSE CALLS (Hausbesuche)
Amerikanische Originalfassung

ELDORADO
Sonnenstraße 7, Telefon 55 71 74
13.00 - 15.30 - 18.00 - 20.30 Uhr

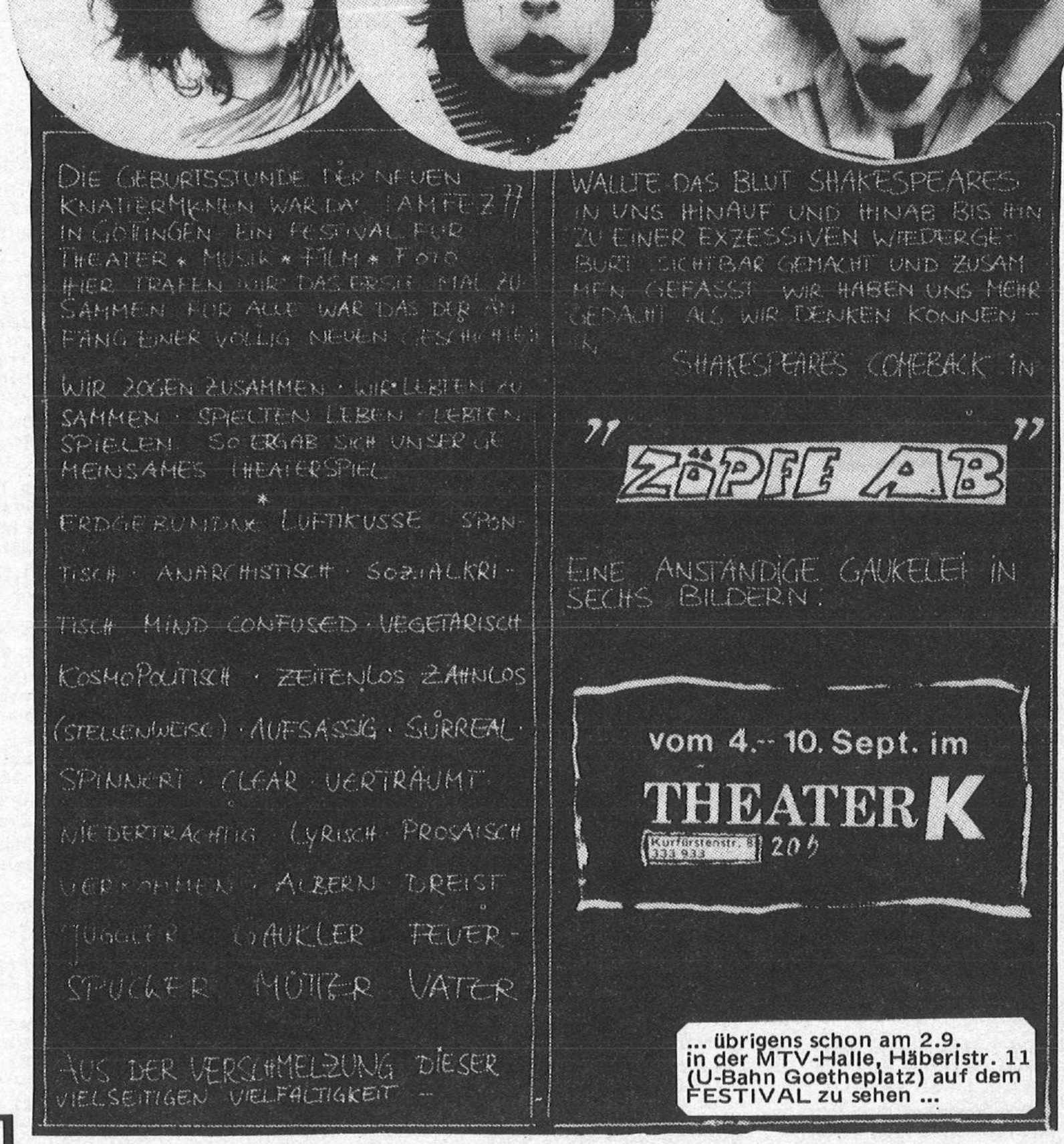
DAS WERKSTATT KINO VERSCHENKT KINOSTÜHLE TEL. 260 72 50

Hauptstr 15 8014 Neubiberg
Panoptikum Tel. 605715
nach dem Urlaub geht's jetzt mit frischem Schwung weiter!
Sa 2.9. + Sa 9.9. Drashotas
Fr 8.9. Tellerbunte Knete
~Folk-Rock aus Berlin~
Bis Mitte September Ausstellung:
Drucke von Petra Kempf

Das "FESTIVAL DES PHANTASTISCHEN FILMS" wurde erstmals 1974 in München durchgeführt. Die ersten vier Veranstaltungen zeigten ausschließlich Filme, die zum jeweiligen Zeitpunkt noch im deutschen Verleih waren. Selten gezeigte Filme, die es wert waren, nicht in Vergessenheit zu geraten, wurden dabei bevorzugt.
Beim 5. Festival soll nun der Versuch gemacht werden, Filme in Original- bzw. englischer Fassung zu zeigen. Es ist uns gelungen, vier deutsche Erstaufführungen zu bekommen. Ferner werden Filme u.a. aus den 30er und 40er-Jahren gezeigt, die zwar teilweise bereits vom Fernsehen ausgestrahlt wurden, bei denen es sich aber trotzdem lohnt, diese nochmals auf der Kinoleinwand zu sehen. Eine umfangreiche Dokumentation mit ausführlichen Inhaltsangaben der einzelnen Filme ist während des Festivals erhältlich.
In den Räumen des REX-KINOS ist eine repräsentative Auswahl vom Filmplakaten des phantastischen Genres zu sehen. Ferner gibt es einen Bücher- u. Zeitschriftenverkaufstisch. In den Pausen bietet sich das große Foyer für Diskussionen und Gespräche an.
Falls sich das neue Konzept bewährt, ist ein weiterer Ausbau des Programms im nächsten Jahr geplant. Das Festival soll nicht nur für Fans, sondern auch für Leute vom Fach zu einer festen und interessanten Kontaktstelle werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, daß die neue Konzeption des Festivals Ihre Zustimmung finden wird.
Detlef Loll / Christoph Winterberg / Manfred Knorr

***

Dauerkarte (10 Vorst): DM 55,--, Einzelkarte: DM 6,50, PLATZRESERVIERUNG UND INFORMATION: Detlef Loll, Saarlauterner Str. 37, 8000 München 50, Tel.: 141 36 52



Wirtshaus ANNO 1890
Fraunhofer
mit bayr. Küche
jed. Fr Dampfnudeln mit Vanillesauce u. Apfelstrudel
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455
Kulisse
Kneipe im Hinterhaus. Künstler, Intellektuelle, Normale. 50 Plätze auch zum Feste feiern
Theater
Theaterferien
Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows.
Gitarren-Festival mit Peter Meier, Dave Inker, Pavel Ricar, Helena Germesin, Gerhard Kassing, Edward S. Rubin und Ewaldo Montenovo
vom 1. bis 16.9.1978
Am 1. Sept. geöffnet bis 3 h früh
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill

Griech.Cafes, Heimeran/Bergmannstr. Landsberger/Nähe Dönerberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30, Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl.15 nach 1 h noch offen, 44 34 91

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr.1, + 3, 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10, Eing.Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg, Wintrichrg/Menzingerstr., 15-20h, Sa+So 15-22h, Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg.d.Freibk 6-14h, selbstgebackene Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z.kaufen + Gemischtwaren v.Mo-Fr 11-18.30h Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa8-13h

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194 314, 14 - 1 h

Alter Ofen Zieblandstr 41, 527 527 tgl. ab 19h

Ansbacher Schlößl Kellerstr.21, 487 491, 18-1 h, Spontanmusik,

Asta-Kneipe Hubertus str.1, 82 Rosenheim, 08 031/37585, Bier, Bilder Grafiken, Ausstellg, Folk Laiensp. Disco, Feten, Disk. (Ju Zentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282 880, Mo-Fr 8-1, Sa 17 1, So 11-1 h, bis 23 h Essen

Bali Grill Albrechtstr. 39 181 666, indon., 11-15/18-22 h, Mo+Di zu

Bella Italia Rosenheimerpl/Weißenburgerstr. 486 179, 11.30 - 24 h

Blues Beisl (Pöttmesstüberl) Elsässerstr.11, 9-22 h, 458 346

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652 922 So zu

Burg Pappenheim Baaderstr. 46/263 801 tgl 10-1 h, Di ab 16.30 h

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 17-1h

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h (Essen) Mo zu 282 832

Centro Espanol Daiserstr.20/763 653, span Mo zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Der Friedl Gravelottestr 14, spnt. Musik, bad. + pfälz. Wein

Dumbskys Weinstube Ismaningerstr.5, 10-22h So zu (Bad.Weine, Straßenverk.) 473 612

Eva Weinstube Schelling/Luisenstr. bis 2 h Straßenverk. fast zu Ladenpreis

Eurasia Heßstr.71, indon., 11-15/17.30-22 h Mo zu 528 599

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, 725 22 18 U-Halt Poccistr.

Freimanner Hof Situlistr. griech. m. Garten

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181 198, Musik

Fendstüberl Fendstr. 4 334 413

Fraunhofer Fraunh. str. 9, 240 455, Klavier spontan, Theater i. Rgb

Flaucher Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol Biergarten, 723 26 77

Wirtschaft Gartenheim M21 Nähe Tüv, Säulingstr.16, bill.bayr. Essen bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl Gassnerstr.3, M19 175 154, tgl 18-1 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Hellenikon Bruderhofstr.5, 723 3247 tgl 10-1 h

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480 1485, bayr.E

Jennerwein Clemens/Belgradstr 307 221, 20-1 h

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugosl.

Java Heßstr.51, indon. 11-15/18-22 h Mi zu 522 221

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 488 171 tgl 10.45-1 h

Kreuzbräu klass. Musikwirtsch. ab 20 h live Brunnstr. 3

Titanic Aufhausen/Erding, disco Fr./Sa.

Klostergarten Breisach./Elsässerstr. bayr kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr. (Billard)

Kneißl-Keller/Milbertsh Zentr., Nietzschestr 7b So zu 359 3062

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h/502 3737

Kyklos Wilderich Lang-Str.10, 162 633, griech.

Bei Laki's griech. mit großem Biergarten, Steinseestr.2, 407 334

Laterndl Pariserstr 34, 448 1080 geleg. Musik

La Tierra Amalienstr.38 282 113, Veg/makro Tees 16.30-22.30 h, So zu

La Tasca Mettinghstr 2 168 201

Ludwigsburg Wörthstr 39 458 125, bayr

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr 33, 772 268

Lothringer Bierhalle Lotr.-Str.10, 480 1022 10 1 h, Bier 1.40, griech. Essen

Lyra Bazeillestr. 10, 17-1 h, 486 661

Magali (südamer) Tegernseer Landstr.75 Mo zu 19.30-1 h, 691 4408 span/ital/engl.-Kurse gratis

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr. So zu, bayr., 220 864

Neue Münze Blutenburgstr.35, 197 719

Olympia Kellerstr.29 ab 18 h, Mo zu, griech., 488 082

Preysinggarten Preys.-str.69, 452 108 bayr. fr. Apfelrahmstrudel, Reiberdatschi, Dampfn.

Randstein Wilhelm-Hertz-Str.10, 365 110, Musik

Rheinpfalz Kurfürstenstr.36, 370 698, Sa zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seriederstr., griech.

St.Barbara Albrecht/Horemannstr. 197 700 12-1 h, Musik

Slivovic Keller Thierschstr. 10, 10-3 h

Sti Sofia Bergmannstr. 46. 506 950, griech.

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, 37 35 53, ab 19 Uhr geöffnet

Vietnam a.Reichenbachpl. Utzschneiderstr.14, vietn. Spez., 12-15/17 24 h, Mo ab 17h

Vollmond Schleißheimerstr. 82, 529 736 tägl. von 19.30 - 1 h

Weinbauer Fendstr.5, Mi zu, 398 155

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw.Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v.früh bis spät, ZeltplatzBioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr.50, 10 1h, Mo zu, gutbürg. Kü, Oldies, Kegelbahn, Theater im RGB, 522 331

Zur Tenne Neubiberg, Äußere Hauptstr.6, 670 45 43

Unterfahrt Kirchenstr. 96 Essen, Musik, Billard 448 27 94

Zur Wurzel Holzstr. 29 263 792

THEATER

Eyes + Ears theaterwerkstatt, 480 15 78, M90, Regerstr. 5

Furore Companie-Theater Veterinärstr. 1. M40 Tel. 397 634

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch Workshops + Kurse) 448 36 57

Theater am Einlaß Am Einlaß 4/Reichenbachpl 260 82 80

Hinterhoftheater Gabelsbergerstr. 50 mit Kneipe 17.30 19.30h 351 71 21

KeKK Kaiserstr. 67 Rg 349 359 nur Fr+Sa 20h

KIMAT Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40, 448 66 93 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V. 297 143, G.Wolter Platzl 3

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofe, 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio Neureutherstr 12 / 373 185

La Cave Theatrale Jahnstr.20/267 341 Mo-Fr 15 21h

Modernes Theater Heseloherstr.3, 34 51 45

Mü Lach&Schießgesellschaft Haimhauser/Ekke Ursulastr 391 997, nur auf Vorbestellung

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8 391 414

Münch.Volkssängerbühne i.d.Max Emanuel brauerei Adalbertstr.33 284 570

Off Off Potsdamerstr.13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr.40 448 66 93 + 374 162

Stiftstheater Augustinum Mü-Nord Weitlstr. 66/38 581

Rationaltheater Heseloherstr.18 (Kneipe bis 1h) 334 050/606 517

Spieldose mechan.Theater, Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Thea.a.Sozialamt Haimhauserstr.13a, 345 890

Theater der Jugend Schauburg Elisabethpl 295 263

TiK Thea.i.d.Kreide, Neuperlach, Peschelanger11, K-Marx-Zentrum 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr.20/328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus ü. d.Landtag, Maria-Theresienstr. 2a 479 118 od. 811 91 38

Werkraumtheater Hildegardst.1 225 371

MUSIK

Allotria Türkenstr.33 dixie, swing 287 342 So Frühschoppen

Alte Burg Bismarckstr. 21/331 452

Between Seitzstr.5 disco 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf, Kino Musik Theater Übernachtg Räume f Seminare 08766/254

Crash Lindwurmstr.88 773 272 Mo zu disco Do live

La Cumbia Taubenstr.2 Südamer.live 658 501

Deutsches Museum Kongreßsaal 21 79-1

Domicile Leopoldstr 19 399 451, 21-4h Jazzclub So zu

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr. 398 761

Drehleier Balanstr.23 484 337 intern.folklore u.Gastspiele Mo Musikertreff

Herkulessaal Residenzstr.1, 224 555

Hochschule f.Musik Arcisstr.12/559 11

Holzleg (Diskothek) Drygaslskiallee 117/Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12 8421 Mendorf 09446/641

Jazzschool Mü Am Lilienberg 5, 483 587 // 811 93 56

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr.33, tägl. Kneipenbetr. Fr/Sa intern. Folklore 772 268

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. entertainment, Gastspiele 378 13 46

Marmit Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr/Sa Live 528 472

Memoland Siegesstr.19 dixie swing 343 334

MUH Sendlingerstr.75 Intern.Folklore,Mo Musikertreff, 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861 1

Panoptikum Hauptstr. 15 8014 Neubiberg 16-24h, Sa/So12 24h, Mo zu, 605 715

La Peseta Loca Oberländerstr. 1a (Span/Südamerik) 772 845

PopClub Lilienstr.51, disco Mi+Sa Beat, Do zu, Fr+So Rock'n'Roll

Schwabinger Brettl Occamstr.11, intern.folklore Mo Musikertreff 347 289

Schwabinger Podium Siegesstr. dixie swing 399 482

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, 08621/21 39

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr. entertainment Gastspiele So jamsession 307 171

Song Parnass Einsteinstr.42, intern.Folklore 470 29 95

Tabarin Thierschstr.14 227 571 Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16h jamsession

Titanic Authausen/Erding Disco Mi-So

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, 267 354, 18-1 h Mo/Di zu, Mi jamsession disco Do-So Disco, So 14h jamsession

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller 08191/26 14

Waldwirtschaft Georg Kalb-Str.3, Großhesselohe, Mi zu, 795 088

Zum alten Wirt 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/524 73

Filmclub Gauting Don-Bosco-Heim, Balthasar Vitzthumstr./Walther Scheifele 850 28 42

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 Min. v.Bhf Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Mü 40, 28 00 584, Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h

Filmlandpresse Zentnerstr.13, M40, 524 755, Mo-Fr 13-18.30, Sa 9-14h

Filmmuseum Mü Filmzentrum i.Stadtmuseum Jakobsplatz 1, Eingang Oberanger 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips, Amateure u.Autorenfilmer, S8 u.16 mm, Reichenbachstr. 16 / 26 62 10

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr 8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

Kinothek Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 08061/78 01

Nachbarschaftskino Englschalking Fideliostr 155/ 958 145

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr.7b, 359 30 62

Studentenfilmcl. Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr.9, RGB, 260 72 50 m.Kneipe

KINOS

ABC Herzogstr.1a 332 300

Arena Hans-Sachs-Str. 260 32 65

ARRI Türkenstr.9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Europa Arnulfstr.6 593 406

Filmcasino Odeonspl 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 378 844

ADRESSEN

Karlstor un. Karlstor/ Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus 6 Kinos A-F Leopoldstr. 35, 344 046

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33 168 721

Museum Lilienstr.2 482 403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr.32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr 74, 378 844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokr. Sozial. Kommunisten c/o Th.Berbig Häberlstr. 13 / 532 109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53, Mü 60, 88 88 407

Afrika AK d. Liga gg. d. Imperialism. Treff Mi 19 h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement C.-L. Reichert Martinstr.1, Cl. Biegert Blumenstr.30a/242 258

Amnesty International Pariserstr.3, 480 1484 Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h + Sa 11-13 h

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak) M80, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4 M19, 164 746

AStA Fachhochschule M19, Dachauerstr.149 196 018

AStA TU Arcisstr.17 (TU-Mensa) 2105-2993

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str.3, 537 260 Di /Fr 18-20 h KDV+Zivildienstber. Stellenvermittlg Mi ab 19 h Treff d. akt. Leute Do 18.30-20 h nur Telefondienst

Förderkr. Aufbau Feministischer Partei c/o U. Sattler Flößergasse 11b M70, 723 6876 ab 18 h 714 91 87 Mo 19h Europ. Hof, Bayerstr.3

Gruppe Inter. Marxist. c/o ISP-Verlag Buttermelcherstr.16/Rgb M2, 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr.2, 226 441

KB - Kontakt jd. Mi i.d. Mensa zw. 11-13 h od. W. Schmied, M40, Schraudolphstr. 13/3

KBW Kapuzinerstr. 9, 531 340

KPD Klenzestr. 64 267 212

KPD/ML Maistr. 69, 535 987

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken i. Milbertsh. Zentr. Nietzsche str.7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr.83/Ohmstr. 14-18.30 h

Komitee südl. Afrika im Ithaki, Rosenheimerstr.108, Di 20.30 h

Komittee gg. pol. Unterdrückg i. beld. Teilen Dtschlds. Doris Caspar Maistr. 29

Komittee f. d. Volksentscheid gg. d. § 218 Mi Info 474 280 (Liz)

Lateinamerika-Komitee Mü c/o Henio Cano, M80, Orleansstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dtsch. Jungdemokr. Reifenstuelstr.6/778442

MSB Spartakus Blumenstr.39, 260 7584

Münchner Palästinakomittee Rumfordstr.2/3 c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiat Anglerstr.17, Fr 17.30-18.30 h Sprechstd. 502 2955

Rote Hilfe e.V. Milchstr 21, Mi 17-19 h Sprechst

SAG Sozial. Arbeitergr. Schraudolphstr.24, c/o David Paenson 2800814

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozial. Frauen organ. Mü Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk 879 523

SHB Sozial. Hochschulbund u. DS Demokrat. Stud.-Initiat. Lindwurmstr. 101/Rgb

SJD Die Falken Oberanger 34/2, 267 690 Treff 19-22 h Bunker Anhalterplatz

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratg Di 18-20 h Corneliusstr.29, im Stadtteilladen

SOZ-Zentrum (SB) Heßstr.80, Fr. 18-20 h jour fixe

SPD-Zentrum Schwabg Herzogstr.78, 308 1313 10-13, 17-19 h. Mieterberatg: Do 17-19 h, § 218: Mo 18-19 h, Schülerberatg: Mo 19 h, Juso-Schülergr.: Di 19 h, Ehe- u. Familienrecht: jd. 2.+4. Mi 18-19 h, Lohn-+Einkommenssteuer: jd. 1. Fr 18-19 h Renten: jd. 1. Di

Sozialberatung i. der Frauenkneipe Do 17.30 bis 20 h (Schmellerstr. 17, 725 22 18, U-Halt Poccistr.)

Juso-Schülergruppe Mü Herzogstr. 78, Treff jd. Di ab 19 h, Tel. 308 13 13

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, 286 231 Mo-Fr 16 2o, Sa 12-16h Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc.

Amt f.Wohnungswesen Preisbeh.f.Mieten, Auskünfte ü.Mietpr u.-erhöhungen Betriebs u. Heizkostenabrechnung, Burgstr.4 H.Förster Zi30,2158400 H.Grewe Zi22,2158402 H. Schobel Zi 21 2158401 H.Fleidl Zi20 215387 Mo/Di/Fr 8.30-12h Di 15 17h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3/II, Tel. 533 328

Aktion Maxvorstadt Mi 20h/Pfarrsaal St.Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr.22 c/o Kurt Fallter 260 71 27

Anthroposoph Nibelungenstr. 62, Mü 19, 174 348

ASH München Arbeitslosen-Selbsthilfe, Schulstr. 31, Mü 19

AStA d. Uni Ainmillerstr. 22/Rgb, 394 186

Für Ausreißer 885 526 (auch nachts) od.Jug.-infozentr. JIZ Mo Fr 11-19h, Sa 11-17h 531 655, a.anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr.41. 331 241

AK WIR Di 19.30-22 h Stammt. Behinderte/ Nichtbehinderte, Schöttlstr.3, 723 73 90

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr.18 481 758

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Pat.Info + Beratung, Sprechstd Di-Fr 9-13,14-17h/555 726

Basis-Buchhandlung + Antiquariat Adalbertstr 41-43, 280 95 22, Bücher Platten, Info, Tee

BAUM Bürgeraktion Umweltschutz Mü, Kontakt: c/o Hermann Fischer, Volkartstr. 69 Rgb M19, 198 110

BIMF, Bürgerinit.Mü Freiheit Kaiserstr.38 Günter Deisenböck Treff Mo 20h, Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

Corneliusladen Corneliusstr.29, 260 44 77

Con-Drobs Drogenberatung/Therapiezentr. Konradstr 2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr.17 Ju-Treff m.Songs Mo/Di 16-18h

Deutscher Jugendbund f.Naturbeobachtung Veilchenweg 42, 8012 Ottobrunn, 601 28 31

Erdgartenclub Neureutherstr.23, 379 152 Naturkost, Tees Di-So 10-22h Mo zu

Frauenbuchladen Arcisstr.57, 378 12 05, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr 27, 768 390, Mo+Mi abends off.Ab. jd.4.Mo im Monat

Frauentherapiezentrum Auenstr.31, 725 2550 Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h Mi+Fr 10-12 h Beratg i.d. Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h offn. Infoabend Di ab 15 h

Frauenzentrum Gabelsbergerstr.66, 528 311, Mo-Fr 17-24h Teestube ab 18.30h war.Essen **Di 20h Frauengr. gg. Vergewaltigung. off.Gr. +Beratg Mo-Fr 18-24h Tel-Dienst f.vergew. Frauen 528 311** Di 20h: off.Abend, Info f.neue Frauen, Mo 18 20h + Mi 17 20h: §218-Beratung: Mo 18-20 h/Mi 17-19 h trums + Bewegung, Do 20h Stammtisch f neue Frauen psychosoz. Beratg. Mo 19-21/Do 15-17 h /Verhütungsberatg Do 18 h

Frauentreff Hans-Sachs-Str.11, Laden, Mi 15 h

FSI Medizin Plenum Di 19.30h Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistr.

Gesundheitspark Olympiastadion Progr 302 007, geöffn. Mo/Mi/Do 14-23h, Di/Fr 18-23h So 9-13h

Ges.f.d.dt.-chin.Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr 17-19h

Griech.Haus Bergmannstr.46, Komm-, Begegn-Zentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Evang. Studentengemeinde (ESG) Friedrichstr.25, M40, 341 066

Gruppenzentr.Schwab. Psychosoz.Kommunikation+Selbsthilfe, M40, Kathi-Kobus-Str.15, Rgb. II, 149 110

Haidhauser Laden Pariserstr.22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Jugendberatg Mariahilfstr.16, M80, 664 500 Mo Do 9-12/16-20h, Sa 16-20h

Jugendforum Milbertsh. Bunker am Anhalterpl. jd.Mo 19.30 (f.Jugendl. v. 15-20 J.)

Jugendherbergen Elisabethpl. 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str.29, 131 156, Winthirpl.8 164 545, Miesingstr.4 723 6550, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

Junge Presse Bayern e. V. Herzog-Heinrich-Str. 7, M2

Hilfe f.verhaltensauffällige Kinder e.V. 765 893 oder 509 450

Init.gr. Betreuung ausländ.Kinder e.V. Landwehrstr.32b, 595 544

Interessengemeinsch.m. Ausländern verheirateter Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugendinformationszentrum Paul Heyse-Str.22, 536 55 od. 534 788 Mo-Fr 11-19, Sa 11-17h

KIJA Club f.intern.Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str.16, 301 724, Di+Fr 9-18h

Krisen-Interventionsdienst f.alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr.Dienst (Stadt M) kostenl. anonym; Schwanthalerstr. 106, 520 7440 **Hilfe in Lebenskrisen Haidhausen** Kontakt + Beratg nix amtl., Metzstr.30, 448 10 19, Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete (priv. Init.) 282 822

Kontaktstelle f. Initiat. Gruppen in Bayern Karin Härtel, Schraudolphstraße, 286 363

Künstlergemeinschaft Mühsam c/o Gisbert Geißler, M50, Dachauerstr. 258, 141 78 91

Laden Westend Ligsalzstr.20, 501 173 od. 215 495 (Kulturref.) Video Theater Austellg Kurse

Landesschülervertretg Bayern Bechsteinstr.1 306 132

Lebascha Breisacherstr. 12, Lebensmittelkoop. Teestube jd Fr Gemüsemarkt 448 3098, 10-18.30 h/Sa 10-14 h

Luffuk-Free Art Filme Gedichte Kunst etc. Egerlandstr.21, 8052 Moosburg 08761/2603

MAG - Mü Atomkraftgegner c/o Angi Frick Elisabethstr.7/2, M40, 373 338

MIGA Mü Init. gg. AKWs 762 879 Treff Mi 19.30 h Paulaner, Oberländerstr.

Milbertshofner Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b (So zu) 359 3062

Makroshop Amalienstr. 38, 288 917 Mo-Fr 9.30-14/15.15-18.30 h Sa 9.30-13.30 h

Mitfahrgelegenheit oh. Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr.15, sonst. Mensas, JRC-Reisen Arnulfstr.6-8, 592 220 auch Briefdepot

Mofa-Moneten für Alternativen Frundsbergstr. 24, M19, 160 305

Kapuzinerhölzl - Ecke: In den Kirschen, Tram 17 bis Botan. Garten

MOP 27 Treff f. Jugendliche (14-18); Di 18 h; Friedr.-Panzerweg 4, M83, 608 484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 260 44 77

Haidhauser Nachrichten Belfortstr.8, Mü 80, Tel.. 448 32 71

Näpfe biol. Lebensmittel Wilderich-Lang-Str.6 166 038 Mo/Mi/Do 10-18.30 h, Di/Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pro Familia Georgenstr. 13a, 333 434 u. Wintersteinstr. 12/14 314 44 25 Sozialberatg. §218-Beratung

Rat & Tat im Verein f. sex. Gleichber. Landwehrstr.11

Russel-Initiative c/o D. Caspar, Maistr.29, Mü 2

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Silberdistel Arbeitsgem. f. komb. Kunstformen Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr.63 700 17 72

SL Center Techn. Freizeit Hobby Kellerstr.43

Spiel- + Begegn.zentr. Engelschalking, M81, Fideliostr.155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Sozialpsych. Dienst, Neuperlach, Peschelanger 11 671 051/2, Mo/Mi 11-13 + 14-20 h Di/Do/Fr 9-13 + 14 - 15.30 h + n. Vereinbarg

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtg. 554 459, 215 8242

Stadtteilbüro Neuperlach Karl-Marx-Ring 51 Do 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung

Stromzahlungsboykott c/o A.Gödde, Hans-Sachs-Str.10, M5, Tel. 26 38 62

TANTRA Bücher, Schallplatten etc. Frundsbergstr. 34, Mü 19, 16 03 05, 9 - 12, 14 - 18 Uhr

Teehaus der Condrobs Türkenstr. 24, 288 323 Mo-Fr 15-22 h

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, 344 233

Trampipfad Elsässerstr. 15, Bücher Zeitschrift. Schallpl. 489 609 geöff. wie Lebascha

Veedam e.V. Meditat.-+ Therapiezentr. Mo-Sa 11-23 h tgl Med., Yoga, Veget. Essen, Sauna Tel 526 866 Rich.-Wagner-Str.9 (am Königsplatz)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr.65, M40, 288 862

WG-Boten Treff Mi 20h Werkhaus/Teestube s.u. gibts auch was zu essen

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 161 469 Di 20 h Infoabend

Werkstudio tgl a. So 15-19 h Fraunhoferstr.33 Rgb

Wilhelm-Reich Arbeitsgr. c/o Kurt N. Jürgensen Hirschbergstr.6 M19 169 380

Zentrum f. Primärerfahrung 19 25 03

WER UNS EINE RICHTIGE ADRESSEN-ÄNDERUNG BRINGT, DARF AUCH MIT UNSERM AUTOMATN SPIELEN. B. LATT

1.9. FREITAG

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO Sommerpause

FILMMUSEUM
20.00 Metropolis

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Alarm im Weltraum

ARENA
16.00, 18.00 + 20.30
Stadtneurotiker
23.00 Beatles Let it be OmU

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 + 20.30
Uhrwerk Orange

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche W. Matthau + A. Carney

EUROPA
15.00 + 17.00 Godfather, 2.Teil
22.30 The Serpent's Egg

FRANZISKANER
18.00 + 20.30
Doppelprogramm: Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, W. Allen / Ein Elefant irrt sich gewaltig

ISABELLA
18.00 + 22.15 Dr. Schiwago

LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin

LUPE II
17.45 Der Fremde, Visconti, nach Camus

MAXIM
18.30, 20.30 + 22.30
Mädchen am Ende der Straße m. Julie Foster

MAXHOF
18.00 + 20.30 Olala, die kleinen Blonden sind da

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
Kino II
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.00 + 20.30 Krieg d. Sterne
Jug.Kino 16.00 Wir sind die Stärksten Toby + Butch

SOLLN
20.15 Krieg der Sterne

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en Grande tartarie OmU
22.30 Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben OmU

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30 + 22.45 Cartouche der Bandit

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 The Fantastics - die Romantischen

STUDIOTHEATER 20.30
Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Heinrich H. "Ich habe gerochen alle Gerüche"

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
M. Gosor: Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Rolf Linnemann pol. Kabarett

LACH & SCHIESS 20 h
Mary + Gordy: the crazy Night-Girls - Transvestitenshow

OFF OFF 20 h
Der brotladen (B. Brecht)

PROT 20,30 h
Der Tieger von Äschnapur zwei

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES THEATER
20.30 h Ella v. V. Kristl

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

RADIO

B 1

10.00 Das Notizbuch

B 2

14.45 Unterwegs, Reisenotizen
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Die Entfernung der Wünsche am hellen Tag, Hörspiel von Ursula Krechel

B 3

15.07 Fan Club
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö 3
15.05 Die Musicbox
16.05 Rock'n Radio
17.10 Evergreen
20.05 The roaring sixties

MUSIK

DOMICILE
Klaus Weiss Quintett

ALLOTRIA
Tarogato Hot Seven

SCHWABINGER PODIUM
Footwarmers

ALTE BURG
Flamingo Steel Band, Caribic Music

MARIENKÄFER
Head Heart & Händs, latin.

SONG PARNASS
Madame Chaton

SCHWABINGER BRETTL
Sharry Garbo, Hilleny. Los Pirayas

TV

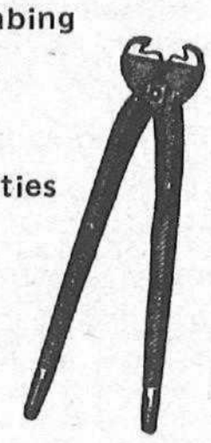
ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Affäre Macomber
21.45 Wenn Zwerge billiger kochen
22.30 Tagesthemen
23.00 Der 7. Sinn
23.05 Tatort
0.40 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Aktenzeichen XY ungelöst
21.15 Leithathletik-Europameisterschaften
22.00 heute-journal
22.20 aspekte
22.50 Sport am Freitag mit Magdalena Müller
23.20 Aktenzeichen XY: Erste Ergebnisse
23.30 Alle Menschen werden Brüder, Deut. Spielfilm v. '72

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Macht der Finsternis v. Leo Tolstoi
20.30 BR aktuell
20.45 Im Gespräch
21.45 Donnarumma kriegt die Wut, Ital. Fernsehfilm
23.20 BR aktuell

Ö 1
21.20 Umkehr in die Zukunft
22.20 25.000 Dollar für einen Mann, USA, '66

Ö 2
20.15 Der Geist fiel nicht vom Himmel, biol. Vorgeschichte unseres Bewußtseins
22.35 Die Flip Wilson Show



UND AUSSERDEM

14 h Radl-Stadtrundfahrt, Treff: Amalienstraße 42 Hof (siehe 2 + 3)

2.9. SAMSTAG

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Berlin, Sinfonie einer Großstadt, 1927

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Alarm im Weltraum
JV 13.30 Donald Duck geht nach Wild-West

ARENA
16.00, 18.00 + 20.30
Stadtneurotiker
23.00 Beatles, Let it be OmU

ARRI
13.45, 16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 David Bowie, Der Mann, der vom Himmel fiel
20.15 Stille Tage in Clichy

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche W. Matthau, A. Carney

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Taxidriver
22.30 The Serpent's Egg

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Man lebt nur 2-mal James Bond

ISABELLA
18.00 + 22.15 Dr. Schiwago

NF LADEN
hi-fi stereo
8 München 80, Sedanstr. 32
(am Pariserpl.) T. 448 02 64
Einzelstücke zum Sonderpreis:
Sony HST 89 (Receiver mit Dolby-Cassettenteil) 948.-
Sony STR 3800L Receiver 2x45 W 698.-
Sony TC 199 SD Dolby Deck 698.-
Sony ST 2950F und TA 2650 zusammen 948.-
Wintec-Receiver und Verstärker so günstig wie nie!!!
Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel, P. Fonda + Nancy Sinatra

LUPE II
15.30 + 17.45 Der Fremde, Visconti, nach Camus

MAXIM
18.30, 20.30 + 22.30 Mädchen am Ende der Straße, J. Forster

MAXHOF
15.00 Beatles Let it be
18.00 + 20.30 Olala die kleinen Blonden

MUSEUM
13.00, 15.00 + 22.30
Rocky Horror Picture Show
17.00 + 20.00 2001 Odyssee im Weltraum

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.00 + 20.30 Krieg der Sterne
16.00 Wir sind die Stärksten Toby + Butch

SOLLN
15.30, 17.45 + 20.15 Krieg der Sterne

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30 Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Dr. Seltsam OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 + 22.45 Millionen eines Gehetzten, Belmondo

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Amazonas, Mutter der Flüsse
20.00 Tagesschau
20.15 Am laufenden Band
21.45 Ziehung der Lottozahlen
22.05 Banktresor 713, Deut. Spielfilm von '57
23.35 Tagesschau

ZDF
15.20 Mach Dir ein Bild über Foto, Film, Ton
16.00 Larry's Showtime, mit Dean Martin, Petula Clark, Jerry Lewis, Ray Charles, Michele Lee
19.00 heute
19.30 Sparring, ein Quiz
20.15 Frau Luna, Operette
21.40 heute
21.45 Das aktuelle Sport-Studio
23.00 Der Marshal v. Cimarron
0.10 heute

B III
19.00 Die heimliche Gräfin, Österr. Spielfilm v. '42
20.30 Ein Pilz verändert die Welt, 50 Jahre Penicillin
21.15 BR aktuell
21.20 Das Jahr danach, Einwandern nach Deutschland
22.05 Hamlet
23.10 BR aktuell

Ö 1
18.00 Tatort Wien
22.10 Sheriff Johnny Reno

Ö 2
18.25 Ohne Maulkorb
20.15 Ein Bräutigam für Anna Griechenland '73
21.35 Festival Selection, Jazz am Samstag

MUSIK

MTV-HALLE, HÄBERLSTR.
Rock-Pop-Musik-Show-Fete
siehe Musikteil

DOMICILE
Klaus Weiss Quintett

ALLOTRIA
New Trade Jazzband

SCHWABINGER PODIUM
Reggie's Rocker's

ALTE BURG
Waschbrett Musi

MARIENKÄFER
Head Heart & Händs

SONG PARNASS
Madame Chaton

BLUESPUNKT
Vanessa

RADIO

B 1
11.30 Der Funkstreifzug

B 2
15.00 Berliner Jazztage

B 3
18.05 LP-Revue

Ö 3
19.05 Musica Popular Brasileira
22.10 Showtime: Andre Heller on Tour, Dez. 74

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 h The Fantastics - die Romantischen

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Heinrich H., Ich habe gerochen alle Gerüche

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater — Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
M. Grogor: Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Rolf Linnemann, pol. lit. Kabarett

LACH & SCHIESS 20 h
Mary + Gordy: The Crazy Nightgirls - Transvestitenshow

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

PROT 20.30 h
Der Tieger von Äschnapur zwei

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES THEATER 20.30
Ella v. Vlado Kristl

UND AUSSERDEM

GROSSES FEST für den Knast
Radio, MTV-Halle, Häberlstr. 11, U-Bahn Goetheplatz - mit viele bekannte Künstler - (Dieter Beck, Knatterninen) usw. Karten im Vorverkauf 7,-- an der Tageskasse 8,-- gibts beim Blatt, Basis, Trampl-pfad und Sponton - kommet haufenweise !!!

OLYMPIASTADION 15.30 h
FC Bayern — Eintracht Frankfurt

REISECENTER b+r Buch u. Reise ab 10 h Amalienpassage
KARIBIKFEST mit Folklore, Spezialitäten, 1 Faß Rum, Drinks u. 1 Preisausschreiben — nachmittags auch Kinder-Herbst-Fest im Türkenhof

14 h RADL-Stadtrundfahrt
Treff Amalienstr. 42 (Hof)
alles weitere auf 2+3

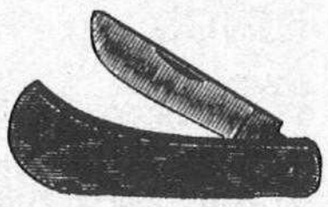
FEMINISTISCHE PARTEI
Förderkreis — Infostand Marienplatz, Ecke Kaufhof 9 - 19 h

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Mutter Krausens Fahrt ins Glück, 1929



KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 D. Duck geht n. WildWest

ARENA
14.00 Der schwarze Korsar
16.00, 18.00 + 20.30
Stadtneurotiker

ARRI
13.45, 16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 James Bond, Man lebt nur 2mal
20.30 Der Clou

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche W. Matthau, Art Carney

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Taxidriver
22.30 Monty Python and the Holy Grail

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Man lebt nur 2-mal J. Bond

ISABELLA
18.00 + 22.15 Dr. Schiwago

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Die Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel, P. Fonda + Nancy Sinatra

LUPE II
15.30, 17.45 Der Fremde, Visconti, Camus

MAXIM
18.30 + 20.30 Mädchen am Ende der Straße, J. Forster

MAXHOF
13.30 Beatles Let it be
15.30, 18.00 + 20.30 Olala die kleinen Blonden

MUSEUM
13.00, 15.00 + 22.30 Rocky Horror Picture Show
17.00 + 20.00 2001 Odysse im Weltraum
11.00 That's the way it is

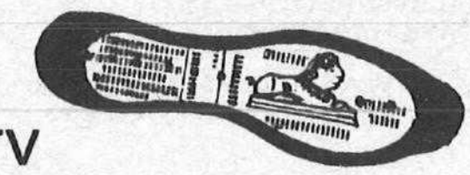
Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)
11.00 Gesell, Ballett

REX
18.00 + 20.30 Krieg d. Sterne
JV 16.00 Wir sind die Stärksten
Toby + Butch

SOLLN
15.30, 17.45 + 20.15
Krieg der Sterne

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Dr. Seltsam OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Cartouche, der Bandit
18.45 + 22.45 Die Millionen eines Gehetzten, Belmondo



TV

ARD
11.15 Ich bin 18 Jahre alt und lebe in der DDR
12.00 Internationaler Frühschoppen
16.50 Istanbul
17.35 All you need is love: Neue Wege?
20.00 Tagesschau
20.15 Expeditionen ins Tierreich: H. Sielmann
21.00 Die Reifeprüfung Amerik. Spielfilm v. '67, Regie: Mike Nichols m. Dustin Hoffman u. Anne Bancroft
22.45 Tagesschau
22.50 Kritik am Sonntagabend
23.35 Tagesschau

ZDF
10.30 Der schlesische Weberaufstand 'Die Weber', deuts. Stummfilm v. '27
14.35 Unsere Nachbarn, die Franzosen, — Okzitanien heute
18.33 Bühne frei für Udo Jürgen
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Der Tempel des evigen Friedens
20.15 Wiedersehn macht Freude
21.00 heute, Sport am Sonntag
21.15 Der Revisor, Komödie v. Nikolai Gogol
23.35 heute

B III
19.00 Cordula, Österr. Spielfilm v. '50
20.40 Das Glück in den Seilen
21.25 BR aktuell
21.30 George Chakiris
22.10 Bücher beim Wort genommen
23.05 BR aktuell

Ö 1
17.00 Bilder unserer Erde, 'Wo Fische sterben, sterben auch Vögel"
20.15 Die Herrin von Thornhill England '67 Regie: J. Schlesinger

Ö 2
19.30 The Munsters OmU

MUSIK

ALLOTRIA
Reggie's Rocker's

SCHWABINGER PODIUM
Jazz und Dixie

ALTE BURG
Folk Festival

MARIENKÄFER
Head, Heart & Händs

SONG PARNASS
Madame Chaton

SCHWABINGER BRETTL
Chansonabend und Klassik

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 The Fantastics - die Romantischen

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Heinrich H.: Ich habe gerochen alle Gerüche

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

THEATER 44 20.30 h
M. Gogor: Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Rol Linnemanns pol. lit. Kabarett

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

RADIO

B 1
0.05 Noris Pop

B 2
18.00 Albanien
22.25 Pop Sunday

Ö 3
Help - Das Konsumentenmagazin
15.05 Kopf-Hörer

LACH & SCHIESS 20 h
Mary & Gordy: the crazy nightgirls - transvestitenshow

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

THEATER 76
18 h Lied der Grille, Komöd.

MODERNES THEATER
20.30 h Ella v. V. Kristl

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	24.-
Opel Kadett Autom.	24.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min. auf Kawasaki 200	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20 4.80
135/36 8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

4.9. MONTAG

SONG PARNASS
Madame Chaton

SCHWABINGER BRETTL
Los Pirayas, Sharry Garbo

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Die Schaumis
Arnulfstr. 101
Telefon 161515

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
Mo zu

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Alarm im Weltall

ARENA
20.30 Stadtneurotiker

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The Band

CINEMA
18.00 + 20.30
History + Highlights der Rolling Stones

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche Matthau + Carney

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Man lebt nur 2-mal, J. Bond

ISABELLA
18.00 + 22.15 Sommergäste

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel, P. Fonda + N. Sinatra

LUPE II
17.45 Der Fremde, Visconti, Camus

MAXIM
18.30 + 20.30 Mädchen am Ende der Straße, J. Forster
23.00 Linnemann und Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 Olala die kleinen Blonden

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht, 4-Kanal-Stereo

REX
18.00 + 20.30 Ansichten eines Clown

SOLLN
20.15 Krieg der Sterne

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Dr. Seltsam OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 + 22.45 Die Millionen eines Gehetzten, Belmondo
20.30 Cartouche, der Bandit

MUSIK

DOMICILE
Arild Andersen Quartettt

ALLOTRIA
Denyl Bryden Silner Julülles Band

SCHWABINGER PODIUM
Hinz und Kunz

ALTE BURG
Greens Leaves (Irish Folk)

MARIENKÄFER
Munich (Rock)

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Karschunke und Sohn
21.15 Kraftproben
21.45 Dr. Muffels Telebrause
22.30 Tagesthemen
23.00 Probeaufnahmen, Poln. Spielfilm v. '67
0.45 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Disco mit Ilja Richter
20.15 Kinder Kinder
21.00 auslands-journal
21.20 Die Geburtagsfeier
23.05 Der Kongreß denkt, Über die Rolle der Philosophie in unserer Gesellschaft
23.35 heute

B III
19.00 Vergiß die Liebe nicht Deutsch. Spielfilm von '53
20.40 BR aktuell
20.45 Europa nebenan
21.30 Blickpunkt Sport
22.30 BR aktuell

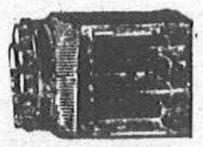
Ö 1
20.55 Petrocelli: Tatmotiv Eifersucht

Ö 2
22.15 Mister Universum, USA '76, Regie: B. Fafelson mit Arnold Schwarzenegger...

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.00 Der Hai, Hörspiel von Heinz Coubier
21.15 Ester Ofarim und ihre Songs

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.00 Zur Biologie der Jugendkriminalität
21.30 Jazz Journal
22.08 Notizen aus Lateinamerika



B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö 3
10.05 Schlager für Fortgeschr.
15.05 Die Musicbox
16.05 Swing und sweet — instumental
17.10 Evergreen
20.05 Radio activ
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

THEATER

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

THEATER K
Knatterminen, Gauklergang mit Zopf ab

LACH UND SCHIESS 20 h
Mary + Hardy: The crazy Night-Girls - Transvestitenshow

OFF OFF 20 h
Der Brotladen (Brecht)

THEATER 76
20 h Lied der Grille, Komödie

UND AUSSERDEM

BAUM-Treff 19 h Kaiserhof
Kaiserstr. 55

INITIATIVE gegen das geplante POLIZEIGESETZ 19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI 19 h Infoabend Europ. Hof, Bayerstr. 31

5.9. DIENSTAG

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Der blaue Engel, 1930

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 Auf der Suche nach Mr. GoodbarD. Keaton

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 + 20.30
La Habaniera, 1937

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The Band

CINEMA
18.00 Bullit
20.30 Jaques Tati — Schützenfest

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche Matthau & Carney

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
The taming of the Shrew
22.30 Monty Python and the Holy Grail

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Was Sie schon ....

ISABELLA
18.00 + 20.15 Sommergäste
22.30 türk. Früchte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel

LUPE II
18.00 Die Verachtung, Godard

MAXIM
18.30 + 20.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
23.00 Linnemann + Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 Das total verrückte Campingparadies

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht, 4-Kanal-Stereo

REX
18.00 + 20.30 Ansichten eines Clowns

SOLLN
20.15 Papermoon

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Singin' in the Rain OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Cartouche, der Bandit
18.15 + 22.45 The harder they come, Jimi Cliff

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.00 Nur Stämme werden überleben, auf der Suche nach alternativen Lebensformen

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Das Jazzportrait
22.20 Internationaler Literaturspiegel

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Die Musikbox
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung, Pop für Fans
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

Schwabings Lustigster
TRÖDEL KELLER
Hallo Trödelfreunde
★ BOGART'S
WEISSE JACKEN
ALLE GRÖSSEN
★ HEMDEN ★
SCHWARZE WESTEN
OMA'S KLEIDER
Agnesstr. 6 Tel: 375856

THEATER

THERATER AM EINLASS
20.30 h Die Fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER IM WEINHAUS
Öffentl. Probe zu Brecht

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Soloprogramm Uthoff's neue Weltschau

THEATER 44 20.30 h
M. Gogor: Libeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Knatterminen: die Gauklergang mit: Zopf ab

LACH UND SCHIESS
20 h Mary u. Hardy: the crazy nightgirls - Transvestitenshow

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella v. Vlado Kristl

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Elvis-Presley-Show
Aloha from Hawaii v. 14.1.73
21.00 Report
21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt, Krimi
22.30 Tagesthemen
23.00 Auf den ersten Blick, Werner Höfer mit einem unverhofften Gast
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen der Völker, Zeichentrick aus der DDR
19.00 heute
19.30 Louis de Funes: Balduin der Trockenschwimmer, Ital.-franz. Film von '67
21.00 heute -journal
21.20 Bin ich Meister, bin ich Chef
22.00 Rock-Fieber, die G Geschichte des Rockmusik-Film
22.45 Das Musik-Portrait
23.45 heute

B III
20.35 Jugendmusik: Silk
22.05 BR aktuell

Ö 1
18.00 Paradies der Tiere
20.00 Steckbreifrätsel

Ö 2
20.00 Aufstand der Ärzte, USA '76
22.10 Club 2, open end

MUSIK

MILBERTSHOFENER Zentrum
Teller Bunte Knete
Folk Rock aus Berlin

DOMICILE
Arild Andersen Quartett

ALLOTRIA
Deryl Bryden.....

SCHWABINGER PODIUM
Allotria Jazz Band

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

MARIENKÄFER
Munich (Rock)

SONG PARNASS
Madame Chaton

UND AUSSERDEM

MÜNCHNER RUSSELL-INITIATIVE 19 h Maistr. 29/Laden

SIVANANDA-Yoga, Vedanda-Zentrum, Yoga für Anfänger, 20.30 h Individuelle Beratung Mü 2, Steinheilstr. 1

INFO-Nachmittag für ARBEITsLOSE Mädchen ab 15 h im Frauentherapiezentrum, Auenstraße (s. Adressenteil)

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Vampyr, 1932

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 Auf der Suche nach Mr. Goodbar, D. Keaton

ARENA
18.00 + 20.30 Let it be OmU

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 Die ersten Sünden sind die schönsten
20.30 Tod in Venedig, Visconti

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
The taming of the Shrew
22.30 Marathon Man

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Ein Elefant irrt sich gewaltig

ISABELLA
18.00 + 20.15 Anna Karenina, Greta Garbo
22.15 Türk. Früchte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel

LUPE II
18.00 Die Verachtung, Godard

MAXIM
18.30 + 20.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
23.00 Linnemann + Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 Das total verrückte Campingparadies

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

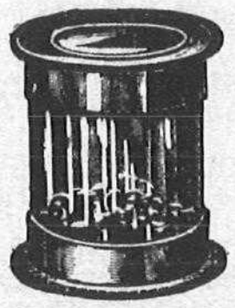
Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Frau und Geliebte

SOLLN
20.15 Papermoon

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Singin' in the rain OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Cartouche, der Bandit
18.15 + 22.45 The harder they come, Jimi Cliff



RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.40 Auf den Spuren der Wikinger

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Für Sie gelesen
22.30 Texte junger Autoren, In Die Nacht gesprochen

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
20.05 Radio aktiv
21.05 Hallo Musical

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Der Führerschein Fernsehspiel v. Korschunow
21.35 Bilder aus der Wissensch.
22.30 Tagesthemen
23.00 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Querschnitt
20.15 Bilanz
21.00 heute-journal
21.20 Starsky & Hutch
22.05 betrifft: Fernsehen
22.50 Auslese: Interview mit Herbert K.
0.40 heute

B III
19.00 Charlie Chan auf Kreuzfahrt, amikrimi von '40
20.15 bergauf - bergab
20.45 BR aktuell
20.50 Die Sprechstunde
21.35 Wir werden nicht zusammen alt, franz. Spielfilm
23.15 BR aktuell

Ö 1
18.00 Ein Mann im Haus "Trau keinem über dreißig"
20.00 Kleine Geschichten mit großen Tieren
21.05 Mit Leib und Seele

Ö 2
19.00 The Mighty Continent Europa im 20. Jahrhundert "Der Erste Weltkrieg"

MUSIK

TROSTBERG, Gasthof zur Stiege: Teller Bunte Knete
Folk Rock aus Berlin

DOMICILE
Arild Andersen Quartett

ALLOTRIA
Ballhouse Jazz Band

SCHWABINGER PODIUM
New Trade Jazz Band

ALTE BURG
Persico & Co

MARIENKÄFER
Munich (Rock)

SONG PARNASS
Madame Chaton
Travestie.....hoho

JAM Jazz am Museum
Jam Quartett

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 h The Fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie Kafka

THEATER IM WEINHAUS
Öffentl. Probe zu Brecht

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher. mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
M. Gogor: Liebeslieder u. Haßgesänge

THEATER K
Knatterminen: die Gauklergang mit "Zopf ab"

LACH & SCHIESS 20 h
Mary u. Hardy: the crazy Nightgirls - Transvestitenshow

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella von Vlado Kristl

UND AUSSERDEM

KOMITEE gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands, 19 h Treff in der Maistr. 22

TREFFEN der Alternativler beim Knittel Tulbeckstraße (Ausführliches steht auf Seite 2 und 3)

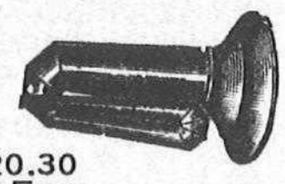
LITTERA, Münchner Autorenvereinigung e.V., Max-Emanuel-Brauerei (siehe 2 + 3)

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Mädchen in Uniform, 1931



KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Die linkshändige Frau
13.30 Auf der Suche nach Mr. Goodbar, D. Keaton

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 + 20.30
Königswalzer, 1935

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 + 20.30 Taxidriver

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
American Graffiti
22.30 Marathon Man

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Die Zauberflöte

ISABELLA
18.00 + 20.15 Anna Karenina
Greta Garbo

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Die wilden Engel

LUPE II
18.00 Die Verachtung, Godard

MAXIM
18.30 + 20.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30
Das total verrückte Campingparadies

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Frau und Geliebte

SOLLN
20.15 Papermoon

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarieOmU
22.30 Singin' in the rain OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Cartouche der Bandit
18.15 + 22.45 The harder they come

THEATER

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella v. Vlado Kristl

Initiative Charta 77
Johann Strauß-Brunnen, Fußgängerzone vorm. + nachm.
20.00 h Pfarrheim St. Bonifaz, Karlstr. 37
schau auch auf S. 2 + 3

THEATER 44 20.30 h
M. Gogor Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Knatterminen, die Gauklergang mit "Zopf ab"

LACH & SCHIESSGESELLSCH
20.00 h Mary + Hardy the crazy Night-Girls Transvestitien show

OFF OFF 20.00 h
Der Brotladen, von B. Brecht

THEATER IM WEINHAUS
PREMIERE Eva Meier singt B. Brecht "Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater, Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie Kafka

MUSIK

DOMICILE
Arild Andersen Quartett

ALLOTIRA
Tarogato Hot Seven

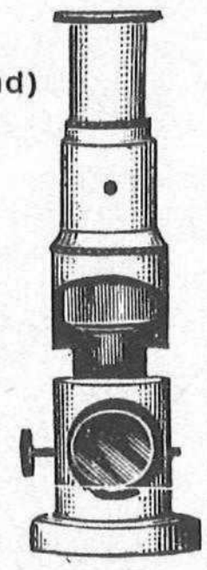
SCHWABINGER PODIUM
Persico und Co

CRASH
Abu el Mot (Rockband)

ALTE BURG
Wildsau Thaler, Waschbrett Musi

MARIENKÄFER
Munich (Rock)

SONG PARNASS
Madame Chaton



RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.00 Mord im Opernhaus

B 2
18.30 Das Stichwort
19.00 Das Pop-Portrait, Willie Dixon

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö 3
15.05 Die Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung, Pop f. Fans
21.30 Jazz Shop

Oma's Kommode
Pasing Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land und holen die Nostalgie in die Stadt: Trenchcoats, Janker, Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine Preise.
Jd. Freitag 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 Uhr

TV

ARD
16.15 Was heißt hier männlich? Erfahrungen einer Männergruppe v. Const. Pauli
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Bio's Bahnhof
22.30 Tagesthemen
23.00 Die Babenberger in Österreich
0.35 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Dalli-Dalli
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Nachtfalken
23.50 heute

B III
19.00 Sam, die Geschichte einer englischen Berarbeiterfamilie
19.55 Der 7. Sinn
20.00 Bayernreport
2.0.30 BR aktuell
20.35 Kulturlandschaften in der DDR
21,20 Harry O: Die verbotene Stadt
22.10 BR aktuell

Ö 1
21.45 Die Sterne blicken herab

Ö 2
19.35 Wera Kirowa und Atilio Labis
20.00 Jazz Quartett
20.15 Der BAuer auf dem Fahrrad
22.30 Club 2

UND AUSSERDEM

NACHBARSCHAFTSKINO Milbertshofen im Zentrum: 21 h
"Man nannte ihn Hombre"

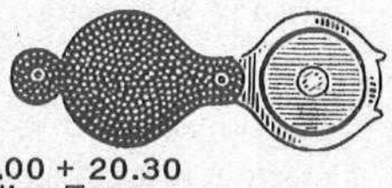
SCHWEDISCHER Stammtisch
"Wikinger", Nähe Dt. Museum
19 h

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Die Dreigroschenoper, 1931



KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 New York, New York
L. Minelli, R. Deniro

ARENA
16.00, 18.00 + 20.30
Harold and Maude OmU
23.00 Tolldreiste Geschichten
Pasolini

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 Stones / Hendrx / Cream Sound of the city
20.30 Was? Polanski

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Hausbesuche

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
American Graffiti
22.30 Bonny & Clyde

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Der Richter und sein Henker

ISABELLA
18.00 + 20.15 Jules und Jim

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte gehts zur Front?

LUPE II
17.30 Das Mädchen Irma la Duce

MAXIM
18.30 + 20.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 J. Bond, der Mann mit dem goldenen Colt

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
15.00 Versunkene Welt, USA 1960, R: Irwin Allen, n. A. Connon Doyle
17.00 Der Leichendieb, USA 1945, R: Robert Wise, m. Boris Karloff
20.00 FESTIVAL-Eröffnung
20.15 Frankenstein and the monster from hell, Orig. Fassung, dt. Erstaufführung
22.00 The invisible man returnes, USA 1940 R: Joe May, Orig. Fassung s/w

SOLLN
20.15 Papermoon

THEATINER
16.00, 18.15 + 20.30
Voyage en grande tartarie OmU
22.30 Unsterbliches Duell OmU
J. Revett

TÜRKENDOLCH
20.30 Eis am Stiel

THEATER

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30
Ein Bericht für eine Akademie Kafka

THEATER IM WEINHAUS
E. Meier singt B.Brecht "Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
M. Gogor Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Knatterminen, die Gauklergang, "Zopf ab"

LACH & SCHIESSGESELL
20.oo h Mary + Hardy, The crazy Night-Girls, Transvestiten Show

OFF OFF 20.00 h
Der Brotladen, B. Brecht

THEATER 76 20.00 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella, v. Vlado Kristl

Initiative Charta 77
Johann Strauß-Brunnen, Fußgängerzone vorm. + nachm.
20.00 St. Bonifaz, Karlstr. 37
Siehe auch Seite 2 + 3

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Expedition ins Niemandsland, Science Fiction v. H. Franke

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Das Jazzkonzert

Ö 3
10.05 Music Hall
15.05 Die Musicbox
16.05 Rock'n Radio
17.10 Evergreen
20.05 Radio aktiv
21.05 Das Lied der Prärie

TV

ARD
17.00 Szene 78
Musikshwo aus München
20.00 Tagesschau
20.15 Der Mann der alle Banken sprengte
21.55 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Der 7. Sinn
23.05 Die Sportschau
23.30 Alexander Zwo
0.50 Tagesschau

ZDF
18.20 Western von Gestern
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 der Alte: Die Kolonne
21.15 Tele-Zoo
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Die Dämonischen amerik. Spielfilm v. '56
Regie: Don Siegel
0.20 heute

B III
19.50 aber aber Vater!
20.15 BR aktuell
20.30 im Gespräch: Welche Schande nur Hausfrau zu sein
21.30 Unter glatter Haut, Ital. Spielfilm v. '59 m. Claudia Cardinale
23.05 BR aktuell

Ö 1
22.15 Der Gelbe Rolls-Royce m. Jeanne Moreau, Shirley Mc-Laine, Ingrid Bergmann, Omar Sharif, etc. England '64

Ö 2
18.30 Portrait
Architektur im 3. Reich
19.20 Ich, Claudius, Kaiser und Gott
21.20 Washington — hinter verschlossenen Türen

MUSIK

PANOPTIKUM
Teller Bunte Knete
Folk Rock aus Berlin

DOMICILE
Arild Andersen Quartett

SCHWABINGER BRÄU
Chicken Shack (Rock)

ALLOTRIA
Tarogato Hot Seven

SCHWABINGER PODIUM
Die Füssewärmer

ALTE BURG
Flaminge Steel Band

MARIENKÄFER
Munich (immer noch Rock)

SONG PARNASS
Madame Chaton

UND AUSSERDEM

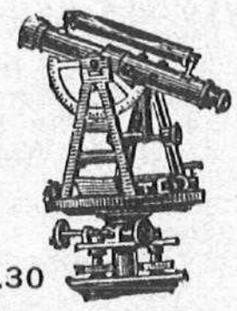
RADL-Stadtrundfahrt 14 h
Treff Amalienstr. 42 (Hof)
Näheres auf Seite 2+3

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Mörder unter uns, 1931



KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 New York, New York

ARENA
16.00, 18.00 + 20.30
Harold And Maude OmU
23.00 Tolldreiste Geschichten
Pasolini

ARRI
13.45, 16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 + 20.30 Easy Rider

ELDORADO
Hausbesuche, od. s. Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
The Sting
22.30 Bonny & Clyde

FRANZISKANER
18.00 + 20.30
Der Richter und sein Henker

ISABELLA
18.00 + 20.15 Jules und Jim

LEOPOLD I
13.15, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte gehts zur Front?

LUPE II
15.00 + 17.30 Das Mädchen Irma la Duce

MAXIM
18.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
20.30 Linnemann & Tucholsky
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 J. Bond, Der Mann mit dem goldenen Colt
15.00 Cabrona, das vergessene Land

MUSEUM
13.00, 15.00 + 22.30 Rocky Horror Picture Show
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
14.00 The ape , 1940, Boris Karloff, Orig.
17.00 Schock s/w dt. Fassung
20.00 Operation Ganymed, Deutschland 1977, R: Rainer Erler, Dt. Kinoerstaufführung
1. Preis SF-Festival Triest
Danach Diskussion mit Rainer Erler

SOLLN
17.45 + 20.15 Münchhausen

THEATINER
Tagesprogramm s. Tagespresse
22.30 Unsterbliches Duell OmU

TÜRKENDOLCH
20.30 Eis am Stiel
18.15 + 22.45 Jabberwocky

MUSIK

BLUESPUNKT
Teller Bunte Knete
Folk Rock aus Berlin

MILBERTSHOFENER Zentrum
Resistern aus London
siehe Musikteil

DOMICILE
Arild Andersen Quartett

ALLOTRIA
New Trade Jazzband

SCHWABINGER PODIUM
Reggie's Rocker's

ALTE BURG
Grandma Maggie's Freak Band

MARIENKÄFER
Munich (Rock)

SONG PARNASS
Madame Chaton

JAM Jazz am Museum
Dialogue

THEATER

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Ein Bericht für eine Akademie Kafka

THEATER IM WEINHAUS
E. Meier singt B. Brecht "Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
Liebelieder + Haßgesänge, M. Gogor

THEATER K
Knatterminen, die Gauklergang, "Zopf ab"

LACH & SCHIESS 20.00 h
Mary + Hardy The crazy night-girls - Transvestiten-Show

OFF OFF 20.00 h
Der Brotladen, B. Brecht

THEATER 76 20.00
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella, v. Vlado Kristl

Initiative Charta 77
Johann Strauß-Brunnen, Fußgängerzone, vorm, schau auch auf Seite 2 + +

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Spiel ohne Grenzen
20.00 Tagesschau
20.15 Drei Mann auf einem Pfe Pferd
21.45 Ziehung der Lottozahlen etc.
22.05 Eine Session (Show)
22.50 Science Fiction:
Robinson Crusoe auf dem Mars amerik. Spielfilm v. '64
0.25 Tagesschau

ZDF
15.25 Lachen Sie mit Stan u. Ollie
17.05 Länderspiegel, anschl.:
Das geht Sie an, Verbrauchertips
19.00 heute
19.30 Rockpop
20.15 Die Liebe einer Blondine Tsche. Film v. '64
21.35 heute
21.40 Das aktuelle Sport-Studio
22.50 Der Kommissar: Besuch bei Alberti
23.55 heute

B III
19.00 Kino aktuell
19.45 Dick Cavett Show
20.50 Hobbythek
21.35 BR aktuell
21.40 Unsere Kinder
22.25 Leicht französisch
USA '49 Regie: Dougl. Sirk
23.40 BR aktuell

Ö 1
20.15 Oskar, LUstspiel
22.10 Chair de poule, Rasthaus des Teufels, Frankr. '63

Ö 2
18.25 Ohne Maulkorb
20.15 Kabarettwoche Innsbruck
" Der ganz normale Wahnsinn"
21.10 Julian Bream "Ein Leben auf dem Lande"

RADIO

B 1
11,30 Der Funkstreifzug

B 2
15.00 Berliner Jazztage '77

Ö 3
19.05 Musica Popular Brasileira
21.30 Lift off, Schallplatten-demonstration
22.10 Show Time

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM — Resisters aus London — Punk

melody maker
TEL. 2 85 65 53
Adalbert str. 25

Kings: best of	6,90
Beach Boys, 20 Golden Greats	15,90
Gerry Rafferty, City to City	14,90
Bob Marley, Rasta Revolution	12,80
Bob Marley, African Herbsmen	12,80
Santana, 25 Hits	D'Lp 22,--
u.v.a.m.	

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Kule Wampe, Wem gehört die Welt, 1932

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 New York, New York

ARENA
16.00, 18.00 + 20.30
Harold & Maude OmU
14.00 Als der Weltraum zu brennen begann

ARRI
13.45, 16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville

CINEMA
18.00 Der Querkopf
20.30 Coming home
J. Fonda

ELDORADO
Hausbesuche od. Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00
The Sting
22.30 Little big man

FRANZISKANER
18.00 + 20.30 Der Richter und sein Henker

ISABELLA
18.00 + 20.15 Jules und Jim

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis Wo bitte gehts zur Front?

LUPE II
15.00, 17.30 Das Mächen
Irma la Duce

MAXIM
18.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
20.30 Linnemann & Tucholsky
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
15.30, 18.00 + 20.30 Der Mann mit dem goldenen Colt

MUSEUM
13.00, 15.00 + 22.30
Rocky Horror Picture Show
17.00 + 20.00 2001 Odyssee
11.00 Elvis That's the way it is

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)
11.00 Giselle, Ballett

REX
14.00 The fabulous journey of the center of the earth, Dt. Erstaufführung, R: J. Piquer Simon, Spanien 1977
16.00 Castle of the living dead Italien 1967, von H. Wise, dt. Erstaufführung
18.00 Things to come England 1936, R: W.C. Menzies, OmU
21.00 The Terror USA 1963, R: R. Corman, Boris Karloff Dt. Erstaufführung

SOLLN
15.30, 17.45 + 20.15
Münchhausen

THEATINER
Tagesprogramm s. Tagespresse
22.30 Unsterbliches Düll OmU

TÜRKENDOLCH
18.15, 22.45 Jabberwocky
20.30 Eis am Stiel

RADIO

B 1
20.15 Die Welt der Maiaien
0.05 Noris Pop

B 2
7.30 Blick über den Zaun
21.15 Leben als Krankheit der Materie
22.06 Pop Sunday

TV

ARD
10.45 Die Sendung m.d. Maus
12.00 Der Intern. Frühschoppen
15.35 13 kleine Esel und der Sonnenhof, deutsch. Spielfilm v. '58 mit Hans Albers
17.58 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
"Der Feinkosthändler"
21.45 Tagesschau
21.50 Frühlingsreise
22.35 Bücherjournal
23.20 Tagesschau
23.25 Intern. Tennis-Meisterschaften der USA

ZDF
10.30 ZDF Matinee u.a.: Karbid und Sauerampfer, Spielfilm aus der DDR '63
14.40 Unsere Nachbarn die Franzosen
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Schauplätze der Weltliteratur
20.15 Die Affäre, franz. Film v. '72 m. Jeanne Moreau
21.50 heute, Sport am Sonntag
2.205 Die Welt ist ein Schachbrett
22.50 Anneliese Rothenberger singt
23.20 heute

B III
20.00 Paul u. Pauline, Tschech. Spielfilm
20.45 Die Massai, Nomadenstamm in Ostafrika
21.30 BR aktuell
21.35 Der singende Poet: Charles Trenet
22.20 Ein Bestseller wird gemacht
23.05 BR aktuell

THEATER

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Bericht für eine Akademie, Kafka

THEATER IM WEINHAUS
E. Meier singt B. Brecht
"Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater — Wiederaufnahme

THEATER 44 20.30 h
M. Gosov Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Knatterminen, die Gauklergang, "Zopf ab"

LACH & SCHIESS 20.00 h
Mary + Hardy The crazy nightgirls — Transvestiten-Show

OFF OFF 20.00 h
Der Brotladen, B. Brecht

THEATER 76 18.00 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella, v. Vlado Kristel

MUSIK

ALLOTRIA
Reggie's Rocker's

ALTER BURG
Folklore Festival

MARIENKÄFER
Munich (Rockband)

SONG PARNASS
Les Ziegfield

SCHWABINGER BRETTL
Chansonabend u. Klassik

JAM Jazz am Museum
11.00
Swing Frühschoppen

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT um 10.30 h
für Erwachsene: Berliner Str. 20 nähe Ungererbad; für Kinder bis 15 Jahren: auf der Münchner Freiheit

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
13.30 New York, New York

ARENA
20.30 Harold & Maude OmU

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 Tommy - Who
20.30 Das große Fressen

ELDORADO
Hausbesuche od. Tagespresse

FRANZISKANER
Betriebsferien

ISABELLA
18.00 + 20.15 Die Geschichte der Adele H.

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte geht's zur Front?

LUPE II
18.15 Panamericana
22.45 Pat Garett jagt Billy the Kid

MAXIM
18.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
20.30 Linnemann & Tucholsky
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 J.Bond, Der Mann mit dem goldenen Colt

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Ein Mann sieht rot
16.00 Der große Krieg der Planeten

SOLLN
20.15 Münchhausen

THEATINER
Tagespro. s. Tagespresse
22.30 Unsterbliches Duell OmU

TÜRKENDOLCH
18.15 + 22.45 Jabberwocky
20.30 Eis am Stiel

THEATER

THEATER K
Bei Red.Schluß saß Herr K in der Badewanne, also anrufen

LACH & SCHIESS 20.00 h
Mary + Hardy The crazy Night-Girl Transvestiten-Show

OFF OFF 20.00 h
Der Brotladen, B. Brecht

THEATER 76 20.00 h
Lied der Grille, Komödie

MODERNES 20.30 h
Ella, v. Vlado Kristel

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
Kurzhörspielabend:
20.00 Die Jubilarin, Konsumzwang, Kunstkopf, Ein noch in der Entwicklung stehender Soldat

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz - mäde in Germany

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nacg 8

12.9 DIENSTAG

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Kur
21.15 Kontraste
22.00 Peter, Sue & Marc Schweizer Gesangsgruppe
22.30 Tagesthemen
23.00 Frau Cheneys Ende Deutschl. '61 m. Lilly Palmer, Martin Held, Wolfgang Kieling, Willy Birgel etc.
0.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik mit Rene Kollo
20.15 Gesundheitsmagazin Praxis, Der große Rauchertest
21.00 heute journal
21.20 Der starke Ferdinand v. Alexander Kluge
23.00 heute

B III
19.00 Der Mann, der die Welt verändern wollte Engl. '36
20.20 BR aktuell
20.35 Zeitspiegel
21.20 Blickpunkt Sport
22.20 BR aktuell

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

MUSIK

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

ALLOTRIA
Reggie's Rocker's

SCHWABINGER PODIUM
Hinz und Kunz

ALTE BURG
Greens Leaves

MARIENKÄFER
Intention (Rock-Jazz)

SONG PARNASS
Les Ziegfield

UND AUSSERDEM

MOFA - Moneten für Alternativen - 20 h Werkhaus, Leonrodstr. 19

BAUM-Treff 19 h Kaiserhof Kaiserstr. 55

INITIATIVE gegen das geplante POLIZEIGESETZ, 19.30 h Burg Trausnitz, Zenettistr. 22

MILITÄRPUTSCH in Chile — Allende gestürtzt

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Das Testament des Dr. Mabuse, 1933

KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Abgerichtet wird zum

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 + 20.30
Die Liebesschule, 1940

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The band

CINEMA
18.00 James Dean, Denn sie wissen nicht, was sie tun
20.30 Herzflimmern

ELDORADO
Hausbesuche od. Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00 Eine entheiratete Frau
22.30 Little big man

FRANZISKANER
Betriebsferien

ISABELLA
18.00 + 20.15 Die Geschichte der Adele H.
22.30 Türk. Früchte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte geht's zur Front?

LUPE II
18.15 Panamericana
22.45 Was? Polanski

MAXIM
18.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
20.30 Linnemann & Tucholsky
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.00 + 20.30 Jerry Lewis, Der Regimentstrottel

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.20 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Ein Mann sieht rot
16.00 Der gr. Krieg d. Planeten

SOLLN
20.15 Harold & Maude OmU

THEATINER
Tagespro. s. Tagespresse
22.30 Lolita, Kubrick

TÜRKENDOLCH
20.30 Eis am Stiel
18.15 + 22.45 Marx Brothers Nacht in Casablanca

RADIO

B 1
Das Notizbuch 1022

B 2
18.30 Das Stichwort
19.00 Das Jazz-Portrait Jach Teagarden
22.20 "Charles Bovary, Landarzt" — Portrait eines einfachen Mannes, Jean Amery liest aus seinem in Kürze erscheinenden Buch

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Bericht für eine Akademie Kafka

TAMS 20.30
Mord am Nationaltheater - Wiederaufnahme

RATIONALTHEATER 20.30 h
Uthoff's Neue Weltschau

THEATER 44 20.30 h
M. Gosov Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
Vielleicht sind sie alle da und spielen was, einfach anrufen

LACH & SCHIESS 20.00 h
Mary + Hardy The crazy nightgirls — Transvestiten Show

THEATER 76 20.00 h
Lied der Grille, Komödie

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bayern Rock + Bayern Blues mit Hansi

MODERNES 20.30 h
Ella. v. Vlado Kristel

tea time

tea-time ist "wie immer" offen von 15⁰⁰ bis 18³⁰ und am Samstag von 11⁰⁰-14⁰⁰

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Montagsmaler
21.00 Monitor
21.45 Owen Marshall, Strafverteidiger
22.30 Tagesthemen
23.00 Oldtime-Festival in der Hamburger Fabrik
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Eene Meene Muh Zeichentrick aus Italien
19.00 heute
19.30 Notsignale (Psychiatrie)
21.00 heute
21.20 Die Kinder zahlen die Zeche, junge Ausländer i. d. BRD
22.00 Die Hexenjagd, Tschech. Film v. '69
23.45 heute

B III
19.00 Das Meer der verlorenen Zeit
20.20 BR aktuell
20.35 Pop Session m. K. Johnson & Hodges, James & Smith
21.20 Kunst u. Maschine
22.10 BR aktuell

MUSIK

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

SCHWABINGER PODIUM
Hallotria Jazzband

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

MARIENKÄFER
Catamaract

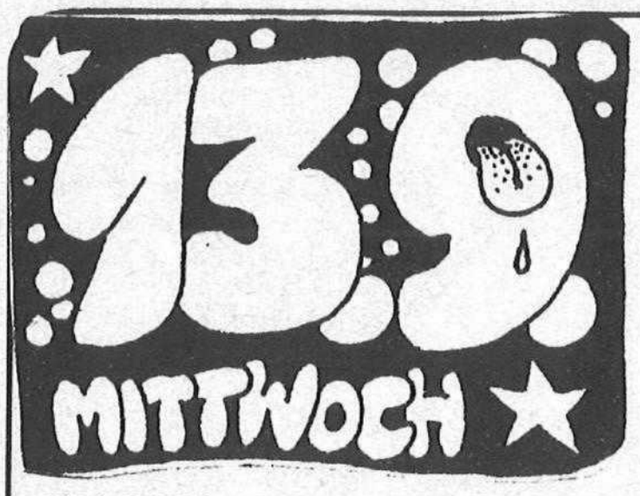
SONG PARNASS
Les Ziegfield

UND AUSSERDEM

OLYMPIASTADION 20 h
FC Bayern — Cosmos New York

INFO-Nachmittag für arbeitslose Mädchen ab 15 h im Frauentherapiezentrum (siehe Adressenteil)

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

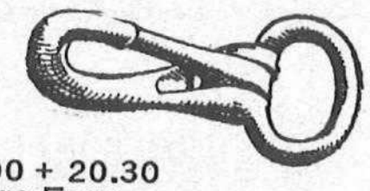


FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Olympia, 1. Fest der Völker, 1938



KINOS

ABC
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Abgerichtet wird zum Schluß

ARENA
18.00 + 20.30 Tolldreiste Geschichten, Pasolini

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30
Pretty Baby, Merville
22.45 The Band

CINEMA
18.00 Moritz lieber Moritz
20.30 Der Untermieter

ELDORADO
Hausbesuche od. Tagespresse

EUROPA
15.00, 17.30 + 20.00 Eine entheiratete Frau
22.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

FRANZISKANER
Betriebsferien

ISABELLA
18.00 + 20.15 Die amerikanische Nacht
22.30 Türk. Früchte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte geht's zur Front?

LUPE II
18.15 Panamericana
22.45 Was? Polanski

MAXIM
18.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß
20.30 Linnemann & Tucholsky
23.00 Linnemann & Ringelnatz

MAXHOF
18.20 + 20.30 Jerry Lewis, Der Regimentstrottel

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Der Strohmann
16.00 Der große Krieg der Planeten

SOLLN
20.15 Harold & Maude OmU

THEATINER
Tagespro. S. Tagespresse
22.30 Lolita, Kubrick

TÜRKENDOLCH
20.30 Eis am Stiel
18.15 + 22.45 Marx Brothers
Eine Nacht in Casablanca

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch

B 2
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.08 Für Sie gelesen, Aus neuen Büchern
22.30 In die Nacht gesprochen, Texte junger Autoren

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche, Platten, die es in sich hatten, ausgew. v. G. Kostiya

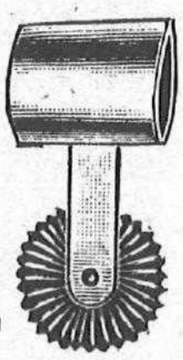
MUSIK

*==+ äh 8223 TROSTBERG
Gasthof zur Stiege:
Resisters
siehe Musikteil

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

SCHWABINGER PODIUM
New Trade Jazz Band

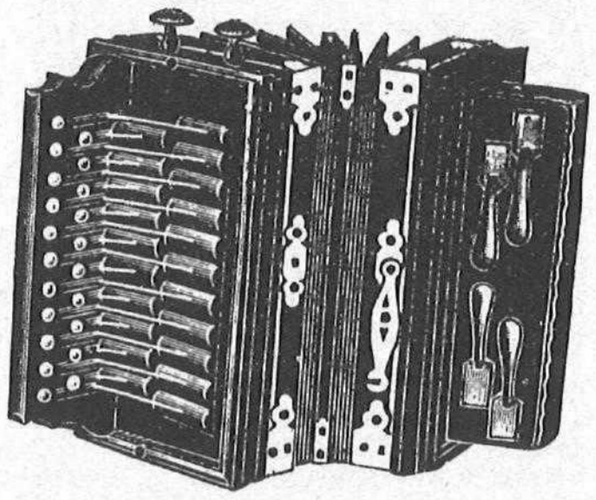


ALTE BURG
Reggie's Rocker's

MARIENKÄFER
Catamaract

SONG PARNASS
Les Ziegfield

JAM Jazz am Museum
11.00 Dialogue



THEATER

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER 20.30 h
Bericht für eine Akademie Kafka

THEATER IM WEINHAUS
E. Meier singt B. Brecht
"Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30
Mord am Nationaltheater

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
M. Gosov Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
nix genaues weiß man nicht, anrufen

LACH & SCHIESS 20.00 h
Mary + Hardy The crazy night girls — Transvestiten Show

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bayern-Rock + -Blues mit Hansi !!!

MODERNES 20.30 h
Ella, v. Vlado Kristel

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Schwarz und weiß wie Tage und Nächte
22.00 Bilder aus der Wissensch.
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.00 heute
19.30 Hausherrn und Mieter Geschichten aus dem Prag von gestern
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
21.20 Starsky & Hutch
22.05 Zwischen Sarthe und Pader, zwei kath. Familien
22.35 die vollkommene Liebe (Un amour qui ne finit pas)
23.45 heute

B III
19.00 Klara und Angelika, Poln. Fernsehfilm
19.45 Süskind von Trimberg
20.00 Unser Land
20.30 BR aktuell
20.35 Die Sprechstunde
21.20 Ein seltsames Paar, amerik. Film v. '67
23.00 BR aktuell

UND AUSSERDEM

KOMITEE gegen politsche Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands 19 h Treff in der Maistraße 22

FILMCLUBS

BOA Sommerpause

WERKSTATTKINO
Sommerpause

FILMMUSEUM
21.00 Olympia 2. Fest der Schönheit, 1938

KINOS

ABCDEFG
15.30, 18.00 + 20.30
Linkshändige Frau
22.50 Abgerichtet wird zum Schluß, S. Peckingpah

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 + 20.30
Eskapade, 1936

ARRI
16.00, 18.15 + 20.30 Pretty Baby, Merville
22.45 The Band

CINEMA
18.00 Led Zeppelin The song remain the same
20.30 W. Allen Stadtneurotiker

ELDORADO
Hausbesuche od. Tagespresse

EUROPA
20.00 Der Adler ist gelandet
22.30 Wer hat Angst vor Virginia Wolf?

FRANZISKANER
Betriebsferien

ISABELLA
18.00 + 20.15 Die amerikanische Nacht

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00 + 20.30
Spitzenklöpplerin
22.50 Jerry Lewis, Wo bitte geht's zur Front?

LUPE II
18.15 Panamericana
22.45 What? Was? Polanski

MAXIM
18.30 + 20.30 Der Mann, der Liberty Valance erschoß

MAXHOF
18.00 + 20.30 Jerry Lewis, der Regimentstrottel

«näpfe»
naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

raUSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,–

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	23,- DM	Honda 100	2?,- DM
2 Golf	23,- DM	Honda 500	28,- DM
VW-Käfer	23,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Audi 80	24,- DM	Vorst.z.Prüfg.	55,- DM
Grundgebühr	110,- DM		
Vorst.z.Prüfg.	72,- DM	Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM

MUSEUM
15.00 + 22.30 Rocky Horror Pic
17.00 + 20.00 2001 Odyssee

Kino 2
14.00 Elvis Club Charro
15.45 + 20.00 Vom Winde verweht (4-Kanal-Stereo)

REX
18.15 + 20.30 Der Strohmann
16.00 Der gr. Krieg der Planeten

SOLLN
20.15 Harold & Maude OmU

THEATINER
Tagespro. s. Tagespresse
22.30 Lolita, Kubrick

TÜRKENDOLCH
20.30 Eis am Stiel
18.15 + 22.45 Marx Brothers
Eine Nacht in Casablanca

THEATER

THEATER AM EINLASS 20.30
The fantastics

STUDIOTHEATER
Bericht für eine Akademie Kafka

THEATER IM WEINHAUS
E. Meier singt B. Brecht "Da ist Tünche nötig"

TAMS 20.30 h
Mord am Nationaltheater

RATIONALTHEATER 20.30 h
Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44 20.30 h
M. Gosov Liebeslieder und Haßgesänge

THEATER K
ja, was spiel'n mir den heut?

LACH UND SCHIESS 20 h
Mary + Hardy, The crazy night-girls -- Transvestitenshow

OFF OFF 20 h
Der Brotladen, BB

THEATER 76 20 h
Lied der Grille, Komödie

HINTERHOFTHEATERL
20.30 h Bayern-Rock + -Bluse mit Hansi

MODERNES 20.30 h
Ella, Vlado Kristl

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Fernseh-Diskussion
21.15 Dick Cavett und WErner Höfer, ein Gespräch über Gesrpäche
22.00 Rätselbox
22.30 Tagesthemen
23.00 Die schöne Marianne
23.50 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Der große Preis
20.50 Die große Hilfe
21.00 heute-journal
21.20 Geteiltes Land in Fernost Korea
220.5 Die andere Schwester
23.20 heute

B III
19.00 Sam die Geschichte einer englischen Bergarbeiterfamilie
19.55 Der 7. Sinn
20.00 Kulturreport
20.30 BR aktuell
20.35 Das Dorf als Bilderbuch
21.20 Geiselnahme v. Harry O
22.05 BR aktuell

RADIO

B 1
10.00 Das Notizbuch
20.00 Selbstjustiz, Kriminalhörspiel v. L. C. Thomas

B 2
16.00 Club 16
18.30 Sitchwort
19.00 Das Pop-Portrait: Buddy Holly
22.08 Bei 900 Millionen zu Gast Bericht über China

B 3
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoffmatratzen zu Superpreisen, z. B. 200 x 100 x 12 für DM 70. -
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

MUSIK

DOMICILE
Erica Lindsay Quartett mit Herman Breuer

DOM, FRAUENKIRCHE
Orgelabend mit Trompete

ALLOTRIA
Tarogato Hot Seven

SCHWABINGER PODIUM
Persico & Co

CRASH
East Winds, Rockband

ALTE BURG
Wildsau Thaler, Waschbrett Musi

MARIENKÄFER
Cataract

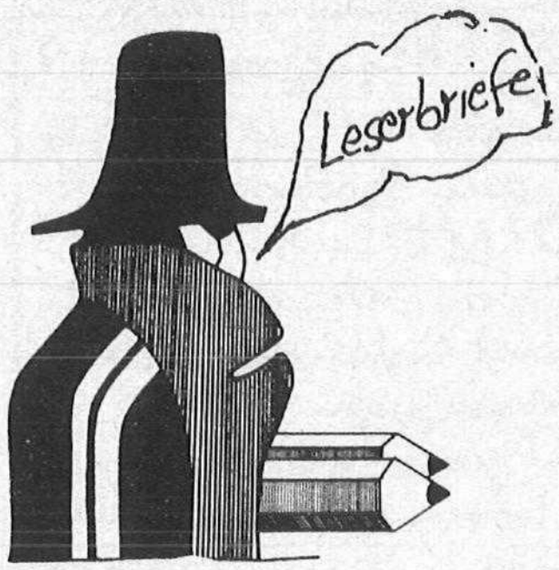
SONG PARNASS
Les Ziegfield

CIRCUS GAMMELSDORF
Amon Düül

UND AUSSERDEM

NACHBARSCHAFTSKINO
Milbertshofen im Zentrum: 21 h
Die 7 Samurai

SCHWEDISCHER STAMMTISCH "Wikinger" Nähe Dt. Museum, 19 h



Lebenshaltung
Liebe blattläuse äh ....leute.
aus dem fernen Oberhessen -Friede den Hütten, Krieg den Palästen- kennt ihr den noch? – jetzt auch mal n Lesabrief zum bzw. was da so alles drinsteht:
Also, von wegen "Chance der Ökologischen Krise", mein lieber Jolly, schon seltsam was da in dem Münchner Abklatsch der Hippy-Bewegung - Neu - Auf lage– kann man's ja wohl schlecht nenn - sich so zusammengedacht wird. Irgendwo kam mir's wie ne Predigt vor; ich hab da nur eine Gegenfrage: Ob ihr - Anhänger dieses neuen G l a u b e n s– wirklich meint, die BANDITEN an der Macht würden sich von der "Entfaltung und Verbreitung einer neu er u. positiven Lebenshaltung..... von ihren Verbrechen abhalten lassen?
Ich finds toll und angebracht, daß jene SIGI da einen "Rundumschlag mit pseudorevolutionärer Fäkaliensprache" (oh Silbermann, die blinder Mann,... frei nach Biermann) entgegengebracht hat. Auch wenn ich nicht voll inhaltlich dahinterstehe: das ist noch ne Art von Auseinandersetzung, polemisch, provozierend, ernsthaft ohne halbe Lügen und Weglassungen!! Einfach h e r r l i c h! Toll! und im Gegensatz zu Herrmann meine ich, trotz ihres Glaubens sind dieses Volk noch durch so was zum Überlegen o.a. zu bringen. Übrigens, KOHLRABIAPOSTEL & Co, das ist a s t r e i n, Spitze! selten so gelacht.
Also am traurigsten/wütendsten an der ganzen Sosse, äh chose hat mich ja der liebe Rudolf Kuhr mit seinen Sprüchen gemacht. Außer daß er in einem Recht hat: der Staat unterdrückt unliebsame Meinungen, jedoch setzt er das schlechtere, was er zu bieten hat, doch durch! (Vielleicht hat er's nicht mal gemerkt, der Rudi, was er da sagte). Sonst einige Fragen: Von was für einem 'Normalzustand' definierst du "Extremisten"? Meinst du im Ernst, der 'Mangel an gnazheitlichem Bewußtsein' ist Urache bzw. deren Verbreitung Lösung für die Ökokrise? Hast du mal was von Macht- und Profitinteressen (d. ist der Normalzustand!) mitgekriegt? Wenn nicht: Geh mal malochen! Vielleicht lernst du dabei was dazu! Und das mit der 'Schwäche im psychischen Bereich', bei Extremisten,das ist ja wohl der Hammer. Was haben denn die nicht-Extremisten für n psychischen Zustand? Die 10 - 15.000 Selbst gemordeten pro Jahr, z.b.!

So, jetzt hab ich mehr oder weniger spontan kommunikationsmäßig hierzu meinen ehrlichen Senf gegeben, sollte ich jemanden auf die Füße getreten sein, ich hoffe,er hats wenigstens gespürt! Themawechsel
Also, ich hab da auch Schwierigkeiten "Man/Frau" zu schreiben, oder anderes. z.b. "herrlich heißt für mcih herrlich im Sinne von dufte, toll usw. nix sonst. Daß die Sprache so mehr "männlich" ist, weiß ich auch, aber so lange ich keine andere bessere kenne, sag ich weiterhin m a n u.a. in der Hoffnung, jeder (ätsch) weiß was gemeint ist. Vielleicht ist's ja auch so, daß diejenigen Männer, die dann immer man/frau usw. schreiben, oder sagen, es besonders nötig haben (schlechtes Gewissen?) und wer weiß, ob sie in ihrem Verhalten Frauen gegenüber nicht doch noch n großten Teil 'machismo' betreiben (mit Genuß, selbstverständlich)!
Sonst weiß ich im Augenblick nicht mehr viel zu schreiben. Macht nur weiter so! Und laßt euch das Fressen, Saufen, & Lust und Liebe nicht vermiesen.
GÜNTER

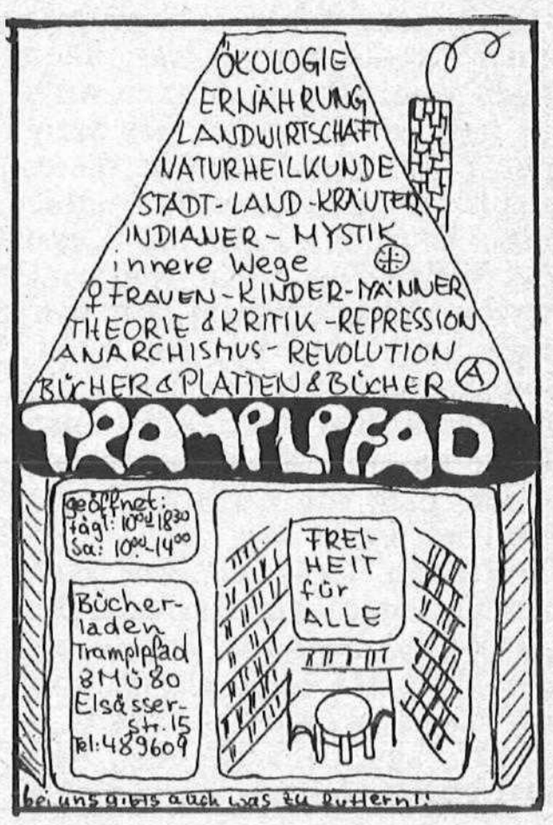
alter ego
ARTILLERIESTR. 5 – TÄGL. 19 – 100
NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

Liebe Harlachinger 'Kumpels'!
Ich hoffe, daß wenigstens einer von Euch nicht ganz so konsequent ist, wie es in Eurem Leserbrief im Blatt 127 zum Ausdruck kommt und doch noch ab und zu ins Blatt schaut und sei es auch nur, um meine Antwort auf Euren Brief zu lesen. Dieser Brief.... ich muß sagen er hat mich überrascht. Einmal durch seinen böswilligen Stil, zum andern, weil er durch nichts begründet wird. Ich selber bin schwul, arbeite seit über 4 Jahren beim Blatt mit und habe noch nie ant-homosexuelle Artikel entdeckt. Im Gegenteil, wir haben als eine der wenigen nichtschwulen Zeitungen Artikel gegen die Spießermoral unserer Gesellschaft (auch gegen die einiger Linker) veröffentlicht, die Diskussionen in der gesamten BRD ausgelöst haben und von zahlreichen schwulen Zeitungen von der 'Schwuchtel' bis zu 'Du und Ich' nachgedruckt wurden. Unsere Artikel zur Päderastie hatten ein Echo, das uns mitunter selbst überrraschte und auch eine Anzeige der Justiz einbrachte. Uns also als schwulenfeindlich zu bezeichnen ist für mich eine Infamie. Anscheinend habt Ihr die Artikel nicht gelesen oder Eure Unterstellung ist einfach böswillig.

Da Ihr Euch wohl selbst nicht ganz sicher ward, habt Ihr auch keine Fakten genannt, keine Artikel bezeichnet, keine Blatt-Nummer angegeben. Mir blieb also nichts weiter übrig, als die letzten 20 oder 30 Nummern durchzusehen um herauszufinden, auf was Ihr Euch bezogen haben könntet. Es blieb mir s schleierhaft, es sei denn, Ihr habt das Interview mit den Rokkern im Auge gehabt, aber das wage ich kaum anzunehmen, denn dann müßte ich tatsächlich erste Zweifel anmelden, ob Ihr den Unterschied zwischen der Meinung einer Zeitung und der Meinung eines von dieser Zeitung Interviewten erkennen könnt. Wenn Ihr tatsächlich homosexuell seid und jemals Kontakt zu Rockern gehabt habt, dann müßtet Ihr sehr wohl wissen, daß innerhalb des Rudels solche Meinungen vorherrschend sind und das Interview, das für jeden, der lesen kann, entlarvend war, eben diese Meinung wiedergab. (Daß der einzelne Rocker anders denkt und anders handelt, wenn er allein ist, ist eine andere Sache und auch das müßtet Ihr als Schwule wissen). Wenn Ihr aber tatsächlich die Meinung der Rocker als Meinung des Blattes seht (und Eure Readtion war dementsprechend), dann erschüttert mich Eure Boniertheit, oder e euer blinder Dogmatismus, der es einer Stadtzeitung verbieten will, die Meinungen anderer abzudrucken, auch wenn diese Meinung falsch ist oder verbohrt. Ihr wolllt also eine andere Meinung unterdrücken und habt vergessen, daß auch Eure und meine Meinungen lange Zeit unterdrückt wurden und erst Zeitungen wie das Blatt kommen mußten um Nachrichten und Meinungen ohne Zensur zu drucken. Schade, daß Ihr das nicht kapiert, aber es gibt – wie ich schon vor einem Jahr schrieb – eben auch schwule Spießer, so wie es faschistische Schwule gegeben hat. Schwulsein für sich allein ist weder ein Zeichen von Progressivität und schon gar nicht von revolutionärer Gesinnung.

Euer Peter Schult



Innenleben
Liebes Baltt!
Ich war gestern auf der Verhandlung gegen den Thomas Tielsch. Nun, vorne weg gesagt: Ich lese Ihr Blatt eigentlich regelmäßig und bin sicher nicht immer der gleichen Meinung, wie sie da in all Ihren Beiträgen vertreten wird; gestern habe ich zum ersten Mal einer Verhandlung beigewohnt. Meine Anwesenheit war von dem Wunsch beseelt, mir einmal ein Bild von Euch zu machen. Kann natürlich mein Bild noch nicht umrunden, aber ich kann und da bin ich bereit einen Eid zu leisten, nicht mehr schlafen, seit dem Staatsanwalt, der doch im Interesse des Volkes sein Amt innehat, und auf die Argumentation der Verteidigung bei seiner Einstellung zum Fall bleibt; dagegen ist eigentlich nichts einzuwenden. Wenn diese Einstellung aber nicht durch Gegenargumentation, sondern durch eine Handbewegung und einigen, undeutlich vor sich hinbrabbelnden Worten manifestiert wird, so frage ich mich, hat der Typ (Schwein will ich nicht sagen, denn das wäre ja sicher eine Beleidigung) überhaupt die notwendigen Attribute, welche den entwicklungsfähigen Menschen auszeichnet? Und ist nicht gerade entwicklungsfähig das, nach dem die Menschheit ein Bedürfnis hat? Der ist zwar noch ziemlich jung, aber irgendwie habe ich das Gefühl, der ist aus einer Epoche übriggeblieben, die es gar nicht mehr gibt. Vielleicht wurde der irgendwann mal vor langer Zeit eingefroren und nun wieder aufgetaut? Hoffe, daß uns das Wasser aus diesem Prozeß des Auftauens nicht eines Tages überschwemmt.
Mit herzlichen Grüßen
Holger Klein

"Verfassungsschmutz"
Es durfte wohl inzwischen bekanntgworden sein, zumindest dem Blatt, daß es eine Illusion ist, zu meinen, man könnte vom VS (Verfassungsschutz) Informationen bekommen ohne selber infos geben zu müssen. Uli R. war im Knast ausgeliefert, denn die Bullen haben im Knast die Macht sonst niemand. Was soll der Blödsinn also: Der VS war im Zugzwang, er mußte erst mal was bieten vevor infos von Uli laufen. Wenn überhaupt einer im Zugzwang war, dann doch wohl der Uli, denn er wollte raus aus'm Knast. Das brauchen sich die Schreiber dieses Artikels wirklich nicht einbilden, jemand könnte im Knast die Bullen oder VS in Zugzwang setzen. Man kann sie sich vom Leib halten und aus dem Kopf, das ist das einzie und beste was man erreichen kann. Oder man fängt an, mit ihnen zu dealen, wobei man von vorneherein der Verlierer ist.
Und dann wirds hart: Die wohl zurecht anonymen Verfasser des Artikels wollen uns weismachen, der VS hätte dafür gesorgt, daß der Uli rauskommt – obwohl er ihnen keine Infos gegeben hat? Das währe wohl das erste mal in der Geschichte des VS! Es war immer so: Gib mir Infos, dann kommste raus. Und nicht einmal dann halten die Bullen und VS ihr Versprechen (Der Ruhland wartet heute noch auf seinen neuen Paß oder so ähnlich). Der Uli oder wer den Artikel geschrieben hat will suggerieren, er hat den VS ausgetrickst. Für mich war es so: Der Uli konnte dem Druck den der VS auf ihn ausgeübt hat nicht standhalten, konnte sie nicht wegschicken, fing an zu reden (was, weiß nur der VS und der Uli), wurde deswegen auch immer per Gerichtsbeschluß rausgelassen und versucht jetzt seine Schwäche gegenüber uns als Stärke zu verkaufen und hängt den großen Wallraff raus. Das haben nämlich schon viele geglaubt, als daß man das noch abnehmen kann. Erst im Frühjahr vor einem Jahr ist sowas passiert (siehe Blatt 98) ganz genau das gleiche, nur mit dem Unterschied, daß die Truppe nicht die Möglichkeit hatte, im Blatt ihre Lügengeschichte zu verbreiten. Im Gegenteil, im Milbertshofener Zentrum wurde von 50-100 Leuten beschossen, daß solche Wichtigmacher dort nichts mehr verloren haben. Selbst im Blatt, das heute so einen Artikel kritiklos abdruckt wurde so ein Verhalten dem VS gegenüber verurteilt, Mit diesem Artikel wird der VS direkt aufgefordert uns anzusprechen, ihr macht ihm Mut ein Geschäft mit uns zu wagen, anstatt ihn zum Teufel zu jagen.

Uli mir scheint, du möchtest hier ein politisches Image wieder aufmöbeln (oder wie man das nennt), das im Knast wohl zusammengebrochen ist, jedenfalls glaub ich dir nicht, daß du während 3 (oder warends mehr, oder wie?) Treffs mit dem VS nur geschwiegen hast!

Jan

"Vergewaltigung"
Da ich in Urlaub war und den Kommentar von Reiner Hergrüter zu dem Artikel "VErgewaltigung" erst jetzt zu lesen bekam, ist mein Leserbrief vielleicht zu diesem Thema schon etwas "unaktuell" (?!). Ich hoffe, das stört euch genauso wenig wie mich.
Also mal ehrlich: mir hat es ja fast den Magen umgedreht, als ich da Reiners MEinung schwrz auf weiß vor mir hatte. Langer Rede kurzer SCHWACH-Sinn meint er doch: eine Frau, die sich auf einen vor Männlichkeit stinkenden Typ einläßt, ist dann selbst schuld, wenn sie von ihm vergewaltigt wird (kotz!). Oder noch schlimmer ein Typ, dessen Männlichkeit schon 5 Meilen gegen den Wind stinkt, hat auch das "Recht" (!!!!!), Frauen zu vergewaltigen.. (denn er ist ja seiner Männlichkeit wegen dafür bekannt, das kann frau sich doch an allen 5 Fingern abzählen - wenn nicht, ist sie selber schuld - wenn nicht,ist sie eben "dran" - würg!!!
SO einfach ist das also!!!!!!!!
Und SO eine Theorie zu SO einer Situation (einer Situation nämlich, wo frau ohnmächtig und wehrlos einer der größten Schweinereien dieser Erde ausgeliefert ist – nämlich einem Mann, der vergewaltigt!), SO einen Scheiß kann nur ein Mann von sich geben!!! Ich hab ja SO eine Wut im Bauch!!
Zu dem Arikel möchte ich doch noch sagen, daß ich mich irrsinnig gefreut habe! Am liebsten wäre ich ja dabei gewesen, als diese 25 Frauen zu dem Lokal gefahren sind! Irgendwo glaube ich zwar nicht, da- sich die Männer in dem Lokal durch die Tomaten und Eier werfenden Frauen plötzlich angeregt fühlten über Vergewaltigung nachzudenken, denn Zurufe wie "ihr häßlichen, frustrierten Emanzen " etc bezeugen eigentlich eher das Gegenteil....."nur nicht darüber nachdenken, diese Frauen sind ja eh alle doof...." (typisch bequemes Männerdenken!). ABer cih bin überzeugt, daß das nicht an den Tomaten und Eiern lag, ich glaub, daß das vielleicht daran liegt, da sich vergewaltigte Frauen(bis auch Anzeigen bei den Bullen, das auch meiner Meinung nach nichts bringt) bisher nicht gewehrt haben. Würde jeder Mann, der eine Frau vergewaltigt hat, von 25 Frauen mit Eiern und Tomaten beworfen werden, so wären diese Scheißtypen, die sich bisher geweigert haben, gezwungen, endlich mal ehrlich über Vergewaltigung nachzudenken!
Ich will ja nicht sagen"Frauen, bewaffnet euch mit Eiern und Tomaten," , aber fangt endlich an, EUCH gegen diese niederträchtige Schweinerei ZU WEHREN'

Christiane Bosch

Eine Antwort auf Rossis 'Buchbesprechung' von Vulkantänze.
Eigentlich hab ich gehofft, mir diese Arbeit erspraren zu können, aber entweder wird Vukantänze (V.) nicht gelesen, oder keiner getraut sich, gegen so ne profilierte Figur wie den Rossi was zu sagen... Alsdann: Deine Kritik an V. hat mich nciht wenig geärgert! Sie ist ja gnaz schön lang, aber abgesehen von ein paar persönlichen Angriffen über deren Hintergründe ich nichts weiß (ich kenne weder den Herbert, noch dich), engstirnig und echt doof! Das hätte ich dir nicht zugetraut, denn abgesehen von einer gewissen dogmatischen Engstirnigkeit fand ich deine Artikel immer recht gut. Ich hab den Eindruck, du bist da auf was gestossen womit du absolut nichts anfangen kannst, was deinen Polit-Horizont übersteigt und was dein marxistischer Intellekt ganz schnell ablehnen muß, weil er sonst das bißchen Theorieboden das ihm unter den Füssen geblieben ist,

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI
HIFI-ABHOLMARKT
Preisbewußte informieren sich überall
● HiFi auf der Discountwelle
● Wir führen testsichere Weltmarken
● Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
● Unsere Abholpreise sind knallhart
Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

auch noch verliert (o, wie wichtig grade das wäre!). Du hast das Buch vielleicht gelesen, obwohl ich den Eindruck hab, als hättest du nur drin geblättert, und ab und an ist dir was aufgestossen. Eher nehme ich an, daß du mit dem Ganzen nichts anfangen konntest und dir so nur ein paar Sätze ins Auge sprangen. Die, ganz klar, nicht in dein Konzept des richtigen (unseren?) Denkens und Bewußtseins passen. Und die paar Sätze aus dem Zusammenhang gerissen und ohnehin nichtssagend, wenn jemand nicht mal weiß worums im V. überhaupt geht, die bringst du als Beweis daß das ganze Machwerk nichts als geschmackloser Quark ist, gefährlich noch dazu wegen faschistoider Tendenzen usw. usw. Eigentlich genügt das schon für den der ein Buch lesen will, und nicht von vorneherein ablehnt. (So wär's natürlich am einfachsten, da brauchts keine Auseinandersetzung, kann jemand im ruhigen Sessel sitzen bleiben, braucht keine Angst zu haben, von irgendeinem Seil zu fallen. Wenn man einigermaßen voreingenommen zu Lesen versucht, was man halt leider nicht von jeder politisch er-, einge- oder festgefahrenen Person einfach verlangen kann!), wenn man erwartunsvoll liest, sich nicht unbedingt für fertig und reif hält, ist das schon Zeugnis genug für die Überreife der Ansichten des Kritikers. So ungefähr tuns auch deine Kritikerkollegen – und nicht nur die im bürgerlichen Lager! Sie üben ein wenig Macht aus, genießen sie, machen kaputt, zerstören (eines der zentralen Themen im V., nicht wahr!) lassen Sachen die Ihnen persönlich nicht zusagen einfach nicht hochkommen. Nun, das wäre nur verständlich, beinahe natürlich und akzeptabel, aber das Schlimme dabei ist halt, daß Kritiker auch nicht freier sind als die Konsumenten, sie kontrollieren und zensieren als funktionierendes Teilchen eines sich insgesamt angegriffen fühlenden sehr verschiedenartigen,

ROCK'N ROLL-SHOW MIT CRAZY CAVAN
and the Rhythm Rockers

Freitag 8.9. Bürgerbräukeller, Rosenheimerstraße 29
Samstag, 9.9. Pschorr-Keller, Theresienhöhe 4
Eintritt DM 15,--, Einlaß 17 Uhr

aber doch homogenen Ganzen. Und da hakts aus bei mir, – wenn ich so was im Blatt seh, dann seh ich schwarz: freilich, V. sind was für Leute die's wenigstens ansatzweise schaffen, selbständig zu denken, und nichts für Nachbeter, in lichtloser Symbiose mit Furcht und Gerüchen, sozus. Ich mag das Buch und wünsche (!) daß es gelesen wird. Hier sind einige Gründe dafür:

1. Die freie, ungezügelte oder ungezogene Art des Ausdrucks schlägt voll vors Hirn, verwirrt dich, stößt an. Da sie dich bedrängt, konfrontiert, mußt du entweder abblocken (na, Rossi!) oder dich frei damit auseinandersetzen und dann wird dir evtl etwas klarer, in welch harten Geleisen dein Denken (vielleicht auch Bewußtsein) sich bewegt und daß es da viele Weichen gibt von deren Existenz du keine Ahnung hattest, die du nicht gestellt hast.
2. Die Aggression die dir Sachen sehr viel näher bringt als alle Sanftheit, Klugheit oder Sachlichkeit. Sicher, da gibts so einiges zu kritisieren, oder auch Aussagen mit denen ich absolut nicht übereinstimme – aber keine Klischees oder vorgekauten halbverdauten Gedankenbrei (ich bin die ewigen Diskussionen satt, dieses Geschwätz (elitärer Selbstbetrug allenthalben) geht eh immer am eigentlichen Inhalt vorbei, verendet in Phrasen, verstümmelnden Wörtern, von den Wortreichen gesagt ("Klassengesellschaft")!).
3. Die Verzweiflung und die Sehnsucht, die es glaubwürdig machen und lebendig, überzeugend, weil leer von Phrasen oder der beinahe überall vorzufindenden dominierenden bürgerlichen Logik.
4. Das Gepolter mit dem es in einer neuen, bisher kaum erkannten Thematik herumstolpert, trunken, taumelnd, respektlos aneckend, Unruhe verbreitend, aber gleichzeitig auch aufstörend, daß du mit großen Augen vor dich hinstarrst, bißchen blicklos, erschreckt von dieser zutiefst lebenden Freude an der Veränderung.

Auch die sich so gern als Spontis bzeichnen oder doch wenigstens als undogmatisch, haben das Ausmaß der allgemeinen Bewußtseinserstarrung noch gar nicht kapiert, so starr sind sie im Kopf! Die wagen sich nicht aufs Seil, aus Angst sie könnten fallen und sich was tun, oder weil sie nicht schwindelfrei sind. (Ich nehme mich da beileibe (bei Hirn und Seele so vorhanden, inkl.) nicht aus).

Das ist das Faszinierende an V., obwohl nicht viel neues drinsteht (dem Vielleser ist der größte Teil der Gedanken vertraut oder wenigstens bekannt), im Zusammenhang, unter daas Konzept des sich von den ungezählten Einengungen und Zwängen befreienden Menschen gestellt – und so sehen wir uns ja wohl am liebsten –, ist es ein Buch das dir sehr wohl die Augen etwas weiter öffnen kann, es sei denn, du hältst sie zu. O.k., sicher brauchts Geduld und etwas Toleranz um rein zu kommen, und der Stil kann ja durchaus persönliche Sache sein – manchmal verwirrt er eher als daß er Klarheit schafft. Aber das Buch ist sehr gründlich. Es stülpt diese Narrenkappe aus fertigen Begriffen, Ansichten und Assoziationen (die meisten sog. selbsterarbeiteten sinds dank der ungenügenden Werkzeuge die uns zur Verfügung stehen kaum weniger!), die uns über den Kopf gezogen, über Gesicht und Ohren gewachsen ist, aus der wir schwer nur herauskommen, die hilft es uns sie umzustülpen, daß wir wieder sehen, riechen, verstehbar reden, usw. lernen; und das bewußte Chaos im Buch steht gegen das unbewußte Chaos im Kopf – bloß das eine können wir mitvollziehen, selber machen, während wir das andere erstmal kennenlernen müssen bevor wir uns an die harte Arbeit des Ordnens und Veränderns machen können. Das Buch ist keine Bibel und kein Konstruktions- oder Aktionsplan, es ist gerade der richtige Tritt in Arsch für den, der angefangen hat sich selbst zu bewegen. Der balancierende Amateur auf dem Seil, er hat's ja nie gelernt, kämpft, schwankt, fällt und springt gleich wieder rauf, versuchts wieder und wieder. Er wird das Seil nie beherrschen – eher beherrscht es ihn – fasziniert ihn, läßt ihn nicht mehr los. Bei Michael Ende (Jim Knopf u.a.) steht irgendwo: Ein Mann fragt den Seiltänzer was er da denn suche, ob sein Gleichgewicht und ob er es schon mal besessen habe und es wieder zu finden hoffe. Worauf der erwiedert, besessen habe er es nie und es zu finden wäre sein Ende! (Aber diese Gefahr ist ohnehin nicht vorhanden.) Also Leute, nicht fasziniert hinstarren – selber tun. Hegel hat (Einleitung in die Phänomenologie des Geistes) mal was geschrieben über das Notwendige dauernde Infragestellen der eigenen Ansichten, Gedanken, des Tuns, der Empfindungen – nicht immer nur zu akzeptieren was da so an fertigen Sachen schon da ist. V. macht das und hilft dabei, selbst zu machen. Leben als ständiges Vibrieren, als andauernde Bewegung, bewußt getan – nicht bewußtlos, treibend. Leben, nicht vegetieren, das ist es was uns von den Tieren unterscheidet und leider auch von fast allen unseren Mitbewohnern auf die-

FOLK • ROCK • JAZZ • THEATER • FILM • KLEINKUNST

BLUESPUNKT
OBERDORFEN

Sa. 2.9. Vanessa
Sa. 9.9. Teller Bunte Knete
Sa. 16.9. Resisters
Sa. 23.9. Paul M. Vilser

Oberdorfen bei Erding
Tel. 08081/2008

WALDFRIEDEN
HÖHENBERG

So. 17.9.
15 Uhr Open-Air-Concert mit
Out of Focus

Höhenberg – Vilsbiburg
Tel. 08741/6647

CIRCUS
GAMMELSDORF

Do. 14.9. Amon Düül
Fr. 15.9. Resisters
Sa. 16.9. Eröffnungsfest
Do. 21.9. Film: Heat Wave
Fleetwood Mac
Sa. 23.9. A&M - Two Generations
Di 26.9. Konstantin Wecker

Gammelsdorf – Moosburg
Tel. 08766/254

Übernachtung, Frühstück, Räume für Seminare – bitte vorher anmelden –

vitus

sem schleudernden Karren Erde. Deine "Kritik" hat mir noch was klar gemacht (danke!). Du stehst zwar irgendwo links, aber noch innerhalb der FdGO, weit drinn, akzeptierst sogar noch deren Spielregeln, hast zwar Intelligenz, aber viel zu wenig Bewußtsein. V. ist voller Fantasie und Fantastereien – deshalb hast du's nicht gemocht!
Das Leben in die eigenen Hände nehmen, bevor es dir säuberlich, Stück für Stück genommen wird, ohne das du groß was merkst. Die vielen Abhängigkeiten und Anhänglichkeiten einfach (!) beenden, kappen – selber leben: Die einzige Möglichkeit überhaupt zu leben, nicht mehr nur zu existieren. Ein Rezept also das nicht unbedingt neu ist, das wir nur immerzu verdrängen, weil es keine Sicherheiten bietet, sondern nur Ungewißheit u. Risiko, und das nicht zu knapp. Es gibt da ja auch kein Ziel, denn das gerade ist dieser Weg bereits – und es gibt auch kein Ende, hast du erst mal den ersten Schritt getan. Und dann bewegst du dich auch noch in einer recht kühlen, tiefen Einsamkeit – aber in der stecken wir alle so oder so drin, ob wirs sehen oder nicht.
V. schafft ein wenig mehr Licht im geräumigen Dunkel unseres allzu zeitnahen und zeitgemäßen Bewußtseins. Und noch was! V. spricht nicht der faschistoiden Gewalt das Wort, das ist Unsinn, und beweist nur, daß du nicht verstehst worum es hier geht (außerdem ist es eine recht engstirnige und fehlleitende Anwendung des Begriffs Faschismus!). V. spricht fürs Leben! Und das will doch jeder, und da muß ahlt jeder den Mut und die Konsequentheit haben, sich auch mit Dingen auseinanderzusetzen, von denen er Abscheu, Angst od. Scheu hat, denn auch da müssen wir hinterfragen, was da unser Tun dran ist und was nur aufoktroierter Mist. Du bist schon ganz gut als Aufoktroierer – bloß richtig liegen tust du nicht.
V. muß jeden ansprechen, der in sich etwas von Sponti oder Indianer spürt, und ihm die Augen etwas weiter öffnen – oder seine erbitterte Feindschaft wecken, wenn er einer ist der nichts selbst tut, sondern immer nur, verkrampft und krankhaft, nach einer vollkommenen quasi Heilslösung sucht, nach idealistischem Konzept ohne Offen- od. Unsicherheiten (der ganze Theoriekram, die ersehnte Revolution oder der bewaffnete Kampf usw. gehören hier her). Und auf große Geschehnisse warten wir, frustriert und verbittert, anstatt dort anzufangen wo wir was tun können, bei uns selbst.
R., du bist schon ein richtiger Indianer – nur leider skalpiert!
Jörg

Club Thomas
Ich bitte den Club Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, München 5, um seine Definition von 'Typ'. Zuschriften bitte an Erich Braun Bad-Soden-Str. 14, München 40

Wir eröffnen in München unsere **PRAXIS FÜR PRIMÄR-ERFAHRUNG.** Wir sind am **Certified Primal Therapist's Center** in Denver, Colorado, ausgebildet worden und haben dort mehrere Jahre als Primärtherapeuten gearbeitet. — Broschüre bei F. Wieland, 8 Mü 40, Postfach 40 19 08 anfordern.

Grün, grün sind meine neuen Schnäbel.....
Dieser Artikel ist wohl das Werk eines Besoffenen. Es geht nicht, im Emmentaler Stil über die fundierten und notwendigen Ausführungen des H. Gruhl zu schreiben
Es währe sünschenswert, daß man diese Problieme im Blatt sorgfältiger betrachtet, sonst wird es eng werden auf "Neuseeland"!!
P,S, / 126 Was nun Herr Blatt?
Anton

Zu Leserbriefe im Blatt (generell)
Zur Diskussion um das Sein möchte ich folgenden ernsten Sachverhalt zur Sprache bringen: Blubb, bäh, furz, kotz, brrr, pfui Deifi, brumm, murr, peng, brüll, Idiot, Dummi, ich, ja! – Du, Trottel, Arschgeige, hähä, das bringt's, rein, Treffer hihi!!!!!!! kurz "Seelenmüll" wie die Mogli es scharfsinnig erkannte. Daß die Emotionen so rauskommen ist gut, in der bürgerlichen Presse wird es mehr verschleiert.
Vielleicht sollte man Leserbriefen mehr Raum einräumen. Das wäre dann das Leben. Weniger Kino dafür oder langweilige politisch-kulturelle Artikel!
Hans

KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Suche Studenten- und Aushilfsfahrer für Daimler-Benz-Funk-Taxe. (240 D, autom, servo, Schiebedach, Stereo) Zentrale Lage. Tel. 29 97 35 (morgens ganz sicher erreichbar, tagsüber meistens)

Wenn Sie an Yoga mehr interessiert als nur Kopfstand und Lotossitz — biete zusätzlich Einweihung in die geistigen Zusammenhänge und in Meditation. Peter G. Gesell, Juana-Raja Yogi Mü 19, Schachenmeierstr. 36, Tel. 19 35 70

Dipl.-Phys. gibt Nachhilfeunterricht Mathe, Phys. Sven 13 47 00

TRANSPORTE UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelungen/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 6. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

MUSIKER VERSTÄRKER
— Direktimport, enorm günstig
— Mischpulte u.a. Geräte
— Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19
H&M, MARSHALL, MM, HIWATT etc.

Intuitive Reich'sche bioenergetische Massagen zur Entspannung und Selbsterfahrung. Tel. 37 94 83 Maria

... Maler- u. Tapezierarbeiten ... machen wir schnell, sauber und preiswert. Call 44 86 182 (tagsüber) uder 52 29 62 (abends)

Bist du oft ängstlich oder unzufrieden und weißt nicht, was Du daran ändern kannst? Ich helfe Dir durch Gesprächstherapie. Kostenloses Vorgespräch; späteres Honorar je nach Deiner finanziellen Lage. Dipl.-Psyhologin 300 15 52

RENOVIEREN + INSTALLIEREN (Wasser/Elektro) Jonny abends anrufen, 222 509

Vermittle billigst private Kfz- und Krankenversicherung, Fricke, Nibelungenstr. 1, M 19 Tel. 13 39 36

MASSAGE, ist gut für Muskeln, Kreislauf, Nerven und zur Selbstwahrnehmung. Wer einer bedarf, soll sie bekommen. Horst, 361 54 68

Übernehme Renovierungsarbeiten, Tapezieren, Lackieren, Streichen. Michael verlangen Tel. 502 37 09

Hanomag Bus F20 tageweise für Selbstfahrer frei. Tel. 351 34 54

Regale baut billig Uwe 723 62 88

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Weißen, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) und Umzüge/Transporte durch Tel. 811 72 79

GOLFTAKSI GOLFTAKSI GO
Wir suchen immer noch Taxifahrer/innen deren Selbstgefühl nicht am Mercedes-Stern hängt. Außerdem geben wir Hilfestellung beim Taxischeinerwerb. Hubert + Klaus, Tel. 308 18 48 tgl. von 18 - 18.30 h

Umzüge und Kleintransporte 260 89 70 Mo-Fr ab 18 h oder Sa/so

Übernehme Schreibarbeiten (Diss etc) auf IBM-Kugelkopfmaschine. Margot Flach, Mü 40 Elisabethstr. 40

ASH-München
macht Transporte, Umzüge, Entrümpelungen zu vernünftigen Preisen mit VW-Bus Tel. 13 41 46 nach Thomas fragen

ALTERNATIVBRILLEN leicht und bequem ab 15,--. Optiker ist da. Auch KK. Hermann 304 823 (Nähe Nordbad, Lin. 7, 12, 32, 33, 133, 53)

Renovierungen (Tapezieren, Streichen, Bodenverlegungen) durch Tel. 260 74 33

Transporte, Umzüge, Be- und Entrümpelungen mit Ford Transit, Micha Tel. 52 12 61

Wohnungsrenovierungen — Heizungs- u. Sanitärinstallationen Verputz- und Anstreicharbeiten Tel. 35 93 104

Aus unseren Entrümpelungsaktionen mit arbeitslosen Jugendlichen haben wir viele schöne Sachen zu verkaufen: Küchenschränke, Kleiderschränke, Kühl-Betten, Kommoden etc. Jugendberatung, Mariahilfstr. 16, Mo-Do 9-12/16-20 Uhr

Kleintransporte, Umzüge etc. mit Hanomag Bus macht Tel. 351 34 54

ACHTUNG — ACHTUNG — AC
Umzüge, Transporte, Entrümpelungen erledigt preisgünstig Tag u. Nacht, am Wochenende, kurzfristig auch f. Selbstfahrer Tel. 52 44 63
ACHTUNG — ACHTUNG — AC

Fast umsonst!
Übernehmen Transporte überall hin. Auch nachts u. am Wochenende. Preis nach Vereinbarung. Großer Lkw 508 Koffer. Tel. 29 57 25

Sivananda Yoga
Vedanta Zentrum
Yoga, KLEINE GRUPPEN, Anfänger u. Fortgeschrittene. Kurse: 6 Wochen 55,-- DM. 8 Mü 2, Steinheilstr. 1, Tel. 52 44 76

Übernehme sämtliche Malerarbeiten u. Bodenbeläge auch Messeservice. Malerbetrieb Tel. 08 131 / 93 547

Transporte, Umzüge, Entrümpelung etc. unter günstigem Pauschalpreis. Wann und wohin egal erledigt Tel. 36 57 60

NORMALE KLEINANZEIGEN

Suche für meinen Sohn ab 18. Sept. 78 Hausaufgabenhilfe (Fra (Franz.) für Start ins Gym. T: 34 64 16

Ich wünsche mir (ideal). eine Wohngemeinschaft in Haus mit Garten, wo Platz für Gemeinsamkeit und Einzelsachen und Widersprüche ist. Ich bin 25 m, alles weitere lieber persönlich Tel. 33 36 53, spät abends bis 9.9. Nirvanam

Wir, Gisela (28), Rainer (24), Daniel (4 Mon.), suchen für unsere große 3-Zi-Whg eine Frau mit Kind, etwa in Daniels Alter. Miete gering.
... außerdem suche ich, Rainer, Kontakt mit anderen Vätern, die ihre Aufgabe nicht allein als Erzeuger und Ernährer sehen, sondern bereit sind, bei Kindererziehung und Haushalt aktiv mitzuwirken. Mit solchen "Männern" möchte ich gerne Erfahrungen austauschen. Tel. 08638/ 65 946

Suche (32 J., m, berufstä.) Zi in größerer WG, die polit. u. pers. Anspr. hat und sich deshalb Zeit für's Kennenlernen nimmt. Bin an krit. Auseinandersetzung u. akt. Zusammenleben mit dem Wunsch weiterzukommen interessiert. Tel. ab 3.9. 40 61 76 Gottfried

Eva-Maria (26) gebärt gerade ein Kind. Mit Eckart (25) und Gabi (24) sucht sie Leute mit Säugling(en), die sich nicht nur in den zwei freiwerdenden Zimmern (120,— und 150,— plus 55 NK) wohlfühlen, sondern auch was für gemeinsame Kindererziehung übrig haben, fröhlich, selbständig und kompromißbereit sind. Tel. 52 17 79

PSYCHOTANZ-EINFÜHRUNG
1 Tagesworkshop Sa. 16.9. v. 10 bis ca. 19 h DM 40,--
Fortlaufende Gruppen
a) Psychotanz: Selbsterfahrung u. Encounter Beg. Do 14.9. 20-23 h, **15 Abende**
b) Psychotanz: Arbeit am "Tarot" mit der Symbolik der Tarotkarten oder "Märchen u. Mythen" Beg. Fr. 15.9. 20-23 h **10 Abende**
Anmeldung u. Leitung: Mudita, Tel. 76 58 50
oder schriftlich: Mü 2, Lindwurmstr. 40, Geigenberger

Suche dringend 2, 3 od. 5-Zi-Whg bis 200 DM incl. pro Zi. Werner Lange, Lindwurmstr. 159, Mü 2

Bin Rucksackorgelbauer (das ist einer, der sein Werkzeug auf dem Buckel tragen kann). Ich lebe auf einem Einödhof in der Nähe von Dingolfing und suche eine Frau, die ihre Arbeit auch dort unten machen kann, die uns aber auch hilft, den Hof herzurichten. Chiffre 128/56

SPONTON
Elektrische und Mechanische Werkstätten
HAIDHAUSEN
Radio–TV–HiFi–Musikeranlagen
Elektroakustik–Antennen
Haushaltsgeräte–Elektrowerkzeuge
Elektroinstallation, Discotheken
Reparaturen–An- und Verkauf
BREISACHERSTR. 5, 8 MÜNCHEN 80
TELEFON 4484775

An alle Musikfans!
Neuartiger
KNACKERKILLER
unterdrückt alle Knackser beim Abspielen von Schallplatten ohne Qualitätsverluste.
Ideal auch für Discotheken.
Für Tonbandaufnahmen verleihen wir das Ding günstig.

S.O.S. Er 25, Sie 21, suchen ab sofort 2-Zi-Whg mit Bad, DM ca. 350,—, da Geld knapp, im Raum München. Ruft Brigitte ab 18 h, Tel. 157 10 61 an.

Netter Student aus Berlin sucht preiswerte Whg (1-2 Zi) oder Zi in WG, wo man auch ein Fotolabor einrichten kann. Auch Ladenwg möglich. Biete gegfs. Labormitbenutzung (SW + Farblabor) bzw. übernehme Fotoarbeiten. Tägl. 793 04 57 von 20 - 22 Uhr, Niels verlangen

Wer fährt mit größerem Bus über München-Augsburg nach Kassel? Brauche unbedingt billigen Möbeltransport! Ulli Schmit Waranwiesen 12, 3500 Kassel/Oberzwehren

Verkaufe folgende Kleidungsstücke: Ledermantel braun mit Futter 90,--, Nickijacke schwarz neu 15,--, Lederimitatjacke blau 7,--, Bademantel 5,-- außerdem ein Kosmos Chemie Labor C 1 15,--,(nahezuvollständig) Jürgen Edelmann T: 300 94 12

Verkaufe Simca 1100 Kombi § 11.79, 104 000 km, neu Kupplung, Bremsen elekt. Anlage, Batterie, Radio, Liegesitze, VB 2100 DM 761 345 ab 19.00 Peter

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

120 l Heißwasserboiler für Tag und Nachtstrom mit Amaturen Neupreis 1.200DM abzugeben f. 350,-- Tel 690 37 35 ab 19.00

Verkaufe FEnder STratocaster Spezial (für Linskänder!!) fast neu 890,-- TEl; 26 54 65 v. 14.0 - 19.00 Uhr Adel

Gruppe sucht Sänger (mit Gitarre— Tel: 26 54 65 14.00 bis 19. Uhr Adel

Wer will kleinen schwarzen Kater geschenkt haben? Tel: 36 57 80

Wir haben zwei Send zu verschenken und suchen jemand d. unsere Waschmaschine repariert T: 88 89 48

Suche Leitz-R Objektive, wie 2.8./19/18/35 und 4/80-200 und weiteres Leice SL 2 Zubehör, gebrauchten Anrufbeantworter T: 538 00 27

Milleloser Sutendt sucht dringend Motroroller bis 50 cm³ und Schlagzeug (Ludwig) Mathias 850 33 62

Suchen zuverlässige Frau, die 2x die Woche bei uns putzt, Arbeitszeit 2-3 Stunden. Stundenlohn DM 12,--

Verkaufe altdeutsche Truhe T: 84 54 06 ab 18.00

Wer hat ein Tandem zu verkaufen? Egal in welcehem Zustand) T: 49 12 97 Monika

Neuro-Visuelles Training
Harmonie des Sehens — Gesundheit — Erfolg — Klarheit. Über den Sehvorgang kann die Nervenleistung getestet, trainiert und korrigiert werden. Positive Wirkung auf psychische und psychosomatische Symptome wo alles andere nichts hilft.
Otto Hanus
Ickstattstr. 22/II, 8 Mü 5
Tel. 26 39 51

Vermiete zwei zusammenhängende Zimmer an alleinstehendes, weibliches Wesen. Die Zimmer sind durch eine Schiebetüre getrennt, aber mit zwei Eingängen. DM 400 incl., Tel. 35 17 123

Ganz dringend! Wir tauschen 1 1/2 Zi-Whg (K,B) geg. 3-4-Zi-Whg. Wer weiß Zi in WG oder Appartm. an der Isar? Uschi, Tel. 48 87 93

Zu verschenken 3 Matratzen 60/ 90 Tel: 35 94 022

Welcher ZDL möchte gern in einer Montessori-Kinderklinik für körper und geistig behinderte Kinder arbeiten? Bitte Post-Karte an 8 Mü 19, Blutenburgstr 71, zu H. von Thomas Eindess (ST. VI) Tel 19 70 51. Je früher desto besser

Verkaufe: Sessel, Bodenstaubsuager, Teppich 200 -175, s/w TV, Mahagoni 4-Regalen, Bücherschrank, Tagsü. 41 36 57 ab 18.00 Uhr 91 73 69 Nicoline

Kleine Amateurband sucht ein im Preis sehr günstiges 8- bis 12 Kanal Mischpult (es kann auch leicht defekt sein) Es soll STereo sein und mit Panoramaregllern ausgestattet sein. Wolfgang 723 56 87

Suche dringend Übeungsmöchlichkeit f. Drums und Gebr. speed Uing Fricke, 8 Mü. 19. Nibelungenstr. 1. T: 13 39 36

Verk. für DM 290,-- Vivanco Stereo Receiver optisch & technisch einwandfrei. Tel: 35 15 87

Drummer & Gitarrist m. Gesang für Tanzmusk-Gruppe (M. Man, Beatler, Bee Gees) gesucht. Bitte nur qualifizierte Leute! Tel. Ralph 700 18 99

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

Mopdfahrer, Achtung! Verkaufe Jet-Helm (30,--) leichtes REgenzeug (35,--) alles fast neu!! Hans 80 31 43

Suche Anrufbeantworter mit Anrufaufzeichnung! Hans 80 31 43

Musiker!! VErkaufe kleine Piano -Anlage komplett für 1.000 DM Bestehend aus: 1 Travelpiano" 1 Dynakord Verstärker 1 Box (2 Speakers) Kabel und Pedal T: 16 45 35

FRanzösisches Bett 170X 240 mit Bettkasten gegen Selbstabholung für 50,-- zuverkaufen. Brauche Bügeleisen und Einkoch—Platte (billig) Tel: 08106/22 14 8

Wer fährt öfters nach Wien. Bitte bald anrufen: 08106 22 148

Breiter Oma-Küchenschrank, 30 DM, abzugeben Tel: 33 17 14
Fahrrad gesucht bis 50,-- Tel.: 52 83 64

Nomadenkleider
Dazu: Schmuck, Pluderhosen, Westen und für kalte Tage Wollsachen!
1 Anruf für -,20 lohnt sich!
760 79 89

Wer hilft mir, eine 2-3-Zi-(Altbau)-Whg in Schwabing bis DM 500,- incl. zu finden? Tel. 36 60 51 od. 30 24 66

Suche 1-Zimmer-Wohnung oder Zimmer in WG ab 1.10. für 1 Jahr (w/29), Tel. 37 86 45

Ein ganz normales Mädchen (19, Azubi) sucht dringend Zimmer in netter Wohngemeinschaft — oder auch nur so — wo auch Bi (meine Katze) willkommen ist. Tel. 480 18 10, Judith

Zimmer frei in schwuler WG, 20 qm, teilmöbliert. Postfach 112, Mü 33

Meine Schwester geht ab Sept. wieder nach Mü. Jetzt bräucht sie halt eine kleine Wohnung. Weil sie noch im Praktikum ist, Angebote bitte an Erich Braun, Bad-Soden-Str. 14, Mü 40; evt. Nachricht hinterlassen.

Wir (Buchhändlerin, Buchhändler und Grafikerin mit zwei Babies) sind der Großstadt überdrüssig. Gerade recht wäre uns ein efeubewachsenes Haus in Waldnähe mit Weiher, Apfelbaum und Bienenstock. Zufrieden sind wir aber auch schon mit einfachem Haus in ruhiger Umgebung und Garten im S-Bahn-Bereich. Tel. 089/48 85 38, ab 19 Uhr

Gemüsesuppe - mit Schrot
für 4 Personen:
1 Liter Wasser oder Brühe
4 Eßl. Weizenfeinschrot
Salz, roten Paprika
gehackte Petersilie
2 Eßl. Distelöl

Das grob zerkleinerte Gemüse in etwas Öl und Wasser andünsten. Den Weizenschrot darübergeben und so lange weiterdünsten, bis er sich leicht zu färben beginnt. Mit Wasser ablöschen und garkochen. Salz, Öl und Gewürze zugeben.
LEBASCHA, Breisacherstr. 12

SCHLAGZEUGER mit Bleifuß!
Ludwig-Speedking-Pedal zu verkaufen f. 50.-! Außerdem Sonor-Snaredrum (Holzkessel) mit Ständer f. 90.- DM.
Hansi 08153/3558

Für einen Ing. grad. wüßte ich einen Job in einem kl. Betrieb der Datentechnik. Ich hör dort auf, weil ich weiter studieren will. Wen's interessiert, soll mich abende unter 48 88 61, oder tagsüber 19 60 19 anrufen. Norbert Funk

Achtung! Creative Leute, die ihr in einer fruchtbaren Umgebung wohnen wollt, meldet Euch! Möchte mit ein paar Leuten zusammenwohnen, die sich oft Zeit nehmen, abends etwas in der Richtung zu tun. Ich bin berufstätig und will mich für Malerei/Akademie vorbereiten und suche deswegen eine WG-Atmosphäre, in der ich endlich mehr zum Tun komme, ohne dabei mit keinem Menschen reden und vergleichen zu können. Horst, 22, Tel. 178 13 91

Suche Zimmer, Tel. 39 88 16 (Eleftheria) für sofort auch in WG

Junger Glasmaler sucht dringend Zi od. Whg, auch alt, ohne Bad, und vergammelt (bin Profi im Renovieren), aber groß und hell. Biete bei Vermittlung handwerkliche Arbeiten aller Art (Holz, Streichen, etc.) Oliver Tel. 351 85 25

Junger Goldschmied sucht dringend Wohnung od. Werkstatt oder Laden. Biete bei Vermittlung Schmuckanfertigung nach ihrem Wunsch, Markus, Tel. 34 52 07

Bauernhof im Bayer. Wald, Nähe Deggendorf, Wohnhaus voll ausgebaut, mit etwas Land, zu verkaufen. Tel. 09929/13 13

Student, 24, m, mit kleinem Hund sucht Zi in WG ab 1.10.78 Da kein Tel. Chiffre 128/5

Suche WG mit lieben Leuten, Kindern, Viechern, Kindern und Garten an der S3 od. S4, nahe FFB. Bin 18, Realschülerin. Möchte nicht mit Leuten zusammenleben, die nur rumhängen! Ruft's halt mal an! Angelica, Tel 39 86 66

Achtung, wer ist Naturfreund + creativ und möchte mit mir eine ruhige Wohnung zusammen suchen. Michael, Tel. 64 82 78 ab 19.30 h, öfter versuchen.

Suche eine große 2-3-Zi-Altbau-Whg im Münchner Osten. Auch renovierungsbedürftig. Tel. 42 87 73 zu jeder Zeit und öfter versuchen.

Su. Zi in WG bis spätestens 1. Okt., am liebsten bei (berufstätigen?) Frauen. Ich bin seit Feb. mit dem Architekturstudium fertig und arbeite ab Herbst. Monika (25), Tel. 470 47 06

Bin Sprachenschüler (21m) u. suche ab Mitte Sept. Billigst-Wohnung od. Platz in WG (deutsch od. fremdsprachig). MVV-Bereich. Chiffre 128/2

Suchen 4- oder mehr Zi-Whg m. Küche und Bad bzw. Dusche. Miete nicht über 900 DM. Tel. 49 12 97, Karl verlangen.

Wir suchen zum 1. Okt. einige Mitbewohner möglichst mit Kind(ern) zw. 6 und 10 Jahren für eine WG auf einem allein gelegenen Viereckhof in der Nähe von Pfarrkirchen (Niederbayern) Wir leben hauptsächlich vom Handwerk. Tel. 448 01 69, Reinhold o. Giggi

2 Krank.-Schw. suchen ab Sept. od. später 2-Zi-Whg + Küche u. Bad im Zentrum, bzw.Zentrumsnähe. Zahlen bis ca. 600 DM incl. Chiffre 128/3

Wir suchen für unseren Bauernhof für diesen Winter oder auch für 1-2 Jahre noch Leute (evt. Paar mit Kind + Katze, ohne Hund). Von der Miete wollen wir nur die laufenden Kosten decken (mtl. 50,—), dafür soll am Hof mitgearbeitet werden. Garten und kl. Feld können angelegt werden, ihr könntet auch Kleintiere halten.
Am liebsten wären uns Leute, die später mal selbst auf dem Land leben möchten und vorher mal so sehen wie das läuft. Bei der Suche nach einem Hof können wir Tips geben und auch mithelfen.
Der Hof ist im Rottal, in der Nähe von Eggenfelden, Schule usw. ist im Ort (5 Min.). Wir selbst (w + m) sind, da wir, um den Hof bezahlen zu können, noch in München arbeiten müssen, meist am Wochenende dort. Chiffre 128/4

Wir vermieten 1 Zi, ca. 12 qm, DM 185,-, in Neuhausen, ab sofort bis 31.12.78. Tel. 18 08 55 von 13.15 - 14.15 h

Zwei Frauen suchen günstige Übernachtungsmöglichkeit für die Zeit vom 14.9. - 1.10. Wo ist ein 1 Zimmer frei? Tel. 19 72 50

Bin 23 mit Tochter 1 1/2 und suche Frauen mit Kindern ca. gleichen Alters, die miteinander leben wollen. Schwerpunkt soll nicht nur das Zusammenwohnen sondern auch der gemeinsame Lebensunterhalt sein. Wenn Ihr Mut und Lust habt dazu, ruft bitte an bei: Judith Nabben, Tel 04132/13 22. Wohne noch in Lüneburg und ziehe in den nächsten Tagen Nähe München. Freue mich schon auf Euern Anruf.

Den ganzen beknackten Chickarialeuten, die uns in Frankreich und Italien beim trempen nicht sehen wollten wünschen wir nimmer endene, quälende Mayer Schmerzen

Biete MFG nach Paris Ende Au August - Rückfahrt ca. 10. Sept. Chiffre 128/7

Suche gebrauchten Fernseher U. Farbe Tel-Nr. 08121/81792

Wir haben vieles satt und wollen jetzt uns selbst halten. Die Arbeitslosen Selbsthilfe München sucht ? Leute, die uns bei unseren Aktionen helfen und unterstützen. Außterdem suchen wir dringend einen Lagerraum, Laden oder Garage in Neuhausen oder Westend. Wer interessiert ii ist oder etwas weiß, ruft an! Tel 13 41 46 oder schaut auf' Tee vorbei Schulstr. 31, nach Thomas fragen

Verkaufe: Canon AE-1 mit Winder, div. Filter, Minolta 450 Blitzgerät, Canon 1.4/50 3.5/35 und 135, 4/200, Revue 6x6 Kamera, Vivitar 2.8./24 zur Canon, Monolta SRT 100b. Al Alles gut erhalten (z.T. fast neu) Verkaufe auch FDC und Sonderstempel-Sammlung (ca. 1.000 DM) und noch einige Münzen. Polaroid 3000 mit Polatronic für 130,-- gut erhalten abzugeben. An Hans Nieder ju. 8/2, Dachauer Str. 19RgbIII oder 08051/2485 und 55 73 17 Suche auch Bronica ETR oder ET-CL mit Zubehör

Hey Protugal-Kenner! Wer weiß ein Haus in Protugal das man von Oktober bis März mieten kann? Oder kennt eine Vermittler-Adresse? (möglichst mit STrom) Angelika Hannover 0511-6375 92 macht ihr halt nen R-call und Chiffre 128/8

Suche möglichst billig Unterricht für akust. Gitarre. Haups. Blues und Boogie Rainer T: 188 64 78 (ab 19.00)

Restauriertes NSU;Omarad 28 entrostet u. m. Rostschutzprimer vorgestr. überholt, fahrbereit, superbequem, 98,-- Hermann Tel: 30 48 23

Blatt sucht ZEITSCHALTUHR fürs Fotolabor: Achim 195021

Wir (2 w, 2 m) suchen eine(n) fünfte(n) Mitbewohner(in). Sie/er sollte mind. 24 Jahre alt sein, mögl. berufstätig (wegen des gemeinsamen Tagesrhythmussses) und vor allem nicht so chaotisch wie ihr/sein Vorgänger. Was das konkret bedeutet, können wir Euch am Telefon oder bei einem Treffen erklären. (Das Zi hat 17 qm, DM 175 + 50 DM NK) Tel. 77 52 92 (aber erst nach 18 h!)

Ich, 25, m, Stud., suche Zi in friedlicher WG bis 250,- incl. Tel. Carsten 08158/62 76 ab 18 Uhr, ab 4.9.

Abwechs. Kdr.betreuung
Jg. Fam. mit Zwill. (w, 6 Mon) sucht Woh. in Haus bei Fam. mit Kd(r); bzw. wer mietet mit uns Haus in Stadtgrenze Mü. Tel 351 83 73

Suche Zimmer in WG zum 1.11. habe eine Katze. Zu erreichen unter Tel. 35 16 336 (sehr lange läuten lassen), Angelika, falls nicht da, Nachricht hinterlassen.

2 Zimmer in WG (1m, 1w) z. 1.10. frei. Näheres telefonisch: 85 42 695 (evtl. öfter probieren)

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

KONTAKTE & REISEN

Wegen Erfolglosigkeit noch einmal: Bin ein knabenhaft schlanker, 35jähriger Psychologe und suche hübschen Mann zwischen 18 u. 20 Jahren, der mir (notfalls gegen Entgelt) homosexuelle Erfahrungen vermittelt. Kein Strichjunge, weil gewisse Bindung gewünscht. Chiffre 128/17

Welche nette Sie (Ich, 28) su. ebenf. Freundin f. gemeins. Untern (z. Tanzen gehen, Sport). Chiffre 128/18

Bin (25/179) zwar kein Imker, suche aber trotzdem flotte Biene zum Ausflattern. Wenn möglich Bildzuschriften an Verlag unter Chiffre 128/19

Junge Zwillingsmutti (22/174 — m/w — 5 Mon) sucht zur Gestaltung der geringen Freizeit netten, kinderlieben Mann bis 30. Wenn möglich Bildzuschriften an Verlag unter Chiffre 128/20

Welche Sie bis 25 möchte es mit sensiblem, schwierigem, schlankem, "sportlichem!?", romantischem, zärtlichem, verträumtem Ihn (21/181) versuchen. Wenn möglich Bildzuschriften an Verlag unter Chiffre 128/21

Lieber Jürgen-Benjamin! Wir wollen Dich nur mal grüßen und freuen uns auf Deinen Besuch. Grüß auch die anderen. Bimbo + Micha usw.

Jeune francais (26, 170, 58) sympathique aimerait rencontrer jeune fille mignonne, sensible et sensuelle. Chiffre 128/26

Er, 26, gutaussehend, zärtlich, unternehmungslustig sucht nettes, zärtliches, sinnliches Kätzchen (Alter bis 23) zum Schmusen, Streicheln, Küssen und Liebhaben. Chiffre 128/27

Welche(r) Französin/Franzose (auch Lehrer) ist bereit, mir in Privatstunden meine französischen Sprachgrundkenntnisse erweitern zu helfen. Selbstverständlich gegen Bezahlung. Tel. 39 30 89 (9.30 - 18 h)

28 (m) sucht Reisepartnerin für Rucksacktour Südamerika, ca. 4-8 Mte. Beginn: Ende Okt, anf. Nov. Melden bei: Detlev Bismarck, Rosenheimerstr. 31, 8201 Thansau, leider kein Tel.

I can't give you anything but love Student 32-192-90 sucht Anschluß! Nordlicht, ohne Vermögen, z. Zt. auch leider unmotorisiert. Chiffre 128/51

Liebenswerter Greis, 38, sucht junge Frau. Lebe auf und vom Land, 50 km östlich v. Münch. Interessen: Meditation, Mystik, Gesundheit, einf. Leben, Reich Volksmusi, Gartenbau. Chiffre 128/52

Du bist am 20.8. im Theatron von der Bühne aus links in der 3. Reihe gesessen, hattest braune Haare und blaues, langes Kleid. Neben Dir saß Dein Bruder. Später bist Du in der 2. Reihe gesessen und hattest rechts einen Zopf im Haar. Ich hatte rotes T-shirt, Jeans und Nickelbrille an. Muß Dich sehen. Florian, Tel. 59 69 26

27jähriger (1,83, unerfahren) sucht aufgeschlossene Freundin für Dauerbeziehung. Chiffre 128/22

Mitfahrgelegenheit für 2 Leute nach Süditalien oder Südgriechenland gesucht. Termin so zw. 8. und 15. September. Tel. 29 71 81 Bernd

Seriöse Wirtschafterin für kl. Frühstückspension beim Nymphenburger Park (6 Zi) Ende 1978 für ständig gesucht. Näheres über 340 11 88, Bürozeit, Künzer.

Deutscher, Anfang 30, sucht Kontakt zu Togolesin. Chiffre 128/23

m (32) sucht neugierigen Knaben zum Kuscheln. Chiffre 128/24

Suche Lift nach Teheran oder weiter. Anfang November, für 2 Leute. Bin die Strecke schon mal gefahren. Connie & Jörg, Tel. 08083/340 abends

Wer kommt mit nach Griechenland vom 16. bis 30 Sept.? Geplant Flugreise mit anschliessendem Inselspringen. Manfred, 24 J., z.Zt. Berlin, Tel. 030/392 65 31

KNASTKONTAKTE

Ich bin 29 Jahre alt, 173 groß, dunkles Haar und seit längerem in der JVA Kassel. Alfred Elbrecht, Postfach 10 19 46, 3500 Kassel

Bin 45 Jahre, jünger aussehend, schlank, ev. 173 groß, dunkles Haar, braune Augen, Maler und Taperzierer, geschieden, 1 Kind, liebe alles Schöne was man gemeinsam erleben kann, liebe Tanz, leichte wie schwere Musik Theater, Skilaufen, Reisen, ein gemütliches, harmonisches Familienleben. Ich wünsche mir eine (Brief-)Partnerin im Alter von 25 -40 Jahren, schlank, geschieden, Kinder kein Hindernis, spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Lothar Roll, Theodor-Fliednerstr. 12, 3500 Kassel

Architekt, 57 J. 170, geschieden ev. z.Z. in Haft, suche eine Frau, zwecks Heirat auch mit Kinder angenehm, Angebote mit Bildzuschriften. Entl. evt. Okt. 78. Gottfried Schmidt. Postfach 101 946/03, 3500 Kassel

Es wird davor gewarnt , dem 26 jährigen Hilmar Schmidt z.Z. in Haft, 476 Werl, Postf. 301 zu schreiben. Schon gar nicht mit Bild. Schmidt sucht lediglich Brief-Partnerin um der vollen Härte des Vollzugs zu entgehen.

Freak, seit über 29 Mon. in den Krallen der Justiz sucht dring.. Briefkontakte zu coolen Girls, die keine Vorurteile haben und ausgeflippt sind — Jede Zuschrift wird beantwortet!!! Kurt Hennrich, Hermann-Herderstr. 8, 78 Freiburg

Bitte melden
Habe leider die hübsche Beifahrerin des orangen VW AIC-N-640 (460), die am Di, 22.7., 13.30 h, vom Harras zur Lindwurmstr. 100 gefahren ist, dort aus den Augen verloren. Über Kontaktaufnahme freut sich der Fahrer des grünen Audi. Chiffre 128/45

Junger Hamburger, 32 J., bld, schlk, etw. sensibel, aufgeschlossen, sucht Kontakt zu einer lieben, toleranten, möglichst schwarzhaarigen Orientalin zw. 20 und 35 J.. Ich mag alles Schöne und finde z.B. Freude an Musik (Soul, Klassik), Theater u. der Natur. Chiffre 128/46

Wir (Studentin 20 + Lehrer 35) kriegen im April 79 ein Kind und wollen mit Leuten in derselben Lage in ein Haus mit Garten ziehen oder in eine sehr große Wohnung. Bitte schreibt uns bald. Chiffre 128/47

22j. Süddeutscher von Nähe Mü noch bis Okt. 78 in Berlin im Knast, suche tolerante Partnerin Bildzuschrift wäre gut. Jeder Brief wird 100% beantwortet. Ernst Kolb, Seidelstr. 39, 1000 Berlin 27

Ich bin Franzose (28 J., m), FKK-Anhänger und körperbehindert. Ich suche "Au-pair"-Mädchen mit PKW-Führerschein für meine Betreuung ab September für mehrere Monate in Südfrankreich. Ich möchte kein Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis, sondern kameradschaftliche Basis. Chiffre 128/48

Männlich, 24, 186, 72, gut aussehend, verwöhnt Sie im Alter von 12 - 50, körperlich, geistig und seelisch, gratis und 100%ig diskret. Chiffre 128/32

Suche MFG nach West-Berlin gegen BKB (am 15. September). Tel. 69 42 67, Wolfg. Mayer verlangen. Bitte nur bis 11. Sept. anrufen.

Dr. K STUDIEN-; ERHOLUNGS-, SPORTREISEN
VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/ Neuseeland
Rund um die Welt ab London/ an Frankfurt $ 999,-
USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1185,-
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1890,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München 2

Münchner, (43) sucht nette, "vielseitige", tolerante Frau zwecks Wohngemeinschaft. Ich habe kl. Appartement mit Bad u. Küche. Chiffre 128/49

Adresse von obiger Anzeige fehlt uns, bitte schnell nachliefern! Blatt

Junggeselle, ende 30/173 schlk. sportlich, schüchtern möchte nette ehrliche Partnerin für Dauerfreundschaft od. spätere Heitrat kennenlernen. Zuschriften unter Chiffre: 128/50

Annelis Laden
Haidhausen, Steinstr. 59
hat wieder Pullis u. Ponchos aus Chile (Alpaca + Schafwolle) außerdem viel Folklore, Mitbringsel aus Asien und Selbstgefertigtes.

Junger sportlicher Mann, 25, su ein sportliches Mädchen zur Freundschaft. Hobbies: Musik, Kunst, Sonnen, Sport, Bergwandern. Jede Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 128/41

Ich (m, 22) suche für 4-wöchige Tunesienreise Mitfahrer(in) (Zug Trampen?) Abf. Anf. Sept. Tel. 37 80 89, also schnell

Suche Mädchen/Frau bis 20, das meinem Wunsch nach Zärtlichkeiten entgegenkommt. Chiffre 128/42

Suche MFG gegen BKB Anfang Sept. nach London oder sonstiges in die Richtung. Bitte Karte an Gregor Kapandaidakis, Schrannenstr. 22, 8070 Ingolstadt

Münchner, Fünfziger, 183, schlank, aufgeschlossen u. tolerant, sucht charmante Freundin zum Tanzen, Bummeln, Biergarten gehen und Urlaub fahren. Kostenlos. Tel. 98 63 52

Icn, w, 23, sucne ca. am 5.9. Reisebegleitung nach Griechenland. Möchte kostensparenden Urlaub verbringen. Tel: 775865

Anf. nächsten Jahres plane ich (23,m,170) eine längere Rucksackreise unbest. Dauer über Indien nach Asien. Suche als Reisebegleitung MÄdchen zum Globetrotten, das neben guter Kondition u. Ausdauer einigermaßen Englisch spricht. WEnn Du improvisieren kannst und für dich Globetrottern keine Flucht vor dir selber ist, sondern eher das Gegenteil, dann schreib mir doch mal. Ferner bin ich für Zuschriften dankbar die mal über ihre Erfahrugnen erzählen möchten. Chiffre 128/53

Einladung in den Süden: Invitation du voyage. Wer mag Griechenland? Wer mag sich ein wenig in der Vergangenheit umschauen? Wer (männl. od. weibl.) hat Sinn für die innere Landschaft, durch die man auf Reisen fährt? Wer ist beweglich, tolerant und aufgeschlossen, kein Überall-Mensch ohne Fragen an Welt und Umwelt und Selbstreflexion und kein Konfektionsmensch, aber zugleich nicht ohne die intellektuelle Romantik etwa Prousts? Der rufe mal an. Wir wollen ab 10. Sept. mit VW über Jugoslawien nach Griechenland und möchten mehr als zwei sein. Die Reise ist gedacht als Mischung aus Fahrt, Wandern ohne Streß, Zelten (nur zur Not) und Angucken von Sachen im Sinne erholsamer Bildungsromantik. Tel. 48 14 53, bitte nicht nach Mitternacht, Name: Hebell

NeuMü, m, 23, 180, 73, dunk., schön, treu, ghob. Beamter, schüchtern, su. Beamtin od. Studentin. Aßd. Tennispartner/in gsu. Au.WG mö. Bitte mit Bild. Chiffre 128/30

S ü d s e e — m, 23, 185, 74, dunk., schön, treu su. echt Südseemädchen as.Frz.Polyn.od.Sie 14 - 40 d.f.immer in d.Südsee leben mö. Auch Thailänderin mö. Chiffre 128/31

Suche Leute für gemeins. Marokko-Urlaub. Sept. ca. 4 Wochen mögl. mit Fahrbarem Untersatz (BKB). 88 60 73 Beate

Wer hat Lust mit mir ab ca. Mitte Dezember für ein paar Monate nach Australien zu fliegen. Tel. 34 13 23

Tolerantes Mädchen u. Paare für Freizeit, Unterhaltung, Massage Foto usw. gesucht. Einzel Mädchen Getränke frei! Für Paare Unkosten oder selbst mitbringen Also propierts mal ??????????? Chiffre 128/90

Homo - 26 - 178 - 66 - gut aussehend, vielstg. interessiert, sucht Typ 18-25 mit Niveau zur Partnerschaft mit Freiheit. Bitte Bildzuschrift. Danke. Chiffre 128/91

Frau, 30, sucht Mann zum Schmusen, Reden. Chiffre 128/92

Wer fährt mit im Oktober nach Peru? Tel. 29 31 92

Geo-Student sucht Gefährten/in für Tunesien - oder Portugal-Trip im VW-Cabrio ab 25.9. für 3-5 Wochen mit BKB Tel. 531 528 Blacki

Wer fährt im Sept. mit einem eigenen od. geliehenen Surfbrett für 1 Woche nach Jugoslawien mit? Auto, Zelt vorh. Tel. 309 666

Ich bin 35J, 179cm, 75 kg, also äußerlich "normal". Da ich keiner "Szene" angehöre, suche ich eine Freundin, die Wert auf Wärme und Verständnis legt und nicht auf einen Mann als Mittel für den Anschluß an eine bürgerliche oder antibürgerliche Schikkeria . Frauen mit Vater- oder Suchtproblemen kann ich aber nicht mehr verkraften Hermann Chiffre 128/11

hifi laden
Heisig & Vehns
Cimbernstr. 46/Eingang Franz-Senn-Str.
8000 München 70
Nähe Luise-Kiesselb.-Pl.
Vorführgeräte zu sagenhaften Preisen
Anstrad-Verstärker 2x40 W 148,--
Vivanco-Verstärker 2x70 W 275,--
Sony-Verstärker 2x50 W 395,--
Technics-Verstärker SU 7700 K 575,--
Technics-Tuner ST 7300 K 388,--
Dynaco-Endstufe 2x80 W 498,--
Kenwood KX 620 Frontlader 398,--
Spitzen-Laufwerk und Tonarm Dual CS 901 295,--
Kassettendeck Strato 80 W 495,--
4-Weg-Box National 40 W 148,---
2-Weg-Box Grundig 95,--
Auto-Kassettenradio Stereo mit Verkehrsfunk 280,--
Optimale Preise — Inzahlungnahme möglich
Münchner HiFi Nummer 714 7979

Junger Mann, (30) sucht liebes Mädchen, das ihm die einsamen Stunden in seiner Wohnung versüßt. Willst Du zu mir ziehen? Große 2-Zi-Whg wartet auf ein weibliches Wesen, kostenloses Essen und Wohnen! Chiffre 128/34

Suche blauäug., blondgelockt. Mädchen 18 - 22 J., schlk., das sich für Kunst, Geisteswissenschaft, Medit., Mystik interess., zwecks umfass. Kommunik. Bin 20 J. und suche neue Bewußtseinsebene. Nur Bildzuschr. Chiffre 128/35

Ich möchte gern eine Frau kennenlernen, die — wie ich — schon eine (oder mehrere) „grosse Lieben" hinter sich hat, von den ewigen halben Sachen genug hat und sich — wie ich — nach einer echten, richtigen, "nostalgischen" Zweierbeziehung sehnt bin Mitte 20, Chiffre 128/36

Andere reisen nur in die Sonne wir reisen auch in den Regen, in den Schnee, in die Wüste, in den Urwald

TRANSWEST-REISEBÜRO

Hin- und Rückflug

Mexico-City, Stud.	1.260,—
Mexico-City, 3 Mte.	1.590,—
Guadel.-Martinique	1.195,—
Haiti + St. Domingo	1.225,—
Lima, bis 3o Tage	1.445,—
Lima, bis 60 Tage	1.545,—
Lima, üb. 60 Tage	1.645,—
Rio	1.750,—
Montevideo	1.850,—
Buenos Aires	1.950,—
La Paz	2.050,—
Caracas	1.675,—
Trinidad	1.697,—
St. Lucia. ab Ldn	925,—
Kingston/Jamaica	1.325,—
New York	825,—
Los Angeles	1.225,—
Lome/Toho	1.050,—
Dakar/Senegal	1.295,—
Nairobi	1.150,—
London	225,—
Palma/Mallorca	265,—
Athen	320,—
Malaga	385,—
Sidney	2.390,—
Bombay	1.220,—
Bangkok	1.300,—
Colombo	1.450,—
Abidjan/Elfenbeink.	1.375,—
Bogota	1.625,—
Quito	1.825,—
Delhi	1.240,—

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.448 15 50

Suche folgende LP's: Brian Jones presents The Pipes of Pan of Joujouka, Chelse Girl von NICO Angebote an L. Hampl, Holzgisse 27, 856 Lauf

VErkaufe Kühlschrank, Schranl Tisch, Schaumstoffmatratze (200x150x12) Tischlampe, Lederschuhe u.v.a. Tel: Michael 38 102 253 (tags)

Verschenke: Matratze 190 x 190 (auf Holzrahmen) 2 Matratzen 90x60, 1 Matratze 90x30 und 1 federkernrahmen Bett T: 50 42 99

VErkaufe Doppelbett mit Matratze Nachtkastl Spiegelkomode, einzl. Bett alles massiv Eiche und KLeinzeug rufts einfach an, übern Preis kann man reden. T: 26 56 14

Billig zu verk. od. zu versch.: 6V -Batterie, 3 Pkt.-Sicherheitg. 2 CV-Scheinwerf. (rd), 2 CV Auspufftopf, Zündsp. u. VErgaserteile. Bramm, Schwindstr. 10Rg (vom 2.9.-8.9. ist niemand da)

Billig zu verk: Diawand, Reisebügeleiesen, Rawenta-Bügeleisen el. Sahestab, Luftmstr., Blasegalb. Bramm, Schwindstr. 10 Rg. (vom 2.9. ß 8.9 ist niemand da)

Verkaufe E-Herd, 4 Platten DM 150, Suche Ölradiator Tel: 53 20 74

STudienplatzklage—Stud.Jur. hilft und Berät euch bei Ablehnungsbeischeid ? ZUS Chiffre 128/9

Fotokamera Exea 500 mit Zubehör: Normal-, Weitwinkel- und Teleobjektiv, Blalgengerät, Elektronenblitz, Zeitauslöser, Rotfilter, Belichtungsmesser u. Fototasche VB 300,-- Tel: (10-19.00) 39 10 66 Andreas

DEr Roland hat ein fast neuwertiges Waterpik mit E-Zahnbürste und einen E-Motor (funktionsfähig für evt. Töpferscheibe zu verscherbeln) Tel. ab 17.00 26 04 663 Außerdem verkaufe ich eine Ibanez Akustikgitarre 1 Jahr alt für 250,-- VB

Suche alte GArten Möbel, großen Tisch und Stühle, Verkaufe 2CV 6 Motor, ? Auspuff neu Bj. 73, 1 Jahr TÜV Tel: ab 10.Sept. Luvienne 17 81 998

Leute gesucht (Paar o.ä.) die mit uns ihr Leben verändern wollen, weit weg vom bunten Treibwen: Selbstversorgung-Mischwirtschaft, eigenständige, lernfähige Lebensgemeinschaft! Leute, die auch in tiefsten Winter Leben wollen, Entschlüße fassen können und etwas Geld haben (keine Bedingung) melden sich bei Keil, Weichselgartenstr. 12

Buckel-Volvo B18-S, Spitzenzustand, gute 8mm-Filmausrüstung neuwertigen SW-TV verkauft Keil Weichselgartenstr. 12

Ich suche einen Wohnwagen, Anhängerkupplung (Merc) Auto —CAssetengerät, eine Duschkabine und evtl. Motor für 200 Diesel. Anurakta, Tel: 16 14 69 (Mo& Di) oder 08725/510

Druckende Adler-Rechenmaschine 120 P f. DM 185,-- zu verkaufen. Tel: ab 19.00 260 79 23

Olympia-Schreibmaschine, ameikanische Tastatur, schon etwas älter f. DM 150,-- zu verkaufen. Tel: ab 19 Uhr 260 79 23

Gasbadeofen ca. 75,-- Barbara 48 15 29

VErk. Käf. 1300/69 § 5/79, Mo. Schad. & Reif. VB 300,-- Tel: 43 27 25 ab 19.00 & 2 Wi. Reifen & Felgen, VB 70,-- f. 1200

VW 1300, Bj 68, § 10/79, Autom.-Gurte, Kopfstützen, ABlage, SSD 900,-- DM, Radio (4 Wellen Stat.-tasten) u. 2 fast neue mont Winterreifen extra. T: 36 66 93

Suche Lederschnürrstifel, Gr. 44 Tourenbindung mit oder ohne Skier und Felle Theresa T: ab 4.9. 48 96 16

Wer weiß über KRI-Yoga bescheid?, Außerdem würde ich (33w) mich gerne mit jem. auseinandersetzen , der a. Yoga—Nanda meditiertT: 61 33 509

Wer stellt m.s. Kopf, Händen od. Füßen versch. Dinge her? Ich interessiere mich dafür! Tel 61 33 509

Wer aht einen kl. Flecken Erde, den er i. nächster Zt. nicht braucht? Ich würde gerne einiges darauf pflanzen (33w) Tel. 61 33 509

VIER JAHRESZEITEN
Naturkost
Jahnstr. 20
8000 München 5
Tel. 2603410

TAkumar-Teleabjektiv f=135, und Polaris — 200 m f= 90-190, und wzei Herrenfahrräder möcht ich verkaufen. Christian T: 725 22 91

Zu verkaufen: Leifheit trband de Lux DM 20,--, ausziebaren Tisch (ca 250cm) icl. 8 Stühle DM 280,-- Elektro Zentralheizung (neu 170,-- DM) für DM 100,-- 1 antiker Tisch mit Drehplatte (unter Platte FAch) DM 95,-- außerdem Spiegel, Garderobe, Schränke, Regal und Kleinkram, versucht's öfter 18 43 62 ab 200.00 UhrKerstin

Wir (Eugen & Hubert) suchen noch dritten Mann/FRau für unsere Mini-WG. Es soll aber keine Zweck-WG werden! Zimmer ca. 10qm 190,-- inkl. Neubau Tel: 785 29 59

Kleiner Laden evtl. m. Whg. i. München auf Miet-Basis ges. T: 613 350 (33w)

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241
Tee, Kräuter, viel Teegeschirr, Töpferwaren
Kunstkeramik, Kurse

Zu verschleudern: Div. Glas-Laborgeräte, Batterieladegerät 6/12 V, Filmentwicklungsdosen, Handpapierpresse, Carlo 72 34 078

Gerd, 22 — habe Studienplatz f. Sozialwesen in Landhut-Schönbrumm (ERstsemester). Wer hat Informationen zu Studium und Bedingungen dort, Professoren etc. ? Wer hat solchen Studienplatz u. will dort eine WG gründen? Oder wer weiß Platz in beteits bestehender WG? (b. 150,- Dm Mietanteil) Landshut od. Bus-, Fahrradnähe? Bin für jeden Tip dankbar! g. May 64 37 04 Rufe auch zurück

Altes Zeug, teils Flohmarktware, Uhr, Bilder, Zinn, Porzelan, Figuren, usw. usw. gesucht von Sammler auch Kommision da Sammelpartner vorhanden. Tel 26 56 14

Verkaufe neuw. YASHICA FR Spiegelreflex (schwarz) m. Zeiss Planar und Tasche DM 450. Tel. 570 34 30 ab 19 Uhr

Verk. Flokati, 180 x 240, gelb, El-Boiler (5l) Dunstabzug m. Filter, Outsider-Feincord-Jeans, Gr 26, h'beige (Fabrik) DM 55, Tel. 219 520 19 bis 16 Uhr

Verkaufe günstig BMW R 90 S, R6, Bj. 71 und billigen Ceylonschmuck. Suche preisgünstigen VW-Bus, Dieter Seitz 351 71 23

Verschenke Waschmaschine gegen ABholung. Tel: 52 54 60 ab 20.00

Verkaufe: Fernseh;Portable mit UKW Radio, Bild Defekt DM 35 Stehlampe Dm 35,--Tischschrank DM 60,-- Staubsauger Progress DM 60,-- Samwald T: 300 33 51 Ab 18.00

Verkaufe: Couch Bett, Stockbett, Sessel ganz billig. T: 47 22 89 v. 18-20 Uhr

Bin neu hier, habe aber noch keinen Laden entdeckt, wo man man nach MAGMA flippen kann Wer weiß was Chiffre 128/6

VErkaufe Honde CB 250, Bj 73 TÜV 6/79, 12.600 km, Konis, H4, 1500 DM T: 08178/3048

Suche Studienplatz Jura 1. Sem. in München, WS78/79, biete Berlin. Stefan: 09261/3619

Fum-Regiesseurin sucht zum Okt. für 5-6 Mon. möb. 2 Zimmerwhg. (Schwbing) Angebote unter Chiffre 128/10

Dringend!! Gesucht von Mutter und 6j. Kind Platz auf dem Lande, im S-Bahnbereich. Tel.ab 10.Sept. 52 45 99 Christine

2 junge Freuen suchen dringend für 4-5 MOnate 2 Zimmer in WG oder 2-3 Zim. Whg. für die gleiche Zeit. Micheaela Steiner-Büro 17 33 98

Jeansreste zu verschenken Tel: 29 27 12

WG sucht Whg od. Haus (4Zi. o. einige mehr) in Mü od. S-Bahn-Bereich, pro Zi. bis zu 200 DM etwa ab Nov. Tel 53 43 18

Für 6 Monate ab Okt/Nov. suche ich (23,w) Whg/Zim, leer oder voll in oder um Mü. bis 200 DM, Bin vom 3.-10Sept. in Mü. Tel: 48 79 78

s-i-t i-n K-u-n-d-e-n, O-b-a-c-h-t ich suchte weitere Leute, die mit dem sit-in (Schaumstoffmöbel) Ärger haben Andreas 315 11 08 Stockhausen 31 88 361

Neuer Schauspielkurs bginnt, wer Interesse hat (m-w) soll bitte anrufen T: 50 22 763 und wer ein billiges Rad weiß - bitte unter der gleichen Nummer!

Super-8-Kamera, Bauer C Royal 8 E makro DM 600,-- und Siemens 16 mm Lichtton Projektor DM 750,-- T: 160 346 Rolf

Kaum getragene hübsche u. moderne Röcke, Kleider, Hosen (w, Gr. 36) u. Bettwäsche billig abzugeben Tel: 29 88 64 (Bitte öfters versuchen!!)

12-Saitige Sigma Martins (Nachbau) zu verkaufen fast neu VB 450 DM t; 48 93 21 (Frank verlangen)

Ich würde gerne meinen alten Kumpan Roland wiedersehen. Roland, wenn Du die Anzeige liest, ruff mich an,— Oder wenn jemand weiß, wo Roland steckt, ruft 48 39 53. 5 Mark kriegt ihr dafür.

BEgebtenabitur: Ich möchte mich gerne mit jemand auf das Begabtenabitur vorbereiten. (Psych.). Wer hat schon eins hinter sich oder sit gerade ?? Tel: 48 39 53

Billigst 1 Bett und 2 Korbstühle (Neuwertig) abzugeben wegen Umzugs Tel: 29 36 91 öfter versuchen

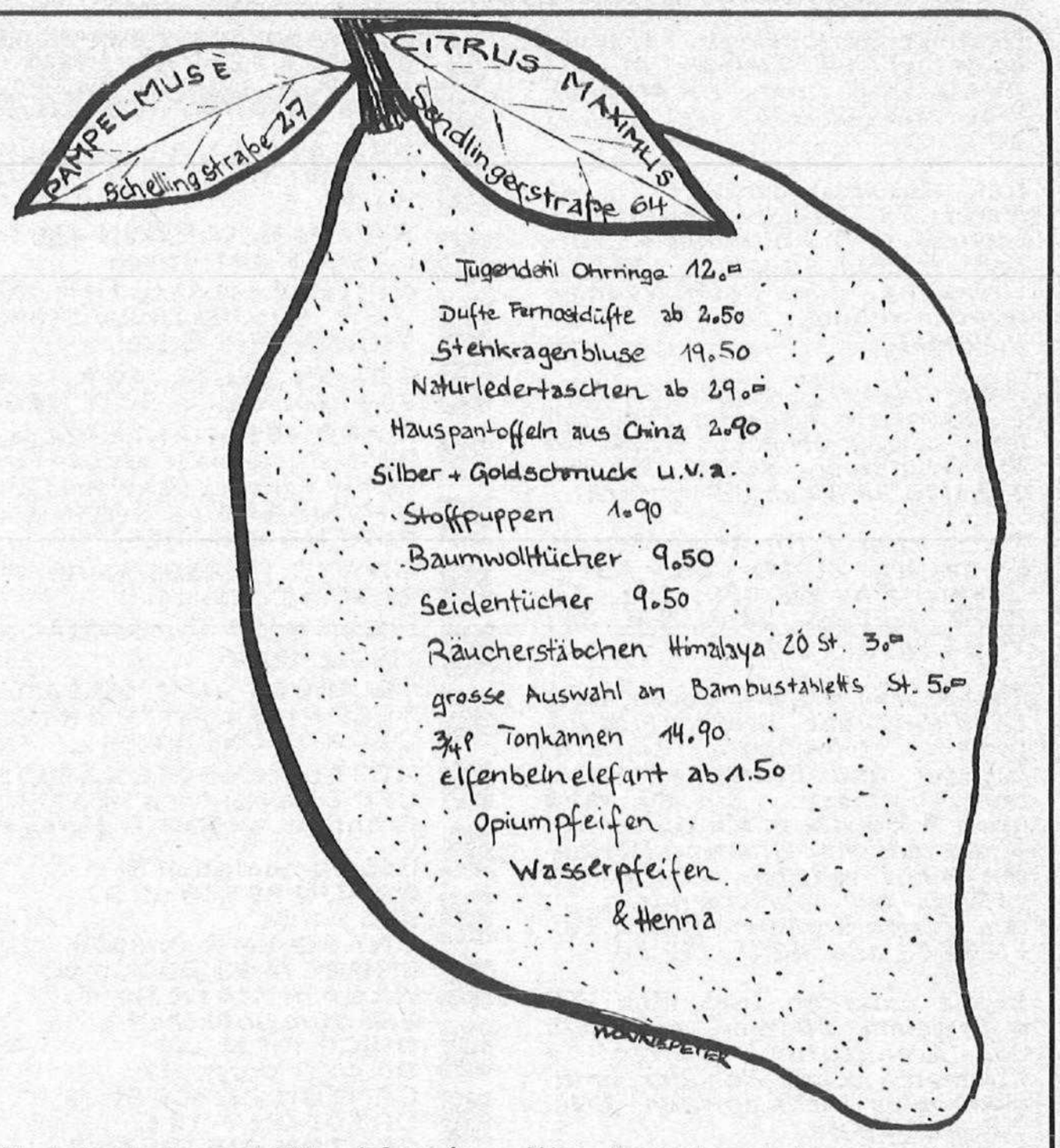
Wohnmobil zu verkaufen! Setra Baby S6 Bj. 62, TÜV 4.80,90PS als Campingw. zugelassen, FS III technisch und sonst ok schweren Herzens abzugeben für DM 7.000 (Selbstkostenpreis, viele Teile neu) Tel: 08564/611

Futurologie!! Wer ist (bei aller Kritig) begeistert von Toffler, R.B. Fuller, Jung K, Clarke und denkt auch in diese Richtung? Ruft mal an bei Harald 308 19 18 (12 - 24 Uhr)

Nirosta-Spüle, Unterbau-Holz, 1 Spülbicken, 100 cm/90/50 cm zu verschenken. Tel: jeweilsFreitags E. Auer 13.00015.00 Uhr 59 95 -25 69

Wir suchen für die Übersetzung ins Deutsch und Überarbeitung eines amerikanischen Frauenbuches Erfahrungsberichte zu den Themen: Schwangerschaft-Geburt- Stillen- Zeit nach der Geburt - Probleme mit der Mutterrolle usw. Schickt mir eure Erfahrungsberichte oder ruft mich zwecks genauerer Information an. Christa Grüninger, Kreitmayrstr. 21, 8 Mü. 2, Tel: 52 66 55

Wenn jemand eine 2-Zi-Whg in Haidhausen oder Innenstadt weiß, soll er den Peter 44 80 449 anrufen



COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen, u.v.a.

Atem und Unterstützung mit Laszlo Mattyasovsky 15.9.–17.9. DM 115,--

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Werkstatt, Lager! Wir ziehen in eine ehemalige Fabrik in der Erhardstr. Rgb. und haben da noch den Keller zu vermieten (ab 1. Sept.) Kann man als Werkstatt od Lager verwenden. Seine Ausmaße: Gesamtfläche 170 qm, ein Raum 8,5 m x 17, 20 m der andere 8,50 m mal 2, 80 m, 3,5 m hoch, 2 Klos! trokken u. beheizbar. Thomas im Blatt 19 50 21

Zi in 2er WG, NB, Bad, Balkon nur bis 31.11. abzugeben. DM 250,-- inkl. Tel. 313 45 20

Ich (m, fast 22, Std.) suche für sofort oder etwas später 1 Zi (gern auch in WG) od. kl. Whg irgendwo in Mü., von wo aus man mit dem MVV in 20 Min. am Marienplatz ist. Das Zi/die Whg darf auch renovierbedürftig sein. Ich kann um die 200,-- zahlen. Tel. 777 971 ab Freitag zu jeder Zeit.

1 Leer-Zi in WG für 2 Mte Sept/ Okt. frei. Sendl.-Tor. Kostenpr. 205,-- plus 30,-- NK. Tel. 267 874 ab 17 h

Wir suchen Bauernhof od Zi in Bauernhof max. 60 km von Mü. Da wir noch an Mü gebunden sind, mö. wir ca. 3 Tg/Wo. dort leben. Auch Leute, die ähnl. Absichten haben, sollen sich melden. Tel. 29 35 10

Wer übernimmt Transport von Küchenschrank + Kommode von Karlsruhe nach München? Tel. 47 41 26

Verkaufe: 1 Schustermehrzweckmaschine (Schleife, Fräsen, polieren usw. mit Ersatz f. Preis 750,-- Wen's interessiert soll in den Laden Pariserstr. 1 (Haidhausen) schauen.

Achtung Musiker! Verkaufe Verstärker "Orange-Matamp" 200 Watt, Listenneupreis DM 2100,-- wie neu fast nie benutzt VB 850,-- T: 84 15 35 2

Suche Turnmatte (mit glatter Oberfläche) gebraucht. Verkaufe 2-Plattenkocher mit Backröhre Abends 93 55 21 Barbara

Zum x-ten Mal: VErkaufe Schlagzeug und AK 6 D 12 Mikrophon Franz Breu ex. "Maria Johanna " 29 47 06 oder Harry Börner 09446 641

VW 1200 Bj. 78 TÜV 10 (bzw. 12) 78 1 a Zustand zum Ausschlachten od. Wiederherrichten billig abzugeben (Kolbenfresser 8) Karl-Heiz Schramm 8031 Gilching, Am Burgstau 13

Wer trägt Iris;Clip-LInsen bzw. DiliconLinsen undkann mir über seine Erfahrungen berichten. T: 36 69 46 abends

Su. Zi in einer WG am Stadtrand mit Garten od. auf Bauernhof (S-Bahnverbindung). Ich würde gerne mit Menschen zusammenwohnen, die Landleben dem Stadtleben vorziehen, sich bewußt ernähren u. Alternativen zu unserer Zivilisation suchen. Gudrun, Tel. 69 85 08, Edelweißstr. 3, Mü 90

Taxifahrer(in) für Tag + Nacht gesucht. Tel. 26 37 92

SCHWULE IN BEWEGUNG ist das Hauptthema der Nr. 3 des FLIEGENPILZ. Aus dem Inhalt: Schwulenbewegung: Wo ist sie geblieben? Selbstdarstellungen: Schwul ist schön. Texte zum täglichen Wahnsinn: Hetzkampagne gegen Prof. Brückner, Robotermärchen aus der Druckindustrie, Geschichten aus der Räterepublik u.a.m. — Viel Lyrik. Mundart von Nord, Süd, West (Ost fehlt uns noch). Erhältlich in allen fortschrittlichen Buchhandlungen oder direkt bei der Redaktion FLIEGENPILZ, Postfach 869, Mü 1, Auf daß es ein warmer Sommer werde!!!

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. Tel. 089/29 96 54

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote:**
Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Sweat-Shirts usw. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40

Suche die Zweistein-Trippel-LP, biete Geld oder jede gewünschte Westcoust-Scheibe. Jupp Gauchel, Honsellstr. 32, 7500 Karlsruhe, Tel. 0721/55 84 30

Ich (21, m) suche immer noch eine WG, die 1 (!) Zi hat in einer Whg, die ich mit euch teilen kann, oder 1 Zi sonstwo. In tragbarer Uni-Entfernung. Über Vorstellungen, Wünsche, Ansprüche ect. können wir uns mündl. unterhalten, drum nix in der Anzeige. Please contact: 08 171 / 2764 Hans Peter oder Gustl verlangen

Suche großen Raum, als Kombination zum arbeiten und wohnen, evtl. Nebengebäude o.ä.; bis DM 400,-- Tel. 313 45 20 (für Theater- u. Musikproben)

Ich will aufs Land und vom Land leben. Ich will's langfristig u. ernsthaft anpacken. Ich such einen Platz in einer WG od Leute die was aufbauen wollen und viele Ratschläge. Kurt Hofmann Mü 22, Reitmorstr. 19 Tel. 22 50 90

Wohnungstausch: Wir bieten 2 Zi Whg in Schwabing 50 qm DM 400,-- inkl., 67 qm m. Balkon 617 inkl.; 1 Zi-App, Kü, Bad (Lehel) 300,-- und suchen 4-6 Zi-Whg für 3 Frauen + 2 Kinder Tel. 19 29 76

Wer kann mir einen Fotodruck nach Schwarz-Wei--Zeichnung machen? DIN A4, zweimal quergeschnitten zur Postkartengröße, Papierstärke ca. Postkartenqualität. Auflage ca. 1000 Stck. Wißt ihr etwas Günstiges?

PREISWERTES Aus **Militär** Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote **JEANS**
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot an Freizeitkleidung

bei TÜRKENSTR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

wer weiß oder aht für mich eine Möglichkeit, das Melken von Hand zu lernen. Es wäre sehr wichtig für mich. Gerlinde Tel: 311 76 88 Bitte nicht vor dem 8.9.78

VW-Bus, Bj. 68 mit überholtem Motor, für Bastler oder zum Ausschlachten zu verkaufen. T: 61 32 935

VW 147, "Fridolin" - zu verkaufen, Bj. 71, 34 PS, TÜV 8/80 DM 1750,-- Tel: 811 28 32

Junge Katzen zu verschenken T: 811 28 32

1 Küchenuntertisch m. eingeb. Brotmaschine DM 50,-- 1 Kleinerer Schrank, Eiche 120 cm breit, ca. 180 hoch mit Kleider- und Fächerabteilungen DM 50,-- zu verkaufen, Bubenkleidung von 4-8 Jahren, jede Menge zu Flohmarktpreisen. Suche gebr. Nähmaschine, billigses Auto möglichst mit TÜV (VW 1200 oder 2 CV) Tel: 308 29 76 Petra

Heilpraktikerschülerin, 31, sucht baldmöglichst Zimmer in WG (Schwabing und Umgebung); Preis: bis DM 240,-, Tel. 260 91 40

Gel. Buchhändlerin (37), ab Herbst 78 Germanistikstudentin sucht Zi in WG oder nette Leute (evtl. in ähnl. Situation) zur WG-Gründung. Mögl. Raum Neuhausen/Schwabing. Tel. 13 31 53 (abends)

Frau (29) mit Tochter (5) sucht 2 Zimmer in WG oder Frau mit etwa gleichaltrigem Kind für WG-Gründung. Mögl. Mü-Ost. Tel. 670 38 89 ab 4.9. erreichb.

Suche zum 1.10. Zi in WG od. großes sep. Zi (leer) oder blg. 1-Zimmer-Whg bis 270,- DM, Mü-Nord, Gerhard, 24 J., Tel. 351 77 38 (App. 756)

Suche Zi in WG mit Garten oder Landkommune. Sehr gern tu ich garteln, schreinern, töpfern, Kräuter und Beeren sammeln, Schafe melken... Bin 20, muß noch 9 Monate in Mü zur Schule Wenn tägliches Hin- und Herfahren nicht möglich, könnte ich anfangs nur wochenends u. in den Ferien kommen. Klaus, Tel. 69 85 08 oder 08031/52 58

Suche natürlich auch eine WG mit freiem Zimmer, außerhalb der Architektur. "Herren" + "Damen" sowie Schläfer brauchen mich nicht anrufen. Rita, Tel. 812 42 45

Suche (22 w) dringend Zimmer in WG für maximal 250,—. Tel. 26 69 47, Evi Bauer verlangen.

Für September Zi in WG frei! Kostet incl. 230,— DM, ist unmöbliert und 21 qm groß, Nähe Sendlinger Torplatz. Tel. 36 61 26 oder 26 73 84, Lisa verl.

Doktorandin (26) bietet Mann Teilwohnung in Schwabing, einem Mann deshalb, weil meine Wirtin nicht bloß an Frauen vermieten will. Am besten wäre jemand in meinem Alter, der auch viel Ruhe zum Arbeiten braucht und über WG-Chaos hinaus ist. Chiffre 128/13

Anne, 28, sucht 1-2-Zi-Whg ab 1.11. o. später. Auch in WG! Evtl. auch für einige Monate nur Bis 450 DM. Bringe eine Katze mit. Chiffre 128/14

Suche liebe Frauen, die noch ein Zi in ihrer WG frei haben. Gina, Tel. 19 96 87 oder 29 50 77

Suche (m, 29) Zi in WG, möglichst zentral. Hab lange WG-Erfahrung und nach Versuch festgestellt, daß allein wohnen nicht die reine Sahne ist. Hermann, Tel. 52 14 61

Münchner, 27, berufstätig, sucht Zimmer in Schwabinger WG, die nicht nur reine Zweck-WG sein soll!! Tel. 460 48 02

Kurse zur Persönlichkeitsentfaltung, Kostenlose Einführung Sprungbrett e.V. Gemeinn. Verein, Tel. 34 52 34

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

BRAUN RA 1 Analog Receiver (Neu, 2x65 W) m. 50/70 W orig. **BRAUN** Boxen	**nur 1 495,--**
HARMAN KARDON 430 Receiver m. **BOSE 301** Boxen	**nur 1 495,--**
NIKKO FAM 650, TRM 750 Tuner/ Verst., **NIKKO** Dolby Frontl. u. 100 W **TRANSONIC** Boxen	**nur 1 895,--**
BRAUN REGIE 540 E, m. **BRAUN PS 550** Laufwerk u. 90 W **HECO** Boxen	**nur 2 195,--**
MARANTZ HIFI TURM m. **MARANTZ 2226 B** (das neue Modell) u. **MARANTZ** Dolby Frontl., **MARANTZ** Direktantrieb, inkl. **MARANTZ RACK** u. **ESS PERFORMANCE 5**	**nur 3 195,--**
ONKYO TX 8500 Spitzenreceiver m. **BOSE 601** Boxen	**nur 3 895,--**
WEGA 3230 Kompaktanl. m. 70 W **HECO** Boxen	**nur 945,--**
TECHNICS Verst. **SU 8080** m. **TECHNICS** Direktantrieb u. **JBL DECADE L36** Boxen	**nur 2 495,--**
ROTEL Receiver **RX 503** (2x50 W) m. **CEC** Direktantrieb, **ROTEL** Dolby Frontl. u. **VISONIC 3** Weg Boxen	**nur 1 995,--**
ESS 1b bookshelf St.	**nur 995,--**
BRAUN PS 550 m. S.	**nur 470,--**
ESS P 5 St.	**nur 495,--**
ONKYO Verst. **A 3000**	**nur 495,--**
SHURE M 95 ED kompl.	**nur 79,--**
WEGA R 3141-2 Recei.	**nur 995,--**
ESS 10 b bookshelf	**nur 795,--**
DISCO FILM	**nur 29,--**
ONKYO Verst. A7	**nur 995,--**
CANTON LE 400 St	**nur 195,--**
ORTOFON F 15 C	**nur 38,--**
CANTON DISCOSTAT	**nur 29,--**

RÖER-MARTZ ... bei uns mehr als 70 Receiver u. Boxenpaare per Knopfdruck im direkten Vergleich zu hören ... ! Ein einzigartiges Erlebnis !!!

Mit der Sicherheit der RÖER-MARTZ Preisgarantie.
Einen Service, auf den wir stolz sind !!!
Eine **Beratung,** die **Fachwissen** u. **Freundlichkeit** vereinigt
RÖER-MARTZ ... der Weg der sich immer lohnt !!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. orig. Verpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar !!!

Alle Geräte orig. verpackt, m. **RÖER-MARTZ VOLLGARANTIE** und ab Lager lieferbar !!!
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

HIFI studio RÖER-MARTZ
Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Einf. Mittermayrstraße
Mü.-Schwbg., T. (089) 3005182

In unserer WG (Haus mit Garten und Garage) wird zum 1.9. ein Zimmer (20 qm) frei. Miete 170 Mark. Wir sind 2 Paare, 1 Kind, 2 Männer und 1 Kater und erwarten weder Chaoten noch CSU-ler!!! 8046 Garching, Pfarrer Seeanner-Str. 25, Tel. 320 22 22

Verkaufe 2 CV-Motor, Tel. 17 35 43 od. 50 61 50

Eilig — ZDL VERKAUFT PANZER??? VOLVO 122/Sport, Bj. 66, § 4/80, 86 PS, in recht gutem Zustand, nochmal TÜV durchaus möglich. Für ca. 1000 Märker zu verscherbeln. Evtl. noch Ersatzteile dazu. Schreibt bitte ganz schnell an: Micky Köpfler, 8201 Raubling, Winterweg 5. Hab leider kein Telefon, bitte schickt's Euch trotzdem.

VW-Bus, Bj. 68, günstig abzugeben, Tel. 87 14 707

Opel, 1700 ccm, 60 PS, Motor okay, nur Lichtmaschine kaputt + Batterie leer, bin TÜV gefahren, geringe Mängel. Verkaufe ihn im Ganzen oder Teile. Tel. 903 49 29

2 Tramperrucksäcke mit Alutragegestell für 20,— zu verkaufen. 1 mal gebraucht. Tel. 8 - 16 Uhr 922 141 51 (Hr. Werner) oder abends 08063/384

Suche für meinen Schäferrüden, große aufgeweckte Hündin zum Spielen. Männchen beißt er alle und ohne Kontakt versauert er. Tel. 903 49 29

Therapiehof Chasseou, Südfr., suche MFG, hin um 15.9., zur. um 15.10. Rainer

In dieser Zeit vergebe ich mein Zimmer in WG DM 250, in Mü 19, Tel. 18 24 92 vorm.

Verkaufe franz. Liege (130 x 200) für DM 80 und leicht def. Geschirrspülmaschine für DM 75,- Tel. 320 22 22

Verk. 100W-Marshall Amp. + 2 Boxen VB 1500,-
100W-Fender Showman Amp. + 1 Box VB 1200,- + div. Effektgeräte.
außerdem Super-Angora-Kater günstig abzugeben. Tel. 16 86 50

Verkaufe Cassettenrecorder Akai GXC 40D (neuwertig) und Tonband Akai 4000 DS MkII Three Head (neuwertig); bzw. tausche gegen Plattenspieler (Magnetsystem) und Cassettenfrontlader. Christian Pfitzner, Tel. 18 01 63 ab 19 Uhr

Dt. Student macht grafische Entwürfe und Illustrationen, leider auch pro Tag 80 DM tapezieren und anstreichen. Josef 22 76 96

Rüsterbett, 1 x 2 m, altes Damenfahrrad, Handnähmaschine, 2 Reifen 3.00 x 19 (Motorrad), div. Küchenschränke, alles ganz billig! Gerhard, Tel. 361 33 13 19 - 20 h

Wer verkauft billig Kühlschrank? Matratze 120 x 200 und elektr. Heizgerät? Tini 311 56 58

Suche dringend Verstärker f. Stereoanlage Tel. 50 19 66

Suche unbürgerliche Fotografen Grafiker, Zeichner etc (Amateure + Halbprofis), die Freude am Fertigen von Bildergeschichten (Richtung Satire) haben. Dieter 359 35 74, Markus 260 72 46, abends

Spiegelreflexkamera mit m 42-Gewinde und Belichtungsmessung gesucht. Mit oder ohne Objektiv. Tel. 160 346 Rolf (Tel. oder Adresse hinterlassen, wenn ich nicht da bin.)

Verkaufe 2 Vehikel:
VW-Käfer, defekte Kupplung, Bremsen + Auspuff neu, noch 1 Jahr TÜV, DM 300,—
Ford 17 M, defekte Stoßdämpfer, 1/2 Jahr TÜV, DM 500,—
Tel. 19 77 56

Verkaufe meinen R4, TÜV 80 für 1.900 DM. Waltraud, Tel. 96 78 64

Sehr guter Dachgarten (Autogepäckträger), fast neu für Simca 1000, VW-Käfer etc. DM 35
und schöne mexikanische Röcke DM 75,- zu verkaufen.
Willie und Emilio, Tel. 323 30 46, App. 316-317, ab 7 Uhr

Suche dringendst MFG nach Nürnberg, Lisa Tel. 793 13 16

Job, auch für länger, gesucht bin 26 Jahre, w., 4 Sem. FHS f. Sozialwesen, Schwesternhelferinnenkurs. Tel. 613 16 25, Susanne

Wer braucht WEISSE letraset? Jede Menge zu verkaufen, außerdem 1000ende von Notizzetteln abzugeben. Tel. 48 80 40, 52 45 07, 47 53 16

Verkaufe:
Berliner Extradienst 76/77 — Blatt ab Nr. 68 — Frankfurter Informationsdienst 121 - 122 — x-magazin 6/72 - 3/73 — Bild der Wissenschaft 5/75 - 12/77 — die Tat und Deutsche Volkszeitung 76/77 — Szene 1977 — Ran ab 6/76 — Rock-dreams — Anti Tel 47 53 16, 10 - 18 Uhr

Verschenke Klavier, Reparatur erforderlich. Tel. 601 32 77

MOFA gesucht: Tel. 141 78 91

BRAUN Regie 350 Hifi Receiver, fast neu, 2 x 38 Watt, hervorragendes UKW-Teil, DM 390 (Wenn Du wenigstens Deine Tel. Nr. oder Adresse angegeben hättest, könntest Du's ja vielleicht verkaufen)

Wer kann uns (Stud. u. Sehbehinderte) Kühlschrank, Staubsauger, Regale, Fahrrad, o. Wandschr. gg. Abholung schenken. Tel. 31 65 48

Wir bieten z. Z.:
Herrliche alte Kleider u. Küchenschränke, alt. Clubsessel, alt. Bücherschrank u. alt. Schreibtisch 180x80, versch. alt. Kommoden (auch natur) Stühle u. Tische aller Art, 5 alt Nähmaschinen, Matratzen und kompl. Betten usw. usw. **Von Hebels Raritäten-Keller, Mü 2, Schmellerstr. 7, Tel. 77 58 31**
Verkauf jede Woche:
Mi/Do/Fr v. 17 - 18 h

Verkaufe billig: Bücher, Schallplatten, alte Waffen, Felle, Topf- und Gartenpfl., Lexikothek 16 Bd. und 10 Bd des Wissens., Hausrat und viele Kleinigkeiten. Tel. 351 71 23

Querflöte zu verkaufen. Nur ein paar Mal gespielt, praktisch neu, Kopf silber, Rest versilbert. Tel. 28 62 87, Tina verlangen

Wer lernt mir ganz schnell Spanisch? Tel. 76 55 47 Christiane

AFGHANKLEID, dklgrün Samt mit Brokatstickerei DM 120
Ladenmantel lang grün DM 85
Boots gefüttert DM 15, das und anderes Größe 36, Korbsessel DM 45, Hausrat Bretter etc. Pujari Tel. 18 24 92 vorm.

MAIDHAUSER LADEN

neue Kleider, Röcke, Hosen, Holzschuhe, Spahenden.

außerdem:
wir verkaufen für EUCH an EUCH Sachen, die von Hand gemacht sind: Kleider, Keramik, Spielsachen, Schmuck, Pullover, Gürtel

PARISERSTR. 22
448 1495

Zimmer in WG für Sept. zu vermieten 200 DM, Tel. 53 59 23 Werner

Wir (24 w, 4 m) suchen Anschluß an WG, die bereit ist, ein Kind ernst zu nehmen od. in d. bereits Ki. lebern... wir würden auch gerne mit alleinst. Frau m. Kind zus. leben. Ulrike Koglek, Sonnenhang 29, 8067 Petershausen

Zi mit Bad und Küchenbenützung gesucht, auch in netter WG für ABU JAWARAH (Staatsangeh. Sierra Leone) für ca. 3 -4 Monate, evt. auch länger. Sein Asylgesuch ist derzeit in Bearbeitung. ABU spricht nur Englisch. ABU oder Martin, Tel. 351 54 40 oder 13 11 56

Wir m + w, suchen 3-4-Zi-Whg o. ä. in der weiteren ländlichen Umgebung von Ebersberg. Vor allem auf'm Dorf. Wer weiß was, wer hat was? Tel. Ingrid 53 30 77

Suche Zi in WG, Nähe FFB, am liebsten auf dem Land, sofort oder später. Bin 35, w, berufstätig, neu zugereist. Nach 1 Jahr WG-Erfahrung möchte ich gerne wieder mit Menschen zusammenwohnen, die möglichst auch an Gemeinschaft interessiert sind. Ich finde es gut, andere und sich selbst zu akzeptieren, Freuden und Probleme und vieles miteinander zu erleben, ohne die anderen ständig zu „vereinnahmen". Gudrun, Tel. 08144/72 65

Praktikant aus der Oberpfalz (m sucht Zimmer in München, egal wo. Stelle keine hohen Ansprüche, Franz Langecker, Dietfurt 8435 Vogelthal 2

Dringend ZDL sucht Zimmter in WG zum 1.10. (Dienstbeginn) Es sollte nicht mehr wie 250,-- DM kosten Ruft doch bitte 16 77 66 an. Reinhold verlangen. ÜBer alles weitere können wir uns ja denn unterhalten

Suche baldmöglichst Zimmer (gern in WG!) oder Whg, sowie möglicht billig verkehrstüchtiges Kombi-Auto oder Motorrad. Uli Tel: 300 96 21 nur von 15.00 - 17.00 Uhr.

Wie können wir unsere Probleme lösen? Anleitung in Kursen. Kostenl. Einführung T. 34 52 34 Sprungbrett e.V. Gemeinn. Verein

Kleine schwarze Katze, ca. 10 Wochen alt, stubenrein an Tierfreund zu verschenken. Garten oder auf dem Land wär toll. Tel. 39 26 95

Suche Transportmöglichkeit nach BERLIN für Kisten, Tischplatte und Matratze geg. entspr. BKB! — mögl. erste Septemberhälfte — Charlotte, Tel. 19 24 89

Wer macht mit? Arbeitskreis Psychologie für Begabtenabitur. Tel. 19 77 49

Mini 1000 zu verk. Bj. 73, § 11/ 79, gut. Zustand, div. Extr., Radio, Sportfelg. etc. Preis u.V. Tel. nur tagsüber 53 871, Hr. Rehse verl.

Eilt!!! Wer hat Baby-Wäsche zu verschenken? Wir holen sie gerne ab. Bitte ruft Tel. 69 34 53 an!! Es ist wirklich dringend!!

R4, Bj. 1974, Tüv 8/80, km 77. 000, Ausp. neu, Bremsen neu, Reifen fast neu, heizb. Heckscheibe + Wischer, Nebelsch.-leuchte, techn. + opt. okay, VB 3300 DM, Tel. 19 61 22

Wer hat Ausbildung in Betriebs/ Organisationspsychologie und Medizin, kann beides im Beruf anwenden und kann mir darüber etwas erzählen? Peter Leiberich, Anglerstr. 17, Mü 2, Tel. 502 29 55

Jetzt die neue Ausgabe des Infos "Numerus clausus 3"; 245. zu ZVS-Zulassungssystem, Klagen, Härtefall, Angst in der Uni u.v. m. Bestellung gegen DM 2,- in Briefmarken bei: Numerus Clausus Initiative e.V., Büro Corneliusladen, Corneliusstr. 29, Mü 5

Bevor der Kuckuck ruft ... 2 Ikea-Sessel (Kontiki) dkl. a 80,-, 2 Regale, Jugendstilteller, Gläser präp. Käfer u. Schmetterlinge, Kleinkram, OM-1 neu mit Garant., evtl. Zub., Bettrahmen (Feder) und noch 'ne ganze Menge. Tel. 201 10 31 (öfter versuchen, abends)

Fiat 128, Bj. 71, Tüv 5/79, 76.000 km, VB 600, Tel. 14 45 51, ab 19 h, Thomas verl.

Wir brauchen für unsere Wohng noch einiges und zwar: Spüle, Öltank + 2 Ölöfen (500 l), Eckbank u. Küchentisch, Elektroherd, Schreibtisch, Fahrrad
Haben billig oder geschenkt abzugeben: Gasherd, Küchenbuffet, Spüle mit Schwenkbecken, Stilkommode, Tel. 76 15 26

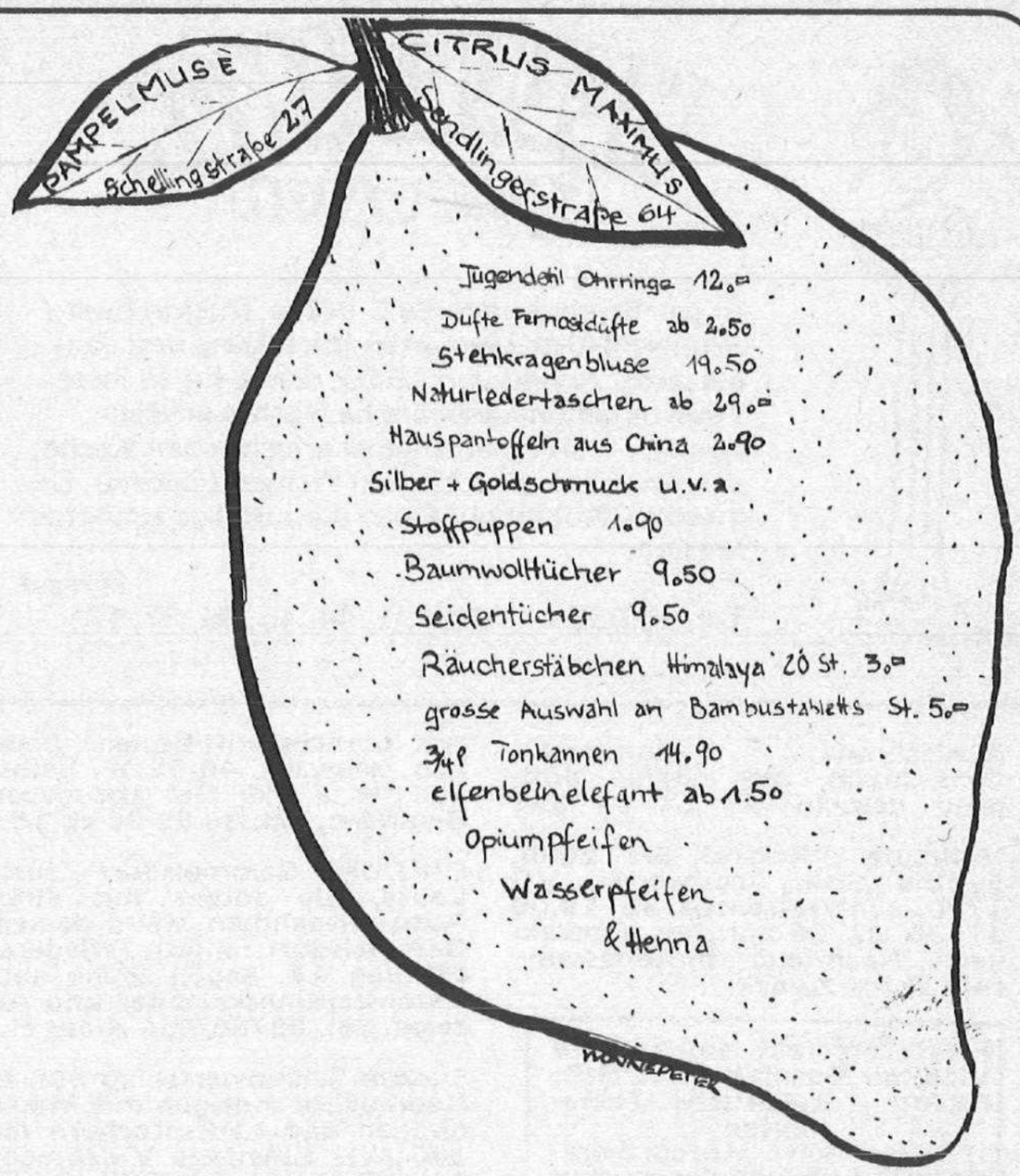
Biete MFG nach Mannheim/ Kaiserslautern am 1.10. gegen BKB, Tel. 351 43 45

Eilt! DM 500 - DM 1500 und mehr Nebenverd. für Berufstätige. Info, Tel. 76 28 02 nach 18 Uhr

Zu verkaufen:
3 Teppiche 20 - 40 DM
Wasserpfeife 90,- DM
Basketballschuhe Gr. 45-6 40,-
Radio 28,- DM
Jugendstillampe 1200 DM
Bücher je 1 DM
5 Stoffarben (französisch) zum Bildermalen!, sehr schöne, kräftige Farben), Tel. 19 72 82 Max

3-tür. Schrank zu verschenken (gegen Abholung) Tel. 34 17 39

Zu verk.: VW-Bus-Motor, 47 PS km unbek. f. 200,-
2 Diktiergeräte Stenocord je 30
Grundig Radio mit eingebautem Tonband (alt, aber noch gut) 50
Radio Cass.Recorder Philipps (mono Koffergerät) f. 60,-
Fernseh-Zimmerantenne (neu 42,-) f. 20,-
suche billig Tonbänder (270/ 540) Peter, Tel. 26 54 47



Aktenschrank Br. 40, T. 63, H 146 mit vier Schubfächer für Hänge-Schnellhefter DIN A4 30 DM. Tel. 850 23 97

Verkaufe Skiausrüstung (Rossignol 190 cm + Sicherheitsbindung 1 Saison, 1 Paar Tourenstiefel mit Pelzfutter "Haute route", fast neu). Suche zum 1. 12. guten VW- oder Mercedes-Campingbus mit Mitteldurchgang + Standheizung. Verkaufe Peugeot 404 Combi Diesel, Festpreis 2500,- und 404 Benziner für 2000,-, beides zum 1.12. 78 F. Schuckall, Tel. 13 12 47

Wir, 2 w, Sozpäd.-Stud., suchen dringendst 2 Zi in WG. WG-Erfahrung! Näheres am liebsten mündlich. Tel. 53 24 62 Ute od. Brigitte, Servus

In Schwabinger Hausgemeinschaft sind ab 1.10. zwei Zimmer frei (360 und 260 DM plus NK) Wir suchen für diese beiden Zimmer bevorzugt ein berufstätiges Paar um 30, evt. auch zwei berufstätige Einzelpersonen. Tel 36 94 23

Verkaufe Polstersitzgruppe (Stahlrohrgestell), Stehlampe m. Leuchtstoffröhre, Si-Gurte, Scherenwagenheber, Eierkocher Tel. 16 74 19

Wer will sich in kleiner Gruppe körperlich + emotional selbst erfahren, Zärtlichkeit + Wärme geben und empfangen (kostenlos) Chiffre 128/15

Verkaufe billig Möbel: Bett und 3 dazu passende Schränke, Schlafcouch und 2 Sessel, Fernsehsessel. Tel. 260 39 13

Zu verschenken: Bett mit Schubladen sowie einfaches Nachtkästchen. Tel. 811 55 54

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Hängematten
v. 27,50 DM
bis 260,-- DM
Schaumis
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Zwei Berlinerinnen suchen im Raum München vom 10. Sept. an für 6 Wochen zentralliegende(s) preisgünstige(s) Wohung/ Zimmer. Tel. 030/791 41 22 oder 030)216 36 75, ab 18 h

Wir müssen bis 1. Sept. 78 in München unterkommen. 25 m, 27 w, 1 1/2 w + Hund würden gern in einer WG unterkommen, wo evt. nachmittags von Mo - Do jemand zuhause ist, wegen unserer Tochter. Wir können bis 500 DM Miete zahlen. Die Whg sollte zw. Zentr. + Riem sein, Uschi + Fritz Paternoster, Wendelsteinerstr. 26, 8201 Hochstätt

Suche wirklich ganz dringend Zimmer, mögl. in Wohngemeinschaft zum 1.9.78. Bin 30 J., m, habe in Marburg 12 Sem. Soz/ Pol studiert und beginne im WS 78/79 mit Medizin an der Max.-Univers. Interessen: Psychologie /Therapie. Hobby: Git-Spielen. Zuschriften: Chiffre: 128/1

VERMIETE 1-Zi-Whg in Haidhausen, 140 incl., 40 qm, gegen Vermittlung einer 1-3-Zi-Whg oder besser WG in Paris, wo ich von Oktober 78 - Mai 79 wohnen kann.
VERKAUFE 3x Microgynon, zus. 5 DM u. 1x Stediril d 30/ 150 für 2 DM. Tel. 48 36 25

Ich, Helmuth, suche Platz in einer undogmatischen WG. Möglichst Zentrumswohg Tel. 361 45 05 ab 19.30 h

Suche völlig renovierungsbedürftige Wohnung (auch außerhalb München, S-Bahn); Hermann Schneider, Amalienstr. 91, Mü 40, (Postkarte, da kein Tel.)

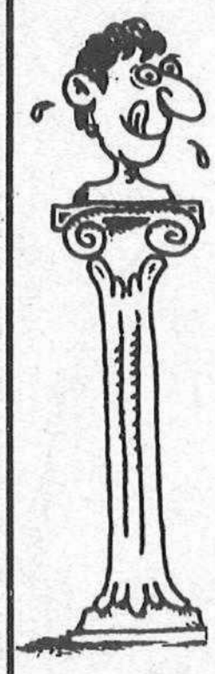
TEESCHALE
Wolfgang Wilhelm - 6521 Eich
Telefon (0 62 46) 72 03 Postfach 82 - Am Pflaster 1

Liebe Teefreunde.

Wir senden Tee aus allen Teeanbauländern. Wir halten ein reichhaltiges Sortiment an Teespezialitäten wie: Vanille-Veilchen-Wildkirsch Tee usw. für Sie bereit.
Alles weitere können Sie unserer Preisliste entnehmen, die Sie kostenlos von uns erhalten. Über unsere Preise sollten Sie sich Ihre eigene Meinung bilden.
Für Ihre Bestellung danken wir im voraus.

TEEHANDLUNG
UND VERSAND

Öl Tank 1000l zu verschenken Blatt 195021



HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Kühlschrank, Kommode, Oma-Couch, alte Stühle dringend gesucht T: 14 16 891

Verkaufe "Roland SH 2000, Synthe Sizer, neuwertig, VB 1700,- Interessenten ab 19.00 41 30 27 66 anrufen, Oberekker, Nachricht hinterlassen— rufe sicher zurück

Praxis eröffnet am 16.8.78
Vladimir Bosnjak / Eva Henderson - Reich'sche Therapeuten
a) Reich'sche Körpertherapie: das Abbauen der muskulären Panzerung und die Wiedergewinnung der orgastischen Integrität.
b) Psychosoziale und körpertherapeutische Arbeit mit schwangeren Frauen — Vorbereitung auf natürliche Geburt.
a) Einzelne Primärtherapie.
b) Integrative Realitätstherapie in kleinen Gruppen.
Würmtalstr. 35, 8000 Mü 70, Telefon 714 81 971

VW 1300 Bj 68, TÜV 1/79 umständehalber zu verkaufen. VB 900,-- DM T: 48 85 12 (Ria) ab 18.00

Prof. Dr. Dr. Med. Au. SToffel, Bist du wirklich so intelligent wie ich hoffe? Florian, Schnedder, Bonnerstr. 1, Mü 40

1 HOlzregal ca 130 x 150 1 Sessel und 1 Phitodendron zu verschenken, T: 35 94 022

Mach mehr aus deinem Geld.— der Staat hilft dir, wie ? zu erfahren bei Hermann 81 61 05 mo. - Fr. 8-12.00

Wer kann mir billig eine Schreibmaschine abgeben. Kann ruhig alt sein, nur gehen muß sie noch Richard T: untertags 70 95 -24 83

Wer sich für Parapsychologie, Mystik, Magie, Yoga interessiert trifft sich am 13., 14., 15., Okt. im Mattäser—Kennwort Oarca T: 19 30 70

Vel. Solex Bj. 75 Versich. bis 28.2.79 incl. 300,-- T: 24 13 63

Zu verschenken: 1 Gasherd&2 Gasöfen, beide auf Erdgas umgestellt: zu verkaufen Bett mit Bettkasten & Matrazte 120:200 Eßtisch & 3 Stühle, Sekretär, Hocker als Leiter ausklappbar, Teewagen zus. klappbar, 5 schöne Obstkisten abegeschliffen. T: 77 12 16

Altbaufans!! Prima Vaillant Gashers — Beistellheizofen und Unterschrankboiler, Umständehalber zu verkaufen. T: 85 73 133 oder 35 92 023

VW 1200 TÜV 6/79 Motor kaputt VB 150,-- 58 04 558 Petz oder Ulli Mehn 21 Rigerhofstr. 22

Zu verk. Gläser Tourenverkl. f. BMW 120,- Zoll Schraubenschl. Ring + Gabel integral Helm 45,- Verschenke DKW Jeep Felgen 6.00x16 + div. Kisten mit Schrauben + Kfz-Teilen. Wastl Tel. 361 25 70

Wer braucht Hifi-Boxen? 2 Boxen, schwarz, 40/55 W, Selbstbau für a 130 DM abzugeben. Bernhard, Tel. 34 52 96 ab 18 h

CIRCUS Gammelsdorf sucht Leute, die andere mit ihrem Auto mitnehmen, wenn sie nach Gammelsdorf fahren. (Wiedereröffnung 14. Sept.) Siehe auch Veranstaltungskalender und Anzeige. Tel. 08766/254 Klaus H.

Suchen Scheinwerfer ab 500 W. Gebrauchte Anlagen mit Mikrophonen und Lautsprechern (ca. 150 W). Ebenfalls Videorecorder mit zwei Lautsprechern, ca. 20 - 40 W, Tel. 08766/254 Klaus H.

Wer kann gut kochen und möchte davon auch leben (auf Beteiligungsbasis)? Zwei Leute, die daran Interesse haben, bitte unter Tel. 08766/254, Klaus H. verlangen. Bevorzugt griech. Küche.

Praktikantenstelle, Ausbildungsrichtung Sozialwesen/Gastronomie frei. Tel. 08766/254 Klaus H. verlangen.

"Volksmusik" zum Volkspreis

ELSTER SILBERFLUG: KOMM IN M. ROSENGARTEN
FIEDEL MICHEL: VON ZEIT ZU ZEIT
FIEDEL MICHEL: LIVE
LILIENTHAL: LIEDER & TÄNZE
MARTIN KOLBE: BLUE MOMENT
KLAUS WEILAND: PEBBLES
SAMMY VOMACKA: RAGTIME GUITAR
SAMMY VOMACKA: COME TO MY KITCHEN
WERNER LÄMMERHIRT: TEN THOUSAND MILES
WERNER LÄMMERHIRT: LIVE - SESSION
WERNER LÄMMERHIRT: DIE DRITTE
DAVID QUALEY: ONLY GUITAR
jede Langspielplatte DM 16.50

ausserdem führen wir jede Menge Platten mit irischer·keltischer·bretonischer·englischer... Volkmusik — von Interpreten wie: DE DANANN·CLANNAD·PLANXTY·CHIEFTAINS·BOTHY BAND·CHR. MOORE·IRVINE & BRADY·ALAN STIVELL·TRI YANN·LA BAMBOUCHE·MALICORNE·RENBOURN·JANSCH·PENTANGLE·OUGENWEIDE·und vielen anderen.

FINGERPICKERS' PARADISE: VIELE PLATTEN (z.T. mit Lehrbuch) MIT FOLK - BLUES - RAG TIME - BOTTLENECK - BLUEGRASS-GITARRE / BANJO

SHIROKKO

LEDERERSTRASSE 19 TELEFON 297121

Verk. E-Baß, Hoyer, Rickenbaker Nachbau, extrem aussteuerbar, VB 550 DM. Annette, Tel. 88 77 76

Querflöte (180,-), Framus E-Baß Gitarre (250,-), Schülergeige (150,-) und viele Schallplatten zu verkaufen. Thomas Tel. 260 84 05

Wer weiß, wo Heilpraktiker-Prüfungen schriftlich abgehalten werden? Suche auch Inform. über mündl. Prüf. Lu Tel. 260 84 05

Badeofenuntersatz für Holz und Kohlen gesucht. Tel. 83 24 64 oder 19 50 21 Sylvia verlangen.

Bandauflösung! Übrig sind noch Earth Stagemaster, 120 W, Gesangsamp VB 750 — Fender E-Mandoline für Kenner, Git-Übungsamp 400 DM, Wastl Tel. 361 25 70

Hi Motorradfans!
Bin aller Dinge überdrüssig, mag denn keiner meine Erdmann-Lederkombi (bin 185) für lumpige 350,-. Wastl Tel. 361 25 70

Grafikerin, freundlich, lieb & ruhig, schwach am Beutel, reich am Herzen, sucht dringendst: 2 Zimmer, abgeschl. auch ren.-bed. im Münchner Osten, Haidhausen oder Lehel bis max. 350,-- DM. Als Belohnung: umfangreiches Schlemmerpaket. Telefon 08 161 / 4221, Antonia verlangen.

Verschenke altes Damenfahrrad — etwas reparaturbedürftig (?) müßte in jedem Fall gestrichen werden, Elektroherd, älteres Modell, 4 Pl, voll funktionsfähig — nur Backrähre stark verschmutzt und Bleche wahrscheinlich unbrcuhbar. Beides gegen Abholung in Fürstenfeldbruck/Tel: 08141/12 087 aben.

Bassist u. Sänger sucht Profifunk oder gute Amateurgruppe ab Oktober 09443/6566

Verkaufe: Tisch, Allibert, Schuh —Hänge- u. Kühlschrank, SW-TV Lampen, Vorhänge, Spiegel, Herrenkleidung, Teppichfliesen, Spiele, Pardon ect. T: 359 27 89

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14, T.242430, tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

VW 147 "Fridolin" - zu verkaufen, Bj. 71 34 PS 8/80 DM 1.7 1.750,-- T: 811 28 32

Ich suche ein möglichst preiswertes 4-saitiges Tenorbanjo, B Bez. Tel. 98 56 31

Ich möcht sooo gern Kontrabaß lernen und hab keinen. Wer leiht oder verkauft mir einen möglichst billig? Irene 98 56 31

Wie finde ich zu mir selbst? Anleitung durch Kurse Kostenl. Einführung, Tel. 34 52 34, Sprungbrett e.V., Gemeinn. Verein

Verkaufe billig Klapprad, Regale Schreibtisch, Preßspanplatten + 1 span. Gitarre. Tel. 65 52 04

Welcher gute Klavie- oder/und Gitarrenspieler oder auch Band könnte mir, Student 21, behilflich sein, im Tonstudio ein ein Demotope für Plattenfirma mit siversen Songs in ENglisch und dt. zu machen Habe Texte & Noten. Tel: 460 38 29 Johann (oft versuchen)

Suche Lehrstelle in bio-dyn. Gärtnerei. Wer aknn mir helfen? Bitte unter 311 67 92 Deine Tel —Nr. hinterlegen ich rufe zurück Danke

Liedermacher suchen Bassisten. Bitte keine Anfänger - Gesang und weiteres Instrument gewünscht. Ruf mal an: Walter 08153/22 94

? VERSICHERUNGSFRAGEN ?
Beratung einmal anders
- EDGAR im TANTRA -
FRUNDSBERGSTR. 34 T. 160305

RIND & SCHLEGEL, Zeitschrift f. Poesie Nr. 5 jetzt auch bei Hugendubel u. Buchladen Götz am Frauenplatz

Wer hat Lust, mit mir Gitarrespielen zu lernen? Ich spiele seit 6 Monaten und glaube, daß man einer kleinen Gruppe größere Fortschritte macht, als allein, Wilfried 44 86 288

Liebe Heike, ungewollt ließ ich gehen zwei Juwelen und jetzt leb ich date less — bald weil ich habe nur die Seelen die Adresse schreib mir halt. Einen Stadtrundflug für meine Gitarre! od. ähnl. Blohng. Farbe: gelb-indischgelb, Griffbrett am Klangkörper mit Schreube (!!) befestigt Fabrikat: Original-Gerold. Wer nicht glaube ich ich ? lese Saint-Exupery—Andreas (morgens) 49 30 69

Versierte Programmierer (Assembler & Cobol) BS 1000 Erfahrung für BErlin (auch BRD) dringend gesucht. Zuschriften Chiffre 16 17

Farbfernseher 500,--, Musiktruhe 650,-- Mofa/neu 700,-- TEl: 430 26 79 Schaschlik

4 Frauen suchen 4-5-Zi-Whg. Tel. 65 63 18 Hanna, Tel. 502 37 04 Sonja + Rita

Michael, 22, Student, sucht Zi in WG, Tel. 26 48 33

Biete schönes großes Zimmer, teilmöbliert, Nähe Goetheplatz, für Frau zw. 25 + 35 Jahren, ab 1.10.78 für ca. 3 Monate, Miete 260,— incl., 450,— Kaution. Tel. 53 69 73 Silvia

Des Münchner Treibens vorübergehend überdrüssiger Journalist su. ruh. frdl. Zi, Whg, Häuschen auf d. Lande zur nervl. + seelischen Generalüberholung. Mitfühlende Angebote unter Chiffre 128/58

Aus 2. Hand

Dufte Herbstgarderobe

vom Baby — 14 Jahren vorrätig

mausis
kinderladen secondhand
8 Mü 40, Zentnerstr. 15
Tel. 19 76 32
10—13, 15—18 Uhr

Suche Herbst- und Winter-Garderobe, Skiausrüstung etc

Zimmer in WG in Puchheim ab sofort zu vermieten für kurz od. später. Tel. 80 54 85

Garage, vor allem als Lager- oder Abstellraum geeignet, ab sofort zu vermieten. Tel. 08122/13 539

Wir, 2m, 22w, 24m, suchen einen schönen Platz zum Wohnen, am liebsten wär uns ein Haus ab 4 Zi mit Garten oder in einer WG in einem größeren Haus. Pfundig wär noch ein Kind. Außerhalb von Mü sollt's halt sein. Karl-Heinz Schramm, Am Burgstall 13, 8032 Gilching

Nochmal: Wer vermietet mir und meiner Tochter (2 1/2) bis 1. Okt. 1 1/2 - 2 Zimmer-Whg in Schwabing, wo sich's in Ruhe lernen läßt. Renate Tel. 36 61 02 oder 79 42 47

Biete billige Wohnmöglichkeit für W in Wohnküche mit Bad + Tel., Fricke, Nibelungenstr. 1, Mü 19, Tel. 13 39 36

Audi 100 S Bj. Nov 70, TÜV: neu, km 69000 (&Cass-Radio) Dm 1480 T. 43 01 19 89 u. 34 01 657

Tausche alten, aber intakten Fernseher gegen 2 (1) alte, aber intakte Fahrräder,. VErschenke BAbykleider, aber nur an Frau (Mann) mit wenig GEld. Tel: 08145/6594

Habe altes Bett mit Kasten und Matratze zu verschenken. Ich will aber möglichst alles zusammen loswerden, nicht nur die Matratze allein. Norbert T: 59 77 50

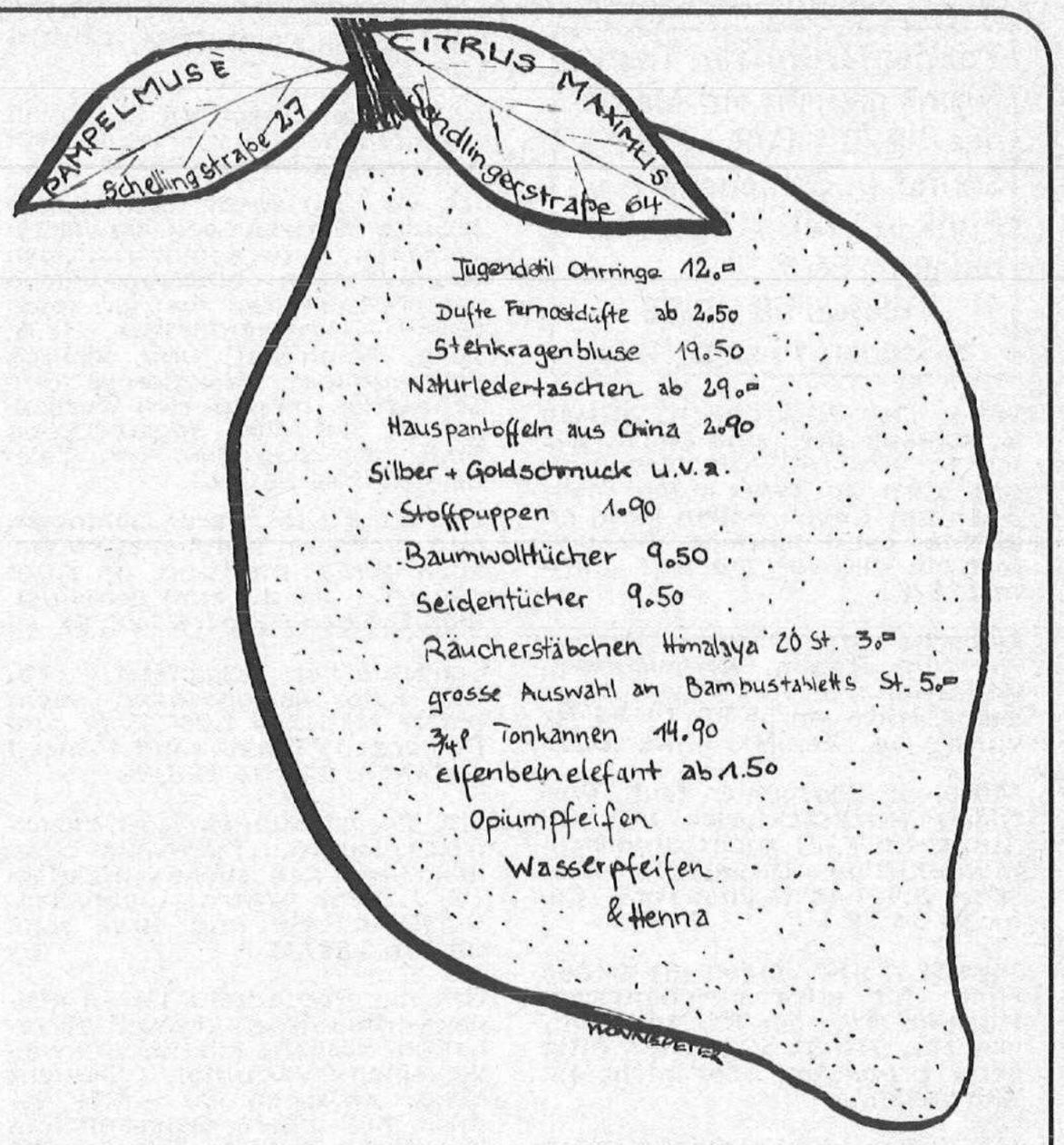
In unserer WG wird ein kleines Zi (ca. 6 qm-Mansarde) ab 1.10. frei. Gemeinschaftsraum + Bad vorhanden. Am liebsten wäre uns ein Mann nicht unter 20 Jahre. Melden könnt Ihr Euch ab 15.9. abends nach 19 h. Tel. 16 83 03

BAUERNHOF m. 1900 qm Land in waldreicher Gegend, 30 km nördl. Augsburg, sehr gut erhalten, da Bauj. 1948, 6 Zi a 16-18 qm, Küche, Bad, gr. Flur, zentr. Ölversorgung, ausbaufähiger Dachboden. Nebenräume: 1 gr. Raum, 55 qm als Wohnraum od. Gruppenraum geeignet, m. Wasseranschluß, Stallungen massiv gebaut, sep. Werkstatt 140 qm m. Starkstrom, gewerbl. Tarif, mod. Strom- und Wasseranschlüsse, Kanalisation, gr. Garten mit Obstbestand. VB DM 185.000, auch auf Leibrentenbasis. Ca. 4000 qm Wiese f. biolog. Anbau direkt am Haus zu pachten für mind. 5 - 10 Jahre f. 150,-/Jahr. Fluß zum Bootfahren und Schwimmen 100 m vom Haus (Zusam). Bitte unter Angabe der Tel. Nr. Chiffre 128/57

Suche helles Zimmer in Wohngemeinschaft mit allem Komfort. Bis 250,- DM. Tel. 280 95 87 od 233 51 05

Ich suche immer noch Zimmer in lieber WG. Ulrike, Tel. 29 81 16. Lieber Prakash, ruf mich doch mal an!

Bitte ruft mich an Tel. 08031/366 19. 26, m, ein schönes Zimmer in einer WG, gibt's des nimmer?



Student sucht Zimmer (einzeln od.i.WG), Wohnung für 1 Jahr. Tel. 33 41 97 (ab 19 h)

Suche Altbauwohnung bis 3 1/2 Zimmer zum Okt/Nov 78. Sehr gerne auch Mansardenwhg. Tel. 29 26 40

Verk. Samsui 60;W;Receiver 350,--DM Hifi-Typ Deck SD 88 NP. 800,-- für nur 390,-- 2 Hifi-Boxen 90 W nur 450,-- Jochen T Zieblandstr. 5/II

Kühlschrank zu verschenken T: 29 22 47

Buttermelcher Hof

Am 9. und 15. September wegen geschlossener Veranstaltung geschlossen

Buttermelcherstr 17 / Tel 29 89 25

Nähe Isartor; Autoanfahrt über Gärtnerplatz / Klenzestr.

VW-Motor für Käfer oder Bus 34 PS, 6V, 50000 km, der läuft und läuft und läuft zu verkaufen VK 200,-- Ingrid 08178/5350

2 Jahrgänge der Zeitschrift "Das Haus" (mit Tips für Bsteln und Einrichtungen) an Selbstabholer Tel: 7 12 89 7 Helga

Boot-Selbstbauer sucht: jede Menge BLEI (f. Kiel) u. jede Menge SCHRAUBZWINGEN Toni Müller, Gablöd 3, 8391 Tiefenbach

TÜRKISCHER Geologie-Student gesucht, für TAURUS- Expedition 1982 bitte Postkarte an Toni Müller, Gablöd 3, 8391 Tiefenbach

Wir suchen einen Bassisten um 15 od. 16 und eine Gesangsanlage mit ungefähr 70 - 100 W! Tel 43 62 62 Simon

Verkaufe bis zum 30. Sept. alle meine Krimianl-, SF-, Wester-, Grusel-Romane, außerdem noch jede Menge Bücher, Comics und Biefmarken aus der BRD und West-Europa (postfr.&gest.) Liste gegen 50Pf. Rückporto bei Holger Jaeckel, Postfach 3102, 3000 Hannover 1

VW 1962 zum Ausschlachzen noch guter Motor und neuer Auspuff und .... und... Stand, Plinganserstr. 14, Näheres:T. 34 34 74

Gebrauchtes altes Fahrrad dringend gesucht. T: 30 25 56

2 CV 4 zum Aussschlachten zu verkaufen, T: 300 40 63

Verk. Kompakt-Anlage Sharp S G 400 H Nährers unter 72 32 7 43/44

MUSICLAND
SCHALLPLATTEN

DIES SIND NUR EINIGE BEISPIELE VON UBER 2000 TITELN

9.90

Alle Titel von:
AC-DC
AMERICA
URIAH HEEP
WISHBONE ASH
CAMEL
ROXY MUSIC

11.90

Alle Titel von:
QUEEN
LOU REED
DAVID BOWIE
BARCLEY JAMES
RAINBOW
FLEETWOOD MAC

13.90

Alle Titel von:
CSN&Y
FRANK ZAPPA
GENESIS
ELO
MINK DE VILLE
WHO

SCHWABING, ADALBERTSTR. 12, U-BAHN UNIVERSITÄT!

KONTAKTE & REISEN

Taxifahrer(in) für Tag u. Nacht gesucht auf Mercedes 220 D/8 Stereo-Sound u. Schiebedach u. Funk u. Tel.; Umsatzbeteiligung **55 %**
Telefon 59 76 32
zwischen 17 und 19 h

Wenn Du (w) fröhlich, hübsch u. schlank bist, und genau wie ich (m, 26/180) die Idee hast, daß man zu zweit noch mehr Spaß am Leben haben kann als alleine, dann schreibe mir und lege ein Bild von Dir bei! Chiffre 128/61

Hübsche aufgeschlossene Partnerin zum Radl'n, Bergwandern, Autotour u.a. von Akadem. gesucht. Bitte Anruf 98 79 84 (sa vorm.) od. Tel.-Nr. hinterlassen

Mittel- u. Südspanien (evtl. Portugal) Rucksackferien Interrail Studentin (22) sucht unternehmungslustige Begleitung. Abfahrt 3.9. nachts über Paris. Celia 16 54 26

Inge (28) und Jürgen (6) suchen Frau mit etwa gleichaltrigem Kind für WG oder WG mit Kind/ern Tel. 570 35 52 abends, bitte öfter probieren, aber nicht am Wochenende

Ich (27,w) suche einen netten Freund. Schreibe mir bitte mit Bild! Chiffre 128/62

Sympath. gutproportionierter aktiver Sportsfreund mit viel Ideen ca. 40-45 Jhr. gesucht, der wie ich 37 J. m, 190/81 kg in finanziell unabh. Verhältnissen lebt. Keine Barttypen. Bildzuschrift. Chiffre 128/63

Langer Rede kurzer Sinn. m, 29 sucht tolerante sinnliche sie die genau weiß was sie will für 2er Beziehung und vieles mehr. Tel. 18 87 01

Suche Partner/in für Reise nach Griechenland - Türkei, evtl. weiter. Anfang Sept. od. sofort. Führerschein u. Sprachkenntnisse erwünscht. Möglicherweise Irland od. Skandinavien. Suche auch MFG dorthin. Tel. 188 701

Rolf (29) möchte Gitarre lernen (Fast-Anfänger). Welches Mädchen bringt's ihm liebevoll bei? Chiffre 128/64

Wenn folgende Beschreibung auf Dich zutrifft, wird's höchste Zeit, daß wir uns mal beschnuppern: w, sehr schlank, keine graue Maus, m. Interess. an Mus. (evtl. akt.), Film, Natur, Reisen, Humor ... Chiffre 128/65

m, 28, groß, schlank, nicht konsumorient., viels. geist. Interessen, lebensfreudig, sucht gleichgesinnte, selbst., reifere Frau, die in einer Bez. vor allem gegens. Fördern sieht. Chiffre 128/66

Netter Spinner sucht liebe Freundin die vielseitig interessiert ist, gerne diskutiert, nicht über 165 und Spaß an all den schönen Dingen des Lebens hat. Chiffre 128/67

Wer hat Lust mit mir (Wasserratte, 35 m, mit VW-Käfer) am Wochenende in ein nahes Wellenbad zu fahren? Gemeint ist ein Weibchen. Anschluß an eine bereits bestehende Wasserrattenclique auch angenehm. Chiffre 128/68

Ferien - Eilt ! Natürliches, gutaussehend. Mädchen, das mit mir (m, Gymn.) bis 14.9. irgendwohin fahren will. Ich: eher sensibel, in etwa — kann beim besten Willen nicht lesen was für ein — Typ. Please call 84 38 78 Rüdiger

Dipl.psych., stud.med., 27/178, w, schlank, blond sucht männliches Wesen zum Anlehnen, Reden und vieles mehr. Bild wäre nett. Chiffre 128/28

Help, Mini sucht Mizi, Chiffre 128/33

Kultivierter Ungar, 49 J., schwul möchte einen guten Freund kennenlernen. Chiffre 128/25

Ich (w, 34) suche nach langen (glaube notwendigen Irrwegen) sensiblen, begegnungsmutigen gefühlsstarken, bindungsfähigen gesprächsbereiten Partner. Mich fesselt Hintergründiges (z.B. Jung, Neumann) und seelisch Weiträumiges. Neugierige und Schnüffler mögen sich zurückhalten, der sich angesprochen fühlt, soll schreiben (m. Telefon) Chiffre 182/93

Bin 31 J., m. Beruf Schlosser, und suche ein weibliches Wesen, auch gerne mit Kind, im Alter von 25 - 40 J., zum gemeinsamen Erleben. Chiffre 128/37

Schüchterner 23jähriger, 178/69, kein Autobesitzer, sucht nettes Mädchen oder Frau zum Faulenzen, Reden und Freizeit gestalten. Chiffre 128/38

Ich, 24, w, dunkel, 1,59, exzentrisch, launisch, manchmal böse, manchmal lieb, suche jemand ab 17 J. zum Ärgern, Liebhaben, Verrückt sein und Brav sein. Chiffre 128/39

Um mir Freundschaften in meiner verheirateten Umwelt zu erhalten, brauche ich hin und wieder einen "Verlobten". Gesucht Mann zwischen 35 - 45, der mich bei diesen Gelegenheiten in meinem sozialen Engagement unterstützt. Chiffre 128/40

Selbstgemachte Hängelampen aus Seide- u. Palmfächern, Wand- u. Deckenlampen aus Bambus u. Reispapier.
Georg, Telefon 36 29 51

Wer möchte mit jungem Krankenpfleger 14 schöne Tage in Mitteldalmatien ab 10. September verbringen. Bitte schreibt schnell, da die Zeit recht knapp ist (kurze Vorstellung, evtl. mit Bild) Eilmeldung an Chiffre 128/29

Germane, 30 J., 183, optisch u. geistig vorzeigbar, möchte sich so gerne mal wieder verlieben u. seine seelische Einsamkeit ablegen. Bestimmt ergeht es einem weibl. Leser ebenso. Ich würde mich über Deine Bildzuschrift sehr freuen (jede diskret behandeln und beantworten), wenn Du ein attraktives, natürliches, zärtliches, lustiges, sinnliches ... Mädchen/Frau bist und für die Kultur und Natur etwas übrig hast. Gemeinsam können die Höhen und Tiefen des Lebens besser bewältigt werden. Ich freu mich auf Dich!!! Chiffre 128/43

Welche Frau schreibt im Oktober für Frau — gegen gute Bezahlung — eine 90minütige Aufnahmeprüfung. Ungefähres Thema: Aufsatz über aktuelles politisches Thema. Werner Weinisch, Kaiplatz 13, Mü 40

Wer möchte Anfang Sept. (3-4 Wochen) Rucksack-Urlaub in Griechenland (Inseln) machen und ist bis jetzt noch allein? Chiffre 128/44

Ich war so intelligent, im letzten Blatt eine Anzeige aufzugeben, um daraufhin 2 Wochen in Urlaub zu fahren. Deshalb nochmal: Welches leichte Mädchen hat Lust auf einer CX 500 mitzufahren, hauptsächl. unter der Woche? 40 58 00 Gert

Arzt/Schriftsteller/Maler/Photograf (38) sucht nettes, natürliches, weibl. Modell für Portrait Ausdruck Akt gegen kleine Gage (keine Profis!) Chiffre 128/86

Vielleicht geht's so: Suche eine Partnerin ohne Rauchzwang mit der ich blödeln - diskutieren - lachen - weinen - kuscheln - lieben - Händchen halten - spazieren gehen - die Natur genießen, dem Wind und dem Regen lauschen und vieles mehr machen kan Ich bin 28/178/m. Zuschr. wenn mögl. m. Bild u. Tel.—Nr. Chiffre 128/87

Warum immer ins Ausland? Hast Du (w, 23-26, schlk) nicht Lust, mit mir (m, 28, Neumünchner) v. 23.-30.9. zu wandern? Aber auch wenn du keine Zeit hast, kannst du mir schreiben (mit Foto). Vielleicht zeigst du mir München, gehst mit mir Schwimmen, Segeln, ins Kino, Theater od. bringst mir Tanzen oder Skifahren bei. Und abends könnten wir dann zärtlich sein und und ... Chiffre 128/88

Ich, 26, m, 176, schlk, nicht häßlich, schwul, suche netten sensiblen Dauerfreund zw. 18 u. 26, mit dem ich eine echte 2er-Beziehung aufbauen kann u. keine Typen suche, die für eine Nacht ihre Geilheit loswerden möchten. Diskutiere gerne (Psychotherapie) u. mache u. höre gern Musik. Fühlst du dich angesprochen, so schreibe mir bitte, evtl. mit Bild. Beantworte jede Zuschrift. Chiffre 128/89

Ausgerissen — was nun?
Journalist sucht jugendliche Ausreißer, die bereit sind, in einer Filmdokumentation mitzuwirken.
Tel. 47 74 79

Mann su. nette Frau die mir gute liebe Mutter sein möchte u. ich dir guter Sohn. Warum? Weil mein Zuhause oft furchtbar war und ... Bin 26, versch. Interessen, sehe gut aus (naja), finanzielles o.k. Chiffre 128/69

Suche jemand der mit mir nach Griechenland (Inseln) fährt. Vom 16.9. bis 29.9. Allein ist das zu langweilig. Chiffre 128/70

Nicht-Chauvinisten, 30 m, ich seine Sexualität so wichtig, daß er sie auch dann bewußt leben möchte, wenn er gerade nicht in fester Beziehung steht (wie jetzt) Gib dir einen Schups und schreib mir. Chiffre 128/71

Genug! Ich (29 m) will raus in 1-2 Jahr ein leben auf Land (USA-CND)? nicht total isoliert aber unabhängig, wie, wo, wann ist noch offen, welche sensibel natürliche Frau hat Interesse so was mitzumachen, jetzt haben wir noch Zeit alles in Ruhe zu Überlegen. Chiffre 128/72

Kontaktgruppe toleranter Art, sucht noch nette Mädchen. Jede Zuschr. wird sofort beantwortet. Chiffre 128/73

Wer fährt mit mir (19, w) für ein paar Wochen irgendwohin in Richtung Süden. Auto vorhanden. Inge 08161/13 488)

Wie lernt man eine Frau kennen? Wenn es dir auch nichts ausmacht über eine Kontaktanzeige eine Zweierbeziehung zu suchen, dann schreib mir ein paar Zeilen. Ich bin 25 J. u. 175 groß. Chiffre 128/74

Gibt es ein Mädchen, mit welcher es sich lohnt, in Kontakt zu treten (jedenfalls für mich)? Öffentlich gestellt finde ich die Frage halbwegs interessant, zumal ich sie mir selber mit Nein beantworte. Ein Mathematikstudent, 21 J., Chiffre 128/75

Stud. 31/178, w, sucht nichr. w die auch mal einige einsame Stunden gegen — um zweisame Erfahrungen — bereicherte tauschen möchte. Chiffre 128/76

Wer hat Lust mit mir (40 w) einiges zu unternehmen? (Kino Theater Wandern etc.) Chiffre 128/77

Anspruchsvoll? so sollte er möglichst nicht sein: gefühllos, intolerant, unzuverlässig, unehrlich, arrogant, egoistisch, zwischenmenschl. uninteressiert, arriviert konventionell, unerfahren, unreif, ausgeflippt. jünger als 29, kleiner als 1,85. Chiffre 128/78

Ich, 26 w, hübsch, zärtl. suche f. mich u. m. Freund, 26, ein nettes Bi-Mädchen (auch älter od. evtl. m. Freund) zum Reden, Liebhaben u.v.m. Chiffre 128/79

Suche nette Leute für Griechenland, Italien od. Südtirol, ca. 7. 10.-28.10. Peter Leiberich, Anglerstr. 17, M2, Tel. 50 22 955

m, 18/178, student E-technik sucht zärtl., romantisches Mädchen. Wegen teilweise zu hoher Erwartungen an eine Freundin hatte ich bisher keine intensive Beziehung, bin daher sexuell unerfahren.
Was ich u.a. mag: Fotografie aktiv u. passiv; Musik, Klassik (Bach) u. Pop (C. Stevens, Tull, ELP, Floyd, Blues etc.); nicht nur Händchenhalten am Meer während eines Sonnenuntergangs im noch warmen Sand bei rauschender Brandung, Hektik in disco-Vierteln nach Mitternacht, Diskussionen während Waldspaziergängen ...
Dich stelle ich mir - da ich intensiv fotografiere - gutaussehend vor. Große Busen, ungepflegte Hände z.B. widern mich an, dagegen sind Milieu und finanzielle Mittel drittrangig.
Wohne im SO Münchens, habe in die Scene wenig Einblick, es wäre gut wenn du da Bescheid wüßtest.
Wenn du glaubst, so'n Typ, der treu ist, gebrauchen zu können, mit dem du alle Probleme besprechen kannst, schreib mir unbedingt, ich dreh sonst noch durch, und fahre am Jahresende mit Charon, so einsam bin ich. Antwort kommt sofort, da Ferien. Chiffre 128/81

Wenn Du (w) hübsch u. schlank bist, Dich und das Leben magst, schreib mir (30/182, m) gleich jetzt mit Bild bevor es eine Andere tut. Chiffre 128/82

Du bist ein fröhliches, sehr gut aussehendes schlankes Mädchen, u. meinst, daß du noch mehr Freude am Leben haben kannst, wenn du Deine (Frei-) Zeit mit einem echt duften Partner verbringen würdest? Setz Dich hin und schick Deine Bildzuschr. an uns, drei echt gute Typen (26/180, 27/194, 30/184). Merke: Die Ersten werden die Ersten sein! Chiffre 128/83

Ich (Stud., w) suche einen "echten" Freund (w od. m.) Wichtig ist für mich Ehrlichkeit und Vertrauen. Bin bereit, auf dich einzugehen. Helga Chiffre 128/84

Also kurzum: welches unternehmungslustige Weib kann einen Partner für gemeinsamen Zeitvertreib brauchen (Quatschen, Musik, viel Kino, Essen etc. u. so oft wie möglich raus aus der Stadt)? Ich bin Mitte 30, groß, schlank, u. kein Kind von Traurigkeit. Kurzer Steckbrief (Bild wäre schön) mit Tel.-Nr. genügt ich rufe an. Chiffre 128/85

An die Besitzer von **Taxi-Führerscheinen:** Wir suchen Fahrer (Raum Prinzregentenplatz)
Tel. 47 97 39

Suche unkomplizierten Freund, für geleg. Treffen. Bin ein 30 J. sehr schlanker und zärtlicher Mann. Chiffre 128/54

Sehne mich nach einem ehrlichem schwulen Freund, der wie ich auch tagsüber mal Zeit zum Bummeln etc. hat (nicht Bedingung). Bin 32, 174/56. Du darfst so häßlich und zärtlich wie ich sein. Chiffre 128/55

Für Urlaubsfahrt in den Süden (Mitte Sept) suche ich (Akad) nette, gutaussehende Beifahrerin bis 40. Tel (Samstag vormittag) 88 79 84 od. Tel. angabe.

Ich, 31, m, suche ein Mädchen, das halt a bisserl intelligent ist und nicht schon bei einer normalen Diskussion über gesellschaftliche Probleme überfordert ist. Darüber hinaus möchte ich dann noch gemeinsam was unternehmen, lustig sein und leben. Sei so gut und schreib mir Chiffre 128/80

Su. Griechenland-MFG od. Mittramper für Anfang Sept. Hartmut, Tel. 37 37 35 od. 870 959

Billigst viele Teile (neu + gebraucht) von Rekord II abzugeben, u.a. Hauben, Türen, Motor, Achsen und viele Kleinteile, ich will endlich wieder Platz haben! Tel. Huber 344 282

Achtung Frauenwohngemeinschaften!
Wie frauen-freundlich(-feindlich) sind Vermieter? Schildert Eure Erfahrungen bei der Wohnungsuche für eine Frauen-Reportage Tel. 089/725 23 59 ab 18 h und am Wochenende.

Durcn MEDITATION zu Tiefentspannung, Problemlösung + Persönlichkeitsfindung (freiwl. Honorar) Tel. 30 74 26 — 19 - 20 Uhr

3 Holzpodeste aus Spanplatten mit Querverstreb., z.B. als Bett oder Sitzgarnitur zu verkaufen Maße: HxTxL = 24 x 77 x 175; 24 x 77 x 195 je 40 DM; 24 x 77 x 117 = 30 DM; Tele Zoom 320 DM; Leica 3t 450 DM; Tel. 75 77 98

Light-Ecstasy, blinkendes meergrün, strahlendes flamingorot, zuckendes elektrischgelb, kreisendes heliotrop Light-Ecstasy

Verkaufe Ford 17 M, 1 Jahr Tüv neuer Auspuff, Anlasser und Batterie, VB 500 DM, Tel. 08142/16 372

Verkaufe Regal gedrechselt, 150 DM, E-Heizung, Bett und Klappbett u. Kleinzeug. Tel. 26 56 14

Gr. Gefriertruhe (funktioniert) und altmodisches Küchenbuffet (Geschirrschrank) gegen Abholung zu verschenken. Tel. 65 01 73, abends

MFG gesucht, möglichst übers Wochenende, nach Nürnberg — Ansbach — Feuchtwangen — gegen BKB, Tel. 61 31 625, Susanne verlangen

Achtung Musiker!
Wir suchen für unsere Rock'n' Roll-Band "Nervie Stress and the Hectics" einen Organist-Pianist. Kontakt: Nervie Stress and the Hectics, Blahnik Witold, MItterfelderstr. 16, Mü 21, Tel. 56 98 78

Suche Zi bis 200,-- in WG, wo über den tägl. Stumpfsinn hinaus gelebt wird, oder Leute für WG-Gründg. und ein gebr. Fahrrad Tel. 61 88 47 ab 19 h Robert

Tiefenpsychologie und esoterische LEBENSHILFE (freiw. Honorar) Tel. 30 74 26 — 19 - 20 h

Wenn sonst nichts geholfen hat: GEISTHEILUNG (freiw. Honorar) Tel. 30 74 26 — 19 - 20 h

Kein angenehm zu betrachtendes und gut riechendes Mädchen hat sich bis jetzt bei Schriftsteller gemeldet, um Wohnung sauberzumachen. Dreck türmt sich schon zu Bergen. Erhöhe Stundenhonorar auf 9 DM. (Heirat nicht mehr ausgeschlossen) Anrufe bitte 19 - 20 Uhr, Tel. 30 74 26

Wenn Du im Dreck erstickst, löst sich das Problem von selbst

Verk. 2 Dynacord Eminent II 80 W je 550,- / 2 Winston Gesangsboxen je 200,- / 2 Zildjean Hi-hat-Becken zus. 150,- / suchen gebr. 12-Kanal-Mischpult Richy 08202/677

Wer kann mir ein paar Jazzläufe auf der Gitarre zeigen, auch gegen Bezahlung. Suche komplettes 26' Hinterrad, Tel. 18 26 75 Uwe

Wer macht gute Portrait-Aufnahmen s/w, ohne gleich ein Ver Vermögen dafür zu verlangen? Martin, Tel. 71 38 52 (öfter probieren)

Ein Buchladen in Konstanz su für sein Archiv alte BLÄTTER — mögl. von der Nr. 1 ab. Bitte im Blatt anrufen. Franz

RAJA YOGA, der königl. Weg. Inform. Center Neu-Esting, Senserstr. 1, Tel. 08142/16 077. öfter probieren, nicht immer besetzt.

Besond. Gelegenheit f. Auto-Experten: Porsche 356 , Bj. 63, Herdtop, Extr., kein Tüv (Schweißarbeiten-Spezialgerät) 1750 DM Angebote Chiffre 128 /59

Guterhaltener R 4, Bj. 68, gegen Angebot zu verkaufen. Tüv Werkstattreparatur hätte 600,- DM gekostet. Neue Bereifung. Tel. 641 32 69

Schwuler Typ (30, Angestellter) sucht baldigst 2-Zi-Whg in Haidhausen oder da in der Nähe. Anrufen bei Peter 44 80 449

Junger Schauspieler, 23 J. mit gesichertem Einkommen sucht 1 oder 2 Räume in WG; Miete bis DM 300,--; ab 1.12. Tel. 313 45 20

Habe Studienplatz Sozial-W./ Erstsemester/Landshut. Suche für den Fall trotzdem Jahrespraktikum in München. Näheres 089/64 37 04 Gerd May

Verkaufe Stereo-Verstärker Sansui (Japan), Plattenspieler Lanco (Schweiz) Boxen Dynaze (USA) Tonbandgerät AKAI M-9-Japan alles 1a, VB 1200 DM
suche ganz neue Compact-Stereoanlagen, Preis z.B. Sanyo mit Recorder und Boxen 800 DM.
R4 zum Ausschlachten 150 DM. Gut, Motor 70.000 km, Tel. 18 87 01

soeben erschienen:
HÖLLENZEIT Nr. 1 —
— Der Schlafzustand hat ein Ende. Weder Außenwelt noch Innenwelt ist den Dichtern in der Höllenzeit fremd. Schrecklichschön und radikal ist die Poesie von A. Rimbaud, mit dem das Heft beginnt und die extreme Individualisierung bedeutet keine Verweigerung gegenüber der Politik. Bestellt die HÖLLENZEIT 1 und berauscht Euch an der schöpferischen Energie von mehr als 20 jungen Autoren. Bestellt bei der Redaktion: HÖLLENZEIT, Lothar Reese, Horscheltstr. 4, Mü 40

Fernfahrer-Lederjacke gesucht, so 'ne richtige Elefantenhaut, die was aushält. Möglichst Gr. 54 - 56. Tel. 77 31 46

Ich möchte gerne in einer Volksmusikgruppe mit Zither, Hackbrett u. oder Flöte spielen! Mein Gitarrenspiel ist zwar noch recht schlecht, aber es macht mir sehr viel Spaß. Wer weiß eine solche Gruppe, die Anfänger aufnimmt oder wer will ähnliches machen? Bitte Christine anrufen! Tel. 63 22 96 (abends) oder Chiffre 128 /60

Der Günther Reinhard soll sich mal bei mir melden, falls er in München ist. Oder wer sagt mir Adresse + Tel.Nr.? Christopf Radlmaier, Tel. 308 23 80

Seminare über den Sinn des Lebens. Kostenlose Einführung. Sprungbrett e.V. Gemeinn. Verein, Tel. 34 52 34

VW-Bus, Bj. 68, TÜV 4/79, fahrbereit, reparaturbedürftig, 500 DM, Gröbenzell, 08142/51 116

Verkaufe Kinderwagen mit Sportaufsatz 50,—, Sportwagen, Karre 30,—, Umstandscape für Winter (Loden, grün) 40/42 DM 50,—, 1 Nirostaspülbecken neu 50,— Tel. 80141/5478

Wenn mir niemand meinen Sanka (Sanitätskrankenwagen), Bj. 64, 190 D, kein Tüv mehr, abkaufen will, verschrotte ich ihn. Tel. 448 15 07

Verkaufe Grill mit Drehspieß 30,- / Caber Plastikstiefel Gr. 38 40,- 3x getr. / Damen-Schlittschuhe Gr. 38 50,- (neu 160,-) / 3 Schaffelle 30,- Tel. 28 31 00

Verkaufe günstig: 1 P. Kastinger Skischuhe Gr. 6 1/2; 1s getragen für 50,- (NP 139,-)
1 Fächerschrank (2m Höhe, 50 cm Breite; 50 cm Tiefe), grüne Front, Korpus weiß für 50,- Tel. 48 68 97 Birgit

Suche MFG nach Bonn hin und zurück für 2 Pers. am Wochenende von 1. - 3. oder vom 8. - 10 Sept. Tel. 37 27 97

Wer braucht einen R4, Bj. 68, § Sept 78, 110.000 km, fährt noch sehr gut, hat verschiedenes neu, außerdem neue Reifen. Zum noch Fahren oder Ausschlachten. Tel. 28 72 39

Wer bringt mir Banjo bei (5-string)? Tel. 413 027 41 od. abends 59 74 95

1 Werkzeugschrank DM 500,-; 1 Metallschreibtisch DM 300,-; 1 Posten Racco Regale, versch. Gr günstig, div. elektromech. u. u. elektr. Bauteile sowie verschied. Werkzeug nach Vereinbarg. zu verkaufen. Tel. 08025/38 94

RATA YOGA, der königl. Weg. Inform.Center Neu-Esting, Senserstr. 1, Tel. 08142/16 077, öfter probieren, nicht immer besetzt

Herr (44) allein, sucht vielseitige tolerante Frau zwecks Wohngemeinschaft! Habe kl. Appartment mit Bad und Küche! Zuschriften unter Chiffre 128/16

Gitarren-Unterricht
Klassisch — Folk — Blues — Jazz — Improvisationen — Harmonielehre, Kursdauer: 3 Tage a 2 Std Inf. u. Anm. Tel. 79 16 755

Wir suchen eine 2-3-Zi-Whg mit Küche und Bad bis 350 DM. Tel. 39 94 96

Zu wem kann ich meine Tochter 1 1/2 Jahre für 4 Std. nachmittags von Mo - Do bringen? Es ist schon sehr dringend. Wäre auch für einen Tip, z.B. Babyhort o.ä. dankbar. Bitte ruft nur zwischen 19 - 20 Uhr folgende Tel.Nr. an 31 32 175 und verlangt Fritz od Uschi

IMPRESSUM

Verkaufspreis: 1,50 DM

HERAUSGEBER:

VERLAG: BLATT Stadtzeitung für München GmbH

Telefon: 19 50 21 / 22

erscheint 14tägig am Mittwoch, Georgenstr. 123, 8000 Mü 40,
Bürozeit: 10-12 und 14-18 h, Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Verantwortlich für diese Nummer: W. Gartmann

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Joachim Meyer, Thomas Tielsch, Wolfgang Gartmann, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
Kto.-Nr.: 3301, BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: München 235 841 — 804

Auflage: 16 000 Meier-Druck, Türkenstraße

für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT; Abdruck nach vorheriger Absprache -- Belegexemplar erbeten

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich. Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

Ständige Mitarbeiter:
Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Edmond Neuber, Wolfgang Marquardt, Hansi Kif, Sanso

BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

( ) Das Geld habe ich auf das Bankkonto Stadtsparkasse München Kto-Nr.: 3301 überwiesen. BLZ 701 500 00 PSch-Kto.: München 235 841 — 804

( ) Neubestellung

( ) Verlängerung

BLATT, Georgenstr. 123, 8000 München 40

NAME .....

ADRESSE .....

.....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer oder eine Wohnunganbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Georgenstraße 123, 8 München 40, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5,-- DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT. (1 Zeile = 28 Satzzeichen). Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,-- DM mehr. Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik "Kleinanzeigen" nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. — Annahmeschluß ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr. Kontaktanzeigen nur noch unter CHIFFRE !! Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden zugeschickt. Alles, was bis Donnerstag, den 7.8. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Di vor u. Fr bis So nach Erscheinen geschlossen !

Achtung Musiker Gibson Freak2 !!!!!! Vorläufer der Standart SG Wird nicht mehr gebaut. Bj. 19 1961 Cherry finish, sing like ab birdNur. 1.400 DM Mandoline, ital. uralt: 100,-- Gitarre, span. 50,-- Grover Mechanik, gold, Spezialfertigung: 100,-- Ibanez Mechanik, gold: 50,-- Vox Excorte, Batterie Netz, neu nur 200,-- Big Bissness Blues LP'S von Dieter Beck: 15,-- ab 10st 10,-- Es grüßt euch Dieter Beck der Schreck vom Rathauseich PS!Stop! MÄzen gesucht stop!! T: 700 17 72

Kätzchen, Mutter Siamesin, Vater Dorkater, 10 Wochen, zu verschenken T: 36 91 72

Neue TEl-NR.!! PA München 295 725 neue Tel-Nr!!!!!!!!

Filmfreak, schwul,langhaarig und berufstätig sucht dringend 2-Zi Whg in Haidhausen, City, Schwabing T: 44 80 449

Wir haben Reifen zu verkaufen von VW-Variant, VW -Bus & Käfer billigst (teilweise neu) Tel: 58 50 57

MVV Spezial(Trad. New Lyrics by Dieter Beck) If you ever come to Munich
you better walk ricght
Don't play electric guitar in the Fußgängerzone
And vou better not fight
Black Sheriffs will arrest you
And they send you down
plastic people find you quilty
And you're Stadelheim bound
Rerfrain. Oh let the MVV spezial shine her light on me
Oh let the MVV spezial shine her ever living light on me
copyright, 1978, Dieter Beck

Der Bouble braucht dringend ne 2-Zi-Whg in Schwabing, City, Haidhausen um ca. 450,-- Wer was weiß, bitte anrufen: 44 80 449

Wir suchen MFG nach Barcelona am 22/23 Sept. für 2 Pers. T: 37 27 97

Alfasud, Bj 6/73 §8/79, 49.000 1. Hand, technisch 1a, wegen Rostschaden VB 1.750,-- Radio, heizbare Heckscheibe, neu breift Tel 08106/8690

Wer braucht Hifi-Boxen? 2 Boxen, braun, 70/90 W, Selbstbau für a 170 DM abzugeben. Bernhard Tel. 34 52 96 ab 18 h

PEARL-SCHLAGZEUG zu verkaufen für DM 1200,-. Telefon 10 - 18 Uhr, 48 51 02, Uli

Nehme Eure selbstgemachten Sachen (Handarbeiten, Keramik, Basteleien) in Kommission. Anneli, Tel. 48 75 13

MASSAGEN, Massagekurse und POSTULARE INTEGRATION (bioenergetische Massage mit Gestalttherapie) im WERKHAUS. Anmeldung: Mo + Di bi Garbha und Annrakta, Tel. 16 14 69

TAXIFAHRER/INNEN gesucht 200 D/8 — Funk-Tel. -- Cass.-Rec. 55 %; außerdem suche ich für meinen VW-Bus: Dachgepäckträger, Bugradhalter, Vorzelt. Michael Tel. 52 66 23 od. 53 38 12

Verkaufe sehr schöne BMW R27 TÜV neu/gü. Vers./Neuteile und viel Zubehör/VB 1950,-
Galanti Git.amp. 400,-
Ibanez-E-Gitarre 300,-
Tel. 32 52 88 Max

Welcher Künstler aht Lust, sich in unserem schönen Haus bei München (S-Bahn) den Dachstuhl auszubauen und für investierten Betrag eine Zeitlang mietfrei zu wohnen. 29 43 97 früh morgens

Suchen für große WG (bei Mü. S-Bahn) in Haus m. groß garten (d (die meisten berufstätig) Frau Frau mit Kind oder Mann mit Kind, die/der ganztags zu Haus lebt und arbeitet zur gegenseitigen Kinderbetreuung und damit auch am Tag etwas Leben im Haus ist. T: 29 43 97 früh morgens

Für unser schönes Haus (WG bei München mit großem Garten) suchen wir jemand der ganztags zu Hause lebt und arbeitet (evtl. künstlerisch) damit am Tag das Haus belebt ist, das finden wir auch für die Kinder schöner.T: 29 43 97 früh

Wer ist Gasthörer an der Uni FB Medizin, macht Scheine und kann mir für ein gutes Essen Tips geben. Chiffre 128/24

Wer hat üfr mich ein Enten-Dach (2-CV) billig T: 29 43 97 früh morgens

Wer nimmt für mich Sachen zum Flohmarkt mit? 50 % Gewinn. Tel. 44 81 606

SIMCA 110 S wegen Geldmangel zum 1. Okt. 78 zu verkaufen Tel. 526 846, VB 2900 DM, Jens verlangen (abends)

Rauhhaardackel zu verschenken. 3 J. alt. Tel. 36 73 35

Wegen Geldnot zu verkaufen! Citroen GS 1015, Bj. 71, 54 PS, ATM 40.000 km, TÜV, Auspuff Lenkung, Achse neu, 1a Zustand, VB 1800 DM, Tel. 320 23 50

Liebe Oppos,
sollte euer nächstes Theaterstück genauso gut sein wie eure selbst eingemachte Marmelade, könnt ihr sicher sein, daß wir euch 16 Freikarten für die Premiere abnehmen.
Herzliche Grüße
die Münz' Brothers & Sisters

Gelegenheit: NSU 1000, Bj. 70, Motor u. Getr. 30.000 km, Tüv 79, m. Zubehör, 350 DM. Feistle, Baaderstr. 48, Mü 5 (evtl. Nachricht hinterlassen)

Verschenke 1/2 Zentner alte Spiegel und verkaufe günstig neuestes Lehrmaterial FS II + III: E. Braun, Bad-Soden-Str. 4, Mü 40, evt. Nachricht hinterlassen.

Wer läßt mich aus seiner Wohnung, 2 St. od. höher, die Trambahn fotografieren? Suche MVV Linienpläne von 72-74. Martin, Tel. 66 98 72

MFG für zwei Pers. nach Südfrankreich am 1. od. 2. Sept. gesucht. Tel. 50 79 71 ab 18 h od. 430 74 15, Nachricht hinterlassen

Frauenfestival in Amsterdam (20. - 24.9.), suchen MFG für 2 Andrea 19 23 21 + Karin 77 29 52

R4, fahrbereit, reparaturbedürftig, TÜV 1/79, zu verkaufen. Tel. 80 72 89

Verk. gebr. Citroen Reifen, Tel. 311 43 66

Brauche Babysachen billig oder geschenkt T: 59 76 32

Alto Korbsessel oder -bankg gesucht Christa 260 76 19 od. 65 39 13

Suche Perserbrücken gebraucht auch stark abgetreten: T: 18 42 63

Suche Mercedes 190 Bj. 62-65 (kein Diesel) Belohnung!! Spannungswandler 6V 12V, Fitnessgeräte, ital. Damenfahrrrad o.ä. gr. Spiegel Teppich/Boden Tel: 651 67 02

VErkaufe VW Cabrio, Bj. 67, TÜV 1 Jahr, 1200er Motor 34 PS, Sparkäfer 10l/100 neues Verdeck, neue Bremsen, Farbe: blau VB 2400,-- T' 65 16 702

Verkaufe Ford Transit Bj. 69, geschloßener Kasten, TÜV 9,80 tech. 1a, VB 2400,-- T: 65 16 702

Verkaufe Audi 100 LS, Bj 69 sehr guter Zustand, Motor eot. 70.000 km, Garagenwagen, Bremsenanlage neu (500,--) viele Extras, grün, TÜV 1 H. 1900 DM T: 651 67 02

Suche Werkzeuge, Hilti Te 60 Kompressor, Grungssäge f. Alu elektr. Hobel elektr. Blechschere, wer hat Beziehungen zu Aluminium o. Hinblach a.ä. Te. 651 67 02

Zu verschenken: 4 süße grauschwarz getigerte Kätzchen 08 105/40 59 43 05 (Jörg verlangen

Setra-Bus zu verkaufen Bj. 60, 26 Sitze Bestzustd TÜV 6/79 DM 5.000 TV 2.000 Busch/-Wohlgemuth T: 14 22 27

Neue Tel.Nr!! PA München 295 725 neue Tel-Nr.!!!!

10 Lautsprecher 15 Jbl, FCF, Altec neu & gebraucht 295 725

Ikea Couch, weiß Leinen & Schwarz Holz Tisar 290,-- 2 1 MOdelle mit Motor für 250,-- VW Bus zum Ausschlachten. Fährt noch sehr gut FÜV fällig T: 295 725

Gasdurchlauferhitzer 13l/min 200,--, Br. Teppich 3x2 60,--, rot. Teppich 3,7 x2 20,-- Stehpult 49,-- Kamera Yashica TL Alecktro x 1,4/50 Tele 2,8/135 Weitwinkel 2.8/28. ZWischenringe 3x konvestes 700,-- Te 480 18 35

WIr verschenken: Matratzen, Omnibussitzbänke und 2 Formsitze. Wir verkaufen: Super 8 Filmkamera mit Weitwinkelkonverter, E-Gitarre Heyer SG mit Gibson les Paul Tenabnehmer, Dr. Böhm Orgel (einmanualig), Schlagzeugbecken, und für Bastler ein halbfertiger keyboardverstärker m. Box (150W) Arbeitsgruppe Silberdistel T: 7001772
Manfred

Verkaufe Springerstiefel Gr. 42 - 43, einmal getragen f. DM 50,- suche dringend Rucksack und Bergschuhe Gr. 44 günstig! Tel. 725 28 15, öfter probieren

Suche Kühlschrank möglichst billig! Wird abgeholt. Tel. 26 59 94, am besten vormittags und bitte öfter versuchen. Clemens

30er Jahre Nähmaschine gegen 50,- und Abholung oder Babywippe, Babybett o.ä. abzugeben. Tel. 48 13 94.

Biete MFG gegen BKB nach London am 1.9.78 T: 36 67 29

Wer verschenkt oder hat billig Gitarre abzugeben, u. wer lernt mir Gitarre spielen? T: 61 31 62 5 Susanne verlangen

Prima Fernsehapparat (alle Programme) für 50,-- zu verkaufen, Außerdem verkaufen wir viele Sachen aus Asien (Klamotten, Stoffe, Schmuck usw.) Claudia u. Kurt 57 25 48 (vom 29.8.-- 3.9. sind wir nicht da)

Suche MFG nach Südfrankreich. für 6. Sept oder später. Horst Nachricht hinterlassen T: 36 15 468

Beste Nebenverdienstmöglichkeit für Berufstätige, kein Vertreterjob!!! Info T: 76 28 02 nach 18.00 Uhr

Hund (m) sucht: Dauerhafte Bleibe bei netten Leuten, die Zeit für mich haben. Bin eine Wachtal-Schnauzer-Mischung. 4 Jahre alt, braun, hübsch, mittelgroß. Hobby: Fressen, "Radfahren" (habe Verkehrserziehung) und Spazierengehen. Bevorzuge Haus mit Garten. T: 50 24 25 6 nach 18.00 Uhr

VW Käfer, Bj. 64, TÜV fällig, gut gepflegt und fahrbereit (Motor 1a) evt. zum Ausschlachten, billigst abzugeben T: 60 79 21

Suche schmucken Kater (evtl. Siam) für mein schnieckes Halbangorakätzchen (zum Bumsen) T: 3 13 45 20

Stereo-Cassettendecke Grundi, CN 730 Dolty einwandfreier Zustand. Neupreis 660,-- für 350,- zu verkaufen. Wuedrophonie-Kopfhörer. Neupreis 150,-- für 50,-- T: 87 97 17

Accomodation/Information available to anyone wishing to work in "alternative" prjects,: N.W.England. Ring 30 17 84 before Sept. 10 or write: 5 Beckenham Ave, Liverpool 18 G.B.

Verkaufe Motorroller Zündapp RS 50, Höchtsgeschwindigkeit 70/km/h für 350,-- DM T: 39 37 75

Longo Mai ein Alptraum—wer hat auch diese Erfahrung oder Andere. Bitte melden bei Ralph Cremer, Siegesstr. 17, T: 39 37 75

Hallo Wild- und Zahmwasserfreaks!! Ich suche für meine Freunde gebrauchte Faltboote (Einer und Doppel, Zustand egal — weil ich nicht immer allein rumplätschern möchte. Ist nich nicht vielleicht einer von Euch auf Polyester umgestiegen und hat so 'nen Klepperkajak ungenutzt im Keller liegen? Oder hat jemand von Euch ein Boot und Lust, mit mir zusammen ein leichtes Wildwasser, oder einen lieben Bach wie die Amper runterzufahren? Martin 280 09 58 od. 280 05 11

Für unsere schon ziemlich erfolgreich Volksmusikgruppe (Rundfunkaufnahmen, demnächst Platte) - wir machen skandinavische und plattdeutsche Lieder - suchen wir einen Allroundmusiker, z.B. Quetsche, Mundharmonika, Flöte, Gitarre, allerlei Rhythmusinstumente, der nicht auf den Mund gefallen ist und unserer etwas "braven" Musik "Pepp gibt T: 29 97 83 od. 29 43 97